

# Agrarbericht in Zahlen 2024



# Zusammenfassung

Das Jahr 2023 machte in vielerlei Hinsicht Schlagzeilen, die auch die Landwirtschaft betrafen: Ein Hitze rekordjahr, wirtschaftlicher Druck durch hohe Betriebsmittel- und Energiepreise, volatile Märkte für landwirtschaftliche Erzeugnisse, gestiegener Zinssatz der Europäischen Zentralbank und umfangreiche Neuerungen zur EU-Agrarpolitik. Verlässlichkeit und sichere Rahmenbedingungen sind deshalb zukünftig immer wichtiger.

Etwa 6.500 Betriebe weist die Agrarstrukturerhebung für 2023 aus, so viele wie auch 2020. Immer noch bewirtschaften die meisten Landwirtschaftsbetriebe als natürliche Personen zwischen zehn und 50 Hektar. Von den juristischen Personen, die drei Viertel der sächsischen Landwirtschaftsfläche bewirtschaften, hat nur ein Prozent eine Betriebsfläche von 3.000 Hektar oder mehr. Das sind zehn Betriebe.

Nach einem jahrelangen Tief verbesserte sich in den durch das Testbetriebsnetz analysierten sächsischen Betrieben im Wirtschaftsjahr 2022/23 die Wirtschaftlichkeit gegenüber dem Vorjahr in allen Betriebs- und Rechtsformen deutlich, was vor allem auf die gestiegenen Erlöse für Milch, Getreide und Raps zurückgeführt werden kann. Nur für die ökologisch wirtschaftenden Betriebe trifft diese Aussage nicht zu, hier verschlechterte sich die Wirtschaftlichkeit.

Knapp 8.000 Hektar insgesamt kamen 2023 an den landwirtschaftlichen Bodenmarkt. Die Kaufpreise für Landwirtschaftsflächen lagen sachsenweit bei durchschnittlich 15.500 Euro. Die Pachtpreise stiegen weiter an. Für neu abgeschlossene Pachtverträge über reines Ackerland waren durchschnittlich 300 Euro zu zahlen.

Ausgleichszahlungen und staatliche Zuwendungen bleiben ein bedeutender Anteil der betrieblichen Erträge in der Landwirtschaft. Der nahtlose Übergang zur neuen GAP-Förderperiode 2023 – 2027 war für die Betriebe und für die Verwaltung ein Kraftakt, der letztlich gemeinsam gelungen ist. In Anlehnung an die ersten Praxiserfahrungen wird an Korrekturen gearbeitet, um insbesondere bürokratische Hemmnisse abzubauen und somit eine hohe Inanspruchnahme der zahlreichen Fördermaßnahmen zu erzielen.

Der Pflanzenbau erfordert ein hohes Maß an Anpassung – an das Wetter und die Klimaveränderungen, an die weltwirtschaftliche Entwicklung und damit an die internationalen Märkte, aber auch an die politischen Vorgaben und Herausforderungen eines effektiven und stärker nachhaltigen Wirtschaftens. Ein nasses Frühjahr, ein heißer Sommer und ein warmer langer Herbst führten im Jahr 2023 bei vielen Kulturen zu einer guten Ernte. Vor allem der Wein, der im Frühjahr noch vor Frostschäden geschützt werden musste, profitierte davon. Die Apfelernte dagegen war eine der niedrigsten der letzten fünf Jahre.

Die landwirtschaftliche Tierhaltung Sachsens spiegelt den Transformationsprozess, dem tierhaltende Betriebe unterliegen, wider: Hohe Ansprüche der Verbraucher an das Tierwohl führen zu neuen Vorgaben von Handel und Politik. Der Bestand an Rindern und Schweinen verringerte sich im Jahr 2023 in Sachsen weiter. Verbesserte Haltungsbedingungen, ein gutes betriebliches Management und intensive Zuchtarbeit haben in den letzten zwanzig Jahren zur Erhöhung der Lebensleistung als auch der Nutzungsdauer der Milchkühe geführt. Der sächsische Geflügelbestand blieb stabil.

Auch wenn im Jahr 2023 sowohl die Anzahl der ökologisch wirtschaftenden Betriebe als auch die von ihnen bewirtschaftete Fläche einen leichten Rückgang zum Vorjahr aufweist, ist die Tendenz insgesamt steigend. 930 Betriebe bewirtschafteten fast zehn Prozent der Landwirtschaftsfläche Sachsens ökologisch. Das sächsische Ernährungsgewerbe hat bei gleichbleibender Anzahl der Betriebe und Beschäftigten seinen Umsatz auf 7,8 Milliarden Euro steigern können.

Seit drei Jahren steigt die Anzahl der Auszubildenden in den Grünen Berufen leicht. Die überbetrieblichen Ausbildungsstätten unterwiesen 2023 über 4.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in den verschiedenen Ausbildungssteinen. Qualifizierungslehrgänge für die Meisterprüfung, Fortbildungen an einer landwirtschaftlichen Fachschule sowie Fachinformationsveranstaltungen und Weiterbildungen komplettieren das Bildungsangebot im landwirtschaftlichen Bereich. Mehr als 30 Jahre lang haben Absolventinnen und Absolventen agrarischer Studiengänge ihr zweites Staatsexamen im Freistaat Bayern abgelegt, um anschließend die sächsische Landwirtschaftsverwaltung als Fachkräfte zu verstärken. Seit dem 1. Juni 2023 kann das zweite Staatsexamen in der Landwirtschaftsverwaltung nahezu vollständig im Freistaat Sachsen abgelegt werden.

Eine Bedeckung landwirtschaftlich genutzter Böden, zum Beispiel mit Zwischenfrüchten, ist für die Reduktion der Nitratbelastung des Grundwassers im Winter von herausragender Bedeutung. Jedoch spielen immer auch Wettereinflüsse eine Rolle sowie die Art der Bewirtschaftung und die Art der Bodenbearbeitung. So waren die Herbst-Nitratstickstoffgehalte landwirtschaftlich genutzter Böden im Durchschnitt in den letzten drei Jahren mit trockenen Sommern deutlich niedriger als in den Jahren davor. Auch die pfluglose Bodenbearbeitung und der Bioanbau führen in der Regel zu niedrigeren Werten. Die Entwicklung von Landwirtschaftsflächen mit hohem Naturwert weist seit zehn Jahren wieder eine steigende Tendenz auf, reicht allerdings noch nicht an die gestellten Ziele heran.

# Inhaltsverzeichnis

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| <b>1</b> | <b>Struktur der sächsischen Landwirtschaft .....</b>  | <b>7</b>  |
| 1.1      | Volkswirtschaftliche Einordnung der Landwirtschaft .....  | 8         |
| 1.2      | Die landwirtschaftlichen Betriebe nach Rechts-, Erwerbs- und Betriebsformen.....  | 11        |
| 1.3      | Flächenverteilung.....  | 14        |
| 1.4      | Bodennutzung .....  | 16        |
| 1.5      | Tierbestände .....  | 17        |
| 1.6      | Arbeitskräftesituation .....  | 19        |
| <b>2</b> | <b>Wirtschaftliche Situation in der Landwirtschaft .....</b>  | <b>21</b> |
| 2.1      | Wirtschaftliche Entwicklung der Rechtsformen.....   | 22        |
| 2.2      | Wirtschaftliche Entwicklung der Betriebsformen .....  | 23        |
| 2.2.1    | Ackerbau.....   | 23        |
| 2.2.2    | Futterbau.....  | 25        |
| 2.2.3    | Verbundbetriebe.....  | 27        |
| 2.2.4    | Veredlung.....  | 29        |
| 2.2.5    | Gartenbau .....   | 30        |
| 2.2.6    | Ökologischer Landbau.....   | 31        |
| 2.3      | Ausgleichszahlungen und staatliche Zuwendungen .....  | 32        |
| <b>3</b> | <b>Grundstück- und Landpachtverkehr .....</b>   | <b>33</b> |
| 3.1      | Agrarstruktur .....   | 34        |
| 3.2      | Grundstückverkehr .....   | 35        |
| 3.3      | Landpachtverkehr .....  | 40        |
| <b>4</b> | <b>Förderung/ Direktzahlung .....</b>   | <b>44</b> |
| 4.1      | Überblick.....  | 45        |
| 4.1.1    | Gemeinsame EU-Agrarpolitik (GAP) .....  | 46        |
| 4.1.2    | Europäischer Meeres- und Fischereifonds .....   | 48        |
| 4.1.3    | Nationale Agrarförderung auf der Grundlage des Rahmenplanes der<br>Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des<br>Küstenschutzes“ (GAK)..... | 48        |
| 4.2      | EU-Direktzahlungen .....  | 48        |
| 4.3      | Einzelbetriebliche Förderung .....  | 49        |
| 4.3.1    | Richtlinie Existenzgründungs- und Hofnachfolgeprogramm (RL EHP/2021).....   | 49        |
| 4.3.2    | Richtlinie Landwirtschaft, Innovation und Wissenstransfer (RL LIW/2014).....  | 50        |
| 4.3.3    | Richtlinie Wissensaustausch, Innovationen und Netzwerke (RL WIN/2023).....  | 53        |
| 4.3.4    | Richtlinie Landwirtschaft, Investition, Existenzgründung (RL LIE/2023) .....  | 53        |
| 4.4      | Naturschutz und nachhaltige Flächenbewirtschaftung .....  | 53        |
| 4.4.1    | Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen .....   | 53        |
| 4.4.2    | Ökologischer/Biologischer Landbau .....   | 56        |
| 4.4.3    | Insektenschutz und Artenvielfalt.....   | 57        |
| 4.4.4    | Natürliches Erbe.....   | 57        |
| 4.4.5    | Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten .....  | 58        |
| 4.4.6    | Langfristige Maßnahmen – Abfinanzierung.....  | 59        |
| 4.5      | Tierhaltung und Tierzucht.....  | 59        |
| 4.5.1    | Mutterkuhhaltung .....  | 59        |
| 4.5.2    | Schaf- und Ziegenhaltung.....   | 59        |
| 4.5.3    | Tierzucht .....   | 59        |
| 4.5.4    | Förderung der Imkerei .....   | 60        |
| 4.6      | Fischereiwirtschaft.....  | 61        |
| 4.6.1    | Teichwirtschaft und Naturschutz .....   | 61        |
| 4.6.2    | Aquakultur und Fischerei .....  | 62        |
| 4.7      | Forst .....   | 63        |
| 4.7.1    | Erstaufforstung, (Altmaßnahmen).....  | 63        |

|          |  |            |
|----------|--|------------|
| 4.7.2    | Waldflächenmehrung, Wald- und Forstwirtschaft.....   | 64         |
| 4.8      | Besondere Aufgaben .....   | 65         |
| 4.8.1    | Startprämie Weinbau.....   | 65         |
| 4.8.2    | EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch.....   | 65         |
| <b>5</b> | <b>Erzeugung und Vermarktung pflanzlicher Produkte .....</b>                                       | <b>66</b>  |
| 5.1      | Pflanzenbau .....  | 67         |
| 5.1.1    | Getreide.....  | 68         |
| 5.1.2    | Ölsaaten .....   | 70         |
| 5.1.3    | Kartoffeln .....   | 70         |
| 5.1.4    | Zuckerrüben .....  | 71         |
| 5.1.5    | Futterbau.....   | 71         |
| 5.1.6    | Grünland .....   | 73         |
| 5.2      | Saat- und Pflanzguterzeugung .....   | 73         |
| 5.3      | Garten- und Weinbau .....  | 73         |
| 5.3.1    | Gemüsebau.....   | 73         |
| 5.3.2    | Obstbau.....   | 74         |
| 5.3.3    | Weinbau .....  | 76         |
| 5.3.4    | Zierpflanzenbau/Baumschulen/Garten- und Landschaftsbau.....  | 78         |
| 5.4      | Sonderkulturen.....  | 80         |
| 5.4.1    | Hopfen.....  | 80         |
| 5.4.2    | Küchenkräuter sowie Gewürz- und Aromapflanzen .....  | 80         |
| 5.5      | Nachwachsende Rohstoffe.....   | 81         |
| <b>6</b> | <b>Erzeugung und Vermarktung tierischer Produkte .....</b>   | <b>84</b>  |
| 6.1      | Entwicklung des Viehbestandes und des Viehbesatzes in Sachsen.....                                 | 85         |
| 6.2      | Rinder.....  | 86         |
| 6.2.1    | Milchleistung .....  | 87         |
| 6.2.2    | Milchwirtschaft .....  | 88         |
| 6.2.3    | Schlachtung, Schlachtkörperwert von Rindern .....  | 89         |
| 6.3      | Schweine.....  | 90         |
| 6.4      | Schafe und Ziegen .....  | 90         |
| 6.5      | Geflügel.....  | 91         |
| 6.6      | Pferde.....  | 93         |
| 6.7      | Aquakultur und Binnenfischerei .....   | 94         |
| <b>7</b> | <b>Ökologischer Landbau, Ernährungswirtschaft, Absatzförderung .....</b>                           | <b>95</b>  |
| 7.1      | Ökologischer Landbau.....  | 96         |
| 7.1.1    | Entwicklung des Ökolandbaus.....   | 96         |
| 7.1.2    | Flächen- und Bodennutzung .....  | 98         |
| 7.1.3    | Tierische Erzeugung .....  | 99         |
| 7.1.4    | Struktur der Ökobetriebe .....   | 100        |
| 7.1.5    | Betriebs- und Rechtsformen, Arbeitskräfte 2023.....  | 101        |
| 7.2      | Sächsische Ernährungswirtschaft .....  | 102        |
| 7.2.1    | Ernährungsgewerbe.....   | 102        |
| 7.2.2    | Staatliche Ernährungsnotfallvorsorge.....  | 104        |
| 7.3      | Absatz und regionale Wertschöpfung .....   | 105        |
| 7.3.1    | Absatzförderung.....   | 105        |
| 7.3.2    | Regionalportal .....   | 107        |
| 7.3.3    | AgiL – Sächsische Agentur für Regionale Lebensmittel .....   | 107        |
| <b>8</b> | <b>Aus-, Fort- und Weiterbildung in den grünen Berufen .....</b>                                   | <b>109</b> |
| 8.1      | Berufsausbildung in der Land-, Forst- und Hauswirtschaft .....                                     | 110        |
| 8.2      | Berufliche Fortbildung in der Land-, Forst- und Hauswirtschaft .....                               | 113        |
| 8.3      | Berufliche Weiterbildungsangebote des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft<br>und Geologie ..... | 115        |
| 8.4      | Förderung .....  | 115        |

|              |  |            |
|--------------|--|------------|
| <b>8.5</b>   | <b>Besondere Aktivitäten im Bildungsbereich</b> .....                                    | <b>116</b> |
| <b>8.5.1</b> | <b>Projekt: „Lernen in der Landwirtschaft“</b> .....                                     | <b>117</b> |
| <b>8.5.2</b> | <b>„Projekt PRAXISBAUSTEIN“</b> .....  | <b>117</b> |
| <b>8.5.3</b> | <b>Tagung der Internationalen Akademie für Ländliche Beratung in Sachsen</b> .....       | <b>117</b> |
| <b>9</b>     | <b>Landwirtschaft und Umwelt</b> .....   | <b>118</b> |
| <b>9.1</b>   | <b>Boden- und Gewässerschutz</b> .....   | <b>119</b> |
| <b>9.1.1</b> | <b>Bodenschonende und stoffaustragsmindernde Bewirtschaftung</b> .....                   | <b>119</b> |
| <b>9.1.2</b> | <b>Nährstoff- und Kalkversorgung der Böden</b> .....                                     | <b>120</b> |
| <b>9.1.3</b> | <b>Stickstoffbelastung der Böden</b> .....   | <b>120</b> |
| <b>9.1.4</b> | <b>Pflanzenschutzmittel – Rückstandsuntersuchungen auf Gewässerrandstreifen</b> .....    | <b>123</b> |
| <b>9.1.5</b> | <b>Klärschlammverwertung in der Landwirtschaft</b> .....                                 | <b>123</b> |
| <b>9.2</b>   | <b>Emissionen, Klimaveränderungen und Klimaresilienz</b> .....                           | <b>124</b> |
| <b>9.2.1</b> | <b>Emissionen von Luftschadstoffen sowie Treibhausgasen</b> .....                        | <b>124</b> |
| <b>9.2.2</b> | <b>Klimawandel</b> .....   | <b>125</b> |
| <b>9.3</b>   | <b>Umweltallianz</b> .....   | <b>127</b> |
| <b>9.4</b>   | <b>Biologische Vielfalt</b> .....  | <b>127</b> |
| <b>9.4.1</b> | <b>Entwicklung von Lebensraumtypen und Arten der Agrarlandschaft (Natura 2000)</b> ..... | <b>127</b> |
| <b>9.4.2</b> | <b>Entwicklung von Landwirtschaftsflächen mit hohem Naturwert in Sachsen</b> .....       | <b>128</b> |
| <b>9.4.3</b> | <b>Programm „Sachsens Biologische Vielfalt 2030 – Einfach machen!“</b> .....             | <b>128</b> |
| <b>9.4.4</b> | <b>Naturschutzberatung und Betriebsplan Natur</b> .....                                  | <b>129</b> |



# 1 Struktur der sächsischen Landwirtschaft

**Viele verschiedene Einflüsse prägten das Berichtsjahr 2023: der Ukrainekrieg, die durch die internationalen Handelspreise für Erdgas stark gestiegenen Energiekosten sowie der gestiegene Zinssatz der Europäischen Zentralbank und die damit verbundenen Preissteigerungen von Baukosten. Auch die Umsetzung der GAP in der neuen Förderperiode war immer noch ein großes Thema, obwohl diese mit dem Jahr 2023 bereits begonnen hatte. Die Entwicklung in der sächsischen Landwirtschaft setzte sich sowohl aus struktureller als auch aus volkswirtschaftlicher Sicht wie in den vorangegangenen Jahren fort.**

Die Bruttowertschöpfung der sächsischen Land- und Forstwirtschaft und Fischerei reichte nicht an das Maximum des Vorjahres heran. Jedoch konnten in den drei vergangenen Jahren insgesamt die höchsten Werte seit Beginn der 1990er Jahre erzielt werden. Mit 153,8 Milliarden Euro trägt diese zu 1,1 Prozent der sächsischen Bruttowertschöpfung insgesamt bei. Tatsächlich steuert aber der Primärsektor zu einer deutlich höheren Wertschöpfung durch andere vorgelagerte Wirtschaftsbereiche bei.

Der hohe Technisierungsgrad in der Landwirtschaft und die Aufgabe von Betrieben mit sehr arbeits- und personalintensiven Betriebsformen wie beispielsweise im Gartenbau oder der Tierhaltung führten zu einem weiteren Rückgang der Beschäftigtenzahlen in der sächsischen Landwirtschaft. Im Jahr 2023 waren noch 24.800 Erwerbstätige in den verschiedenen Zweigen der sächsischen Landwirtschaft beschäftigt.

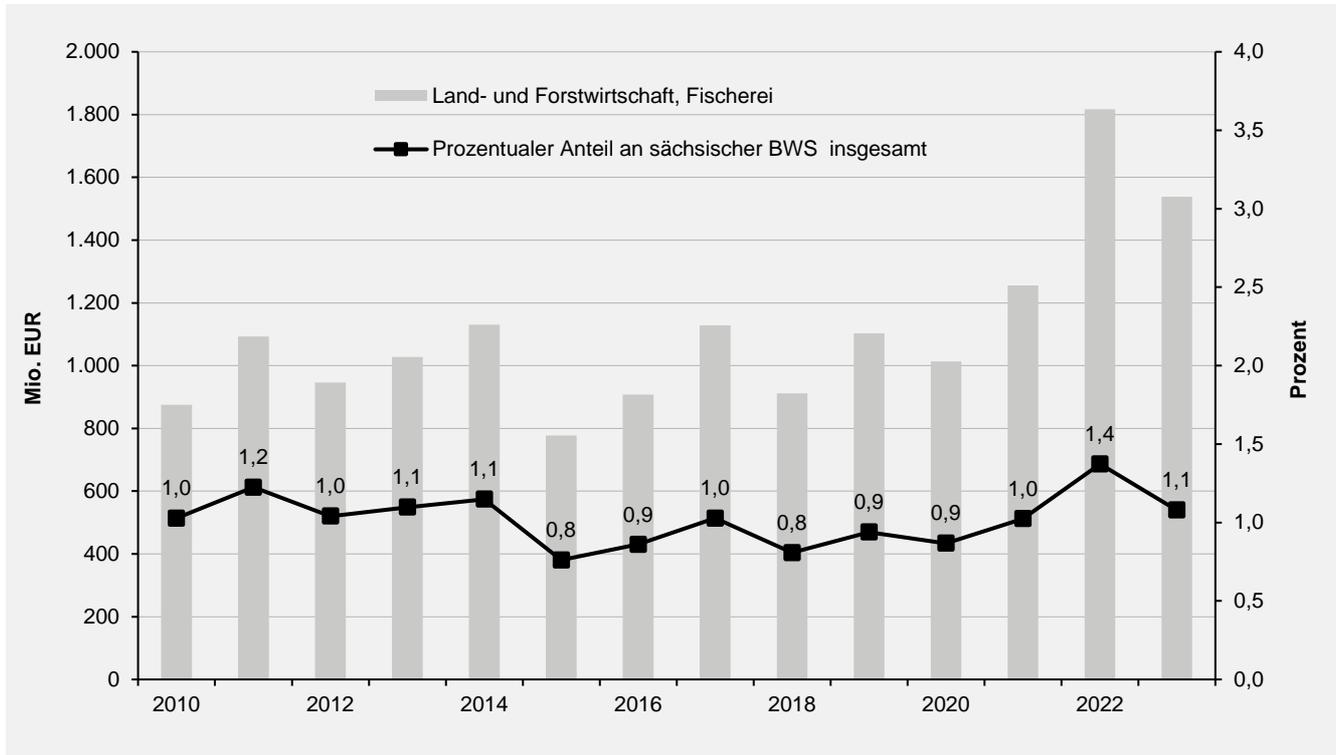
Die Agrarstrukturerhebung 2023 weist für Sachsen etwa 6.500 Betriebe aus. Von diesen erhielten 2023 etwa 5.640 Betriebe eine Agrarförderung. Die Zahl der über die Agrarförderung erfassten Betriebe schwankt in den zurückliegenden fünf Jahren leicht und bewegt sich im Schnitt bei annähernd 5.700 Betrieben. Dabei nahm die Anzahl der juristischen Personen und der Personengesellschaften zulasten der Einzelunternehmen leicht zu. Die bewirtschaftete Fläche pro Betrieb wiederum sank bei den juristischen Personen und den Personengesellschaften leicht zugunsten der Einzelunternehmen im Haupt- und Nebenerwerb. Die meisten Landwirtschaftsbetriebe (über 2.000) bewirtschaften zwischen zehn und 50 Hektar Landwirtschaftsfläche als natürliche Personen. Nur zehn sächsische Betriebe bewirtschaften eine Fläche von über 3.000 Hektar, was selbst unter den Betrieben, die als juristische Personen wirtschaften, einem Anteil von nur einem Prozent entspricht.

Druschfrüchte werden auf mehr als der Hälfte der sächsischen Landwirtschaftsfläche angebaut. Der größte Teil davon entfällt auf Getreide einschließlich Körnermais. Dagegen nehmen der Anbau von Gemüse und sonstigen Gartengewächsen lediglich 0,4 Prozent und der Obstanbau 0,3 Prozent der sächsischen Landwirtschaftsfläche in Anspruch.

Die Tierbestände sind weiter rückläufig. Vor allem der Schweinebestand ist im Vergleich zum Vorjahr um über 42.000 Schweine zurückgegangen. Das ist vor allem auf den immer noch hohen Druck durch die Afrikanische Schweinepest zurückzuführen sowie auf die Unsicherheiten der Schweinehalter, ob die Investitionen in eine tierwohlgerichte Umrüstung der Schweineställe am Ende durch die Verbraucher tatsächlich entlohnt werden. Einige der Schweine haltenden Betriebe haben ihren Betriebszweig aufgegeben.

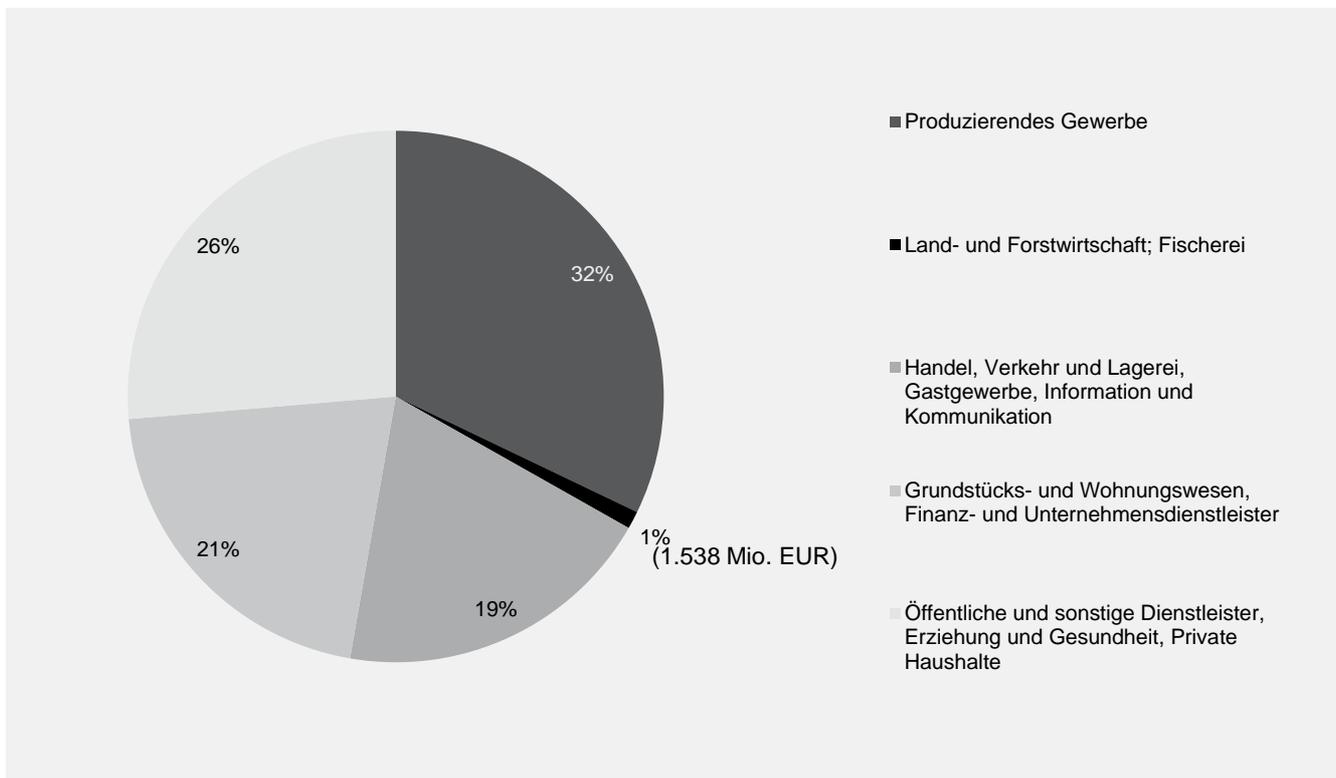
# 1.1 Volkswirtschaftliche Einordnung der Landwirtschaft

Abbildung 1: Entwicklung der Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei in Sachsen und der prozentuale Anteil an der sächsischen Bruttowertschöpfung insgesamt



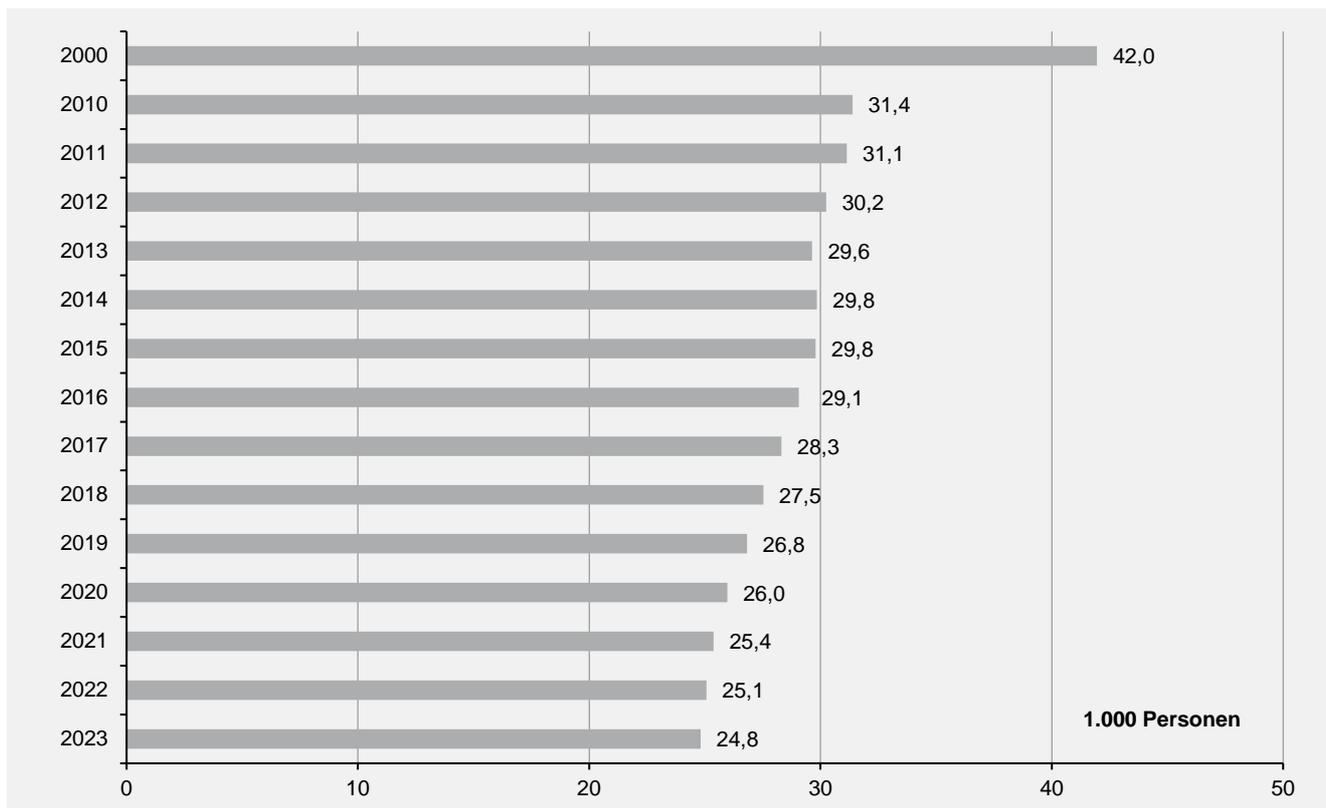
Quelle: VGR, Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

Abbildung 2: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in Sachsen 2023 (142,5 Mrd. EUR insgesamt in Sachsen)



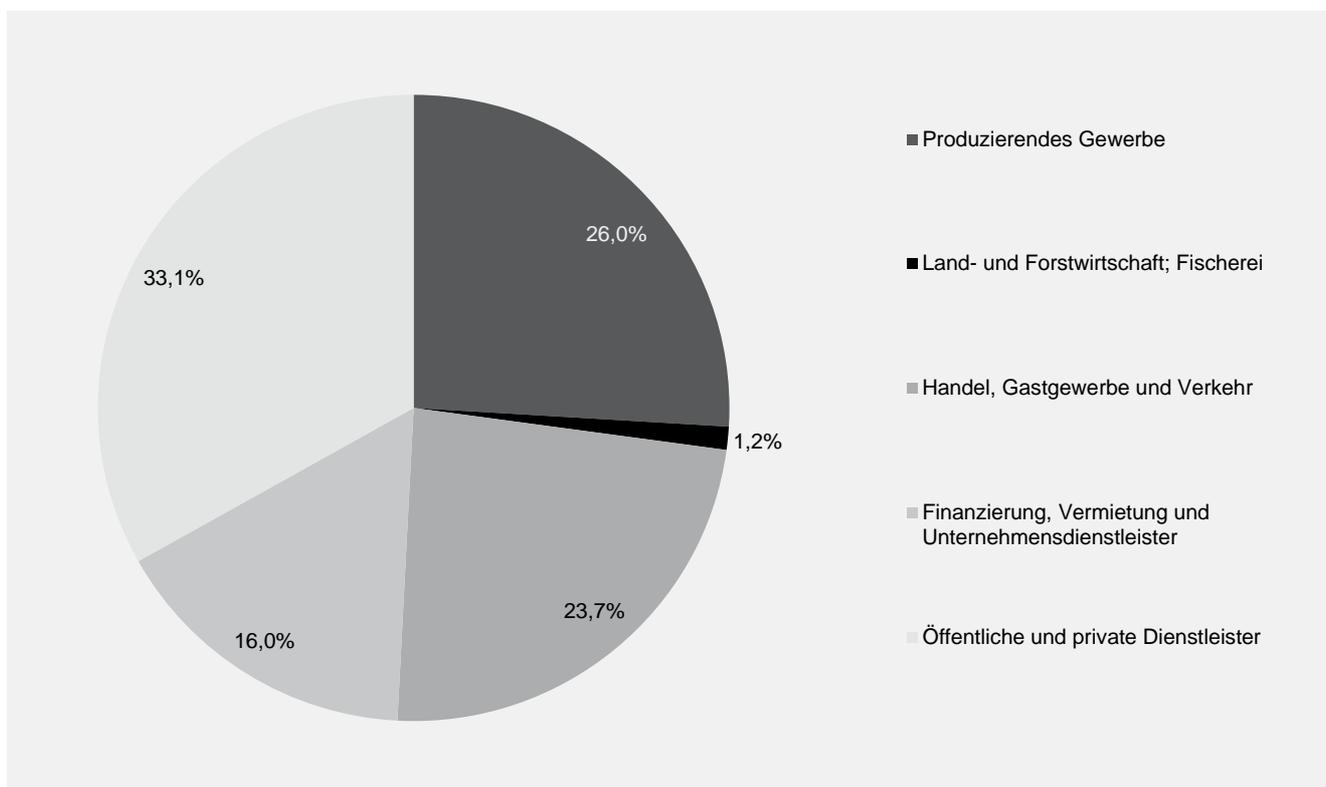
Quelle: VGR, Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

**Abbildung 3: Entwicklung der Erwerbstätigen im Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**



Quelle: VGR, Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

**Abbildung 4: Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen in Sachsen 2023 (2,08 Mio. Erwerbstätige insgesamt in Sachsen)**



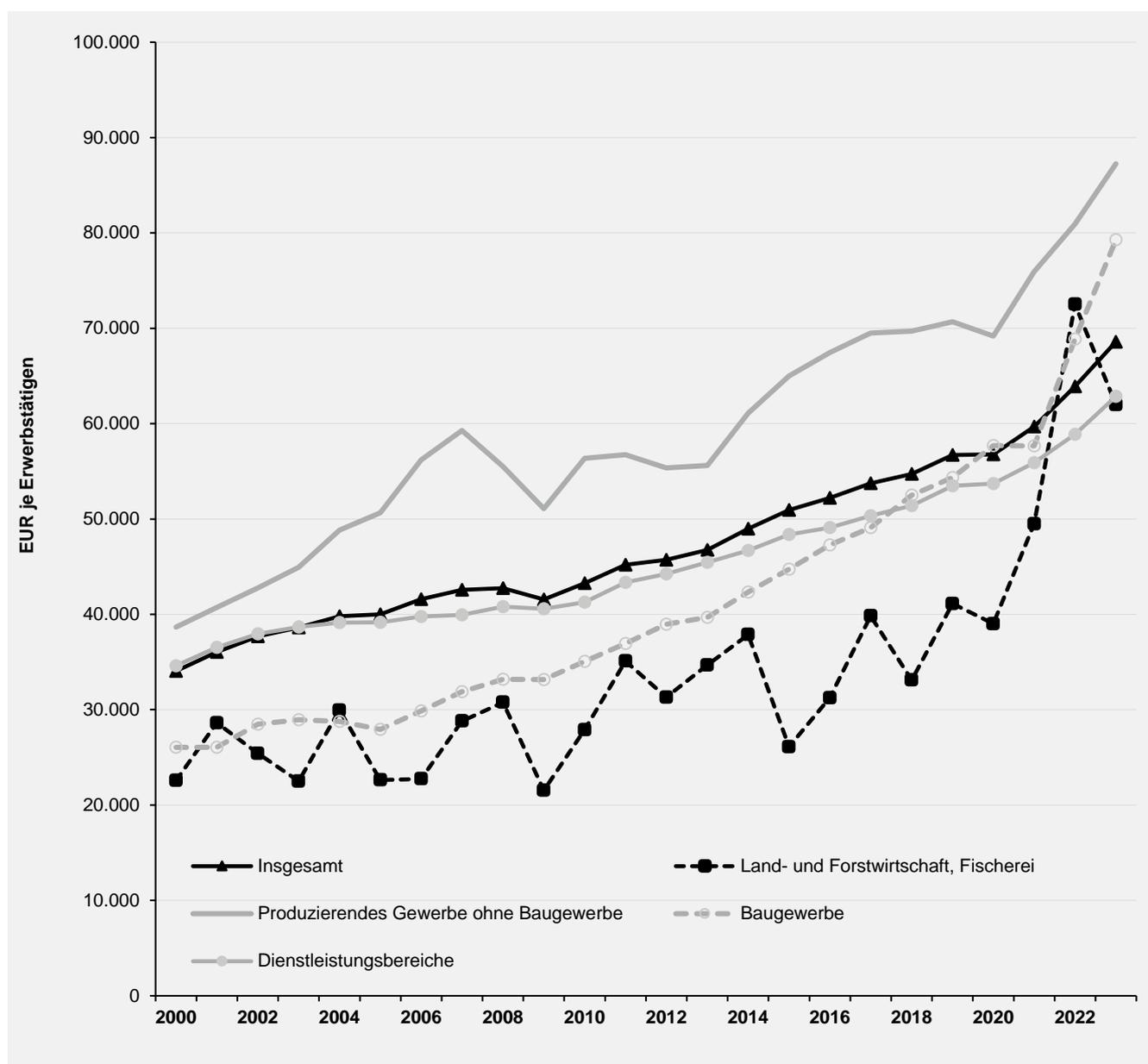
Quelle: VGR, Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

**Tabelle 1: Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen (EUR/Jahr)**

| Wirtschaftsbereiche               | 2000   | 2012   | 2015   | 2017   | 2019   | 2021   | 2023   |
|-----------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Land-, Forstwirtschaft, Fischerei | 22.568 | 31.301 | 26.109 | 39.839 | 41.117 | 49.487 | 61.992 |
| Ø aller Wirtschafts-bereiche      | 34.054 | 45.709 | 50.948 | 53.751 | 56.699 | 59.695 | 68.588 |

Quelle: VGR, Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

**Abbildung 5: Entwicklung der Arbeitsproduktivität (Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen) in Sachsen für ausgewählte Wirtschaftsbereiche**



Quelle: VGR, Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

## 1.2 Die landwirtschaftlichen Betriebe nach Rechts-, Erwerbs- und Betriebsformen

Tabelle 2: Betriebe nach Rechts- und Erwerbsformen

| Unternehmen   | Anzahl       |                          |              |              |                | Anzahl (%)   |
|---|--------------|--------------------------|--------------|--------------|----------------|--------------|
|   | 2019         | 2020                     | 2021         | 2022         | 2023           | 2023         |
| <b>juristische Personen</b>   | <b>653</b>   | <b>663</b>               | <b>672</b>   | <b>684</b>   | <b>687</b>     | <b>12,2</b>  |
| davon   |              |                          |              |              |                |              |
| e.G.  | 181          | 181                      | 181          | 183          | 184            | 3,3          |
| GmbH  | 342          | 351                      | 361          | 367          | 369            | 6,5          |
| GmbH & Co. KG   | 59           | 62                       | 64           | 69           | 72             | 1,3          |
| Aktiengesellschaften  | 13           | 13                       | 13           | 13           | 12             | 0,2          |
| eingetragene Vereine  | 43           | 41                       | 38           | 36           | 35             | 0,6          |
| Kirchen und Kirchenverbände   | .            | .                        | .            | .            | .              |              |
| Gebietskörperschaften   | .            | .                        | .            | .            | .              |              |
| sonstige juristische Personen (Gut im Eigentum der Kommune, Staatsgut, Versuchsgut, Zweckverbände und andere) | 7            | 7                        | 7            | 8            | 8              | 0,1          |
| <b>natürliche Personen</b>  |              |                          |              |              |                |              |
| <b>davon Personengesellschaften</b>   | <b>466</b>   | <b>482</b>               | <b>484</b>   | <b>501</b>   | <b>503</b>     | <b>8,9</b>   |
| dar. GbR  | 437          | 452                      | 454          | 470          | 471            | 8,4          |
| dar. OHG, KG  | 29           | 30                       | 30           | 31           | 32             | 0,6          |
| <b>davon Einzelunternehmen</b>  | <b>4.600</b> | <b>4.529</b>             | <b>4.545</b> | <b>4.560</b> | <b>4.449</b>   | <b>78,9</b>  |
| dar. im Haupterwerb   | 1.616        | 1.585                    | 1.548        | 1.513        | 1.457          | 25,8         |
| dar. im Nebenerwerb   | 2.984        | 2.944                    | 2.997        | 3.047        | 2.992          | 53,1         |
| <b>Summe aller Betriebe</b>   | <b>5.719</b> | <b>5.674</b>             | <b>5.701</b> | <b>5.745</b> | <b>5.639</b>   | <b>100,0</b> |
| <b>Nachrichtlich: Anzahl aller Betriebe nach Agrarstrukturerhebung<sup>1</sup></b>                            |              | <b>6.500<sup>1</sup></b> |              |              | <b>≈ 6.500</b> |              |

. Wert darf nicht veröffentlicht werden

Quelle: Agrarförderung

<sup>1</sup> Die Betriebsdaten im Agrarbericht stammen aus der Datenquelle Agrarförderung. Das ist nur eine von mehreren Quellen für Agrarstrukturdaten. Die umfassendste Erhebung erfolgt durch das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen im Rahmen der Agrarstrukturerhebung. Sie wird in einem 3- bis 4-jährigen Turnus durchgeführt, so dass die Zeitreihen nicht ununterbrochen vorliegen. Der Unterschied bei der Anzahl aller Betriebe im Vergleich zur Quelle Agrarförderung hat zwei wesentliche Gründe: Zum einen werden bei der Agrarstrukturerhebung flächenlose tierhaltende Betriebe erfasst, die keinen Antrag auf Flächenförderung oder Direktzahlungen stellen können. Zum anderen werden vom Statistischen Landesamt auch die Betriebe gezählt, die zwar Flächen haben, aber trotzdem keinen Förder- bzw. Zahlungsantrag stellen.

**Tabelle 3: Betriebe nach Rechts- und Betriebsformen (2023)**

| Betriebsform   | Juristische Personen |             | Personengesellschaften |             | Einzelunternehmen im Haupterwerb |             | Einzelunternehmen im Nebenerwerb |             | Alle Rechtsformen |             |
|--|----------------------|-------------|------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|-------------------|-------------|
|  | Anzahl               | %           | Anzahl                 | %           | Anzahl                           | %           | Anzahl                           | %           | Anzahl            | %           |
| <b>Spezialisierte Ackerbaubetriebe</b>               | <b>225</b>           | <b>32,8</b> | <b>224</b>             | <b>44,5</b> | <b>572</b>                       | <b>39,3</b> | <b>961</b>                       | <b>32,1</b> | <b>1.982</b>      | <b>35,1</b> |
| dar. Spezialisierte Getreidebaubetriebe              | 128                  | 18,6        | 155                    | 30,8        | 421                              | 28,9        | 660                              | 22,1        | 1.364             | 24,2        |
| dar. Ackerbau-Gemischtbetriebe                       | 79                   | 11,5        | 50                     | 9,9         | 125                              | 8,6         | 263                              | 8,8         | 517               | 9,2         |
| <b>Gartenbaubetriebe</b>                             | <b>.</b>             | <b>.</b>    | <b>.</b>               | <b>.</b>    | <b>20</b>                        | <b>1,4</b>  | <b>4</b>                         | <b>0,1</b>  | <b>34</b>         | <b>0,6</b>  |
| <b>Dauerkulturbetriebe</b>                           | <b>15</b>            | <b>2,2</b>  | <b>13</b>              | <b>2,6</b>  | <b>20</b>                        | <b>1,4</b>  | <b>21</b>                        | <b>0,7</b>  | <b>69</b>         | <b>1,2</b>  |
| <b>Spezialisierte Futterbaubetriebe</b>              | <b>193</b>           | <b>28,1</b> | <b>143</b>             | <b>28,4</b> | <b>432</b>                       | <b>29,6</b> | <b>1.136</b>                     | <b>38,0</b> | <b>1.904</b>      | <b>33,8</b> |
| dar. Milchviehbetriebe                               | 132                  | 19,2        | 82                     | 16,3        | 164                              | 11,3        | 25                               | 0,8         | 403               | 7,1         |
| <b>Schafbetriebe</b>                                 | <b>.</b>             | <b>.</b>    | <b>.</b>               | <b>.</b>    | <b>69</b>                        | <b>4,7</b>  | <b>153</b>                       | <b>5,1</b>  | <b>232</b>        | <b>4,1</b>  |
| <b>Spezialisierte Veredlungsbetriebe<sup>2</sup></b> | <b>25</b>            | <b>3,6</b>  | <b>7</b>               | <b>1,4</b>  | <b>14</b>                        | <b>1,0</b>  | <b>6,0</b>                       | <b>0,2</b>  | <b>52</b>         | <b>0,9</b>  |
| dar. Geflügelbetriebe                                | .                    | .           | .                      | .           | 10                               | 0,7         | .                                | .           | 29                | 0,5         |
| dar. Schweinebetriebe                                | .                    | .           | .                      | .           | .                                | .           | -                                | -           | 19                | 0,3         |
| <b>Verbundbetriebe</b>                               | <b>141</b>           | <b>20,5</b> | <b>84</b>              | <b>16,7</b> | <b>300</b>                       | <b>20,6</b> | <b>508</b>                       | <b>17,0</b> | <b>1.033</b>      | <b>18,3</b> |
| dar. Milchvieh-Verbundbetriebe                       | 75                   | 10,9        | 22                     | 4,4         | 42                               | 2,9         | 6,0                              | 0,2         | 145               | 2,6         |
| dar. Pflanzenbau-Verbundbetriebe                     | 6                    | 0,9         | .                      | .           | 15                               | 1,0         | .                                | .           | 29                | 0,5         |
| dar. Veredlungs-Verbundbetriebe                      | 4                    | 0,6         | 4                      | 0,8         | 29                               | 2,0         | 108                              | 3,6         | 145               | 2,6         |
| <b>Sonstige Betriebe</b>                             | <b>83,0</b>          | <b>12,1</b> | <b>17</b>              | <b>3,4</b>  | <b>30</b>                        | <b>2,1</b>  | <b>203</b>                       | <b>6,8</b>  | <b>333</b>        | <b>5,9</b>  |
| <b>Summe</b>   | <b>687</b>           | <b>100</b>  | <b>503</b>             | <b>100</b>  | <b>1457</b>                      | <b>100</b>  | <b>2.992</b>                     | <b>100</b>  | <b>5.639</b>      | <b>100</b>  |

. Wert darf nicht veröffentlicht werden

- Wert ist Null

Quelle: Agrarförderung

<sup>2</sup> ohne gewerbliche Veredlung

**Tabelle 4: Betriebsgröße landwirtschaftlicher Unternehmen (ha LF je Betrieb) im Jahr 2023**

| Betriebsform               | juristische Personen | Personengesellschaften | Einzelunternehmen im Haupterwerb | Einzelunternehmen im Nebenerwerb | alle Rechtsformen |
|----------------------------|----------------------|------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-------------------|
| Ackerbau                   | 667                  | 284                    | 195                              | 33,8                             | 180               |
| Futterbau                  | 887                  | 151                    | 76,4                             | 17,4                             | 129               |
| Verbund                    | 1.264                | 192                    | 119                              | 21,4                             | 233               |
| sonstige Betriebsformen    | 115                  | 71,1                   | 54,5                             | 17,7                             | 46,7              |
| <b>alle Betriebsformen</b> | <b>749</b>           | <b>209</b>             | <b>129</b>                       | <b>23,4</b>                      | <b>156</b>        |

Quelle: Agrarförderung

**Tabelle 5: Anzahl und Anteil der Betriebe nach Größenklassen der Flächenausstattung**

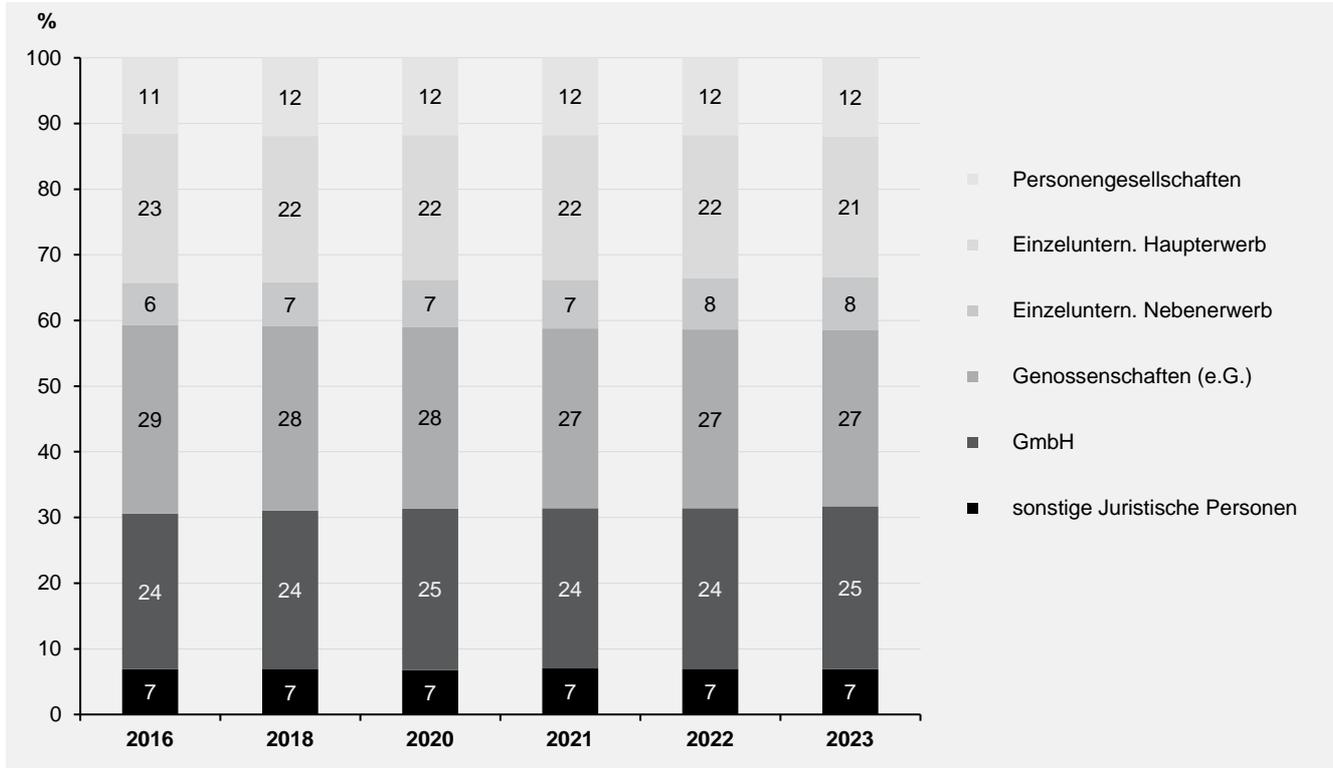
| Betriebsform                | 2022         |            | 2023         |            |
|-----------------------------|--------------|------------|--------------|------------|
|                             | Anzahl       | Anteil (%) | Anzahl       | Anteil (%) |
| <b>juristische Personen</b> | <b>684</b>   | <b>100</b> | <b>687</b>   | <b>100</b> |
| ohne LF in Sachsen          | .            | .          | 0            | 0          |
| unter 500 ha                | 317          | 46         | 325          | 47         |
| 500 bis 1.000 ha            | 163          | 24         | 151          | 22         |
| 1.000 bis 3.000 ha          | 194          | 28         | 201          | 29         |
| 3.000 ha und mehr           | .            | .          | 10           | 1          |
| <b>natürliche Personen</b>  | <b>5.061</b> | <b>100</b> | <b>4.952</b> | <b>100</b> |
| ohne LF in Sachsen          | -            | -          | 11           | 0,2        |
| unter 10 ha                 | 1.399        | 28         | 1.328        | 27         |
| 10 bis 50 ha                | 2.054        | 41         | 2.018        | 41         |
| 50 bis 100 ha               | 593          | 12         | 572          | 12         |
| 100 bis 200 ha              | 540          | 11         | 553          | 11         |
| 200 ha und mehr             | 475          | 9          | 470          | 9          |

. Wert darf nicht veröffentlicht werden

Quelle: Agrarförderung

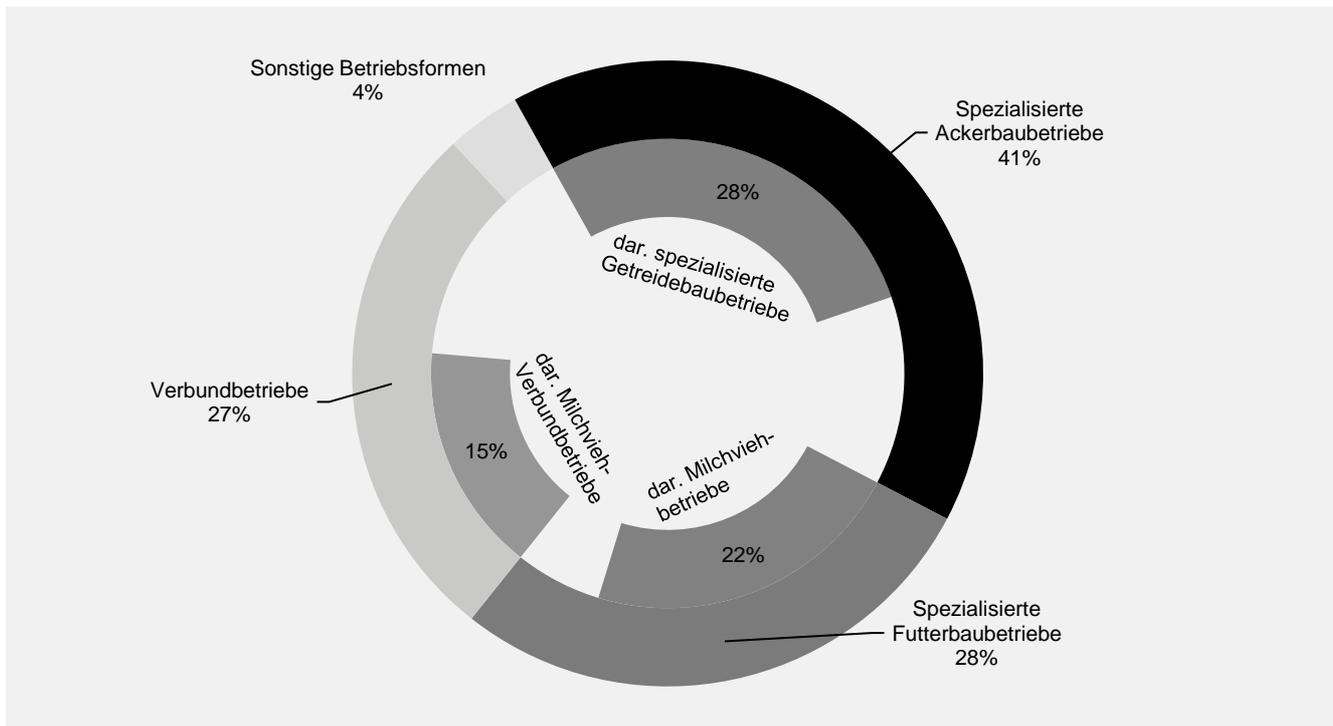
### 1.3 Flächenverteilung

Abbildung 6: Entwicklung der Flächennutzungsanteile der Rechtsformen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (%)



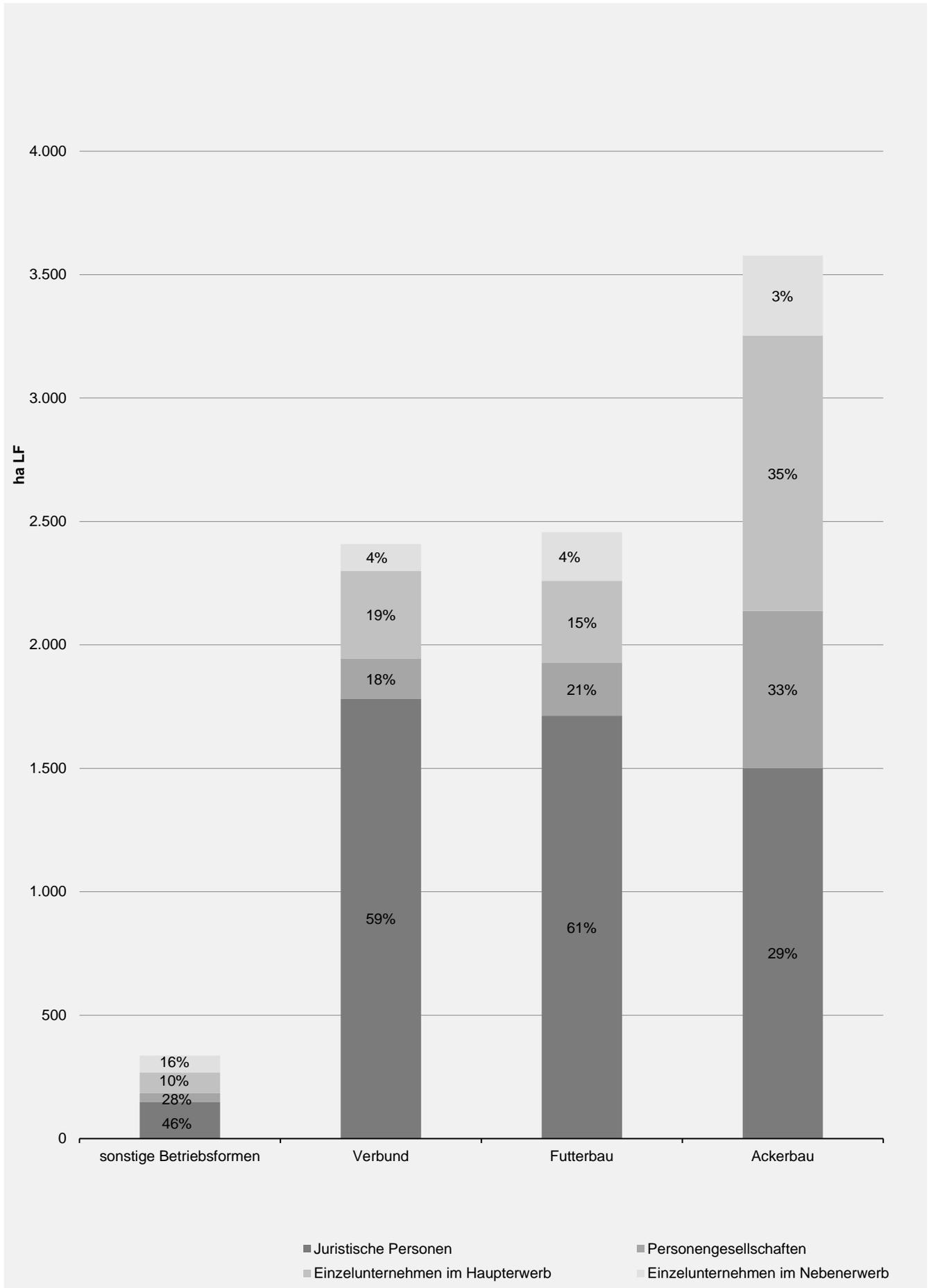
Quelle: Agrarförderung

Abbildung 7: Flächenverteilung nach ausgewählten Betriebsformen und -typen in Sachsen 2023



Quelle: Agrarförderung

Abbildung 8: Flächenverteilung nach Rechts- und Betriebsformen (2023)



Quelle: Agrarförderung

## 1.4 Bodennutzung

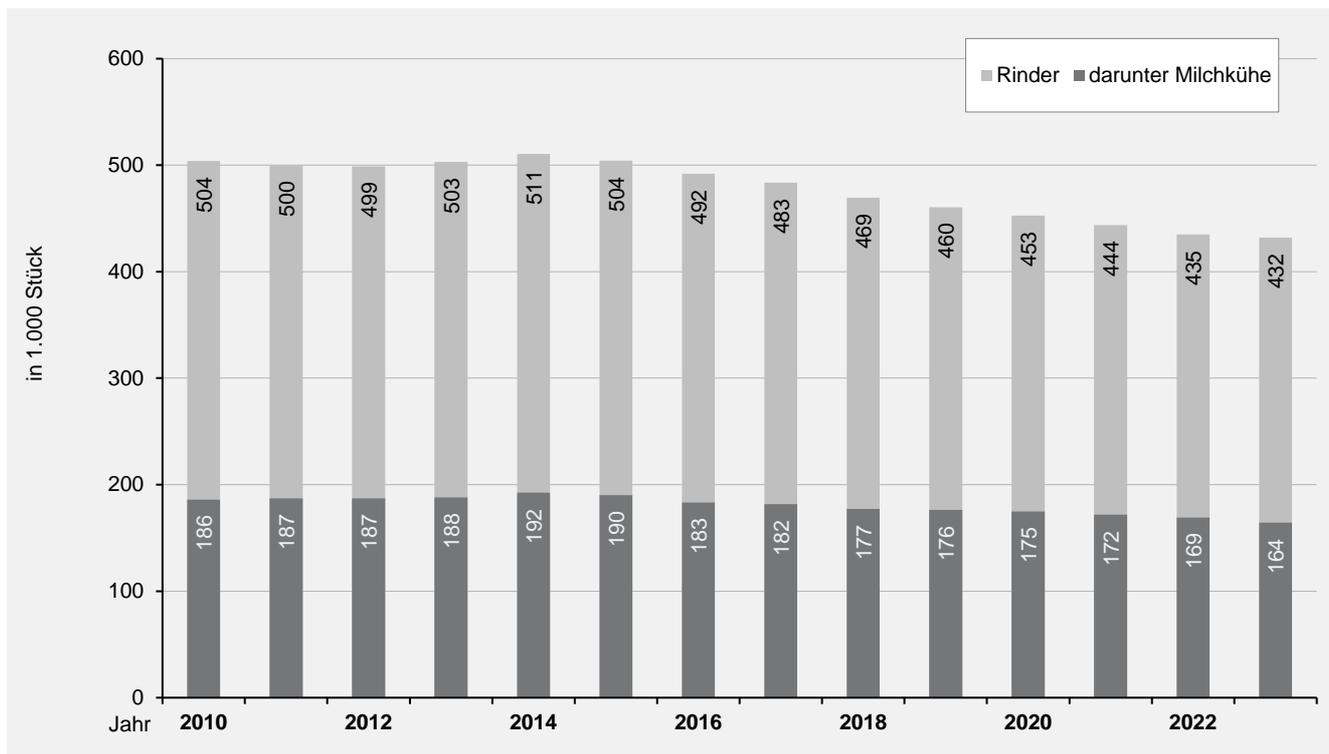
Tabelle 6: Nutzung der landwirtschaftlichen Fläche (2023)

|  | Fläche       | Flächennutzung |              |
|--|--------------|----------------|--------------|
|  | 1.000 ha     | % der LF       | % der AF     |
| Getreide einschl. Körnermais                   | 380,4        | 42,4           | 54,1         |
| Hülsenfrüchte                                  | 16,1         | 1,8            | 2,3          |
| Ölfrüchte                                      | 118,9        | 13,2           | 16,9         |
| <b>Druschfrüchte gesamt</b>                    | <b>515,4</b> | <b>57,4</b>    | <b>73,3</b>  |
| Hackfrüchte                                    | 21,9         | 2,4            | 3,1          |
| Futterpflanzen                                 | 131,2        | 14,6           | 18,7         |
| Gemüse und sonstige Gartengewächse             | 3,3          | 0,4            | 0,5          |
| Sonstige Kulturen auf Ackerland                | 7,9          | 0,9            | 1,1          |
| Stilllegungsfläche                             | 23,1         | 2,6            | 3,3          |
| <b>Ackerfläche (AF)</b>                        | <b>702,8</b> | <b>78,3</b>    | <b>100,0</b> |
| Obstanlagen (ohne Erdbeeren)                   | 3,0          | 0,3            | x            |
| Baumschulen                                    | 0,4          | >0,0           | x            |
| Rebland  | 0,4          | >0,0           | x            |
| Dauergrünland                                  | 189,7        | 21,1           | x            |
| Sonstige landwirtschaftliche Nutzungen         | 1,0          | 0,1            | x            |
| <b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)</b> | <b>897,2</b> |                |              |

Quelle: StLA

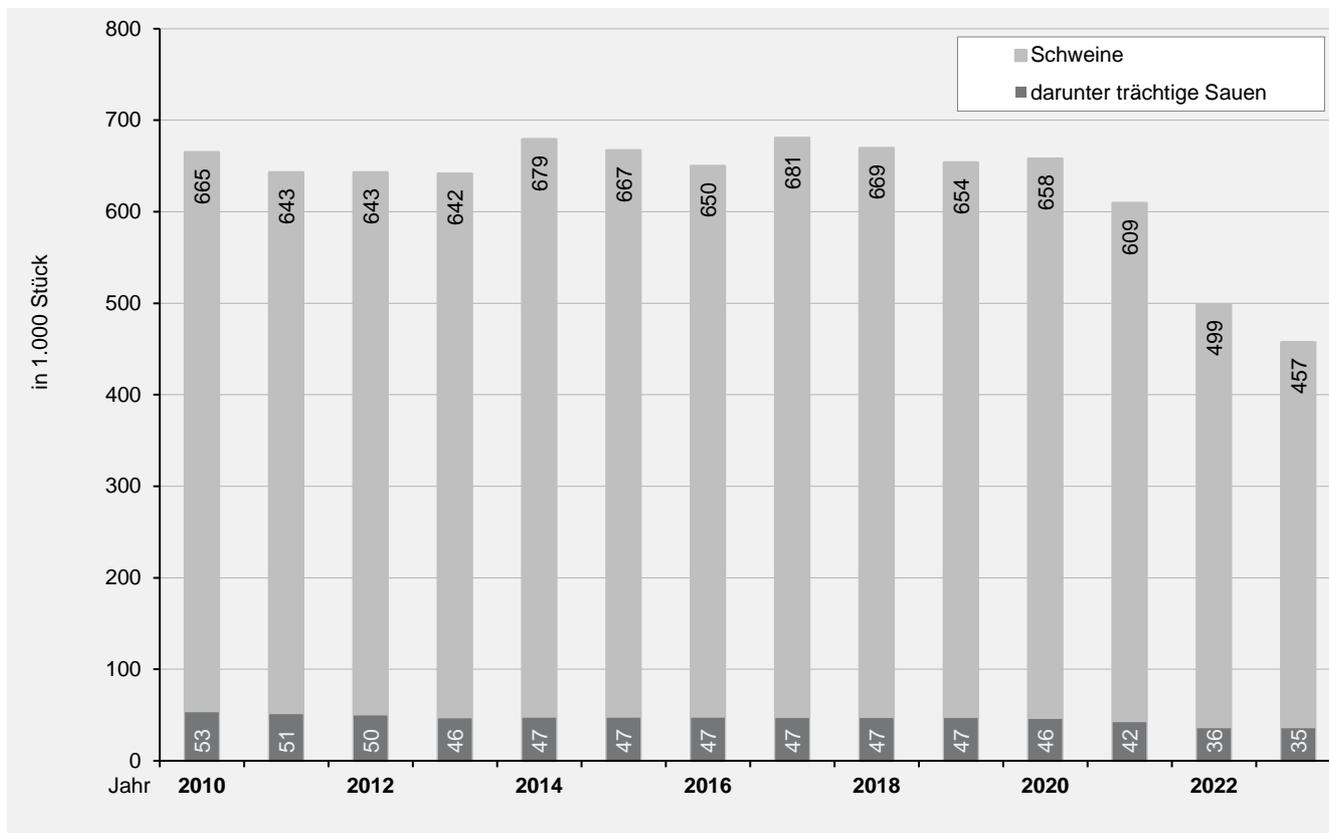
# 1.5 Tierbestände

Abbildung 9: Entwicklung der Rinderbestände



Quelle: StLA

Abbildung 10: Entwicklung der Schweinebestände



Quelle: StLA, vorläufig

Bei der Bewertung der Daten muss berücksichtigt werden, dass der zugrundeliegende Datenfonds (Agrarförderung) keine flächenlosen Veredlungsbetriebe enthält. Dadurch werden die Schweinebestände nur unvollständig und die Geflügelbestände fast gar nicht abgebildet.

**Tabelle 7: Viehbesatz nach Rechts- und Betriebsform (2023)**

| Betriebsform   | juristische Personen | Personengesellschaften | Einzelunternehmen im Haupterwerb | Einzelunternehmen im Nebenerwerb | alle Rechtsformen |
|--|----------------------|------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-------------------|
| Einheit  | GVE/100 ha           | GVE/100 ha             | GVE/100 ha                       | GVE/100 ha                       | GVE 100 ha        |
| <b>Spezialisierte Ackerbaubetriebe</b>               | <b>5,2</b>           | <b>3,6</b>             | <b>5,6</b>                       | <b>5,8</b>                       | <b>5,1</b>        |
| dar. Spezialisierte Getreidebaubetriebe              | 3,8                  | 3,3                    | 5,4                              | 6,4                              | 4,6               |
| dar. Ackerbaugemischtbetriebe                        | 8,9                  | 5,0                    | 7,4                              | 4,7                              | 7,6               |
| <b>Gartenbaubetriebe</b>                             | -                    | .                      | <b>1,1</b>                       | <b>4,7</b>                       | <b>1,4</b>        |
| <b>Dauerkulturbetriebe</b>                           | .                    | .                      | <b>5,3</b>                       | <b>1,3</b>                       | <b>2,6</b>        |
| <b>Spezialisierte Futterbaubetriebe</b>              | <b>83,0</b>          | <b>100,1</b>           | <b>88,2</b>                      | <b>83,6</b>                      | <b>85,2</b>       |
| dar. Milchviehbetriebe                               | 85,4                 | 107,1                  | 96,7                             | 89,7                             | 88,5              |
| <b>Schafbetriebe</b>                                 | .                    | .                      | <b>60,1</b>                      | <b>81,0</b>                      | <b>63,4</b>       |
| <b>Spezialisierte Veredlungsbetriebe<sup>3</sup></b> | <b>168,5</b>         | <b>135,9</b>           | <b>92,5</b>                      | <b>54,7</b>                      | <b>151,5</b>      |
| dar. Geflügelbetriebe                                | .                    | .                      | 79,5                             | .                                | 87,7              |
| dar. Schweinebetriebe                                | .                    | .                      | .                                | -                                | 167,3             |
| <b>Verbundbetriebe</b>                               | <b>43,3</b>          | <b>43,2</b>            | <b>40,0</b>                      | <b>52,2</b>                      | <b>43,2</b>       |
| dar. Milchvieh-Verbundbetriebe                       | 45,1                 | 45,4                   | 40,0                             | 54,8                             | 44,9              |
| dar. Pflanzenbau-Verbundbetriebe                     | 39,4                 | .                      | 15,7                             | .                                | 20,3              |
| dar. Veredlungs-Verbundbetriebe                      | 88,9                 | 78,0                   | 79,9                             | 85,2                             | 86,6              |
| <b>Sonstige Betriebe</b>                             | <b>17,0</b>          | <b>17,8</b>            | <b>4,3</b>                       | <b>36,1</b>                      | <b>23,0</b>       |
| <b>Gesamt</b>  | <b>45,8</b>          | <b>30,5</b>            | <b>28,5</b>                      | <b>38,7</b>                      | <b>39,7</b>       |

. Wert darf nicht veröffentlicht werden

- Wert ist Null

Quelle: Agrarförderung, extremwertbereinigt

<sup>3</sup> ohne gewerbliche Veredlung

## 1.6 Arbeitskräftesituation

Tabelle 8: Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben

| mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt    | Personen insgesamt |                   |        | Arbeitsleistung in AK-E |                   |        |
|---|--------------------|-------------------|--------|-------------------------|-------------------|--------|
|   | 2016 <sup>4</sup>  | 2020 <sup>4</sup> | 2023   | 2016 <sup>4</sup>       | 2020 <sup>4</sup> | 2023   |
| <b>Arbeitskräfte insgesamt</b>            | 32.400             | 30.300            | 27.900 | 21.700                  | 20.000            | 18.500 |
| <b>Familienarbeitskräfte</b>              | 7.800              | 8.000             | 7.500  | 4.400                   | 4.200             | 4.000  |
| darunter vollbeschäftigt                  | 2.600              | 2.300             | 2.200  | 2.600                   | 2.300             |        |
| <b>ständig beschäftigte Arbeitskräfte</b> | 17.900             | 16.700            | 15.600 | 16.200                  | 14.800            | 13.600 |
| darunter vollbeschäftigt                  | 13.800             | 12.200            | 11.100 | 13.800                  | 12.200            |        |
| <b>Saisonarbeitskräfte</b>                | 6.700              | 5.600             | 4.800  | 1.000                   | 1.000             | 900    |

Quelle: StLA (05/2024)

Tabelle 9: Arbeitskräftebesatz nach Rechts- und Betriebsformen 2023

| Betriebsform   | Juristische Personen | Personengesellschaften | Einzelunternehmen im Haupterwerb | Einzelunternehmen im Nebenerwerb | alle Rechtsformen |
|--|----------------------|------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-------------------|
| Einheit  | AK-E/100 ha          | AK-E/100 ha            | AK-E/100 ha                      | AK-E/100 ha                      | AK-E/100 ha       |
| <b>Spezialisierte Ackerbaubetriebe</b>               | <b>0,9</b>           | <b>0,9</b>             | <b>0,9</b>                       | <b>1,3</b>                       | <b>0,9</b>        |
| dar. Spezialisierte Getreidebaubetriebe              | 0,9                  | 0,7                    | 0,8                              | 1,2                              | 0,8               |
| dar. Ackerbaugemischtbetriebe                        | 1,0                  | 1,3                    | 1,0                              | 1,9                              | 1,1               |
| <b>Gartenbaubetriebe</b>                             | .                    | .                      | <b>33,4</b>                      | .                                | <b>32,9</b>       |
| <b>Dauerkulturbetriebe</b>                           | <b>28,3</b>          | <b>14,0</b>            | <b>19,2</b>                      | <b>5,9</b>                       | <b>21,2</b>       |
| <b>Spezialisierte Futterbaubetriebe</b>              | <b>2,8</b>           | <b>2,3</b>             | <b>2,5</b>                       | <b>3,4</b>                       | <b>2,8</b>        |
| dar. Milchviehbetriebe                               | 2,9                  | 2,3                    | 2,4                              | 4,1                              | 2,8               |
| <b>Schafbetriebe</b>                                 | .                    | 2,3                    | <b>2,2</b>                       | .                                | <b>2,8</b>        |
| <b>Spezialisierte Veredlungsbetriebe<sup>4</sup></b> | <b>5,6</b>           | .                      | <b>5,1</b>                       | <b>8,5</b>                       | <b>5,3</b>        |
| dar. Geflügelbetriebe                                | .                    | .                      | 6,4                              | .                                | 11,2              |
| dar. Schweinebetriebe                                | .                    | .                      | .                                | -                                | 3,7               |
| <b>Verbundbetriebe</b>                               | <b>1,8</b>           | <b>1,6</b>             | <b>1,7</b>                       | <b>2,9</b>                       | <b>1,8</b>        |
| dar. Milchvieh - Verbundbetriebe                     | 2,0                  | 1,5                    | 1,5                              | 1,9                              | 1,9               |
| dar. Pflanzenbau - Verbundbetriebe                   | 4,6                  | .                      | <b>7,0</b>                       | .                                | 5,8               |
| dar. Veredlungs - Verbundbetriebe                    | 2,1                  | 1,7                    | 2,4                              | 5,7                              | 2,6               |
| <b>Sonstige Betriebe</b>                             | <b>3,2</b>           | <b>1,6</b>             | <b>4,0</b>                       | <b>2,3</b>                       | <b>2,8</b>        |
| <b>Gesamt</b>  | <b>2,1</b>           | <b>1,5</b>             | <b>1,5</b>                       | <b>2,4</b>                       | <b>1,9</b>        |

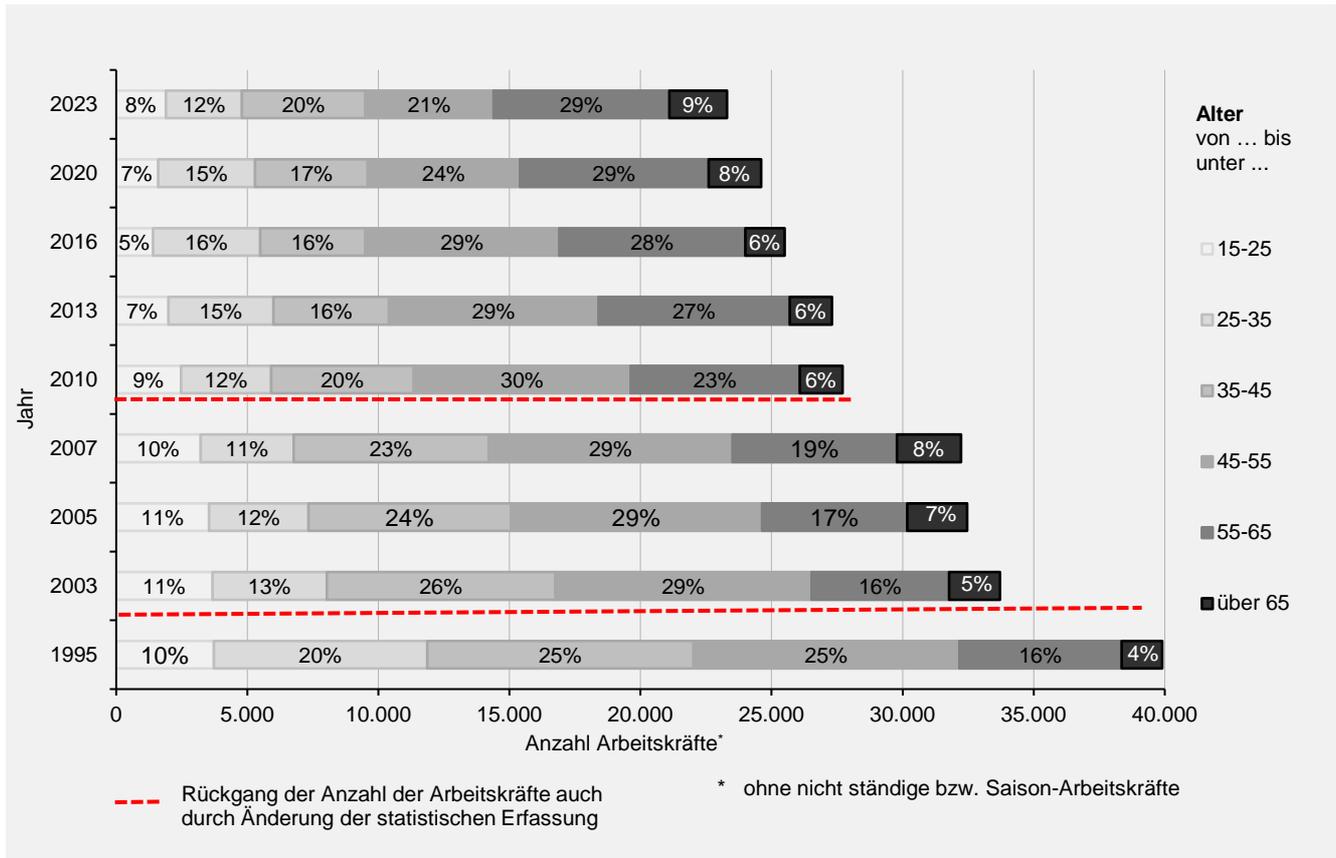
. Wert darf nicht veröffentlicht werden

- Wert ist Null

Quelle: Agrarförderung

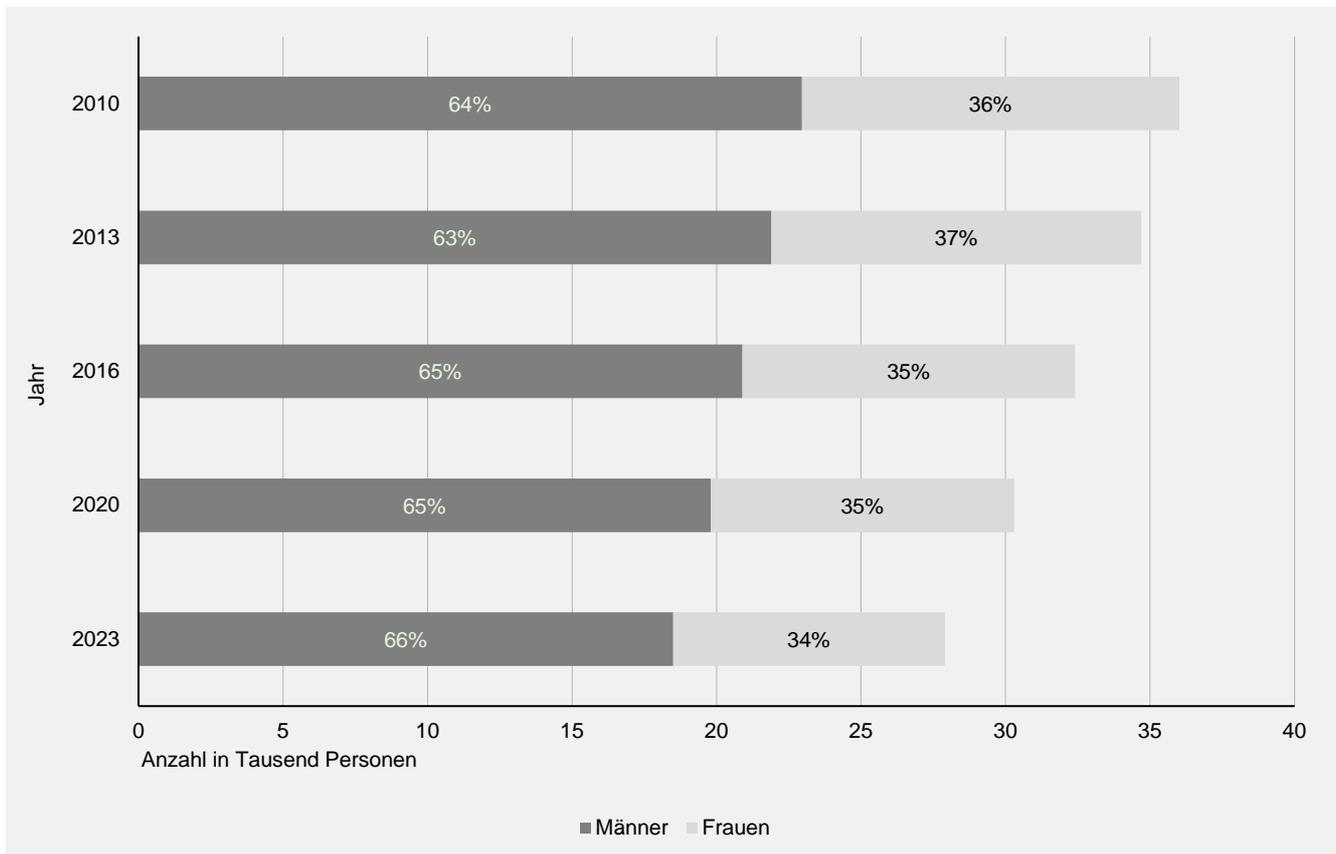
<sup>4</sup> ohne gewerbliche Veredlung

**Abbildung 11: Ständige und Familien-Arbeitskräfte in sächsischen Landwirtschaftsbetrieben nach Altersgruppen**



Quelle: StLA (05/2024)

**Abbildung 12: Anzahl und Anteil von Frauen in der sächsischen Landwirtschaft**



Quelle: StLA (05/2024)



## 2 Wirtschaftliche Situation in der Landwirtschaft

**Um Aussagen zur wirtschaftlichen Lage der Landwirtschaftsbetriebe treffen zu können, erfasst das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Zusammenarbeit mit den Ländern betriebliche Daten im EU-weiten Testbetriebsnetz Landwirtschaft. Dieses basiert auf der freiwilligen Teilnahme einer bestimmten Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe der verschiedenen Rechts- und Betriebsformen, die gegen eine Vergütung jährlich einen BMEL-Jahresabschluss vorlegen. Die daraus anonymisiert ermittelten Buchführungsabschlüsse dienen der Vorbereitung und Bewertung agrarpolitischer Maßnahmen auf nationaler und EU-Ebene.**

In den analysierten sächsischen Betrieben verbesserte sich im Wirtschaftsjahr 2022/23 die Wirtschaftlichkeit gegenüber dem Vorjahr in allen Betriebs- und Rechtsformen deutlich außer in den ökologisch wirtschaftenden Betrieben. Das Ordentliche Ergebnis zuzüglich Personalaufwand stieg um 46 Prozent bzw. um 18.000 Euro pro Arbeitskraft. Es wurde ein Ergebnis in Höhe von 57.100 Euro pro Arbeitskraft erreicht, was der höchste Wert der vergangenen 20 Jahre ist. Das muss allerdings im Zusammenhang mit der langjährigen gesamtwirtschaftlichen Kosten- und Lohnentwicklung betrachtet werden.

Da das Kalenderjahr 2022 in den Auswertungsdaten überwiegt, bilden sich in den aktuellen Jahresabschlüssen die wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukrainekrieges mit stark steigenden Erzeuger- und Betriebsmittelpreisen ab. Vor allem 2022 stiegen die Preise für Getreide und Raps. Der Milchpreis stieg nach vielen Jahren, in denen er kaum die Kosten der Erzeugung deckte, in bisher unbekannte Höhen.

In der sächsischen Landwirtschaft fiel die Ernte 2022 leicht unterdurchschnittlich aus. Die analysierten Buchführungsabschlüsse zeigen, dass die Hauptursachen für die verbesserte wirtschaftliche Situation die höheren Umsatzerlöse insgesamt und insbesondere die höheren Erlöse aus der Milchproduktion waren. Gleichfalls höhere Umsatzerlöse aus der Getreide- und Rapsproduktion und den Nebenbetrieben wirkten sich positiv auf die Gewinnentwicklung aus.

Demgegenüber erhöhten sich die Aufwendungen unter anderem für die Treib- und Schmierstoffe, den Futtermittelzukauf und für die Unterhaltung. Weiterhin wirkten sich höhere Aufwendungen für Dünger und Pflanzenschutz negativ auf die Gewinnentwicklung aus.

Der Ausblick auf die Ergebnisse des laufenden Abrechnungszeitraums 2023/24 (Kalenderjahr 2023 und laufendes Wirtschaftsjahr 2023/24) ist ernüchternd. Nach einem sehr guten wirtschaftlichen Ergebnis im letzten Jahr, fallen die Einkommen wieder auf das langjährige und deutlich niedrigere Niveau der Vergangenheit zurück.

## 2.1 Wirtschaftliche Entwicklung der Rechtsformen

**Tabelle 10: Vergleich der wirtschaftlichen Entwicklung landwirtschaftlicher Unternehmen zwischen den Wirtschaftsjahren 2021/22 und 2022/23 sowie zum Durchschnitt der letzten fünf Jahre**

| Bezeichnung                                 | Maßeinheit   | 2018/19 bis<br>2022/23 | 2021/22 | 2022/23 |
|---|--------------|------------------------|---------|---------|
| <b>Einzelunternehmen, Haupterwerb</b>       |              |                        |         |         |
| Anzahl Betriebe                             | Anzahl       | 199                    | 126     |         |
| Anteil Ackerbau                             | %            |                        | 33      |         |
| Anteil Futterbau                            | %            |                        | 38      |         |
| Anteil Verbundbetriebe                      | %            |                        | 7       |         |
| Landwirtschaftlich genutzte Fläche          | ha/Betrieb   | 181,6                  | 173,7   | 174,6   |
| Arbeitskräftebesatz                         | AK/100 ha LF | 1,46                   | 1,37    | 1,37    |
| Viehbesatz                                  | VE/100 ha LF | 48,2                   | 49,4    | 48,9    |
| Gewinn                                      | EUR/ha LF    | 381                    | 385     | 630     |
| Ordentliches Ergebnis (nachhaltiger Gewinn) | EUR/ha LF    | 345                    | 379     | 595     |
| Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand     | EUR/AK       | 38.732                 | 41.160  | 58.460  |
| Gesamtkapitalrentabilität                   | %            | 2,3                    | 2,4     | 5,8     |
| Bereinigte Eigenkapitalveränderung          | EUR/ha LF    | 98                     | 153     | 321     |
| <b>Personengesellschaften</b>               |              |                        |         |         |
| Anzahl Betriebe                             | Anzahl       | 59                     | 34      |         |
| Anteil Ackerbau                             | %            |                        | 15      |         |
| Anteil Futterbau                            | %            |                        | 68      |         |
| Anteil Verbundbetriebe                      | %            |                        | 0       |         |
| Landwirtschaftlich genutzte Fläche          | ha/Betrieb   | 302,2                  | 272,9   | 279,7   |
| Arbeitskräftebesatz                         | AK/100 ha LF | 2,37                   | 2,17    | 2,06    |
| Viehbesatz                                  | VE/100 ha LF | 75,3                   | 71,0    | 69,2    |
| Gewinn                                      | EUR/ha LF    | 478                    | 640     | 882     |
| Ordentliches Ergebnis (nachhaltiger Gewinn) | EUR/ha LF    | 448                    | 627     | 860     |
| Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand     | EUR/AK       | 40.437                 | 48.487  | 63.817  |
| Gesamtkapitalrentabilität                   | %            | 4,0                    | 6,2     | 9,3     |
| Bereinigte Eigenkapitalveränderung          | EUR/ha LF    | 281                    | 466     | 674     |
| <b>juristische Personen</b>                 |              |                        |         |         |
| Anzahl Betriebe                             | Anzahl       | 190                    | 131     |         |
| Anteil Ackerbau                             | %            |                        | 11      |         |
| Anteil Futterbau                            | %            |                        | 43      |         |
| Anteil Verbundbetriebe                      | %            |                        | 15      |         |
| Landwirtschaftlich genutzte Fläche          | ha/Betrieb   | 1.366,6                | 1.395,4 | 1.393,2 |
| Arbeitskräftebesatz                         | AK/100 ha LF | 2,30                   | 2,22    | 2,17    |
| Viehbesatz                                  | VE/100 ha LF | 70,0                   | 68,7    | 63,5    |
| Jahresüberschuss                            | EUR/ha LF    | 144                    | 137     | 411     |
| Ordentliches Ergebnis (nachhaltiger Gewinn) | EUR/ha LF    | 110                    | 102     | 412     |
| Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand     | EUR/AK       | 38.104                 | 38.432  | 56.635  |
| Gesamtkapitalrentabilität                   | %            | 2,2                    | 2,1     | 6,1     |
| Bereinigte Eigenkapitalveränderung          | EUR/ha LF    | 62                     | 61      | 283     |
| <b>Alle Betriebe</b>                        |              |                        |         |         |
| Anzahl Betriebe                             | Anzahl       | 378                    | 293     |         |
| Anteil Ackerbau                             | %            |                        | 21      |         |
| Anteil Futterbau                            | %            |                        | 44      |         |
| Anteil Verbundbetriebe                      | %            |                        | 10      |         |
| Landwirtschaftlich genutzte Fläche          | ha/Betrieb   | 685,6                  | 731,7   | 731,9   |
| Arbeitskräftebesatz                         | AK/100 ha LF | 2,17                   | 2,13    | 2,09    |
| Viehbesatz                                  | VE/100 ha LF | 65,3                   | 66,8    | 62,3    |
| Jahresüberschuss                            | EUR/ha LF    | 183                    | 185     | 455     |
| Ordentliches Ergebnis (nachhaltiger Gewinn) | EUR/ha LF    | 152                    | 154     | 451     |
| Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand     | EUR/AK       | 38.278                 | 39.084  | 57.062  |
| Gesamtkapitalrentabilität                   | %            | 2,2                    | 2,3     | 6,2     |
| Bereinigte Eigenkapitalveränderung          | EUR/ha LF    | 75                     | 89      | 304     |

Quelle: LfULG (Stand: Februar 2024), Auswertung Test- und Auflagenbuchführung

## 2.2 Wirtschaftliche Entwicklung der Betriebsformen

### 2.2.1 Ackerbau

Abbildung 13: Entwicklung des nachhaltig verfügbaren Einkommens in Ackerbaubetrieben nach Rechtsform



Quelle: LfULG (Stand: Februar 2024), Auswertung Test- und Auflagenbuchführung

**Tabelle 11: Ackerbau insgesamt und Vergleich nach Rechtsformen**

| Bezeichnung                                  | Maßeinheit   | alle Ackerbau-be-triebe |         | Einzelunter-nehmen im Haupterwerb |         | Personen-gesellschaften |         | juristische Personen |         |
|--|--------------|-------------------------|---------|-----------------------------------|---------|-------------------------|---------|----------------------|---------|
|  |              | 2021/22                 | 2022/23 | 2021/22                           | 2022/23 | 2021/22                 | 2022/23 | 2021/22              | 2022/23 |
| Betriebe                                     | Anzahl       | 62                      | 62      | 126                               | 126     | 5                       | 5       | 15                   | 15      |
| Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)      | ha/Betrieb   | 484,6                   | 488,7   | 173,7                             | 174,6   | 389,2                   | 395,1   | 1.268,7              | 1.287,5 |
| Arbeitskräftebesatz                          | AK/100 ha LF | 1,04                    | 1,00    | 1,37                              | 1,37    | 1,53                    | 1,48    | 1,11                 | 1,06    |
| Viehbesatz                                   | VE/100 ha LF | 8,3                     | 8,3     | 49,4                              | 48,9    | 2,1                     | 2,2     | 10,4                 | 10,2    |
| Getreideertrag (ohne Körnermais)             | dt/ha        | 65                      | 62      | 61                                | 57      | 79                      | 77      | 64                   | 63      |
| Getreideerlös (Netto) (ohne Körnermais)      | EUR/dt       | 19,35                   | 27,54   | 18,64                             | 27,83   | 23,25                   | 28,67   | 18,92                | 27,33   |
| Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenvermögen | %            | 30                      | 31      | 32                                | 31      | 24                      | 25      | 30                   | 31      |
| Bruttoinvestitionen                          | EUR/ha LF    | 447                     | 445     | 521                               | 477     | 329                     | 360     | 476                  | 500     |
| Nettoinvestitionen                           | EUR/ha LF    | 159                     | 202     | 117                               | 99      | 129                     | 155     | 150                  | 249     |
| Umsatzerlöse                                 | EUR/ha LF    | 1.469                   | 1.809   | 1.832                             | 2.291   | 1.983                   | 2.309   | 1.559                | 1.893   |
| dar. landwirtschaftliche Pflanzenproduktion  | EUR/ha LF    | 1.092                   | 1.352   | 634                               | 863     | 1.790                   | 1.999   | 1.046                | 1.267   |
| dar. Tierproduktion                          | EUR/ha LF    | 154                     | 182     | 1.070                             | 1.318   | 4                       | 13      | 225                  | 262     |
| Zulagen u. Zuschüsse                         | EUR/ha LF    | 370                     | 361     | 461                               | 422     | 275                     | 282     | 375                  | 357     |
| Materialaufwand                              | EUR/ha LF    | 804                     | 928     | 938                               | 1.072   | 845                     | 1.097   | 864                  | 976     |
| Personalaufwand                              | EUR/ha LF    | 296                     | 303     | 186                               | 209     | 241                     | 218     | 398                  | 409     |
| Sonst. betrieblicher Aufwand                 | EUR/ha LF    | 438                     | 439     | 503                               | 493     | 425                     | 442     | 470                  | 458     |
| dar. Unterhaltung                            | EUR/ha LF    | 113                     | 126     | 179                               | 197     | 114                     | 141     | 107                  | 126     |
| Unternehmensertrag                           | EUR/ha LF    | 2.020                   | 2.301   | 2.401                             | 2.808   | 2.427                   | 2.734   | 2.153                | 2.403   |
| Unternehmensaufwand vor Steuern              | EUR/ha LF    | 1.794                   | 1.936   | 2.016                             | 2.177   | 1.729                   | 1.979   | 1.996                | 2.118   |
| Gewinn/Jahresüberschuss vor Steuern          | EUR/ha LF    | 226                     | 365     | 385                               | 630     | 698                     | 755     | 157                  | 284     |
| Ordentliches Ergebnis                        | EUR/ha LF    | 185                     | 331     | 379                               | 595     | 670                     | 733     | 102                  | 244     |
| Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand      | EUR/AK       | 46.105                  | 63.343  | 41.160                            | 58.460  | 59.479                  | 64.089  | 44.959               | 61.691  |
| Relative Faktorentlohnung                    | %            | 98,9                    | 120,5   | 98,0                              | 122,5   | 106,5                   | 153,2   | 100,2                | 119,1   |
| Gesamtkapitalrentabilität                    | %            | 2,8                     | 5,5     | 2,4                               | 5,8     | 9,6                     | 10,5    | 2,5                  | 5,1     |
| Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)        | %            | 2,8                     | 14,4    | 2,4                               | 14,1    | 6,9                     | 22,8    | 3,4                  | 12,9    |
| Kapitaldienst                                | EUR/ha LF    | 220                     | 269     | 359                               | 340     | 106                     | 154     | 238                  | 301     |
| Langfristige Kapitaldienstgrenze             | EUR/ha LF    | 118                     | 246     | 188                               | 355     | 406                     | 443     | 86                   | 211     |
| Mittelfristige Kapitaldienstgrenze           | EUR/ha LF    | 151                     | 280     | 246                               | 416     | 418                     | 454     | 125                  | 250     |
| Kurzfristige Kapitaldienstgrenze             | EUR/ha LF    | 327                     | 465     | 524                               | 705     | 605                     | 641     | 298                  | 434     |
| Eigenkapitalveränderung, bereinigt           | EUR/ha LF    | 94                      | 218     | 153                               | 321     | 393                     | 431     | 61                   | 180     |

Quelle: LfULG (Stand: Februar 2024), Auswertung Test- und Auflagenbuchführung

## 2.2.2 Futterbau

Abbildung 14: Entwicklung des nachhaltig verfügbaren Einkommens in Futterbaubetrieben nach Rechtsform



Quelle: LfULG (Stand: Februar 2024), Auswertung Test- und Auflagenbuchführung

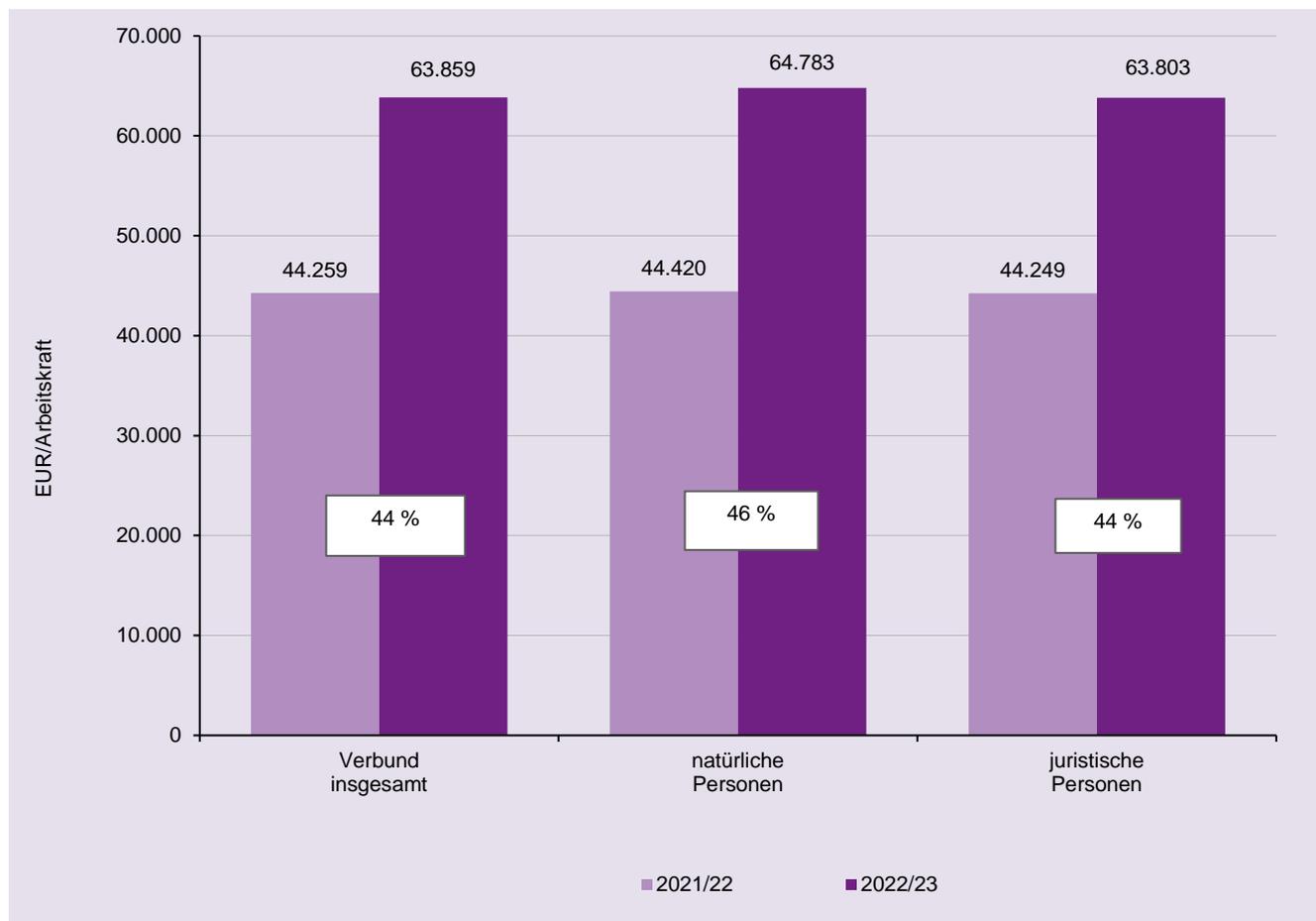
**Tabelle 12: Futterbau insgesamt und Vergleich nach Rechtsformen**

| Bezeichnung                                   | Maßeinheit   | alle Futterbau-betriebe |         | Einzelunter-nehmen im Haupterwerb |         | Personen-gesellschaften |         | juristische Personen |         |
|---|--------------|-------------------------|---------|-----------------------------------|---------|-------------------------|---------|----------------------|---------|
|   |              | 2021/22                 | 2022/23 | 2021/22                           | 2022/23 | 2021/22                 | 2022/23 | 2021/22              | 2022/23 |
| Betriebe                                      | Anzahl       | 128                     | 128     | 48                                | 48      | 23                      | 23      | 56                   | 56      |
| Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)       | ha/Betrieb   | 711,3                   | 711,8   | 145,1                             | 150,2   | 234,8                   | 240,8   | 1.400,7              | 1.395,2 |
| Arbeitskräftebesatz                           | AK/100 ha LF | 2,67                    | 2,64    | 2,04                              | 2,01    | 2,54                    | 2,34    | 2,74                 | 2,72    |
| Viehbesatz                                    | VE/100 ha LF | 85,4                    | 83,2    | 100,0                             | 95,3    | 102,9                   | 100,7   | 83,0                 | 80,9    |
| Getreideertrag (ohne Körnermais)              | dt/ha        | 63                      | 63      | 55                                | 55      | 59                      | 64      | 64                   | 64      |
| Milchleistung (4% Fettgehalt)                 | kg/Kuh       | 9.716                   | 9.707   | 9.547                             | 9.691   | 9.439                   | 9.217   | 9.767                | 9.761   |
| Getreideerlös (Netto) (ohne Körnermais)       | EUR/dt       | 19,91                   | 28,43   | 18,03                             | 27,67   | 18,89                   | 28,08   | 20,04                | 28,48   |
| Milcherlös (4% Fettgehalt)                    | EUR/dt       | 38,14                   | 54,05   | 40,67                             | 51,65   | 39,87                   | 51,44   | 37,74                | 54,51   |
| Veralterungsgrad abnutz-bares Anlagenvermögen | %            | 37                      | 37      | 32                                | 32      | 37                      | 41      | 38                   | 37      |
| Bruttoinvestitionen                           | EUR/ha LF    | 649                     | 733     | 672                               | 724     | 536                     | 1.000   | 655                  | 715     |
| Nettoinvestitionen                            | EUR/ha LF    | 155                     | 205     | -47                               | 144     | 358                     | 553     | 159                  | 185     |
| Umsatzerlöse                                  | EUR/ha LF    | 3.203                   | 4.235   | 2.775                             | 3.360   | 3.394                   | 4.307   | 3.231                | 4.317   |
| dar. landwirtschaftliche Pflanzenproduktion   | EUR/ha LF    | 531                     | 655     | 159                               | 239     | 434                     | 643     | 571                  | 695     |
| dar. Tierproduktion                           | EUR/ha LF    | 2.139                   | 2.954   | 2.473                             | 3.021   | 2.692                   | 3.396   | 2.074                | 2.921   |
| Zulagen und Zuschüsse                         | EUR/ha LF    | 417                     | 389     | 564                               | 441     | 497                     | 315     | 398                  | 389     |
| Materialaufwand                               | EUR/ha LF    | 1.620                   | 1.941   | 1.258                             | 1.436   | 1.740                   | 1.906   | 1.646                | 1.992   |
| Personalaufwand                               | EUR/ha LF    | 841                     | 928     | 300                               | 341     | 503                     | 557     | 915                  | 1.012   |
| Sonst. betrieblicher Aufwand                  | EUR/ha LF    | 678                     | 777     | 653                               | 592     | 629                     | 731     | 685                  | 798     |
| dar. Unterhaltung                             | EUR/ha LF    | 299                     | 372     | 236                               | 276     | 278                     | 389     | 307                  | 380     |
| Unternehmensertrag                            | EUR/ha LF    | 3.878                   | 4.784   | 3.460                             | 3.921   | 4.010                   | 4.709   | 3.910                | 4.874   |
| Unternehmensaufwand vor Steuern               | EUR/ha LF    | 3.659                   | 4.226   | 2.825                             | 2.976   | 3.269                   | 3.688   | 3.766                | 4.387   |
| Gewinn/Jahresüberschuss vor Steuern           | EUR/ha LF    | 219                     | 557     | 635                               | 945     | 741                     | 1.022   | 145                  | 487     |
| Ordentliches Ergebnis                         | EUR/ha LF    | 178                     | 548     | 628                               | 920     | 736                     | 992     | 98                   | 481     |
| Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand       | EUR/AK       | 38.141                  | 55.933  | 45.424                            | 62.859  | 48.803                  | 66.267  | 36.945               | 54.799  |
| Relative Faktorentlohnung                     | %            | 100,1                   | 126,8   | 112,7                             | 140,8   | 126,6                   | 145,9   | 97,6                 | 124,7   |
| Gesamtkapitalrentabilität                     | %            | 2,3                     | 6,7     | 4,0                               | 7,8     | 6,8                     | 9,8     | 1,9                  | 6,4     |
| Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)         | %            | 3,1                     | 15,5    | 7,6                               | 16,8    | 13,0                    | 20,5    | 1,9                  | 15,0    |
| Kapitaldienst                                 | EUR/ha LF    | 488                     | 479     | 600                               | 537     | 509                     | 319     | 478                  | 486     |
| Langfristige Kapitaldienstgrenze              | EUR/ha LF    | 164                     | 429     | 361                               | 571     | 629                     | 855     | 115                  | 386     |
| Mittelfristige Kapitaldienstgrenze            | EUR/ha LF    | 295                     | 564     | 459                               | 672     | 698                     | 930     | 254                  | 529     |
| Kurzfristige Kapitaldienstgrenze              | EUR/ha LF    | 615                     | 901     | 902                               | 1.115   | 973                     | 1.290   | 566                  | 854     |
| Eigenkapitalveränderung, bereinigt            | EUR/ha LF    | 117                     | 382     | 309                               | 527     | 586                     | 806     | 68                   | 339     |

Quelle: LfULG (Stand: Februar 2024), Auswertung Test- und Auflagenbuchführung

## 2.2.3 Verbundbetriebe

Abbildung 15: Entwicklung des nachhaltig verfügbaren Einkommens in Verbundbetrieben nach Rechtsformen



Quelle: LfULG (Stand: Februar 2024), Auswertung Test- und Auflagenbuchführung

**Tabelle 13: Verbundbetriebe insgesamt und Vergleich nach Rechtsformen**

| Bezeichnung                                  | Maßeinheit   | alle Verbundbetriebe |         | natürliche Personen |         | juristische Personen |         |
|--|--------------|----------------------|---------|---------------------|---------|----------------------|---------|
|  |              | 2021/22              | 2022/23 | 2021/22             | 2022/23 | 2021/22              | 2022/23 |
| Betriebe                                     | Anzahl       | 30                   | 30      | 11                  | 11      | 19                   | 19      |
| Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)      | ha/Betrieb   | 1.369,4              | 1.345,9 | 298,0               | 297,9   | 1.989,7              | 1.952,5 |
| Arbeitskräftebesatz                          | AK/100 ha LF | 2,04                 | 2,07    | 1,39                | 1,46    | 2,10                 | 2,12    |
| Viehbesatz                                   | VE/100 ha LF | 53,5                 | 52,1    | 42,6                | 41,5    | 54,4                 | 53,0    |
| Getreideertrag (ohne Körnermais)             | dt/ha        | 71                   | 70      | 64                  | 56      | 72                   | 71      |
| Milchleistung (4% Fettgehalt)                | kg/Kuh       | 9.990                | 9.991   | 9.214               | 9.381   | 10.034               | 10.024  |
| Getreideerlös (Netto) (ohne Körnermais)      | EUR/dt       | 19,26                | 27,01   | 19,22               | 28,98   | 19,26                | 26,85   |
| Milcherlös (netto bei 4% Fettgehalt)         | EUR/dt       | 39,14                | 53,52   | 41,53               | 53,46   | 39,01                | 53,52   |
| Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenvermögen | %            | 31                   | 31      | 26                  | 24      | 31                   | 31      |
| Bruttoinvestitionen                          | EUR/ha LF    | 496                  | 563     | 319                 | 351     | 511                  | 581     |
| Nettoinvestitionen                           | EUR/ha LF    | 69                   | 159     | -29                 | -34     | 78                   | 176     |
| Umsatzerlöse                                 | EUR/ha LF    | 2.754                | 3.621   | 2.061               | 2.463   | 2.814                | 3.724   |
| dar. landwirtschaftliche Pflanzenproduktion  | EUR/ha LF    | 996                  | 1.328   | 794                 | 981     | 1.013                | 1.359   |
| dar. Tierproduktion                          | EUR/ha LF    | 1.266                | 1.707   | 923                 | 1.105   | 1.296                | 1.760   |
| Zulagen und Zuschüsse                        | EUR/ha LF    | 395                  | 352     | 407                 | 408     | 394                  | 347     |
| Materialaufwand                              | EUR/ha LF    | 1.286                | 1.643   | 1.004               | 1.124   | 1.310                | 1.689   |
| Personalaufwand                              | EUR/ha LF    | 701                  | 813     | 313                 | 336     | 735                  | 855     |
| Sonst. betrieblicher Aufwand                 | EUR/ha LF    | 760                  | 774     | 537                 | 599     | 779                  | 790     |
| dar. Unterhaltung                            | EUR/ha LF    | 265                  | 343     | 221                 | 222     | 269                  | 354     |
| Unternehmensertrag                           | EUR/ha LF    | 3.403                | 4.215   | 2.520               | 3.116   | 3.479                | 4.312   |
| Unternehmensaufwand vor Steuern              | EUR/ha LF    | 3.225                | 3.760   | 2.228               | 2.457   | 3.311                | 3.875   |
| Gewinn/Jahresüberschuss vor Steuern          | EUR/ha LF    | 178                  | 456     | 292                 | 659     | 168                  | 438     |
| Ordentliches Ergebnis                        | EUR/ha LF    | 201                  | 508     | 302                 | 609     | 193                  | 499     |
| Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand      | EUR/AK       | 44.259               | 63.859  | 44.420              | 64.783  | 44.249               | 63.803  |
| Relative Faktorentlohnung                    | %            | 103,1                | 126,5   | 102,6               | 138,7   | 103,1                | 125,8   |
| Gesamtkapitalrentabilität                    | %            | 3,2                  | 7,1     | 3,0                 | 8,6     | 3,2                  | 7,0     |
| Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)        | %            | 4,3                  | 14,1    | 5,5                 | 25,4    | 4,3                  | 13,6    |
| Kapitaldienst                                | EUR/ha LF    | 272                  | 306     | 201                 | 197     | 278                  | 316     |
| Langfristige Kapitaldienstgrenze             | EUR/ha LF    | 127                  | 327     | 201                 | 509     | 120                  | 311     |
| Mittelfristige Kapitaldienstgrenze           | EUR/ha LF    | 234                  | 426     | 251                 | 567     | 233                  | 413     |
| Kurzfristige Kapitaldienstgrenze             | EUR/ha LF    | 488                  | 693     | 525                 | 848     | 485                  | 679     |
| Eigenkapitalveränderung, bereinigt           | EUR/ha LF    | 98                   | 300     | 172                 | 486     | 91                   | 284     |

Quelle: LfULG (Stand: Februar 2024), Auswertung Test- und Auflagenbuchführung

## 2.2.4 Veredlung

**Tabelle 14: Schweine haltende Betriebe - Entwicklung der Wirtschaftlichkeit zwischen 2021/22 und 2022/23**

| Bezeichnung                                  | Maßeinheit  | Schweine haltende Betriebe |         | Abweichung Vorjahr |         |
|--|-------------|----------------------------|---------|--------------------|---------|
|  |             | 2021/22                    | 2022/23 | absolut            | relativ |
| Betriebe                                     | Anzahl      | 7                          | 7       |                    |         |
| Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)      | ha/Betrieb  | 345,2                      | 338,2   | -7,0               | -2      |
| Arbeitskräfte insgesamt                      | AK/Betrieb  | 13,8                       | 13,1    | -0,7               | -5      |
| Viehbesatz                                   | VE/Betrieb  | 1.266                      | 1.154   | -112               | -9      |
| Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenvermögen | %           | 30                         | 28      | -2                 |         |
| Bruttoinvestitionen                          | EUR/VE      | 116                        | 194     | 78                 | 67      |
| Nettoinvestitionen                           | EUR/VE      | -42                        | 1       | 43                 | -102    |
| Umsatzerlöse                                 | EUR/VE      | 3.119                      | 3.920   | 801                | 26      |
| dar. Schweine                                | EUR/VE      | 1.362                      | 1.890   | 528                | 39      |
| dar. Nebenbetriebe, Handel, Dienstleistungen | EUR/VE      | 1.546                      | 1.788   | 242                | 16      |
| Zulagen und Zuschüsse                        | EUR/VE      | 88                         | 101     | 13                 | 15      |
| Materialaufwand                              | EUR/VE      | 2.664                      | 3.159   | 495                | 19      |
| dar. Tierzukauf                              | EUR/VE      | 435                        | 512     | 77                 | 18      |
| dar. Futtermittelzukauf                      | EUR/VE      | 1.007                      | 1.340   | 333                | 33      |
| Personalaufwand                              | EUR/VE      | 327                        | 345     | 18                 | 5       |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand              | EUR/VE      | 232                        | 210     | -22                | -9      |
| dar. Unterhaltung                            | EUR/VE      | 106                        | 77      | -29                | -28     |
| Unternehmensertrag                           | EUR/VE      | 3.281                      | 4.074   | 793                | 24      |
| Unternehmensaufwand vor Steuern              | EUR/VE      | 3.433                      | 3.940   | 507                | 15      |
| Jahresüberschuss vor Steuern                 | EUR/Betrieb | -191.999                   | 155.536 | 347.535            | -181    |
| Jahresüberschuss vor Steuern                 | EUR/VE      | -152                       | 123     | 275                | -181    |
| Ordentliches Ergebnis                        | EUR/VE      | -127                       | 126     | 253                | -198    |
| Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand      | EUR/AK      | 18.284                     | 42.614  | 24.330             | 133     |
| Relative Faktorentlohnung                    | %           | 56                         | 106     | 50                 |         |
| Gesamtkapitalrentabilität                    | %           | -2,5                       | 3,4     | 5,9                |         |
| Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)        | %           | 0,0                        | 5,3     | 5,3                |         |
| Kapitaldienst                                | EUR/VE      | 148                        | 136     | -12                | -8      |
| Langfristige Kapitaldienstgrenze             | EUR/VE      | -120                       | 94      | 214                | -178    |
| Mittelfristige Kapitaldienstgrenze           | EUR/VE      | -87                        | 126     | 213                | -245    |
| Kurzfristige Kapitaldienstgrenze             | EUR/VE      | 24                         | 237     | 213                | 873     |
| Eigenkapitalveränderung, bereinigt           | EUR/VE      | -147                       | 73      | 220                | -150    |

Quelle: LfULG (Stand: Februar 2024), Auswertung Test- und Auflagenbuchführung

## 2.2.5 Gartenbau

**Tabelle 15: Entwicklung der Wirtschaftlichkeit von Gartenbaubetrieben zwischen 2021/22 und 2022/23**

| Bezeichnung                                | Maßeinheit    | Gartenbaubetriebe |         | Abweichung Vorjahr |         |
|--|---------------|-------------------|---------|--------------------|---------|
|  |               | 2020/21           | 2021/22 | absolut            | relativ |
| Betriebe                                   | Anzahl        | 8                 | 8       |                    |         |
| Grundfläche Gartenbau (GG)                 | ha GG/Betrieb | 13,8              | 13,8    | 0                  | 0       |
| Arbeitskräfte insgesamt                    | AK/Betrieb    | 5,91              | 6,76    | 0,85               | 14,38   |
| Bruttoinvestitionen                        | EUR/ha GG     | 1.867             | 9.546   | 7.679              | 411     |
| Nettoinvestitionen                         | EUR/ha GG     | -3.342            | 3.965   | 7.307              | -219    |
| Umsatzerlöse                               | EUR/ha GG     | 40.895            | 38.726  | -2.169             | -5      |
| dar. Gemüse (Freiland + Gewächshaus)       | EUR/ha GG     | 171               | 170     | -1                 | -1      |
| dar. Zierpflanzen (Freiland + Gewächshaus) | EUR/ha GG     | 25.034            | 26.206  | 1.172              | 5       |
| dar. Baumschulen                           | EUR/ha GG     | 850               | 981     | 131                | 15      |
| dar. Nebenbetrieb, Handel, Dienstleistung  | EUR/ha GG     | 7.994             | 5.573   | -2.421             | -30     |
| Zulagen und Zuschüsse                      | EUR/ha GG     | 148               | 48      | -100               | -67     |
| Materialaufwand                            | EUR/ha GG     | 17.401            | 17.632  | 231                | 1       |
| Personalaufwand                            | EUR/ha GG     | 8.419             | 9.464   | 1.045              | 12      |
| Sonst. betrieblicher Aufwand               | EUR/ha GG     | 5.542             | 4.949   | -593               | -11     |
| dar. Unterhaltung                          | EUR/ha GG     | 2.329             | 2.309   | -20                | -1      |
| Unternehmensertrag                         | EUR/ha GG     | 43.144            | 41.627  | -1.517             | -4      |
| Unternehmensaufwand vor Steuern            | EUR/ha GG     | 37.269            | 38.161  | 892                | 2       |
| Gewinn/Jahresüberschuss vor Steuern        | EUR/Betrieb   | 80.866            | 47.744  | -33.122            | -41     |
| Gewinn/Jahresüberschuss vor Steuern        | EUR/ha GG     | 5.875             | 3.466   | -2.409             | -41     |
| Ordentliches Ergebnis                      | EUR/ha GG     | 5.593             | 2.906   | -2.687             | -48     |
| Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand    | EUR/AK        | 32.622            | 25.199  | -7.423             | -23     |
| Relative Faktorentlohnung                  | %             | 101,2             | 82,1    | -19,1              |         |
| Gesamtkapitalrentabilität                  | %             | 2,4               | -3,3    | -5,7               |         |
| Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)      | %             | 3,0               | 0,0     | -3,0               |         |
| Kapitaldienst                              | EUR/ha GG     | 4.638             | 3.339   | -1.299             | -28     |
| Langfristige Kapitaldienstgrenze           | EUR/ha GG     | 68                | -4.069  | -4.137             | -6.107  |
| Mittelfristige Kapitaldienstgrenze         | EUR/ha GG     | 1.810             | -2.308  | -4.118             | -228    |
| Kurzfristige Kapitaldienstgrenze           | EUR/ha GG     | 5.270             | 1.347   | -3.923             | -74     |
| Eigenkapitalveränderung, bereinigt         | EUR/ha GG     | -498              | -4.630  | -4.132             | 829     |

Quelle: LFULG (Stand: Februar 2024), Auswertung Test- und Auflagenbuchführung

Individuelle Betriebsvergleiche hinsichtlich der wirtschaftlichen Situation ermöglicht „Agrobench Sachsen“ des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. (<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/agrobench-sachsen-15120.html>).

## 2.2.6 Ökologischer Landbau

**Tabelle 16: Vergleich konventionell und ökologisch wirtschaftender Betriebe nach Betriebsformen (Natürliche Personen; Ostdeutschland, Abrechnungszeitraum 2021/22)**

| Bezeichnung                                 | Maßeinheit   | Ackerbau      |            | Futterbau     |            | Verbund       |            |
|---|--------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|
|   |              | konventionell | ökologisch | konventionell | ökologisch | konventionell | ökologisch |
| Betriebe                                    | Anzahl       | 90            | 46         | 35            | 61         | 20            | 35         |
| Landwirtschaftlich genutzte Fläche          | ha/Betrieb   | 354,3         | 354,0      | 272,1         | 271,7      | 244,4         | 264,2      |
| Arbeitskräftebesatz                         | AK/100 ha LF | 0,70          | 0,83       | 1,20          | 1,37       | 0,80          | 1,27       |
| Viehbesatz                                  | VE/100 ha LF | 2,6           | 3,0        | 53,4          | 58,6       | 36,8          | 43,8       |
| Getreideertrag                              | dt/ha        | 74            | 26         | 44            | 33         | 45            | 24         |
| Milchleistung                               | kg/Kuh       | 0             | 3.103      | 7.736         | 7.399      | 3.669         | 6.254      |
| Weizenpreis                                 | EUR/dt       | 22,36         | 41,47      | 20,20         | 36,79      | 19,42         | 42,78      |
| Milchpreis                                  | EUR/dt       | 0,00          | 50,60      | 42,66         | 52,59      | 46,93         | 52,78      |
| Bruttoinvestitionen                         | EUR/ha LF    | 438           | 380        | 225           | 319        | 320           | 527        |
| Nettoinvestitionen                          | EUR/ha LF    | 214           | 187        | 16            | 59         | 97            | 221        |
| Umsatzerlöse                                | EUR/ha LF    | 1.544         | 1.051      | 1.024         | 1.286      | 810           | 1.102      |
| dar. Pflanzenproduktion                     | EUR/ha LF    | 1.452         | 902        | 178           | 115        | 464           | 307        |
| dar. Tierproduktion                         | EUR/ha LF    | 21            | 18         | 773           | 1.075      | 293           | 671        |
| Zulagen und Zuschüsse                       | EUR/ha LF    | 293           | 557        | 509           | 576        | 348           | 605        |
| Materialaufwand                             | EUR/ha LF    | 708           | 497        | 570           | 670        | 480           | 596        |
| Personalaufwand                             | EUR/ha LF    | 99            | 175        | 168           | 248        | 81            | 211        |
| Sonst. betrieblicher Aufwand                | EUR/ha LF    | 451           | 411        | 320           | 432        | 307           | 439        |
| dar. Unterhaltung                           | EUR/ha LF    | 115           | 97         | 97            | 144        | 87            | 130        |
| Betriebliche Erträge                        | EUR/ha LF    | 1.947         | 1.749      | 1.612         | 1.987      | 1.220         | 1.820      |
| Betriebliche Aufwendungen                   | EUR/ha LF    | 1.461         | 1.280      | 1.242         | 1.572      | 1.071         | 1.530      |
| Gewinn vor Steuern                          | EUR/ha LF    | 441           | 416        | 331           | 353        | 116           | 249        |
| Ordentliches Ergebnis                       | EUR/ha LF    | 416           | 389        | 292           | 332        | 106           | 236        |
| Ordentliches Ergebnis zzgl. Personalaufwand | EUR/AK       | 70.635        | 67.511     | 36.993        | 42.406     | 22.482        | 35.165     |
| Gesamtkapitalrentabilität                   | %            | 7,0           | 6,4        | 4,7           | 4,3        | -1,1          | 2,0        |
| Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)       | %            | 10,3          | 13,3       | 7,2           | 19,9       | 0,0           | 0,0        |

Quelle: Gemeinsame Buchführungsauswertung Ostdeutschland und BMEL (Stand: Oktober 2023), Auswertung Test- und Auflagenbuchführung (siehe auch unter <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/44343>).

## 2.3 Ausgleichszahlungen und staatliche Zuwendungen

Die Komponenten der Direktzahlungen wurden für 2022 mit folgenden Zahlungshöhen in Sachsen ausgereicht:

- | regional einheitliche Basisprämie von 167,56 EUR/ha,
- | national einheitliche Greeningprämie in Höhe von 81,78 EUR/ha,
- | ein Zuschlag für die ersten Hektare eines Betriebes von 49,66 EUR/ha für die ersten 30 ha und 29,79 EUR/ha für weitere 16 ha,
- | eine Junglandwirteprämie von 44,27 EUR/ha für bis zu 90 ha und
- | eine Kleinerzeugerregelung (max. 1.250 EUR/Betrieb).

Die Direktzahlungen 2023 sind erst Bestandteil der Buchführungsergebnisse 2023/2024.

**Tabelle 17: Ausgleichszahlungen und staatliche Zuwendungen 2021/22 und 2022/23**

| Bezeichnung                                       | Maßeinheit | alle Betriebe |         |             | natürliche Personen |         |             | juristische Personen |         |             |
|---|------------|---------------|---------|-------------|---------------------|---------|-------------|----------------------|---------|-------------|
|   |            | 2021/22       | 2022/23 | Veränderung | 2021/22             | 2022/23 | Veränderung | 2021/22              | 2022/23 | Veränderung |
| Betriebe  | Anzahl     | 293           | 293     |             | 162                 | 162     |             | 131                  | 131     |             |
| Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)           | ha/Betrieb | 732           | 732     | 0           | 195                 | 197     | 2           | 1.395                | 1.393   | -2          |
| Zulagen u. Zuschüsse*                             | EUR/ha LF  | 399           | 369     | -30         | 454                 | 395     | -59         | 390                  | 365     | -25         |
| dar. betriebsbezogene Zahlungen                   | EUR/ha LF  | 327           | 320     | -7          | 360                 | 354     | -6          | 321                  | 314     | -7          |
| dar. EU-Direktzahlungen                           | EUR/ha LF  | 257           | 249     | -8          | 263                 | 257     | -6          | 256                  | 248     | -8          |
| dav. Basisprämie -                                | EUR/ha LF  | 172           | 166     | -6          | 171                 | 168     | -3          | 172                  | 166     | -6          |
| dav. Greening-Prämie -                            | EUR/ha LF  | 82            | 80      | -2          | 81                  | 78      | -3          | 82                   | 80      | -2          |
| dav. Umverteilungsprämie                          | EUR/ha LF  | 3             | 3       | 0           | 10                  | 10      | 0           | 1                    | 1       | 0           |
| dav. Förderung für Junglandwirte                  | EUR/ha LF  | 0             | 0       | 0           | 1                   | 1       | 0           | 0                    | 0       | 0           |
| dar. Ausgleichszulage                             | EUR/ha LF  | 19            | 18      | -1          | 27                  | 26      | -1          | 18                   | 17      | -1          |
| dar. Zahlungen für umweltgerechte Agrarproduktion | EUR/ha LF  | 46            | 47      | 1           | 63                  | 65      | 2           | 43                   | 43      | 0           |
| dar. sonstige Zuschüsse                           | EUR/ha LF  | 1             | 2       | 1           | 2                   | 4       | 2           | 1                    | 2       | 1           |
| dar. aufwandsbezogene Zahlungen                   | EUR/ha LF  | 67            | 42      | -25         | 89                  | 35      | -54         | 64                   | 43      | -21         |
| dar. Agrardieselerstattung                        | EUR/ha LF  | 30            | 29      | -1          | 25                  | 25      | 0           | 30                   | 29      | -1          |
| dar. Investitionszuschüsse                        | EUR/ha LF  | 32            | 6       | -26         | 63                  | 9       | -54         | 27                   | 5       | -22         |

\* bezogen auf die Betriebsfläche (LF) insgesamt

Quelle: LfULG (Stand: Februar 2024), Auswertung Test- und Auflagenbuchführung



### 3 Grundstück- und Landpachtverkehr

**Nach dem Grundstückverkehrsgesetz bedarf die Veräußerung eines land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücks der Genehmigung der Landwirtschaftsbehörde. Damit soll gewährleistet werden, dass den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben die Arbeitsgrundlage erhalten bleibt, die Landwirtschaft vor dem Ausverkauf ihres Bodens geschützt, die Ernährung der Bevölkerung gesichert wird und Natur und Umwelt statt Versiegelung Pflege und Schutz erfahren. In Sachsen sind für diese Genehmigungen die Unteren Landwirtschaftsbehörden der zehn Landkreise und der Stadtverwaltungen von Dresden, Leipzig und Chemnitz zuständig. Diese erhielten in den letzten Jahren bis zu 15.000 Vorgänge zur Prüfung.**

Etwas über die Hälfte der 2023 an den Markt gekommenen reinen Landwirtschaftsfläche wurde von Betrieben erworben, die in der Rechtsform einer Juristischen Person wirtschaften, 30 Prozent erwarben natürliche Personen und GbR. Zehn Prozent erwarben Nichtlandwirte. Dies ist möglich, wenn entweder eine gebilligte nichtlandwirtschaftliche Nutzung vorgesehen und gesichert ist, beispielsweise bei Vorliegen eines Bebauungsplans oder trotz öffentlichen Hinweises kein Landwirtschaftsbetrieb bereit ist, über die Sächsische Landsiedlungsgesellschaft das Vorkaufsrecht wahrzunehmen.

Fast 12.500 Verfahren nach dem Grundstückverkehrsgesetz waren 2023 von den unteren Landwirtschaftsbehörden (ULB) der Landkreise und Kreisfreien Städte zu prüfen. Im letzten Jahr wurde etwa so viel Landwirtschaftsfläche verkauft wie im Jahr davor, der Anteil der reinen Landwirtschaftsfläche war mit über 4.100 Hektar etwas höher. Der Durchschnittspreis für Landwirtschaftsflächen in Sachsen betrug 2023 ca. 15.500 Euro pro Hektar. In der Leipziger Region wurden mit 19.442 Euro pro Hektar annähernd die Preise von 2020 gezahlt.

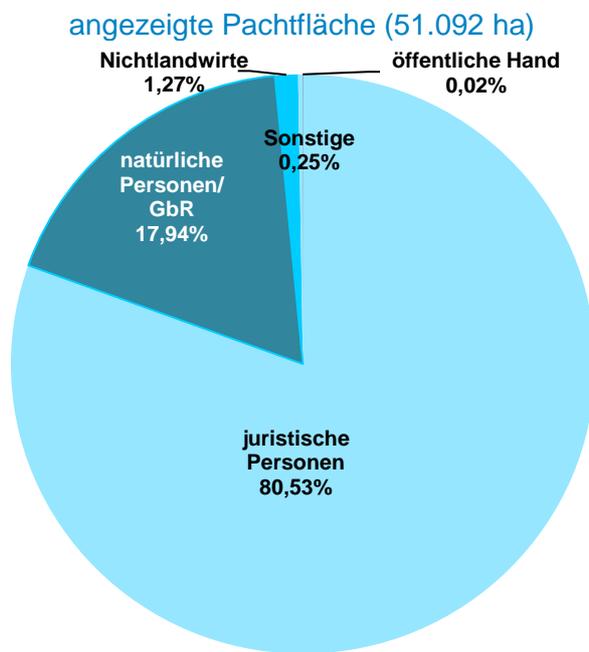
Von den knapp 3.000 Kaufverträgen über zwei Hektar wurden 20 Verträge der Sächsischen Landsiedlungsgesellschaft zur Prüfung des siedlungsrechtlichen Vorkaufsrechtes vorgelegt. In fünf Fällen wurde das Vorkaufsrecht dann für einen aufstockungsbedürftigen Landwirtschaftsbetrieb ausgeübt. In den übrigen Fällen wurde das Vorkaufsrecht nicht ausgeübt. Grund war zumeist ein hoher Kaufpreis, den sich die Landwirtschaftsbetriebe nicht leisten konnten.

Die gesamte Statistik des Landpachtverkehrs im vorliegenden Agrarbericht entbehrt der Zahlen des Vogtlandkreises, der keine Daten übermittelte. Das erklärt auch die seit fünf Jahren geringste Anzahl angezeigter Landpachtverträge. Alle vorliegenden Werte und die sich darauf beziehenden Aussagen wurden aus den Daten der anderen Landkreise und kreisfreien Städte ermittelt. Die Pachtpreise sind im letzten Jahr weiter gestiegen. Für Ackerland mussten durchschnittlich 28 Euro pro Hektar mehr bezahlt werden als noch im Vorjahr. Und selbst für Grünland, für das in den letzten Jahren stets um die 100 Euro pro Hektar zu zahlen waren, weisen die durchschnittlichen Pachtwerte jetzt 119 Euro pro Hektar aus. Gründe dafür könnten der stark gestiegene Leitzins der EZB sein, der bankenfinanzierte Käufe enorm verteuert und Pacht trotz höherer Pachtzinsen attraktiver erscheinen lässt. Ebenso könnten die Konkurrenz durch den Bau von Photovoltaikanlagen, die Fläche benötigen sowie der Aufschlag der Grundsteuer durch den Eigentümer auf die zu zahlende Pacht mögliche Ursachen sein.

### 3.1 Agrarstruktur

Für die statistischen Auswertungen im Grundstück- und Landpachtverkehr wird in „reine Landwirtschaftsfläche“ (Acker- und Grünland) und „Mischflächen“ unterschieden, die weitere Nutzungsarten wie Gebäude, Unland, Straßen- und Wegeflächen, Wasserflächen usw. enthalten. Durchschnittspreise für Landwirtschaftsflächen werden daher nur für reine Landwirtschaftsflächen angegeben.

**Abbildung 16: Verteilung der in 2023 angezeigten Pachtfläche nach der Rechtsform des Pächters**

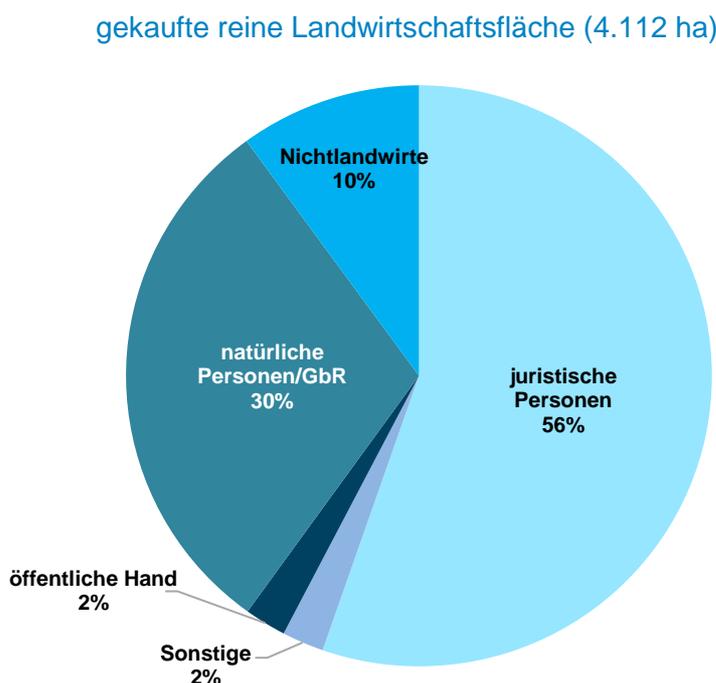


Hinweis: Alle 2023 bei der ULB des Vogtlandkreises angezeigten Pachtverträge sind in dieser Statistik nicht enthalten, da der Vogtlandkreis keine Daten bereitstellte.

Quelle: SMEKUL, Datenservice Liwa\*/LfULG (04/2024)

\* Datenservice Liwa (Lichtenwalde) ist der von den Landkreisen und kreisfreien Städten beauftragte Service des LfULG zur anonymisierten Auswertung der von den Landkreisen und kreisfreien Städten erfassten Kauf- und Pachtdate

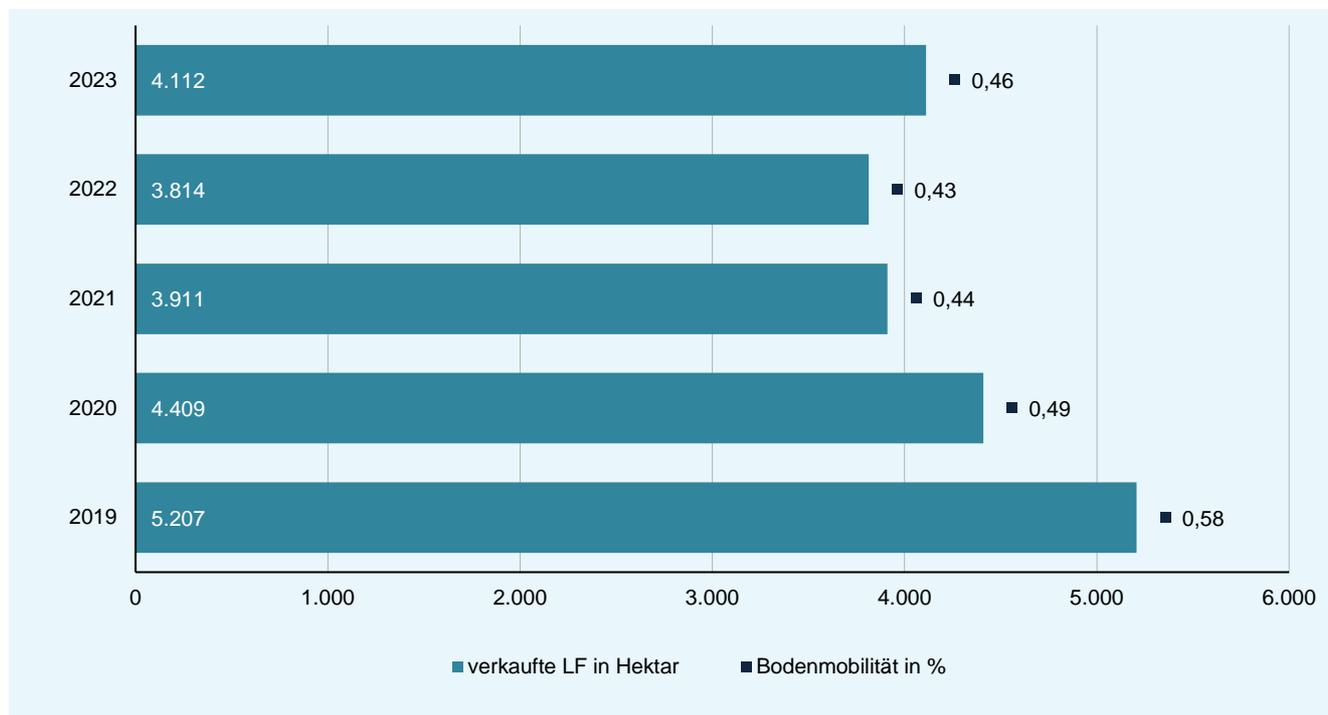
**Abbildung 17: Verteilung der in 2023 gekauften reinen Landwirtschaftsfläche nach der Rechtsform des Erwerbers**



Quelle: SMEKUL, Datenservice Liwa/LfULG (04/2024)

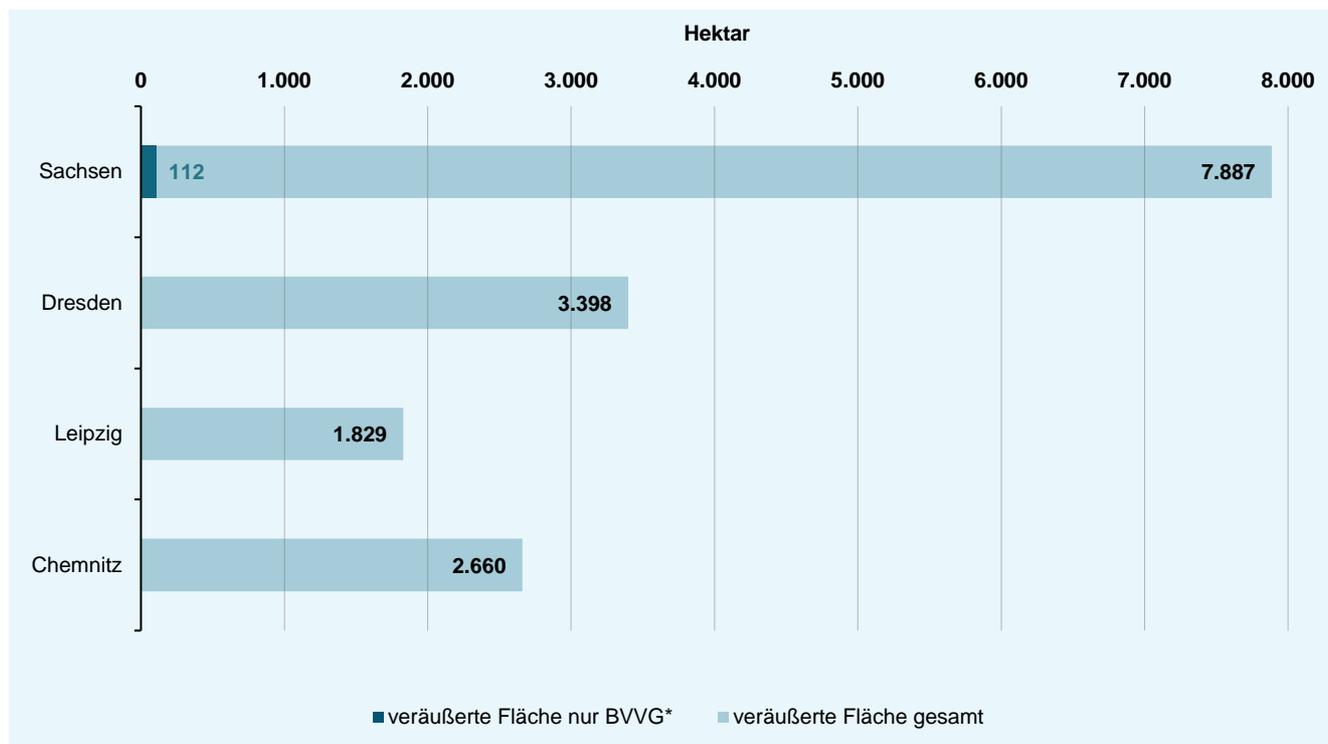
## 3.2 Grundstückverkehr

Abbildung 18: Veräußerungsumfang der reinen landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bodenmobilität nach Jahren



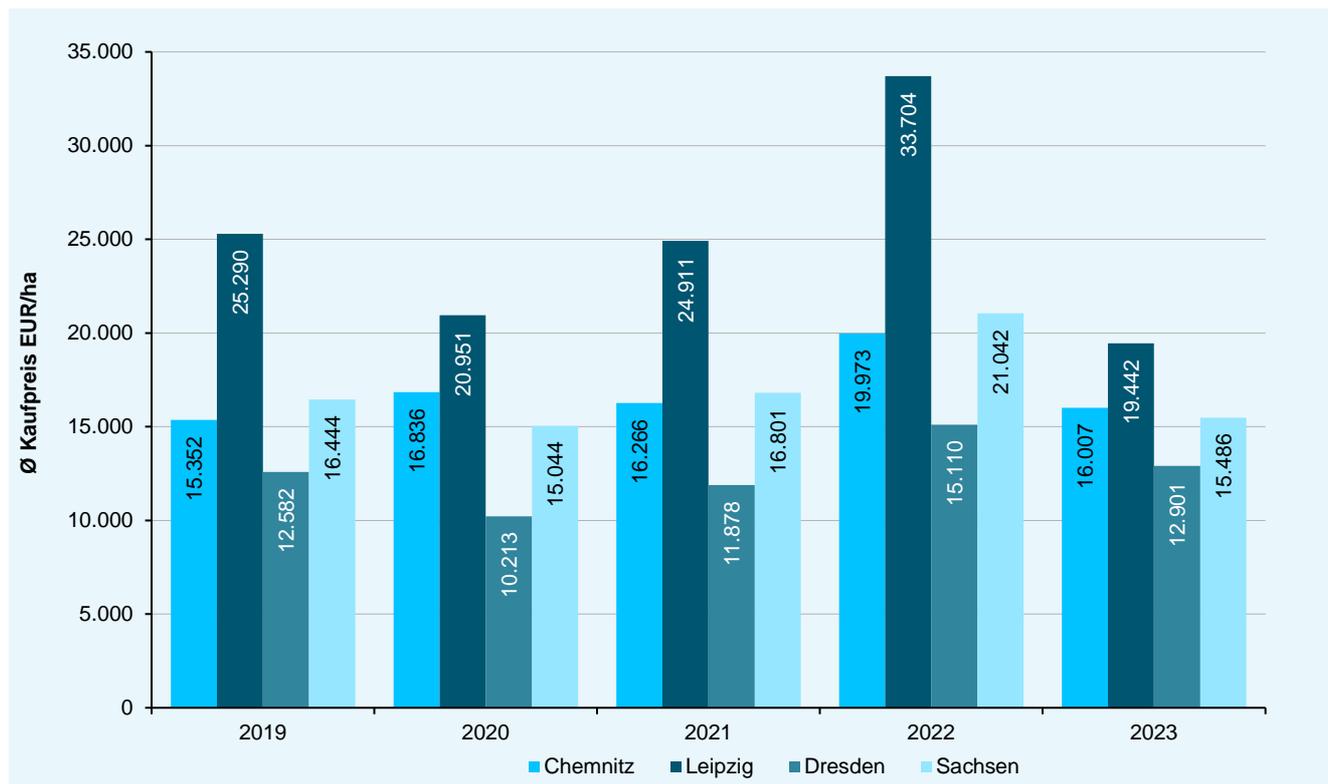
\* Anteil der veräußerten reinen LF an der LF des Freistaates Sachsen, 2023: 897.240 ha (StLA, 2024)  
 Quelle: SMEKUL, Datenservice Liwa/LfULG (04/2024)

Abbildung 19: In 2023 veräußerte landwirtschaftlich genutzte Fläche gesamt (Mischverträge und reine LF) sowie der Anteil an BVVG-Fläche



\* BVVG-Verkäufe mit EALG  
 Quelle: SMEKUL, Datenservice Liwa/LfULG (04/2024), BVVG (02/2024)

**Abbildung 20: Entwicklung der Kaufpreise bei Veräußerung reiner landwirtschaftlich genutzter Flächen in Sachsen nach Direktionsbezirken**



Quelle: SMEKUL, Datenservice Liwa/LfULG (04/2024)

**Tabelle 18: Entwicklung der Kaufpreise bei Veräußerung reiner landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Landkreisen**

| Landkreis (LKR)/<br>Direktionsbezirk | Boden-<br>punkte<br>je LKR*<br>gewich-<br>tet | 2021                    |                         | 2022                    |                         | 2023                    |                         |
|--------------------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
|                                      |   | Ø Kaufpreis<br>(EUR/ha) | Ø Preis pro<br>BP (EUR) | Ø Kaufpreis<br>(EUR/ha) | Ø Preis pro<br>BP (EUR) | Ø Kaufpreis<br>(EUR/ha) | Ø Preis pro<br>BP (EUR) |
| Nordsachsen                          | 50  | 20.392                  | 408                     | 20.661                  | 413                     | 18.719                  | 374                     |
| Leipzig                              | 57  | 31.195                  | 547                     | 47.073                  | 826                     | 21.168                  | 371                     |
| Mittelsachsen                        | 50  | 15.282                  | 306                     | 22.501                  | 450                     | 17.524                  | 350                     |
| Zwickau                              | 44  | 26.389                  | 600                     | 20.357                  | 463                     | 16.086                  | 366                     |
| Erzgebirgskreis                      | 29  | 13.501                  | 466                     | 13.014                  | 449                     | 12.315                  | 425                     |
| Vogtlandkreis                        | 32  | 14.651                  | 458                     | 21.221                  | 663                     | 14.046                  | 439                     |
| Meißen                               | 52  | 17.961                  | 345                     | 20.502                  | 394                     | 19.235                  | 370                     |
| Sächsische Schweiz-<br>Osterzgebirge | 43  | 11.226                  | 261                     | 10.965                  | 255                     | 10.365                  | 241                     |
| Bautzen                              | 43  | 9.798                   | 228                     | 13.978                  | 325                     | 12.614                  | 293                     |
| Görlitz                              | 43  | 9.220                   | 214                     | 10.498                  | 244                     | 8.640                   | 201                     |
| Dresden, Stadt                       | 54  | 15.409                  | 285                     | 16.884                  | 313                     | 16.303                  | 302                     |
| Leipzig, Stadt                       | 58  | 29.732                  | 513                     | 26.725                  | 461                     | 16.020                  | 276                     |
| Chemnitz, Stadt                      | 44  | 20.071                  | 456                     | 14.775                  | 336                     | 14.799                  | 336                     |
| Direktionsbezirk Chemnitz            | 42  | 16.266                  | 387                     | 19.973                  | 476                     | 16.007                  | 381                     |
| Direktionsbezirk Leipzig             | 54  | 24.911                  | 461                     | 33.704                  | 624                     | 19.442                  | 360                     |
| Direktionsbezirk Dresden             | 45  | 11.878                  | 264                     | 15.110                  | 336                     | 12.901                  | 287                     |
| <b>Sachsen</b>                       | <b>46</b>                                     | <b>16.801</b>           | <b>365</b>              | <b>21.042</b>           | <b>457</b>              | <b>15.486</b>           | <b>337</b>              |

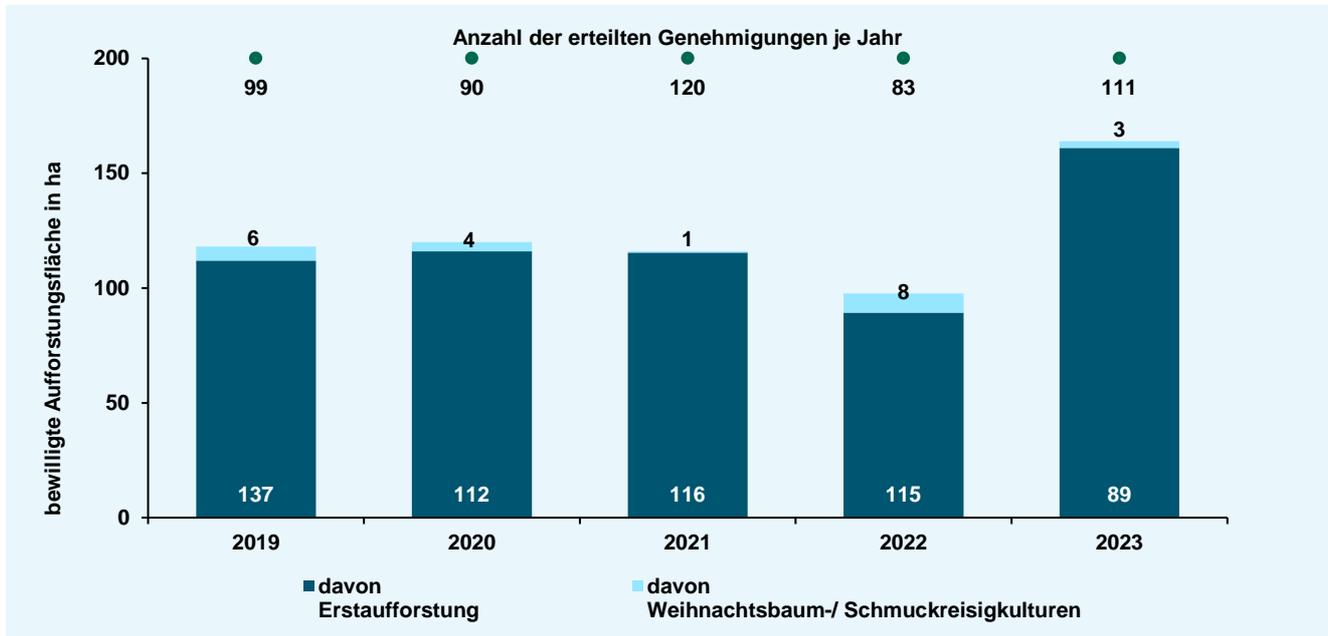
\* Bodenpunkte (BP) entsprechen lt. GEMDAT (1975) dem Wert der Ackerzahl (AZ)

Hinweis: Die Käufe landwirtschaftlicher Flächen, die zu anderen Zwecken als der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung getätigt worden (Baumaßnahmen, Energiemaßnahmen) und deshalb zu deutlich höheren Preisen führten, wurden zur Berechnung der Durchschnittspreise herausgefiltert.

Quelle: SMEKUL, Datenservice Liwa/LfULG (04/2024)

Die Unteren Landwirtschaftsbehörden der Landkreise und Kreisfreien Städte sind nach § 10 Sächsisches Waldgesetz auch für die **Genehmigungen von Aufforstungen** nicht forstlich genutzter Grundstücke und für die Anlage von Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen im Interesse einer ökologisch ausgewogenen Landschaftsgestaltung zuständig.

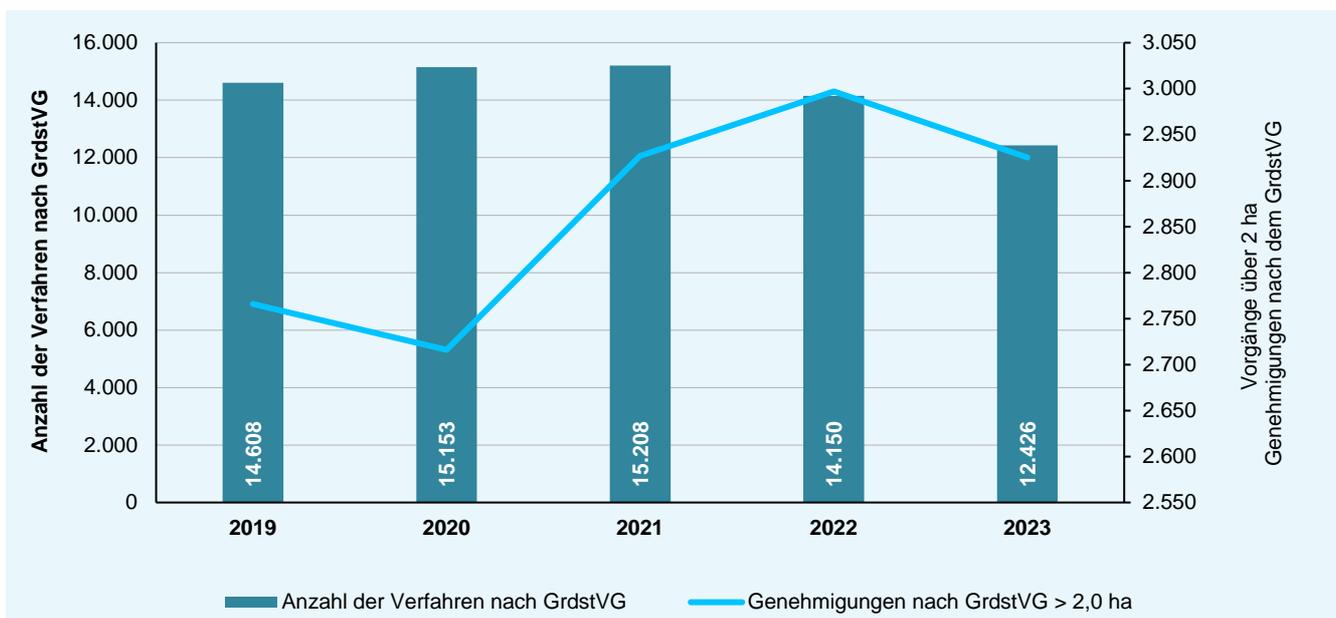
**Abbildung 21: Genehmigungen nach § 10 SächsWaldG – Erstaufforstung und Anlage von Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen auf Landwirtschaftsflächen**



Quelle: ULB, LfULG (05/2024)

Nach dem **Grundstückverkehrsgesetz** (GrdstVG) bedarf die Veräußerung eines land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücks sowie die Bestellung eines Nießbrauchs an einem solchen der **Genehmigung der Landwirtschaftsbehörde**. In Sachsen sind als Genehmigungsbehörden die unteren Landwirtschaftsbehörden der zehn Landratsämter und der Stadtverwaltungen von Dresden, Chemnitz und Leipzig zuständig. Sie müssen die ihnen vorgelegten Kauffälle prüfen.

**Abbildung 22: Anzahl der jährlichen Verfahren im Grundstückverkehr**



Quelle: ULB, LfULG (04/2024)

**Tabelle 19: Entscheidungen der Genehmigungsbehörden nach GrdstVG in der Größenklasse 0,5 bis <2,0 ha (genehmigungspflichtig, unterliegen aber nicht dem Vorkaufsrecht nach RSiedlG)**

| Jahr | Vorgänge*<br>>0,5 bis <2,0 ha<br>Anzahl | Anteil an den<br>Vorgängen ins-<br>gesamt<br>% | davon                        |      |   |      |   |      |
|------|---|--|------------------------------|------|---|------|---|------|
|      |   |  | Versagungen<br>(§ 9 GrdstVG) |      | Genehmigungen mit<br>Auflagen<br>(§ 10 GrdstVG) |      | Genehmigungen mit<br>Bedingungen<br>(§ 9 GrdstVG) |      |
|      |   |  | Anzahl                       | %    | Anzahl  | %    | Anzahl  | %    |
| 2019 | 3.139                                   | 20,1   | 11                           | 0,35 | 13  | 0,41 | 0   | 0,00 |
| 2020 | 3.232                                   | 21,3   | 27                           | 0,84 | 9   | 0,28 | 1   | 0,03 |
| 2021 | 3.101                                   | 20,4   | 22                           | 0,71 | 12  | 0,39 | 0   | 0,00 |
| 2022 | 3.216                                   | 22,7   | 24                           | 0,75 | 10  | 0,34 | 0   | 0,00 |
| 2023 | 2.904                                   | 23,4   | 11                           | 0,38 | 5   | 0,17 | 0   | 0,00 |

\* zu bearbeitende Vorgänge incl. Antragsrücknahmen und Abgaben wegen Unzuständigkeit

Quelle: LfULG nach Angaben der Unteren Landwirtschaftsbehörden (04/2024)

**Tabelle 20: Ausübung des siedlungsrechtlichen Vorkaufsrechts und geführte Gerichtsverfahren durch Sächsische Landsiedlungsgesellschaft nach § 4 RSiedlG**

|  | Jahr          | 2019     | 2020     | 2021     | 2022     | 2023     |
|--|---------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Genehmigungen nach GrdstVG > 2,0 ha        | Anzahl        | 2.766    | 2.716    | 2.927    | 2.997    | 2.925    |
| Vorgänge, die die SLS informativ erhielt   | Anzahl        | 20       | 30       | 26       | 23       | 20       |
|  | rel. %        | 0,73     | 1,10     | 0,89     | 0,77     | 0,68     |
| dav. Ausübungen                            | Anzahl        | 10       | 3        | 9        | 7        | 5        |
|  | rel. %        | 50       | 10       | 34,62    | 30,4     | 25       |
| VR - rechtswirksam ohne Verfahren          | Anzahl        | 5        | 1        | 4        | 5        | 5        |
| VR - zurückgezogen bzw. ins Leere gegangen | Anzahl        | 0        | 1        | 2        | 1        | 0        |
|  | rel. %        | 50       | 33       | 33       | 14,3     | 0        |
| VR - gerichtliche Verfahren                | Anzahl        | 5        | 1        | 3        | 1        | 0        |
|  | rel. %        | 50       | 33       | 33       | 14,3     | 0        |
| Vergleich im Verfahren                     | Anzahl        | 0        | 0        | 1        | 0        | 0        |
| gewonnen/verloren                          | Anzahl        | 3/2      | 1/0      | 1/1*     | 1/0      | 0/0      |
| noch im Verfahren                          | Anzahl        | 5        | 1        | 1        | 0        | 0        |
| <b>wirksam ausgeübtes Vorkaufsrecht</b>    | <b>Anzahl</b> | <b>8</b> | <b>2</b> | <b>5</b> | <b>6</b> | <b>5</b> |

\* zurückgezogen während des Verfahrens 1. Instanz

Quelle: SMEKUL nach Angaben der SLS (01/2024)

**Tabelle 21: Nichtausübung des siedlungsrechtlichen Vorkaufsrechts und Gründe dafür**

| Gründe für Nichtausübung  | 2019      |            | 2020       |            | 2021      |            | 2022      |            | 2023      |            |
|---|-----------|------------|------------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|
|   | Anz.      | %          | Anz.       | %          | Anz.      | %          | Anz.      | %          | Anz.      | %          |
| Kein agrarstruktureller Bedarf  | 2         | 20         | 4          | 14         | 6         | 35,3       | 4         | 25         | 2         | 13,3       |
| Lw. Bewerber nicht dringend aufstockungsbedürftig   | 0         | 0          | 1          | 3,75       | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0,0        |
| Kaufpreis zu hoch   | 4         | 40         | 12         | 43         | 5         | 29,4       | 3         | 18,75      | 8         | 53,3       |
| Interesse von Landwirten nur an Teilflächen   | 0         | 0          | 1          | 3,75       | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0,0        |
| Genehmigung unter Auflage   | 1         | 10         | 0          | 0          | 0         | 0          | 1         | 6,25       | 0         | 0,0        |
| Ein Genehmigungsantrag über Flächen in zwei Bundesländern, VR für sächsische Teilflächen nicht möglich.                                     | 1         | 10         | 0          | 0          | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0,0        |
| Verfristung des Vorgangs eingetreten (Postzustellung)   | 0         | 0          | 0          | 0          | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0,0        |
| Aufhebung oder Teilaufhebung Kaufvertrag bzw. Antragsrücknahme  | 1         | 10         | 2*         | 7          | 4         | 23,5       | 2         | 12,5       | 1         | 6,7        |
| Käufer HE, NE oder mit tragfähigem Betriebskonzept  | 1         | 10         | 4          | 14         | 1         | 5,9        | 0         | 0          | 2         | 13,3       |
| Grundstück nicht mehr landwirtschaftliche Nutzfläche (Biotop, Wasser, Gewerbe etc.)   | 0         | 0          | 1          | 3,75       | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0,0        |
| Flurstücke auch Grundstücke im rechtlichen Sinne und jeweils unter 2 ha   | 0         | 0          | 1          | 3,75       | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0,0        |
| Waldflächen überwiegen Anteil LF und/oder keine wirtschaftliche Einheit des LN-Anteils mit dem einer anderen Nutzungsart (überwiegend Wald) | 0         | 0          | 2          | 7          | 1         | 5,9        | 5         | 31,25      | 2         | 13,3       |
| genehmigungsfrei (Gründe: Erbteilskauf, Vertragsbeteiligter ist Körperschaft des öffentlichen Rechts od. eng Verwandte)                     | 0         | 0          | 0          | 0          | 0         | 0          | 1         | 6,25       | 0         | 0,0        |
| Bedingungen des Ursprungskaufvertrages vom vorkaufsberechtigten Unternehmen und dem Landwirt in Nachfolge nicht annehmbar                   | 0         | 0          | 0          | 0          | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0,0        |
| LRA genehmigt wegen unzumutbarer Härte (§ 9 Abs. 7 GrdstVG)   | 0         | 0          | 0          | 0          | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0,0        |
| <b>Gesamt</b>   | <b>10</b> | <b>100</b> | <b>28*</b> | <b>100</b> | <b>17</b> | <b>100</b> | <b>16</b> | <b>100</b> | <b>15</b> | <b>100</b> |

\*Die wirksame Ausübung eines Vorkaufsrechtes wurde durch eine nicht erteilte Kaufvertragsgenehmigung eines Beteiligten im Nachhinein hinfällig, so dass diese sowohl bei den ausgeübten Vorkaufsrechten als auch bei den Gründen für die Nichtausübung mitgezählt wird.  
Quelle: SMEKUL nach Angaben der SLS (01/2024)

**Tabelle 22: Statistik der Verfahren vor der Landwirtschaftsgerichtsbarkeit betreffend den Vollzug des Grundstück- und Landpachtverkehrs im Jahr 2022**

| zuständiges Gericht | Anzahl              | dav. Ergebnis des gerichtlichen Beschlusses |                                 |                         | Rücknahme des Rechtsmittels |
|---------------------|---------------------|---|---------------------------------|-------------------------|-----------------------------|
|                     | laufender Verfahren | Obsiegen der Behörde                        | Teilweises Obsiegen der Behörde | Unterliegen der Behörde |                             |
| Amtsgericht         | 22                  | 2   | 0                               | 1                       | 2                           |
| Oberlandesgericht   | 4                   | 1   | 0                               | 0                       | 0                           |
| Bundesgerichtshof   | 0                   | 0   | 0                               | 0                       | 0                           |
| <b>Gesamt</b>       | <b>26</b>           | <b>3</b>                                    | <b>0</b>                        | <b>1</b>                | <b>2</b>                    |

Quelle: LfULG nach Angaben der Unteren Landwirtschaftsbehörden (04/2024)

### 3.3 Landpachtverkehr

Der Abschluss eines **Landpachtvertrages** und auch die Änderung bestehender Landpachtverträge sind nach § 2 Landpachtverkehrsgesetz (LPachtVG) innerhalb eines Monats bei der zuständigen Behörde anzuzeigen. In Sachsen sind das die unteren Landwirtschaftsbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte.

**Tabelle 23: Entwicklung der Vorgänge nach LPachtVG\***

|                                 | 2019   |           | 2020   |           | 2021   |           | 2022*  |           | 2023*  |           |
|---------------------------------|--------|-----------|--------|-----------|--------|-----------|--------|-----------|--------|-----------|
|                                 | Anzahl | relativ % |
| Vorgänge gesamt                 | 12.432 |           | 14.708 |           | 13.180 |           | 10.142 |           | 11.181 |           |
| Beanstandungen gem. §4 LPachtVG | 1      | 0,01      | 0      | 0,00      | 6      | 0,05      | 0      | 0,00      | 3      | 0,02      |

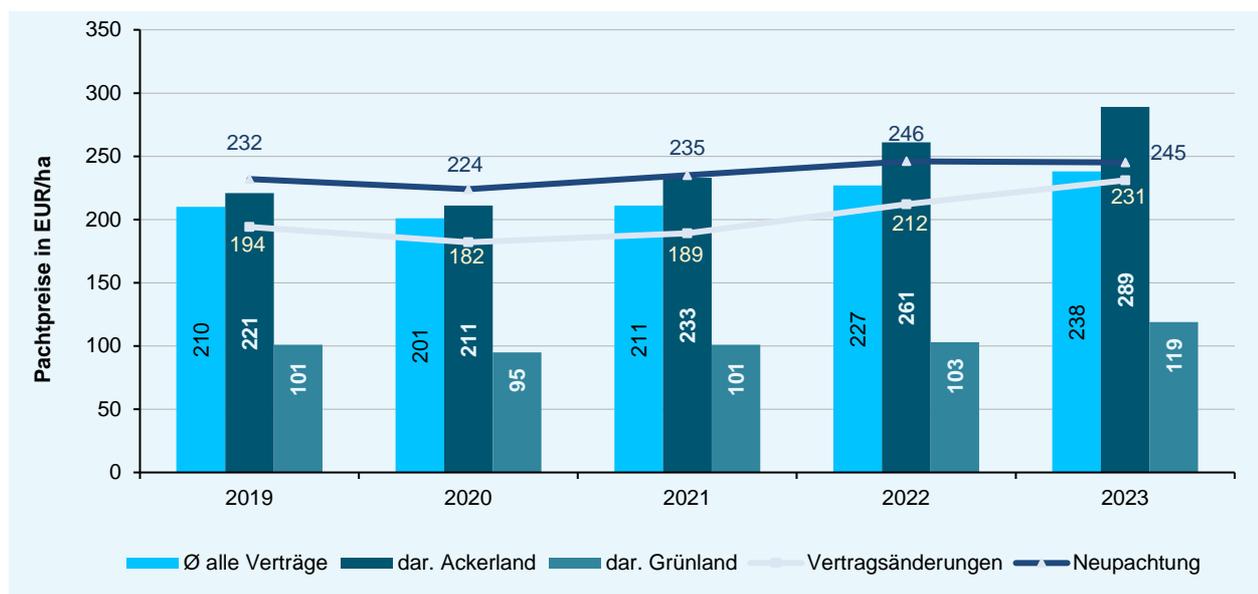
\* Der Vogtlandkreis stellte ab Juli 2022 keine Pachtpreisdaten mehr zur Verfügung, daher sind die Angaben für 2022, 2023 unvollständig  
Quelle: SMEKUL, Datenservice Liwa/LfULG (04/2024)

**Tabelle 24: Pachtpreisentwicklung\* landwirtschaftlich genutzter Flächen im Freistaat Sachsen**

| Preise (EUR/ha) im jeweiligen Jahr | 2019 | 2020 | 2021 | 2022* | 2023* |
|------------------------------------|------|------|------|-------|-------|
| Ø alle Verträge                    | 210  | 201  | 211  | 227   | 238   |
| Vertragsänderungen                 | 194  | 182  | 189  | 212   | 231   |
| Neupachtung                        | 232  | 224  | 235  | 246   | 245   |
| dar. Ackerland                     | 221  | 211  | 233  | 261   | 289   |
| Vertragsänderungen Ackerland       | 205  | 183  | 214  | 239   | 273   |
| Neupachtung Ackerland              | 238  | 244  | 249  | 280   | 302   |
| dar. Grünland                      | 101  | 95   | 101  | 103   | 119   |
| Vertragsänderungen Grünland        | 100  | 86   | 91   | 96    | 115   |
| Neupachtung Grünland               | 102  | 103  | 113  | 110   | 122   |

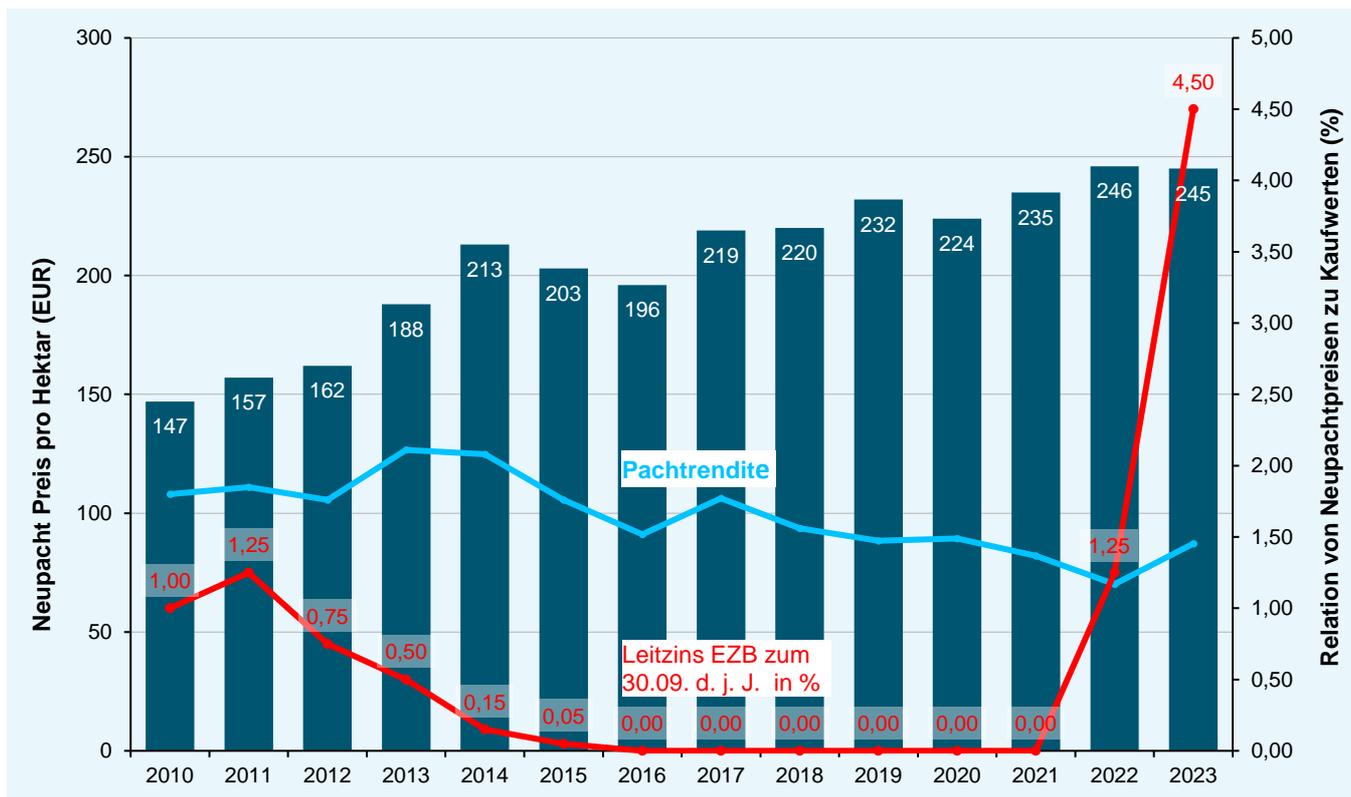
\* Der Vogtlandkreis stellte ab Juli 2022 keine Pachtpreisdaten mehr zur Verfügung  
Quelle: SMEKUL, Datenservice Liwa/LfULG (03/2024)

**Abbildung 23: Pachtpreisentwicklung\* landwirtschaftlich genutzter Flächen im Freistaat Sachsen**



\* Durchschnittswerte ab Juli 2022 ohne Vogtlandkreis, da von diesem keine Pachtpreisdaten mehr zur Verfügung gestellt wurden  
Quelle: SMEKUL, Datenservice Liwa/LfULG (03/2024)

Abbildung 24: Pachtrendite in Sachsen\* – Verhältnis von Pachtpreisen zu Kaufwerten



\* Durchschnittswerte ohne Vogtlandkreis, da von diesem ab Juli 2022 keine Pachtpreisdaten mehr zur Verfügung gestellt wurden  
 Quelle: SMEKUL, Datenservice Liwa/LfULG, EZB (03/2024)

Tabelle 25: Pachtpreisentwicklung landwirtschaftlich genutzter Flächen nach Landkreisen, Art des Vertrages und der Fläche

| Landkreis                   | Neuverpachtung 2023  |                          |                                     |            |            | Vertragsänderungen 2023 |                          |                                     |            |            |
|-----------------------------|----------------------|--------------------------|-------------------------------------|------------|------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------------------|------------|------------|
|                             | Anzahl der Verträge* | verpachtete Fläche in ha | Durchschnittl. Pachtpreis in EUR/ha |            |            | Anzahl der Verträge*    | verpachtete Fläche in ha | Durchschnittl. Pachtpreis in EUR/ha |            |            |
|                             |                      |                          | Ø alle                              | nur AL     | nur GL     |                         |                          | Ø alle                              | nur AL     | nur GL     |
| Nordsachsen                 | 598                  | 3.870                    | 318                                 | 350        | 151        | 297                     | 2.223                    | 301                                 | 338        | 122        |
| Leipzig                     | 678                  | 5.380                    | 269                                 | 337        | 175        | 287                     | 2.212                    | 359                                 | 345        | 243        |
| Mittelsachsen               | 511                  | 3.915                    | 274                                 | 357        | 115        | 365                     | 3.076                    | 318                                 | 337        | 99         |
| Zwickau                     | 456                  | 2.676                    | 224                                 | 243        | 139        | 283                     | 2.811                    | 171                                 | 245        | 220        |
| Erzgebirgskreis             | 391                  | 2.203                    | 131                                 | 139        | 99         | 164                     | 880                      | 129                                 | 143        | 83         |
| Vogtlandkreis               | -                    | -                        | -                                   | -          | -          | -                       | -                        | -                                   | -          | -          |
| Meißen                      | 253                  | 1.281                    | 298                                 | 277        | 137        | 264                     | 1.842                    | 326                                 | 378        | 118        |
| Sächs Schweiz Osterzgebirge | 329                  | 1.867                    | 165                                 | 189        | 130        | 927                     | 6.073                    | 158                                 | 178        | 122        |
| Bautzen                     | 622                  | 2.599                    | 206                                 | 242        | 95         | 450                     | 2.292                    | 193                                 | 176        | 102        |
| Görlitz                     | 134                  | 956                      | 191                                 | 209        | 163        | 770                     | 3.663                    | 201                                 | 187        | 104        |
| Dresden, Stadt              | 34                   | 85                       | 220                                 | 181        | 140        | 46                      | 316                      | 248                                 | 419        | 50         |
| Leipzig, Stadt              | 27                   | 356                      | 367                                 | 438        | 127        | 9                       | 219                      | 262                                 | 510        | 0          |
| Chemnitz, Stadt             | 22                   | 171                      | 173                                 | 135        | 117        | 10                      | 124                      | 306                                 | 388        | 0          |
| <b>Sachsen</b>              | <b>4.055</b>         | <b>25.360</b>            | <b>245</b>                          | <b>302</b> | <b>122</b> | <b>3.872</b>            | <b>25.732</b>            | <b>231</b>                          | <b>273</b> | <b>115</b> |

Hinweis: Der Vogtlandkreis stellte ab Juli 2022 keine Pachtpreisdaten mehr zur Verfügung  
 \* Der Anteil der abgeschlossenen Landpachtverträge im Anzeigegahr mit einer Laufzeit ab 12 Jahre beträgt 57,9 % bei einer mittleren Dauer von 22,8 Jahren (6-12 Jahre: 20,4 %; bis 6 Jahre: 21,8 %).  
 Quelle: SMEKUL, Datenservice Liwa/LfULG (04/2024)

**Tabelle 26: Entwicklung der Pachtpreise\* landwirtschaftlich genutzter Fläche**

| Landkreis (LKR)/<br>Direktionsbezirk | Bodenpunkte <sup>1</sup><br>je LKR<br>gewichtet | 2021                          |                            | 2022                          |                            | 2023                          |                            |
|--------------------------------------|---|-------------------------------|----------------------------|-------------------------------|----------------------------|-------------------------------|----------------------------|
|                                      |   | Ø Pacht-<br>preis<br>(EUR/ha) | Ø Preis<br>pro BP<br>(EUR) | Ø Pacht-<br>preis<br>(EUR/ha) | Ø Preis<br>pro BP<br>(EUR) | Ø Pacht-<br>preis<br>(EUR/ha) | Ø Preis<br>pro BP<br>(EUR) |
| Nordsachsen                          | 50  | 279                           | 5,59                       | 276                           | 5,53                       | 312                           | 6,23                       |
| Leipzig                              | 57  | 334                           | 5,85                       | 302                           | 5,29                       | 295                           | 5,18                       |
| Mittelsachsen                        | 50  | 235                           | 4,70                       | 276                           | 5,52                       | 293                           | 5,86                       |
| Zwickau                              | 44  | 194                           | 4,42                       | 211                           | 4,80                       | 197                           | 4,47                       |
| Erzgebirgskreis                      | 29  | 129                           | 4,43                       | 122                           | 4,22                       | 130                           | 4,49                       |
| Vogtlandkreis*                       | 32  | 197                           | 6,15                       | 171                           | 5,35                       | -                             | -                          |
| Meißen                               | 52  | 276                           | 5,32                       | 286                           | 5,50                       | 315                           | 6,05                       |
| Sächsische Schweiz - Osterzgebirge   | 43  | 132                           | 3,07                       | 146                           | 3,40                       | 160                           | 3,71                       |
| Bautzen                              | 43  | 170                           | 3,95                       | 194                           | 4,50                       | 200                           | 4,64                       |
| Görlitz                              | 43  | 144                           | 3,34                       | 179                           | 4,16                       | 199                           | 4,62                       |
| Dresden, Stadt                       | 54  | 185                           | 3,42                       | 153                           | 2,83                       | 242                           | 4,48                       |
| Leipzig, Stadt                       | 58  | 276                           | 4,76                       | 245                           | 4,23                       | 327                           | 5,64                       |
| Chemnitz, Stadt                      | 44  | 140                           | 3,17                       | 179                           | 4,07                       | 229                           | 5,19                       |
| Direktionsbezirk Chemnitz            | 42  | 200                           | 4,77                       | 216                           | 5,13                       | 227                           | 5,40                       |
| Direktionsbezirk Leipzig             | 54  | 300                           | 5,55                       | 284                           | 5,26                       | 304                           | 5,62                       |
| Direktionsbezirk Dresden             | 45  | 181                           | 4,02                       | 200                           | 4,44                       | 202                           | 4,49                       |
| <b>Sachsen</b>                       | <b>46</b>                                       | <b>211</b>                    | <b>4,59</b>                | <b>227</b>                    | <b>4,94</b>                | <b>238</b>                    | <b>5,18</b>                |

<sup>1</sup> Bodenpunkte (BP) entsprechen lt. GEMDAT (1975) dem Wert der Ackerzahl (AZ)

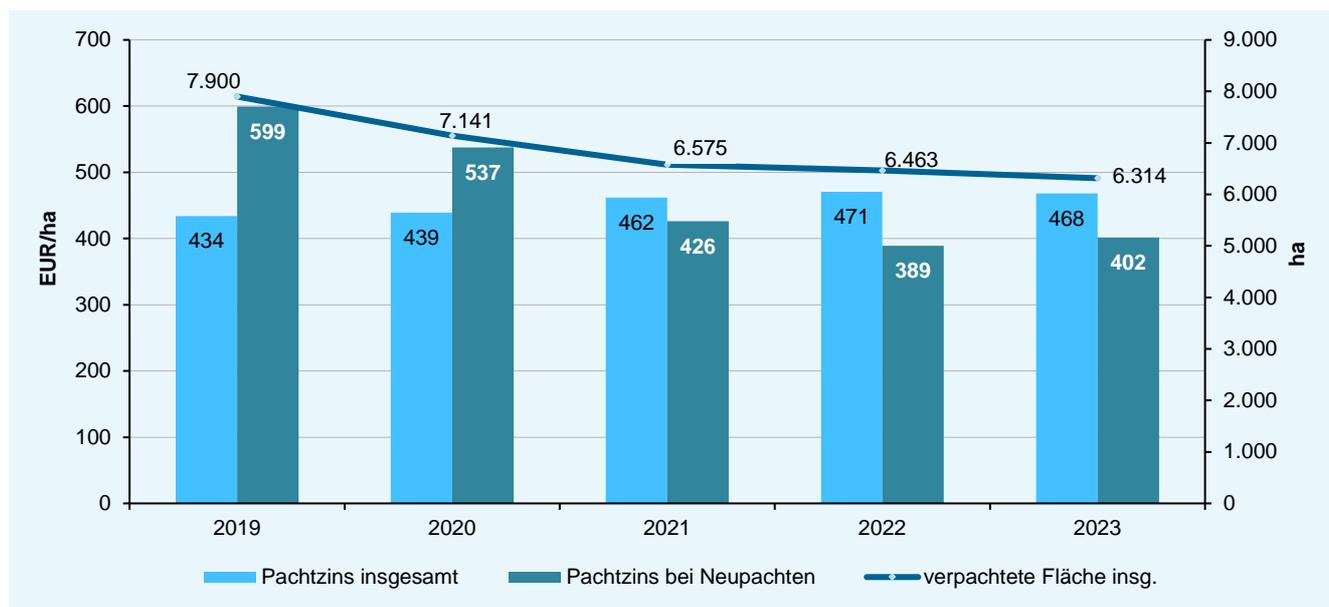
\* der Vogtlandkreis erfasste Pachtdate nur bis Juli 2022

Quelle: SMEKUL, Datenservice Liwa/LfULG (03/2024), Zahlen gerundet

**Pachtpreise** sind ein rein statistischer Durchschnittswert und im Einzelnen von sehr vielen weiteren Faktoren als nur dem Bodenwert abhängig.

Mit dem Verkaufsstopp der **BVVG-Flächen** wird sich der Umfang der durch sie verpachteten Landwirtschaftsfläche in Sachsen nur noch unwesentlich verändern.

**Abbildung 25: Entwicklung des Verpachtungsumfangs und Pachtpreise der BVVG für landwirtschaftlich genutzte Fläche in Sachsen**



Quelle: BVVG (02/2024)

Das **Zentrale Flächenmanagement Sachsen (ZFM)** verpachtet etwa 9.000 Hektar **landeseigene Landwirtschaftsfläche** - auch unter Berücksichtigung agrarstruktureller Belange.

**Tabelle 27: Pachtpreise für landwirtschaftliche Flächen im Eigentum des Freistaates Sachsen (Bestandspachten)**

| Landkreis                        | 2022                     |                    | 2023                     |                    | 2022                    |                   | 2023                    |                   |
|----------------------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|-------------------------|-------------------|
|                                  | verpacht. Ackerland (ha) | Ackerland (EUR/ha) | verpacht. Ackerland (ha) | Ackerland (EUR/ha) | verpacht. Grünland (ha) | Grünland (EUR/ha) | verpacht. Grünland (ha) | Grünland (EUR/ha) |
| Bautzen                          | 646                      | 324,06             | 634                      | 333,47             | 173                     | 190,06            | 179                     | 199,09            |
| Chemnitz, Stadt                  | 19                       | 213,01             | 19                       | 244,28             | 40                      | 24,26             | 40                      | 25,68             |
| Dresden, Stadt                   | 101                      | 465,12             | 95                       | 434,18             | 84                      | 101,79            | 85                      | 145,30            |
| Erzgebirgskreis                  | 68                       | 172,04             | 67                       | 170,61             | 81                      | 103,16            | 86                      | 104,52            |
| Görlitz                          | 565                      | 311,05             | 558                      | 331,24             | 159                     | 199,05            | 161                     | 214,31            |
| Leipzig                          | 1.048                    | 436,78             | 1083                     | 455,30             | 109                     | 232,28            | 118                     | 249,41            |
| Leipzig, Stadt                   | 69                       | 294,68             | 70                       | 352,51             | 9                       | 186,62            | 9                       | 194,33            |
| Meißen                           | 676                      | 468,79             | 682                      | 491,83             | 108                     | 249,32            | 110                     | 277,24            |
| Mittelsachsen                    | 949                      | 463,61             | 947                      | 479,69             | 227                     | 169,53            | 229                     | 173,16            |
| Nordsachsen                      | 918                      | 465,12             | 938                      | 469,33             | 105                     | 328,56            | 105                     | 327,02            |
| Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | 268                      | 318,55             | 256                      | 379,33             | 140                     | 174,69            | 145                     | 188,72            |
| Vogtlandkreis                    | 171                      | 314,12             | 174                      | 344,47             | 132                     | 216,84            | 128                     | 224,77            |
| Zwickau                          | 107                      | 469,32             | 112                      | 474,79             | 45                      | 152,55            | 47                      | 141,14            |
| <b>Freistaat Sachsen</b>         | <b>5.605</b>             | <b>409,40</b>      | <b>5.635</b>             | <b>425,61</b>      | <b>1.412</b>            | <b>190,56</b>     | <b>1.442</b>            | <b>200,20</b>     |

Quelle: ZFM (03/2024)

**Tabelle 28: Pachtpreise für landwirtschaftliche Flächen im Eigentum des Freistaates Sachsen (Neupachten)**

| Landkreis                    | 2022                     |                    | 2023                     |                    | 2022                    |                   | 2023                    |                   |
|------------------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|-------------------------|-------------------|
|                              | verpacht. Ackerland (ha) | Ackerland (EUR/ha) | verpacht. Ackerland (ha) | Ackerland (EUR/ha) | verpacht. Grünland (ha) | Grünland (EUR/ha) | verpacht. Grünland (ha) | Grünland (EUR/ha) |
| Bautzen                      | 421                      | 336,19             | 279                      | 341,66             | 106                     | 193,94            | 85                      | 205,28            |
| Chemnitz, Stadt              | 1                        | 115,00             | 4                        | 350,00             | 1                       | 188,00            | 10                      | 26,70             |
| Dresden, Stadt               | 7                        | 610,26             | 33                       | 269,21             | 36                      | 43,97             | 38                      | 131,03            |
| Erzgebirgskreis              | 7                        | 67,88              | 11                       | 199,04             | 3                       | 127,15            | 6                       | 115,29            |
| Görlitz                      | 195                      | 365,67             | 218                      | 388,97             | 37                      | 261,41            | 77                      | 228,31            |
| Leipzig                      | 277                      | 596,19             | 346                      | 497,78             | 42                      | 301,49            | 38                      | 300,60            |
| Leipzig, Stadt               | 11                       | 270,06             | 12                       | 448,20             | 9                       | 186,87            | 0                       | -                 |
| Meißen                       | 176                      | 497,60             | 118                      | 426,95             | 11                      | 313,63            | 10                      | 409,40            |
| Mittelsachsen                | 144                      | 574,57             | 135                      | 452,04             | 24                      | 225,16            | 55                      | 184,69            |
| Nordsachsen                  | 292                      | 617,92             | 196                      | 489,55             | 47                      | 447,80            | 12                      | 300,88            |
| Sächs. Schweiz-Osterzgebirge | 57                       | 325,58             | 81                       | 481,43             | 35                      | 209,38            | 21                      | 213,77            |
| Vogtlandkreis                | 36                       | 243,95             | 31                       | 398,85             | 42                      | 210,25            | 20                      | 286,35            |
| Zwickau                      | 12                       | 584,83             | 26                       | 429,13             | 4                       | 347,20            | 3                       | 87,25             |
| <b>Freistaat Sachsen</b>     | <b>1.636</b>             | <b>471,24</b>      | <b>1.490</b>             | <b>429,59</b>      | <b>397</b>              | <b>237,83</b>     | <b>375</b>              | <b>215,47</b>     |

Quelle: ZFM (03/2024)



## 4 Förderung/ Direktzahlung

**Seit Beginn der Einigung Europas werden die Erzeuger von Nahrungsmitteln finanziell unterstützt. Waren es anfangs noch klassische Preisstützungen, um zu gewährleisten, dass die Bevölkerung mit bezahlbaren Lebensmitteln versorgt werden konnte, wurde der Schwerpunkt im Laufe der Zeit immer mehr auf eine umweltgerechte und nachhaltige landwirtschaftliche Produktion und auf eine Verbesserung der Lebensverhältnisse im ländlichen Raum gelegt. Mit dem Mehrjährigen EU-Finanzrahmen für die Förderperiode 2021 bis 2027 setzt sich diese Entwicklung fort. Die Jahre 2021 und 2022 bildeten Übergangsjahre hin zu einer reformierten GAP ab 2023. Im GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland 2023 – 2027 sind alle Maßnahmen im Rahmen der EU-Agrarförderung festgeschrieben. Agrarausgaben des Bundes und der Länder ergänzen die EU-Förderungen.**

Die Grundanforderungen für den Erhalt von Flächenzahlungen im Rahmen der GAP haben sich gegenüber der vorangegangenen Förderperiode erhöht und sind ab 2023 in der sog. Konditionalität festgeschrieben. Für das Antragsjahr 2023 waren der verpflichtende Fruchtwechsel (GLÖZ 7) und die Vorgabe zu vier Prozent Stilllegung (GLÖZ 8) aufgrund der Auswirkungen des Ukrainekriegs ausgesetzt.

Die erste Säule der EU-Förderung im Rahmen der GAP (Mittel des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft, EGFL) umfasst die Direktzahlungen an die Landnutzer. Beginnend mit dem Jahr 2023 werden neu die für den Landwirt freiwilligen Öko-Regelungen angeboten. Zudem gibt es nun auch gekoppelte Direktzahlungen für Mutterschafe und –ziegen sowie für Mutterkühe. Für das Jahr 2023 erhielten rund 7.000 Landnutzer in Sachsen insgesamt über 207 Millionen Euro Direktzahlungen. Aufgrund von Verzögerungen bei der Auszahlung konnten Sachsens Landwirtschaftsbetriebe einen Nachteilsausgleich für Kosten wie zum Beispiel Zinslasten für etwaige Überbrückungskredite, etwaige Stundengebühren oder gegebenenfalls anfallende Beratungsleistungen beantragen.

Die zweite Säule der GAP (Mittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, ELER) beinhaltet verschiedene regionale Förderprogramme für eine umweltschonende und nachhaltige Bewirtschaftung, wie zum Beispiel für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen, für den Ökologischen Landbau, für die Entwicklung von Waldgebieten, für den Erhalt von Teichlandschaften sowie für Investitionen, Innovationen, Wissenstransfer. Außerdem werden über die zweite Säule gezielt Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raumes gefördert, zum Beispiel Ländliche Neuordnung, Dorfentwicklung und LEADER. Für die Förderperiode 2023 –2027 stehen im Rahmen des GAP-Strategieplans für den Freistaat Sachsen rund 719 Millionen Euro an öffentlichen Mitteln zur Verfügung. Der Anteil der durch die EU bereitgestellten Fördermittel beträgt hierbei rund 569 Millionen Euro.

Das nationale Förderinstrument zur Entwicklung der ländlichen Räume ist die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). 2023 betrug die Förderung darüber einschließlich der Sonderrahmenpläne in Sachsen mehr als 63 Millionen Euro, wovon 40 Prozent aus Landesmitteln gezahlt wurden. Die größten Anteile der regulären GAK fließen in den Hochwasserschutz, in den Bereich Forst sowie in die ländliche Entwicklung. Mit Kofinanzierung oder als reine Landesprogramme werden weitere Förderungen für Forst- und Landwirtschaft, Fischerei und Naturschutz angeboten.

## 4.1 Überblick

|   |
|---|
| <b>Die Förderungen auf einen Blick</b>  |
| <b>EU-Direktzahlungen</b>   |
| Einkommensgrundstützung für Nachhaltigkeit<br>Ergänzende Umverteilungseinkommensstützung für Nachhaltigkeit<br>Ergänzende Einkommensstützung für Junglandwirte<br>Unterstützung für freiwillig übernommene Verpflichtungen zur Einhaltung von Regelungen für Klima und Umwelt (Öko-Regelungen)<br>Gekoppelte Einkommensstützung für den Sektor Schaf- und Ziegenfleisch<br>Gekoppelte Einkommensstützung für den Sektor Rind- und Kalbfleisch |
| <b>Einzelbetriebliche Förderung</b>   |
| Unterstützung von Existenzgründungen und Hofnachfolgen<br>Landwirtschaft, Innovation, Wissenstransfer, Netzwerke und Kooperation  |
| <b>Naturschutz und nachhaltige Flächenbewirtschaftung</b>   |
| Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen<br>Ökologischer/Biologischer Landbau<br>Teichwirtschaft und Naturschutz<br>Insektenschutz und Artenvielfalt<br>Natürliches Erbe<br>Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten<br>Langfristige Maßnahmen – Abfinanzierung Altmaßnahmen   |
| <b>Tierhaltung und Tierzucht</b>  |
| Mutterkuhhaltung<br>Schaf- und Ziegenhaltung<br>Tierzucht<br>Förderung der Imkerei  |
| <b>Fischereiwirtschaft</b>  |
| Teichwirtschaft und Naturschutz<br>Aquakultur und Fischerei   |
| <b>Verarbeitung und Vermarktung (s. Kapitel 7)</b>  |
| Absatzförderung der sächsischen Land- und Ernährungswirtschaft<br>Marktstrukturverbesserung   |
| <b>Forst</b>  |
| Erstaufforstung – Abfinanzierung Altmaßnahmen<br>Waldflächenmehrung, Wald- und Forstwirtschaft  |
| <b>Aus- und Fortbildung (s. Kapitel 8)</b>  |
| Berufliche Bildung<br>Freiwilliges Ökologisches Jahr<br>Besondere Aufgaben<br>Startprämie Weinbau<br>EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch  |
| <b>Entwicklung des ländlichen Raums</b>   |
| Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung stellt dazu mit seinen Richtlinien LEADER und Ländliche Entwicklung finanzielle Mittel zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="https://www.sachsen.de/Foerderung_im_Uebersicht_-_Laendlicher_Raum_-_sachsen.de">Förderung im Überblick - Ländlicher Raum - sachsen.de</a>   |

### 4.1.1 Gemeinsame EU-Agrarpolitik (GAP)

Die **erste Säule** der EU-Förderung im Rahmen der GAP (Mittel des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft, EGFL) umfasst die Direktzahlungen an die Landnutzer sowie die Sektorprogramme Obst und Gemüse, Bienenzucht als auch Wein und Hopfen. Diese sollen deren gesellschaftliche Leistungen honorieren, einen Ausgleich für höchste Standards in Umwelt-, Tier und Verbraucherschutz schaffen sowie Ertrags- und Preisschwankungen abfedern.

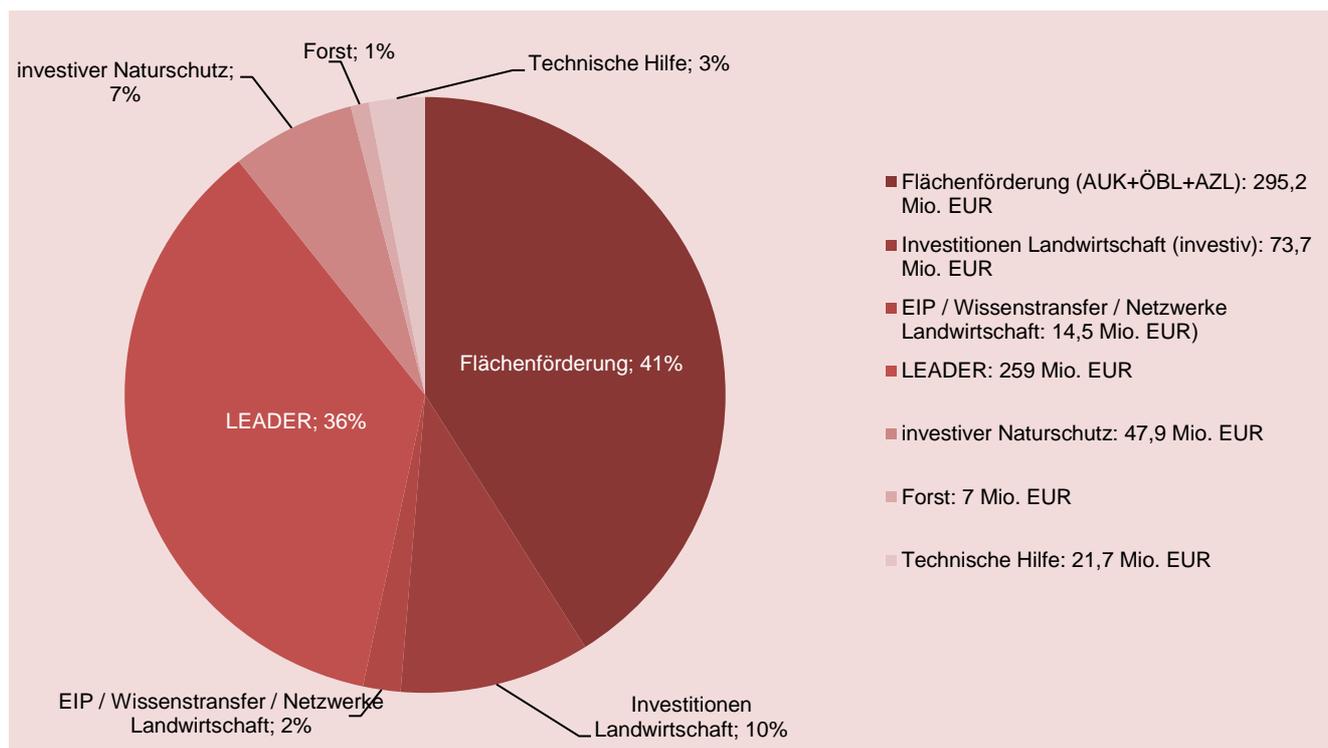
Die **zweite Säule** der GAP (Mittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, ELER) beinhaltet verschiedene regionale Fördermaßnahmen für eine umweltschonende und nachhaltige Bewirtschaftung, wie z. B. für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen, für den ökologisch/biologischen Landbau, für die Entwicklung von Waldgebieten, für den Erhalt der Biodiversität sowie für Investitionen, Innovationen, Wissenstransfer. Darüber hinaus wird insbesondere über LEADER die Entwicklung des ländlichen Raums gefördert.

#### Förderperiode 2023–2027

Alle EU-Mitgliedstaaten haben für die GAP-Förderperiode ab 2023 erstmals einen Nationalen Strategieplan für die 1. und 2. Säule der GAP entwickelt. Der **GAP-Strategieplan** (GAP-SP) für die Bundesrepublik Deutschland für die Förderperiode **2023–2027** wurde von der Europäischen Kommission am 21. November 2022 in seiner Erstfassung offiziell genehmigt. Die aktuell gültige Version 4.0 wurde am 29. November 2023 genehmigt.

Die Regelungen der 1. Säule der GAP (EGFL) werden wie bisher auch bundesweit einheitlich umgesetzt. Die Zahlungen erfolgen dabei weiterhin grundsätzlich zu 100 Prozent aus EU-Mitteln. Die Verantwortung für die inhaltliche Ausgestaltung der Förderung aus der 2. Säule der GAP (ELER), für die Überwachung der Umsetzung und für das Verwaltungs- und Kontrollsystem liegt nach wie vor in den Bundesländern. Diese Zahlungen müssen, mit Ausnahme der Umschichtungsmittel aus der 1. Säule, auch weiterhin kofinanziert werden. Im Freistaat Sachsen stehen für die ELER-Förderung im Rahmen des GAP-Strategieplans ca. 719 Millionen Euro an öffentlichen Mitteln (davon rund 569 Euro EU-Mittel) zur Verfügung, die sich auf verschiedene Förderbereiche verteilen.

**Abbildung 26: ELER-Verteilung (öffentliche Mittel) GAP-SP im Freistaat Sachsen 2023 bis 2027, Stand: Version 4.0 Genehmigung 29.11.2023**



Quelle: SMEKUL (03/2024)

Im Agrar-Haushaltsjahr 2023 erfolgten aus dem GAP-Strategieplan im Freistaat Sachsen Auszahlungen aus Mitteln des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) für Interventionen im Sektorprogramm Bienenzucht.

**Tabelle 29: Auszahlungen 2023\* nach Interventionen des GAP-SP (EGFL)**

| Interventionen Sektorprogramm Bienenzucht  | Öffentliche Ausgaben insgesamt (EUR) |
|--|--------------------------------------|
| SP-0202 Aufbau, Verbesserung und Verbreitung imkerlichen Wissens   | 4.759                                |
| SP-0203 Investitionen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, Anwendung von Bekämpfungsmaßnahmen | 2.832                                |
| SP-0205 Bienenvölkervermehrung/-erhaltung und Bienenzucht  | 87.336                               |
| <b>Gesamt</b>  | <b>94.927</b>                        |

\* Agrar-Haushaltsjahr  
Quelle: SMEKUL (03/2024)

### Förderperiode 2014–2022 (Abfinanzierung)

Die Förderperiode 2014–2020 wurde für den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) durch eine Übergangsverordnung (VO (EU) 2020/2220) um zwei Jahre bis 2022 verlängert. Am 31. Dezember 2022 endete somit die aktive Phase der Förderperiode. Die Abfinanzierung geförderter Maßnahmen erfolgt bis Ende 2025.

Für die Förderperiode 2014–2022 stehen dem Freistaat Sachsen rund 1,5 Milliarden Euro öffentliche Mittel für das **Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR)** zur Verfügung. Der Anteil der durch die EU bereitgestellten Fördermittel beträgt rund 1,2 Milliarden Euro.

**Tabelle 30: Auszahlungen 2023\* nach Maßnahmen des EPLR (ELER)**

| Maßnahme   | Öffentliche Ausgaben insgesamt (EUR) |
|--|--------------------------------------|
| M01 Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen  | 903.727                              |
| M04 Investitionen in materielle Vermögenswerte**   | 19.133.233                           |
| M07 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten                                    | 2.611.487                            |
| M08 Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern | 3.976.110                            |
| M10 Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen  | 38.550.725                           |
| M11 Ökologischer/biologischer Landbau  | 21.728.993                           |
| M13 Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete          | 15.515                               |
| M16 Zusammenarbeit**   | 1.363.012                            |
| M19 LEADER***  | 85.785.293                           |
| M20 Technische Hilfe   | 7.446.836                            |
| <b>Gesamt</b>  | <b>181.514.932</b>                   |

\* Kalenderjahr; \*\* inkl. EURI-Mittel (Wiederaufbauprogramm „Next Generation EU“); \*\*\* inkl. ZuSiFonds-Mittel (Zukunftssicherungsfonds Sachsen)  
Quelle: SMEKUL (03/2024)

### 4.1.2 Europäischer Meeres- und Fischereifonds

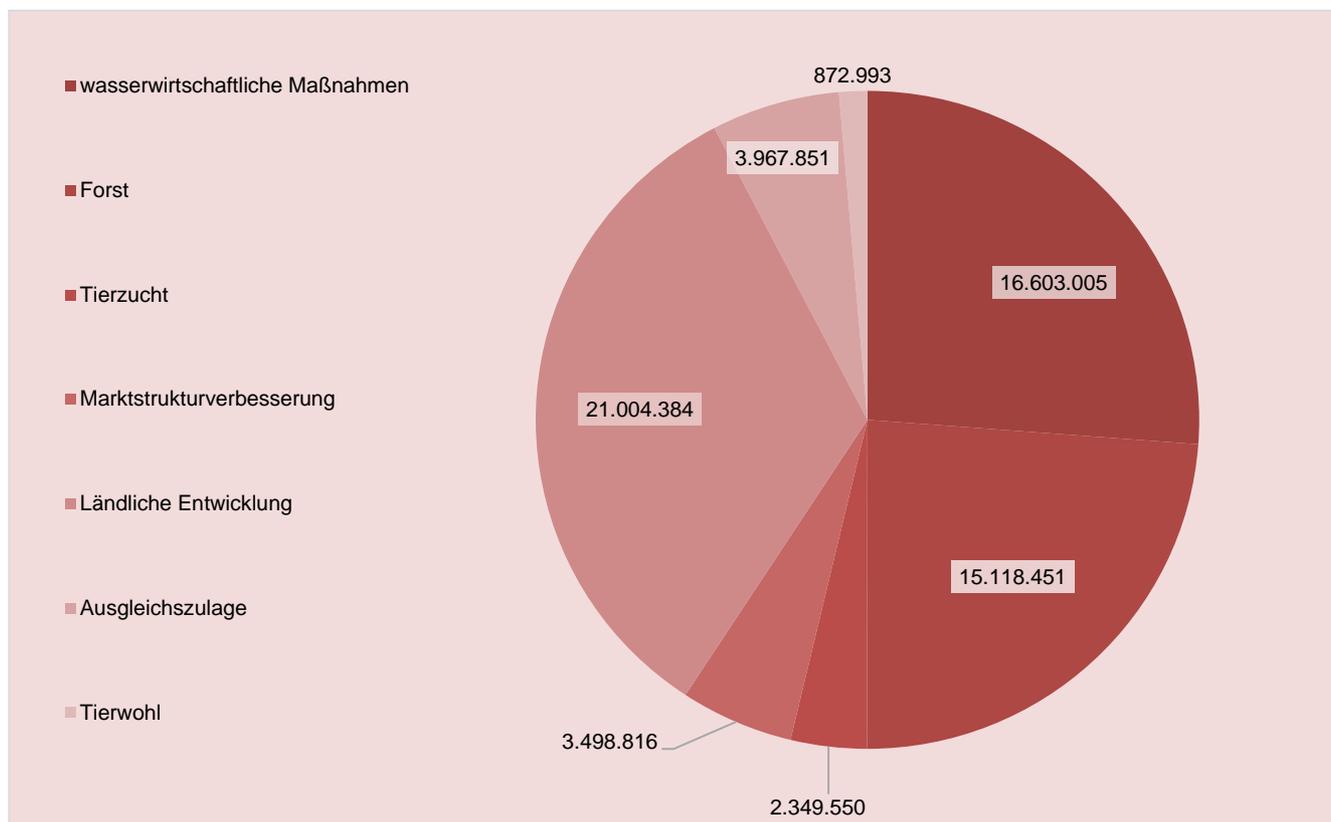
Für die neue Förderperiode ist der **Europäische Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds 2021 – 2027 (EMFAF)** verfügbar. Im Freistaat Sachsen sind im Haushaltsjahr 2024 erstmals Auszahlungen aus dem EMFAF vorgesehen.

### 4.1.3 Nationale Agrarförderung auf der Grundlage des Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK)

Die Zuwendungen der Gemeinschaftsaufgabe werden in Form von zinsverbilligten Darlehen sowie Zuschüssen gewährt. Neben der eigentlichen Förderung über die reguläre GAK beteiligt sich der Bund über Sonderrahmenpläne innerhalb der GAK an der Finanzierung von Schwerpunktmaßnahmen im ländlichen Raum. Im Jahr 2023 reichte Sachsen dafür folgende Mittel aus:

- | 20,38 Mio. EUR im Sonderrahmenplan: Förderung der ländlichen Entwicklung
- | 6,70 Mio. EUR im Sonderrahmenplan: Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes
- | 7,94 Mio. EUR im Sonderrahmenplan: Insektenschutz in der Agrarlandschaft einschl. Ökolandbau

**Abbildung 27: Förderung im Rahmen der regulären GAK in Sachsen nach Förderbereichen (2023) in Mio. EUR**



Quelle: SMEKUL (04/2024)

## 4.2 EU-Direktzahlungen

Die Gewährung von Agrarzahlungen ist an die Einhaltung von Vorschriften in den Bereichen Klima und Umwelt, öffentliche Gesundheit, Pflanzengesundheit, Tierschutz geknüpft. Diese sogenannte Konditionalität muss im gesamten Betrieb eingehalten werden, ansonsten drohen Kürzungen bei den Agrargeldern.

Die EU-Direktzahlungen für das Antragsjahr 2023 wurden mit folgenden Zahlungshöhen ausgereicht:

|                                      |           |                 |
|--------------------------------------|-----------|-----------------|
| Einkommensgrundstützung              |           | 170,93 EUR/ha   |
| Umverteilungseinkommensstützung      | Gruppe 1: | 76,28 EUR/ha    |
|                                      | Gruppe 2: | 45,76 EUR/ha    |
| Junglandwirte-Einkommensstützung     |           | 141,75 EUR/ha   |
| Öko-Regelungen, je nach Maßnahme     | 58,50 ... | 1.690,00 EUR/ha |
| Zahlung für Mutterschafe und –ziegen |           | 38,31 EUR/Tier  |
| Zahlung für Mutterkühe               |           | 85,72 EUR/Tier  |

**Tabelle 31: Direktzahlungen 2023**

| Prämien                                     | Betrag<br>(EUR bzw. EUR/ha) | Anzahl<br>Antragsteller** | gezahlter Betrag<br>(EUR) *** |
|---|-----------------------------|---------------------------|-------------------------------|
| Einkommensgrundstützung                     | 170,93                      | 7.094                     | 150.238.458,80                |
| Umverteilungseinkommensstützung<br>Gruppe 1 | 76,28                       | 7.092                     | 11.109.175,48                 |
| Umverteilungseinkommensstützung<br>Gruppe 2 | 45,76                       | 2.401                     | 1.998.747,54                  |
| Junglandwirteinkommensstützung              | 141,75                      | 611                       | 3.195.930,10                  |
| Öko-Regelungen                              | *                           | 3.631                     | 34.495.668,70                 |
| Zahlungen für Mutterkühe                    | 85,72                       | 1.640                     | 2.440.217,60                  |
| Zahlungen für Mutterschafe und –<br>ziegen  | 38,31                       | 608                       | 1.755.106,78                  |

\* teilweise Stufen und verschiedene Höhen

\*\* es werden alle Antragstellenden berücksichtigt, die die jeweilige Maßnahme beantragt haben bzw. für die jeweilige Stufe berücksichtigt wurden. Mehrfachzahlungen sind damit möglich.

\*\*\* Stand der Erstzahlung im Januar 2024. Im Ergebnis der Schlusszahlung im Mai 2024 sind Erhöhungen der gezahlten Beträge bei allen Maßnahmen zu erwarten.

Quelle: SMEKUL (03/2024)

Damit die EU im Notfall zusätzliche Unterstützung gewähren kann, wurde auf EU-Ebene die sog. **Agrarreserve** eingerichtet. Ab 2023 stehen dafür jährlich 450 Millionen Euro zur Verfügung.

## 4.3 Einzelbetriebliche Förderung

### 4.3.1 Richtlinie Existenzgründungs- und Hofnachfolgeprogramm (RL EHP/2021)

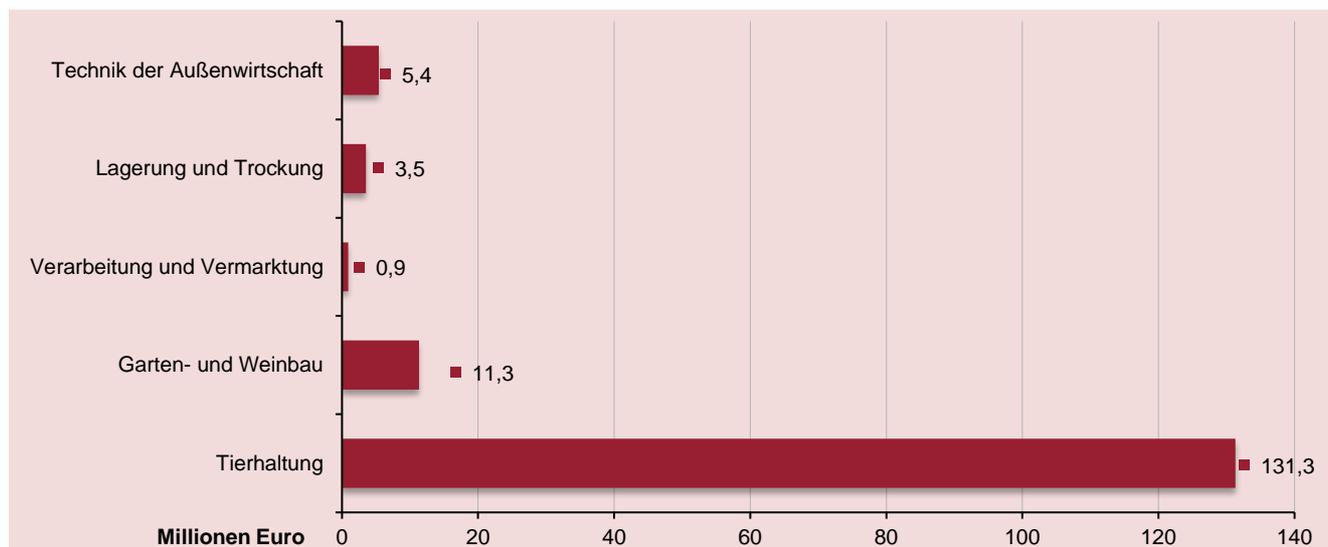
Seit Oktober 2021 fördert Sachsen Existenzgründungen und Hofnachfolgen mit einer eigenen Förderrichtlinie (RL EHP/2021). Die Förderung beträgt 70.000 Euro als Einkommensunterstützung. Die Auszahlung erfolgt degressiv in drei Raten über fünf Jahre. Seit dem Programmstart wurden zehn Vorhaben in Höhe eines Gesamtzuschussvolumens von 700.000 Euro bewilligt. Hierbei wurden sowohl Existenzgründungen als auch Hofnachfolgen von Einzelunternehmen und Personengesellschaften gefördert. Die Projekte sind heterogen und zeigen u. a. Investitionen in die Direktvermarktung, Tierhaltung, Umstellungen auf ökologische Bewirtschaftung, Bodenregeration und vieles mehr auf.

### 4.3.2 Richtlinie Landwirtschaft, Innovation und Wissenstransfer (RL LIW/2014)

#### Teil B II.1. Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe einschließlich Garten- und Weinbau

Das Gesamtbudget für diesen Bereich umfasst für die Jahre 2014 bis 2023 nach dem 8. EPLR-Änderungsantrag ca. 162 Millionen Euro. Seit 2014, mit Beginn der sogenannten Übergangsperiode, wurden zum Stand 31.12.2023 rund 152,4 Millionen Euro an Zuschüssen für die Modernisierungsförderung bewilligt.

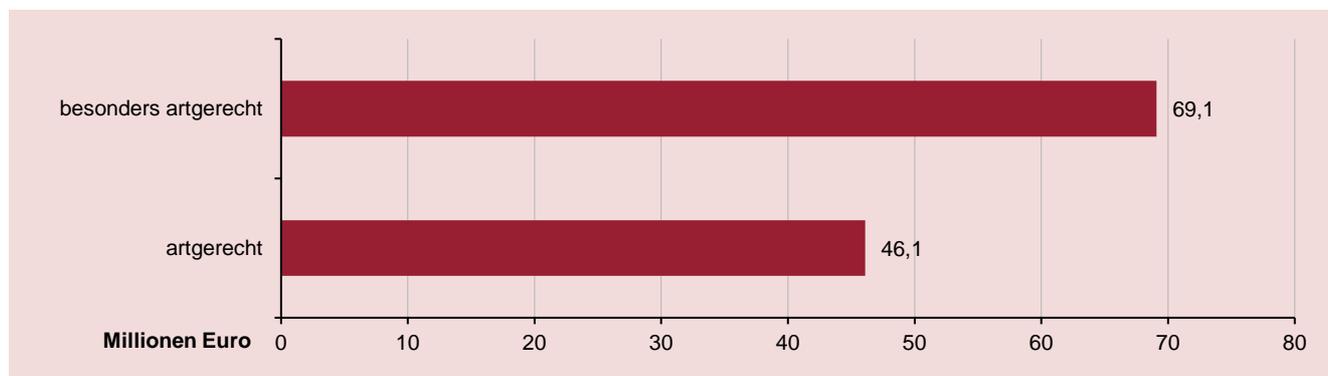
**Abbildung 28: Bewilligte Zuschüsse gemäß der RL LIW/2023 (Mio. EUR) unterteilt nach Investitionsschwerpunkten**



Bewilligungskampagne LIW (investiv) Januar 2014 bis Dezember 2023 - Anteile am Gesamtzuschussvolumen von 152,4 Mio. EUR  
Quelle: LfULG; SMEKUL (03/2024)

Von den bewilligten Zuschüssen für den Investitionsschwerpunkt Tierhaltung (131,3 Millionen Euro) wurden 115,2 Millionen Euro für Tierwohl-relevante Vorhaben bewilligt. Die Unterteilung der Förderung nach artgerechter und besonders artgerechter Bauweise trat erst mit der neuen Richtlinie LIW/2014 im Jahr 2015 in Kraft. Hierfür wird die Anlage 1 „Bauliche Anforderungen an eine besonders tiergerechte Haltung“, Teil A (Basis) und Teil B (Premium) des Agrarinvestitionsprogramms im GAK-Rahmenplan in der jeweils geltenden Fassung herangezogen. Vorhaben im Bereich der Nutztierhaltung, für die die Anlage „Bauliche Anforderungen an eine besonders tiergerechte Haltung“ des Agrarinvestitionsförderprogramms im GAK-Rahmenplan relevant ist, mussten in den beiden Übergangsjahren (2021 und 2022) die baulichen Anforderungen der Basis- und der Premiumförderung (Teil A Basisförderung und Teil B Premiumförderung der o. g. Anlage) einhalten.

**Abbildung 29: Zuschüsse für Tierhaltungsvorhaben (Mio. EUR) seit 2015 – unterteilt nach der Bauweise**



Bewilligungskampagne LIW (investiv) Januar 2015 bis Dezember 2023 - Vorhaben im Bereich der Tierhaltung im Gesamtwert von 115,2 Millionen Euro Zuschussvolumen.

Quelle: LfULG, SMEKUL (03/2024)

## Teil B II. 2. Vorhaben des Wissenstransfers einschließlich Demonstrationsvorhaben

Mit der Förderung von Fachtagungen, Fachveranstaltungen, Workshops, Arbeitskreisen und Demonstrationsvorhaben sollen die Wissensvermittlung und der Informationsaustausch in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft intensiviert werden. Bisher wurden 19 Vorhaben des Wissenstransfers einschließlich Demonstrationsvorhaben bewilligt. Hierfür wurden Zuwendungen in Höhe von insgesamt 1.704.225 Euro bereitgestellt. Vierzehn der Vorhaben sind bereits abgeschlossen und endfestgesetzt.

**Tabelle 32: Geförderte Vorhaben des Wissenstransfers**

| Nr. | Vorhaben   | Projektlaufzeit |
|-----|--|-----------------|
| 1   | Anpassung des Weinbaus an den Klimawandel  | 2017 - 2018     |
| 2   | Rinderhaltung im Öko-Betrieb   | 2017 - 2019     |
| 3   | Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe   | 2016 - 2018     |
| 4   | Energieeffizienz im Gartenbau  | 2017 - 2018     |
| 5   | Verbesserung der Wirtschaftsleistung sächsischer Weinwirtschaftsbetriebe   | 2017 - 2019     |
| 6   | Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe   | 2018 - 2019     |
| 7   | Fahrsicherheitstraining für Traktoristen   | 2018 - 2019     |
| 8   | Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe   | 2019 - 2023     |
| 9   | Fahrsicherheitstraining für Traktoristen   | 2019 - 2021     |
| 10  | Digitaler Pflanzenbau im Jahreszyklus - Eine praktische Workshop-Reihe für Nachwuchsbetriebsleiter   | 2020 - 2022     |
| 11  | Ausbau und Stärkung der regionalen Vermarktung durch Kooperation – Workshopreihe für Führungskräfte sächsischer Direktvermarkter - Basiskurs   | 2020 - 2022     |
| 12  | Denkwerkstatt FOOD - Veranstaltungsreihe zur nachhaltigen und marktorientierten Unternehmensführung in der Landwirtschaft                      | 2020 - 2022     |
| 13  | Fahrsicherheitstraining für Traktoristen   | 2021 - 2022     |
| 14  | Fahrsicherheitstraining für LKW  | 2020 - 2022     |
| 15  | Ausbau und Stärkung der regionalen Vermarktung durch Kooperation – Workshop-Reihe für Führungskräfte sächsischer Direktvermarkter - Aufbaukurs | 2022 - 2024     |
| 16  | Denkwerkstatt FOOD – Zertifikatslehrgang „Agrarmanagement“   | 2022 - 2024     |
| 17  | Ökosystemleistungen der Biodiversität für die Verbesserung der Wirtschaftsleistung im Steillagenweinbau nutzen und stärken                     | 2023 - 2024     |
| 18  | TL-FIT: Teilhabe Landwirtschaft – sächsische Betriebe fit für inklusive Arbeitsplätze  | 2023 - 2024     |
| 19  | Land- und Forstwirtschaft der Oberlausitz im Klimawandel   | 2023 - 2024     |

Quelle: SMEKUL, LfULG (03/2024)

## Teil B II.3. Vorhaben im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft »Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit« (EIP AGRI)

Mit der Förderung von Operationellen Gruppen (OG) der EIP-Agri soll die Zusammenarbeit in innovativen Pilotprojekten und die Verbesserung des Wissensaustauschs in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft intensiviert werden. Bisher wurden 24 Pilotprojekte und zwei Gründungen von OG gefördert. Hierfür wurden Zuwendungen in Höhe von insgesamt 5.539.252 Euro bereitgestellt. 21 der Vorhaben sind bereits abgeschlossen und endfestgesetzt. Zusätzlich wurden für drei innovative Teilvorhaben im Rahmen der Investitionsförderung nach FRL LIW/2014 weitere 7.421.413 Euro bereitgestellt.

**Tabelle 33: Geförderte Vorhaben der EIP-Agri**

| Nr. | Vorhaben   | Projektlaufzeit |
|-----|--|-----------------|
| 1   | Agrarmeteorologische Optimierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmaßnahmen (AM_Opti_PS)  | 2015 - 2018     |
| 2   | Entwicklung und praxisnahe Anwendung eines Precision Farming-Systems zur Sicherung flächenhafter Schutzgüter auf ackerbaulich genutzten Flächen  | 2015 - 2019     |
| 3   | Implementierung biologischer Verfahren der Stickstoffversorgung und der Regulation von <i>Rhizoctonia solani</i> im ökologischen Kartoffelbau  | 2015 - 2019     |
| 4   | Platzierte Düngung von Biogasgülle und Leguminosengrünmehlpellets zur Düngung und Unkrautregulierung in ökologisch angebautem Winterraps   | 2015 - 2017     |
| 5   | Planung, Errichtung, Inbetriebnahme und Evaluierung einer tiergerechten, innovativen, ergonomisch-umweltfreundlichen Rinderstallanlage (T.I.E.R.)  | 2015 - 2020     |
| 6   | Erprobung hoch verdaulicher Rotklee-Pellets und Weißklee-Pellets zur Proteinversorgung von Legehennen  | 2015 - 2017     |
| 7   | Pflanzenbauliche Strategien zur Optimierung des Feldaufganges und der Ertragsleistung von Öko-Gemüse-speiseerbsen  | 2016 - 2017     |
| 8   | Erprobung innovativer Anbaustrategien für ökologisch wirtschaftende Milchviehbetriebe in Mittelgebirgslagen  | 2017 - 2020     |
| 9   | Qualitätsgetreide Sachsen 2020   | 2017 - 2021     |
| 10  | Optimierung der Ertragsleistung klimaresilienter sommerannueller Kulturpflanzen in Sachsen (Sonnenblumen)  | 2018 - 2020     |
| 11  | Landwirtschaftliche Unternehmen als Anbieter sozialer Dienstleistungen   | 2018 - 2021     |
| 12  | Entwicklung eines betriebs- und regionalspezifischen N-Düngungsberatungssystems basierend auf stationären Feldsensorstationen zur Ableitung einer angepassten N-Düngung nach Maßgabe der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und der Düngeverordnung | 2018 - 2022     |
| 13  | Einstreuqualität und Parasitenlast als Einflussfaktoren auf das physiologische Verhalten von Legehennen in sächsischen Geflügelhaltungen   | 2019 - 2022     |
| 14  | Biologische Nitrifikationshemmung zum Schutz des Grundwassers nach Luzerneumbruch (BioNitrat-Schutz)   | 2019 - 2022     |
| 15  | Mikroalgen als Futtermittelergänzung in der Schweinemast (AlgaPork)  | 2019 - 2022     |
| 16  | Leistungsprüfung alter, einheimischer Hühnerrassen und Optimierung einer Software zur Zuchtbuchführung in sächsischen Rassegeflügelzuchten (Sachsenhuhn)   | 2020 - 2022     |
| 17  | Entzündungs- und Nekrosesyndrom (SINS) in sächsischen Schweinehaltungen – Vorkommen, Auswirkungen und Einflussfaktoren (SINS-Sachsen)  | 2020 - 2022     |
| 18  | Fütterung von organischem Kalzium an Legenennen (FOKAL)  | 2020 - 2022     |
| 19  | Lavendelanbau in der Oberlausitz   | 2020 - 2022     |
| 20  | Aufbau einer sächsischen, regionalen Wertschöpfungskette: würzige Mini-Leguminosen-Mahlzeiten  | 2020 - 2022     |
| 21  | Konzept zur Optimierung des Populationsmanagements beim Rheinisch-Deutschen Kaltblut (PSSM1)   | 2021 - 2023     |
| 22  | Erprobung eines Mauserkonzeptes bei lokalen Zweinutzungs-Rassehühnern einschl. Untersuchungen zur Endoparasitenlast u. Vorbereitung einer Zuchtwertschätzung bei ausgewählten sächsischen Geflügelrassen                                       | 2022 - 2024     |
| 23  | BIOSTim.2030 – neue Präparate und Verfahren für hybride Systeme aus konventionellem und biologischem Ackerbau  | 2021 - 2024     |
| 24  | Entwicklung von DigiGUT zur Stärkung der Produktivität und Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Direktvermarkter  | 2021 - 2024     |
| 25  | Verbesserung der Ressourceneffizienz in der Milchviehhaltung durch künstliche Intelligenz im Futtermittelkauf der Betriebe   | 2021 - 2023     |
| 26  | Einrichtung einer vorbildhaften betrieblichen Nährstoffkreislaufwirtschaft in einem Milchvieh- und Biogasfütterbaubetrieb  | 2022 - 2024     |
| 27  | Stall der Zukunft - „Kuhgarten Dresdner Vorgebirge“  | 2021 - 2023     |

Quelle: SMEKUL, LfULG (03/2024)

Der Freistaat fördert in den kommenden Jahren der GAP ab 2023 Investitionen in die Landwirtschaft mit mehr als 70 Millionen Euro. Die Mittel werden von der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen gestellt und über die Maßgaben des sog. GAP Strategieplans verausgabt.

Ab 2024 werden die Förderinhalte der Richtlinien LIW/2014 sowie das „Existenzgründungs- und Hofnachfolgeprogramm“ (RL EHP/2021) durch die Richtlinien

- | Richtlinie Landwirtschaft, Investition, Existenzgründung (RL LIE/2023) sowie die
- | Richtlinie Wissensaustausch, Innovationen und Netzwerke (RL WIN/2023)

weitergeführt.

### **4.3.3 Richtlinie Wissensaustausch, Innovationen und Netzwerke (RL WIN/2023)**

Mit der neuen Förderrichtlinie werden grundsätzlich die bekannten Inhalte wie Wissenstransfer und EIP- Agri aus der FRL LIW/2014 fortgeführt und durch die Förderung der Zusammenarbeit in Netzwerken und Kooperationen ergänzt.

Die Förderrichtlinie Wissensaustausch, Innovation, Netzwerke (WIN/2023) gliedert sich in drei Teile:

- Teil B.II.1 Wissensaustausch und Qualifizierung
- Teil B.II.2. Europäische Innovationspartnerschaften für Produktivität und Nachhaltigkeit (EIP-Agri)
- Teil B.II.3. Netzwerke und Kooperationen

### **4.3.4 Richtlinie Landwirtschaft, Investition, Existenzgründung (RL LIE/2023)**

Die Richtlinie wurde am 13. Juli 2023 in Kraft gesetzt, sie gliedert sich in zwei Teile:

- Teil C I. Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe einschließlich des Garten- und Weinbaus
- Teil C II. Existenzgründungen und Hofnachfolge

Im ersten Teil der Richtlinie gewährt der Freistaat Investitionsförderungen auf Grundlage des GAP-Strategieplans zur Stärkung sächsischer Betriebe der Landwirtschaft, des Gartenbaus und des Weinbaus.

Mit dem Förderangebot sollen insbesondere folgende Ziele erreicht werden:

- | Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen
- | Rationalisierung und Senkung der Produktionskosten
- | Erhöhung der betrieblichen Wertschöpfung/Wettbewerbsfähigkeit
- | Verbesserung des Tierwohls
- | Verbesserung der spezifischen Umwelt- und Klimaschutzleistungen der landwirtschaftlichen Unternehmen, insbesondere zur Emissionsminderung und Kohlenstoffspeicherung
- | Stärkung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Der zweite Teil der Richtlinie dient der Unterstützung von Junglandwirtinnen und Junglandwirten bei der Entwicklung eines landwirtschaftlichen Betriebes nach einer Existenzgründung oder Hofnachfolge.

## **4.4 Naturschutz und nachhaltige Flächenbewirtschaftung**

### **4.4.1 Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen**

Mit der Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (FRL AUK/2023) gewährt der Freistaat Sachsen Zahlungen an Landbewirtschaftler für freiwillige Maßnahmen der nachhaltigen Bewirtschaftung und Sicherung der Biodiversität.

**Tabelle 34: Antragstellung 2023 – Maßnahmen auf Ackerland nach FRL AUK/2023 – Teil A**

| Maßnahmen        |   | Anzahl<br>Zuwendungsempfänger | Fläche (ha)      |
|------------------|---|-------------------------------|------------------|
| AL 1             | Gewässer- und bodenschonende Begrünung von Ackerflächen   | 140                           | 1.096,49         |
| AL 2             | Verzicht auf Kulturen mit hohen N-Rückständen nach der Ernte  | 38                            | 4.299,33         |
| AL 3             | Umweltgerechte Produktionsverfahren des Ackerfutter- und Leguminosenanbaus  | 124                           | 1.638,44         |
| AL 3 + ÖR2       | Umweltgerechte Produktionsverfahren des Ackerfutter- und Leguminosenanbaus in Kombination mit der Ökoregelung 2                 | 57                            | 2.155,25         |
| AL 4             | Extensivierung der Ackernutzung in Überflutungsauen   | 1                             | 6,91             |
| AL 5             |   | 403 <sup>5</sup>              | 7.737,61         |
| AL 5a            | Selbstbegrünte einjährige Brache auf Ackerland  | 31                            | 507,01           |
| AL 5b            | Selbstbegrünte mehrjährige Brache auf Ackerland   | 248                           | 4.486,24         |
| AL 5b + ÖR1a     | Selbstbegrünte mehrjährige Brache auf Ackerland in Kombination mit der Ökoregelung 1a   | 41                            | 713,21           |
| AL 5c            | Mehrjährige Blühfläche auf Ackerland  | 162                           | 1.823,80         |
| AL 5c+ÖR1a       | Mehrjährige Blühfläche auf Ackerland in Kombination mit der Ökoregelung 1a  | 16                            | 207,36           |
| AL 6             | Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung  | 218                           | 8.924,11         |
| AL 6a            | für wildkrautreiche Äcker   | 80                            | 2.483,95         |
| AL 6b            | für Vögel der Feldflur  | 156                           | 6.440,16         |
| AL 7             | Artenreicher Ackerrandstreifen  | 11                            | 47,68            |
| AL 8             | Kleinteilige Ackerbewirtschaftung   | 76                            | 794,37           |
| AL 9             | Insektenschonende Ackerbewirtschaftung in speziellen Gebieten   | -                             | -                |
| AL 10            | Faunaschonende Mahd auf Ackerland   | 32                            | 935,06           |
| AL 11            | In situ Erhalt seltener Kulturen  | 10                            | 431,49           |
| AL 12            | Schwarzbrachestreifen am Ackerrand  | 51                            | 285,99           |
| AL 13            | Sukzessionsstreifen mit natürlicher bachbegleitender Vegetation auf Ackerland   | 1                             | 0,28             |
| AL 14            | Entwicklung standortgerechter und klimaresilienter Mischwälder auf vormals als Ackerland genutzten Flächen nach Erstaufforstung | -                             | -                |
| AL 15            | Überwinternde Stoppel   | 176                           | 8.586,69         |
| <b>Insgesamt</b> |   | <b>883<sup>5</sup></b>        | <b>36.939,71</b> |

Quelle: SMEKUL, LfULG (Stand: 04/2024)

<sup>5</sup> Aufgrund der Möglichkeit, dass Zuwendungsempfänger mehrere Maßnahmen durchführen können, entspricht die Gesamtangabe nicht der Summe der unter den einzelnen Maßnahmen und -kombinationen aufgeführten Angaben.

**Tabelle 35: Antragstellung 2023 – Maßnahmen auf Grünland nach FRL AUK/2023 – Teil A**

| Maßnahmen        |   | Anzahl<br>Zuwendungsempfänger | Fläche (ha)      |
|------------------|---|-------------------------------|------------------|
| GL 1             | Artenreiches Grünland - ergebnisorientierte Honorierung   | 466                           | 5.757,87         |
| GL 1a            | – mind. 6 Kennarten   | 397                           | 4.385,64         |
| GL 1b            | – mind. 8 Kennarten   | 120                           | 1.372,23         |
| GL 2             |   | 10                            | 29,79            |
| GL 2a            | Angepasste Grünlandnutzung in Überflutungsauen  | 10                            | 29,79            |
| GL 2b            | Neues Dauergrünland aus Ackerland in Überflutungsauen   | -                             | -                |
| GL 3             |   | 20                            | 69,46            |
| GL 3a            | Offenlandbiotope mit partieller Pflege und einjähriger Nutzungspause auf den Teilflächen  | 20                            | 69,46            |
| GL 3b            | Offenlandbiotope mit partieller Pflege und zweijähriger Nutzungspause auf den Teilflächen   | -                             | -                |
| GL 4             |   | 862                           | 11.879,78        |
| GL 4a            | Naturschutzgerechte Hütehaltung oder Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen  | 535                           | 5.843,23         |
| GL 4b            | Naturschutzgerechte Beweidung mit Raufutterfressern   | 425                           | 6.036,55         |
| GL 5             |   | 1.097                         | 12.912,70        |
| GL 5a            | Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung - erste Mahd ab 1. Juni   | 551                           | 4.809,37         |
| GL 5b            | Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung - erste Mahd ab 15. Juni  | 379                           | 2.969,81         |
| GL 5c            | Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung - erste Mahd ab 1. Juli bzw. 1. August  | 483                           | 4.111,77         |
| GL 5d            | Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung - mind. 2 Nutzungen/Jahr - Nutzungspause  | 116                           | 1.011,47         |
| GL 5e            | Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung - mind. 2 Nutzungen/Jahr - kurze Nutzungspause  | 3                             | 10,28            |
| GL 6             | Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung – Aushagerung   | 2                             | 4,25             |
| GL 7             | Staffelmahd auf Grünland  | 60                            | 547,58           |
| GL 8             | Faunaschonende Mahd auf Grünland  | 84                            | 922,75           |
| GL 9             | Sukzessionsstreifen mit natürlicher bachbegleitender Vegetation auf Grünland  | -                             | -                |
| GL 10            | Entwicklung standortgerechter und klimaresilienter Mischwälder auf vormals als Dauergrünland genutzten Flächen nach Erstaufforstung | -                             | -                |
| <b>Insgesamt</b> |   | <b>1.817<sup>6</sup></b>      | <b>32.124,19</b> |

Quelle: SMEKUL, LfULG (Stand: 04/2024)

<sup>6</sup> Aufgrund der Möglichkeit, dass Zuwendungsempfänger mehrere Maßnahmen durchführen können, entspricht die Gesamtangabe nicht der Summe der unter den einzelnen Maßnahmen und -kombinationen aufgeführten Angaben.

**Tabelle 36: Antragstellung 2023 – Maßnahmen auf Grünland nach FRL AUK/2023 – Teil B**

| Einordnung       |  | Anzahl<br>Zuwendungsempfänger | Fläche (ha)     |
|------------------|--|-------------------------------|-----------------|
| GLB 1a           | Biotoppflegemahd mit Erschwernis – mindestens einmal jährliche Mahd mit mittlerer Erschwernis    | 148                           | 532,73          |
| GLB 1b           | Biotoppflegemahd mit Erschwernis – mindestens einmal jährliche Mahd mit hoher Erschwernis        | 190                           | 624,47          |
| GLB 1c           | Biotoppflegemahd mit Erschwernis – mindestens einmal jährliche Mahd mit sehr hoher Erschwernis   | 195                           | 642,56          |
| GLB 1d           | Biotoppflegemahd mit Erschwernis – mindestens einmal jährliche Mahd mit extrem hoher Erschwernis | 89                            | 210,36          |
| GLB 2a           | Biotoppflegemahd mit Erschwernis – mindestens zweimal jährliche Mahd mit mittlerer Erschwernis   | 66                            | 209,04          |
| GLB 2b           | Biotoppflegemahd mit Erschwernis – mindestens zweimal jährliche Mahd mit hoher Erschwernis       | 83                            | 189,08          |
| GLB 2c           | Biotoppflegemahd mit Erschwernis – mindestens zweimal jährliche Mahd mit sehr hoher Erschwernis  | 34                            | 40,60           |
| <b>Insgesamt</b> |  | <b>379<sup>7</sup></b>        | <b>2.448,83</b> |

Quelle: SMEKUL, LfULG (Stand: 04/2024)

#### 4.4.2 Ökologischer/Biologischer Landbau

**Tabelle 37: Beantragung nach FRL ÖBL/2023**

| Ökologische Anbauverfahren       | Anzahl<br>Zuwendungsempfänger | Fläche (ha)      |
|----------------------------------|-------------------------------|------------------|
| Gemüseanbau                      | 66                            | 810,83           |
| Ackerland                        | 600                           | 45.428,20        |
| Grünland                         | 747                           | 33.834,99        |
| Dauer-/Obst-/Baumschulkultur     | 53                            | 1.093,40         |
| Transaktionskostenzuschuss (TAK) | 797                           | -                |
| <b>Insgesamt</b>                 | <b>824<sup>8</sup></b>        | <b>81.167,43</b> |

Quelle: SMEKUL, LfULG (Stand: 04/2024)

<sup>7</sup> Aufgrund der Möglichkeit, dass Zuwendungsempfänger mehrere Maßnahmen durchführen können, entspricht die Gesamtangabe nicht der Summe der unter den einzelnen Maßnahmen und -kombinationen aufgeführten Angaben.

<sup>8</sup> Aufgrund der Möglichkeit, dass Zuwendungsempfänger mehrere Anbauverfahren durchführen können, entspricht die Gesamtangabe nicht der Summe der unter den einzelnen Anbauverfahren aufgeführten Angaben.

### 4.4.3 Insektenschutz und Artenvielfalt

Der Freistaat Sachsen gewährt seit 2021 mit der Förderrichtlinie Insektenschutz und Artenvielfalt (RL ISA/2021) auf Grundlage des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ Zahlungen für besonders insektenfreundliche Maßnahmen auf Acker- und Grünland. Sie sollen durch die Schaffung von Habitatstrukturen zur Erhöhung der Vielfalt und Anzahl der Insekten in der Agrarlandschaft beitragen. Die Erstantragstellung nach RL ISA/2021 war in den Antragsjahren 2021 und 2022 möglich. Die Förderung wird jeweils über einen Verpflichtungszeitraum von fünf Jahren gewährt.

**Tabelle 38: Beantragung von Maßnahmen nach FRL ISA/2021 – Antragstellung 2023**

| Maßnahme         |   | Anzahl<br>Zuwendungsempfänger | Fläche (ha)  |
|------------------|---|-------------------------------|--------------|
| I_AL1            | Mehrjähriger Blühstreifen am Feldrand auf dem Acker                     | 163                           | 756          |
| I_AL2            | Mehrjähriger selbstbegrünender Brachestreifen am Feldrand auf dem Acker | 42                            | 145          |
| I_GL             | Partielle Mahd auf dem Grünland – zweischürige Nutzung                  | 53                            | 636          |
| <b>Insgesamt</b> |   | <b>233<sup>9</sup></b>        | <b>1.537</b> |

Quelle: SMEKUL, LfULG (Stand: 03/2024)

### 4.4.4 Natürliches Erbe

#### Investive Maßnahmen im Naturschutz

**Tabelle 39: Richtlinie Natürliches Erbe (RL NE/2014) - bewilligte Mittel**

| Fördergegenstände/Aufrufe |  | Bewilligte Mittel 2023 für 2023 und ff.<br>(EUR) |
|---------------------------|--|--|
| A.1-A.3                   | Biotopgestaltung, Artenschutz, Technik und Ausstattung | 5.116.785  |
| A.4/A.5                   | Biotopgestaltung und Artenschutz im Wald               | 1.037.069  |
| B.2                       | Studien zur Dokumentation von Artvorkommen             | 459.464  |
| <b>Summe</b>              |  | <b>6.613.318</b>                                 |

Quelle: SMEKUL, 04/2024

#### Präventionsmaßnahmen vor Wolfsschäden, Anlage/Sanierung von Landschaftsstrukturelementen und Artenschutz

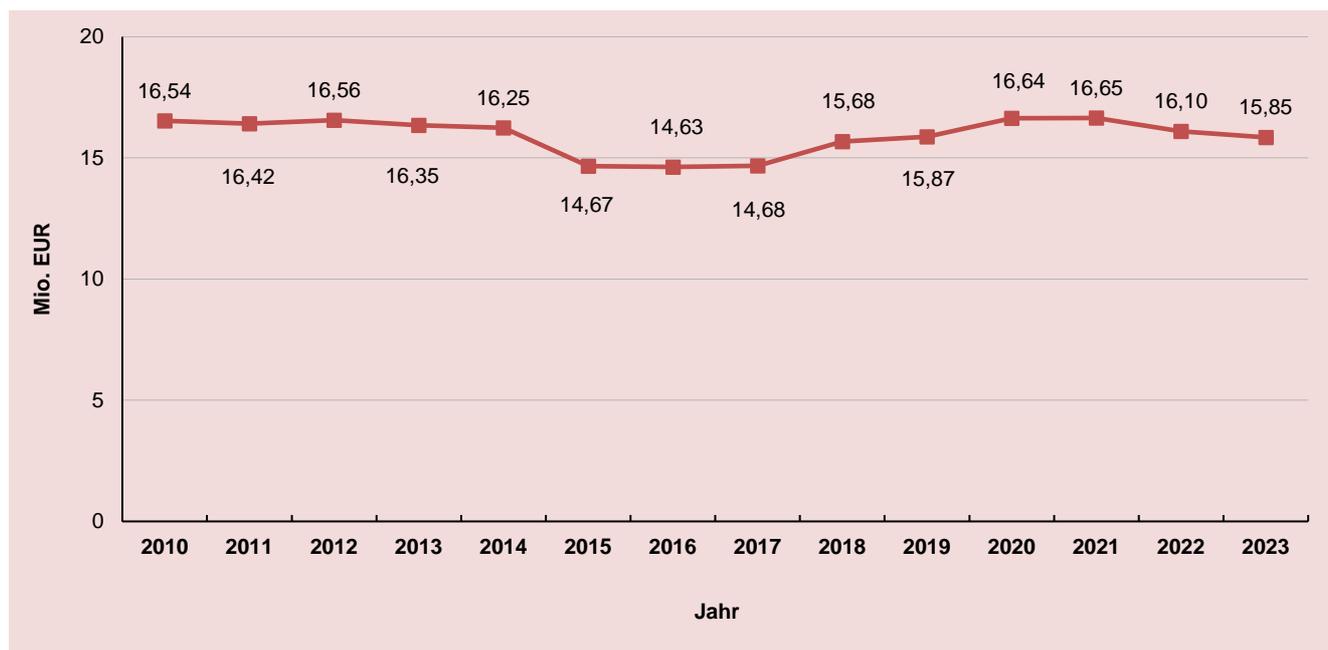
Zur Prävention von Wolfsschäden (Fördergegenstand E.) wurden seit 2015 insgesamt 5.758 Förderprojekte mit einem Umfang von 6.193.810 Euro bewilligt.

Im Jahr 2023 wurden für das Programm „Hecken in der Landschaft“ und Artenschutz (Fördergegenstand F.) 67 Vorhaben mit einem Umfang von 1.192.926 Euro bewilligt.

<sup>9</sup> Aufgrund der Möglichkeit, dass Zuwendungsempfänger mehrere Maßnahmen durchführen können, entspricht die Gesamtangabe nicht der Summe der unter I\_AL1 bis I\_GL aufgeführten Angaben.

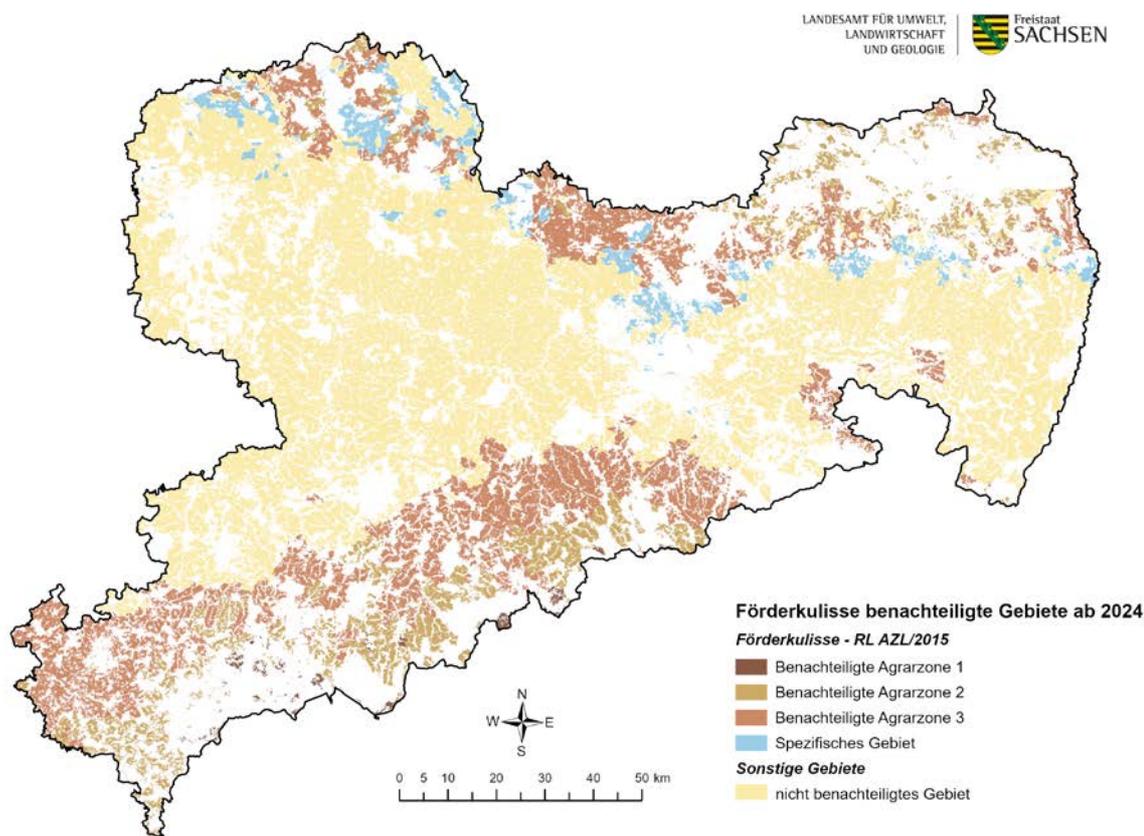
### 4.4.5 Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten

Abbildung 30: Ausgezahlte Ausgleichszulage nach Haushaltsjahren



Quelle: Agrarförderung (03/2024)

Abbildung 31: Förderkulisse benachteiligter Gebiete



© 2020, Staatsbetrieb Geobasisdaten und Vermessung Sachsen  
 © 2023, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Ref. 22. Dezember 2023

Quelle: SMEKUL, LfULG (03/2024)

## 4.4.6 Langfristige Maßnahmen – Abfinanzierung

### Programm „Umweltgerechte Landwirtschaft“ (UL-alt)

Aus dem Agrarumweltprogramm „Umweltgerechte Landwirtschaft im Freistaat Sachsen“ (UL, Förderperiode 2000 bis 2006) bestehen noch Altverpflichtungen bei den folgenden langfristigen Maßnahmen:

**Tabelle 40: Altverpflichtungen aus UL, Förderperiode 2000 bis 2006**

| Maßnahme   | Anzahl<br>Zuwendungsempfänger | Fläche (ha)  |
|--|-------------------------------|--------------|
| N3-AL<br>Langfristige Stilllegung landwirtschaftlicher Nutzfläche zur Biotopentwicklung auf Ackerflächen | 3                             | 5,97         |
| N3-GL<br>Langfristige Stilllegung landwirtschaftlicher Nutzfläche zur Biotopentwicklung auf Grünland     | 7                             | 18,12        |
| <b>Insgesamt</b>   | <b>9</b>                      | <b>24,09</b> |

Quelle: SMEKUL, LfULG (Stand: 03/2024)

## 4.5 Tierhaltung und Tierzucht

### 4.5.1 Mutterkuhhaltung

Über die Förderrichtlinie Tierwohl Mutterkühe (RL TWK/2020) wurde die **besonders tiergerechte Haltung von Mutterkühen** in der Stallperiode in Laufställen auf Stroh bezuschusst. Hierbei waren besondere Anforderungen hinsichtlich Bewegungsfläche, Bodenbeschaffenheit und zur Verfügung stehenden Futterplätzen zu erfüllen. Die Höhe der jährlichen Zuwendung betrug 71 Euro je GVE Mutterkühe im Jahresdurchschnitt. Im Jahr 2023 wurden im Rahmen der Richtlinie 145 Neuanträge für insgesamt ca. 12.600 GVE Mutterkühe bewilligt.

### 4.5.2 Schaf- und Ziegenhaltung

Die Förderrichtlinie Schaf- und Ziegenhaltung (FRL SZH/2021) dient der **Unterstützung der Herdenschafhaltung** und bietet einen Zuschuss für zusätzliche laufende Aufwendungen für den präventiven Herdenschutz.

Mit dem Förderprogramm sollen Konflikte zwischen Artenschutz und Weidehaltung minimiert werden. Im Jahr 2023 wurden 207 Schaf- und Ziegenhaltern für insgesamt ca. 43.600 Tiere ein Zuschuss von 55 Euro pro Tier ausgezahlt. Die Betriebe verpflichten sich, ab der ersten Antragstellung für insgesamt fünf Jahre, die Tierhaltung zur Grünlandpflege unter Einhaltung der Herdenschutzmaßnahmen zu betreiben.

### 4.5.3 Tierzucht

Über die Förderrichtlinie Tierzucht (RL TZ/2023) können Zucht und Haltung gefährdeter Nutztierassen in Sachsen unterstützt werden. Damit ist ein Ausgleich wirtschaftlicher Nachteile zur Haltung anderer Zuchttrassen möglich, die aufgrund besonderer Bewirtschaftungsanforderungen oder geringerer Leistungen entstehen. Der Erhalt dieser Rassen dient der Umsetzung des nationalen Fachprogramms zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung tiergenetischer Ressourcen. Seit Juli 2021 werden auch Kleintierverbände bei der Bewahrung der verschiedenen Rassen und Farbschläge als lebendiges Kulturgut unterstützt.

**Tabelle 41: Förderfähige Rassen nach Anlage 2 der RL TZ/2023**

| Pferde                       | Rinder          | Schweine                           | Schafe/Ziegen  |
|------------------------------|-----------------|------------------------------------|--|
| Rheinisch-Deutsches Kaltblut | Rotes Höhenvieh | Deutsches Sattelschwein<br>Leicoma | Merinofleischschaf<br>Ostfriesisches Milchschat<br>Leineschaf<br>Skudde<br>Thüringer Waldziege<br>Weiße Deutsche Edelziege<br>Bunte deutsche Edelziege |

Quelle: SMEKUL (04/2024)

**Tabelle 42: Anzahl geförderter Tiere und Höhe der bewilligten Zuschüsse nach Nummer 2 Buchst. e) der RL TZ/2023 (Stand: 31.12.2023)**

| Tierart       | Anzahl der förderfähigen Tiere |          | bewilligter Zuschuss (EUR) |
|---------------|--------------------------------|----------|----------------------------|
|               | männlich                       | weiblich |                            |
| Pferd         | 5                              | 100      | 22.000                     |
| Rind          | 10                             | 125      | 29.000                     |
| Schwein       | 4                              | 15       | 2.300                      |
| Schaf/Ziege   | 143                            | 3.478    | 112.920                    |
| <b>gesamt</b> |                                |          | <b>166.220</b>             |

Quelle: SMEKUL (04/2024)

#### 4.5.4 Förderung der Imkerei

Sachsen unterstützt die Imkerei im Rahmen der Verordnung (EU) 2021/2115 und des Strategieplanes Deutschlands und setzt auf diesen Rechtsgrundlagen den „Maßnahmenkatalog des Freistaates Sachsen zum Erhalt und zur Zucht von gesunden und resistenten Bienenvölkern“ um.

**Tabelle 43: Stand der bewilligten Projekte nach Maßnahmen (Stand 31.12.2023)**

| Projektbezeichnung   | Bewilligung    | Endfestsetzung |
|--|----------------|----------------|
|  | EUR            |                |
| Aufbau, Verbesserung und Verbreitung imkerlichen Wissens     | 20.991         | 9.518          |
| Investitionen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung | 5.665          | 5.665          |
| Bienenvölkervermehrung/-erhaltung und Bienenzucht            | 174.784        | 174.672        |
| Durchführung und Anwendung von Forschungsprojekten           | 120.000        | 120.000        |
| <b>Summe</b>   | <b>321.440</b> | <b>309.855</b> |

Quelle: SMEKUL (04/2024)

## 4.6 Fischereiwirtschaft

### 4.6.1 Teichwirtschaft und Naturschutz

Mit der Förderrichtlinie Teichwirtschaft und Naturschutz (FRL TWN/2023) werden auf Grundlage des Deutschen Programms für den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) (Teil A) sowie auf Grundlage der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (Teil B) Zahlungen für freiwillige Maßnahmen der Teichpflege und naturschutzgerechten Teichbewirtschaftung ermöglicht.

**Tabelle 44: Beantragung von Maßnahmen nach FRL TWN/2023, Teil A - Antragstellung 2023**

|                  | Maßnahmen (mit Stauhaltungsvarianten)   | Anzahl Zuwendungs-empfänger (beantragt) | Fläche (ha) (beantragt) |
|------------------|---|---|-------------------------|
| T 1              | Teichpflege und Erhalt der Kulturlandschaft   | 24                                      | 445,02                  |
| T 2              | Ohne Ertragsvorgabe Artenschutz und Lebensräume, Teichbodenvegetation, Wasserpflanzen, Brutteiche | 39                                      | 2.632,37                |
| T 3              | Zielertrag in den Varianten   | 63                                      | 4.223,73                |
| T 3a             | ohne Raubfischbesatz  | 45                                      | 2.762,87                |
| T 3b             | ohne Welsbesatz   | 40                                      | 1.460,86                |
| Tbio a           | Biokarpfen ohne Ertragsvorgabe  | 1                                       | 21,92                   |
| Tbio b           | Biokarpfen Zielertrag   | 3                                       | 339,01                  |
| <b>Insgesamt</b> |   | <b>76<sup>10</sup></b>                  | <b>7.662,05</b>         |

Quelle: SMEKUL, LfULG (Stand: 04/2024)

**Tabelle 45: Beantragung von Maßnahmen nach FRL TWN/2023, Teil B - Antragstellung 2023**

|                  | Maßnahmen                                  | Anzahl Zuwendungs-empfänger (beantragt) | Fläche (ha) (beantragt) |
|------------------|--|---|-------------------------|
| T 4a             | Naturschutzteiche nur mit Friedfischbesatz | 5                                       | 13,99                   |
| T 4b             | Naturschutzteiche ohne Fischbesatz         | 19                                      | 73,99                   |
| T 4c             | Naturschutzteiche - Dauerstau              | 27                                      | 61,32                   |
| T 4d             | Naturschutzteiche - Molche                 | 9                                       | 34,95                   |
| <b>Insgesamt</b> |  | <b>40<sup>10</sup></b>                  | <b>184,24</b>           |

Quelle: SMEKUL, LfULG (Stand: 04/2024)

<sup>10</sup> Aufgrund der Möglichkeit, dass Zuwendungsempfänger mehrere Maßnahmen durchführen können, entspricht die Gesamtangabe nicht der Summe der unter „Anzahl der Zuwendungsempfänger“ aufgeführten Angaben.

## 4.6.2 Aquakultur und Fischerei

### Richtlinie Aquakultur und Fischerei (RL AuF/2016) im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)

Den Schwerpunkt der Förderung nach dieser Richtlinie bilden investive Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung der Aquakultur im Freistaat Sachsen, die über die Sächsische Aufbaubank (SAB) abgewickelt werden. Ebenso werden Aquakulturwirtschaftsgebiete finanziell unterstützt, sofern diese Gebiete in eine LEADER-Entwicklungsstrategie integriert sind. Für die Förderung in den Prioritäten 2 und 5 „Nachhaltige Entwicklung der Fischerei und Aquakultur“ und „Verarbeitung und Vermarktung“ erfolgten ab 2021 keine Aufrufe mehr, um mit den Restmitteln die Fortsetzung der naturschutzgerechten Teichbewirtschaftung nach RL TWN/2015 zu finanzieren. In 2023 hat die EU-KOM durch Änderung der EMFF-VO ermöglicht, dass aus Restmitteln des EMFF eine finanzielle Entschädigung für Mehrausgaben, die im Aquakulturbetrieb aufgrund von Marktstörungen infolge des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine entstanden sind, erfolgen kann. Davon hat Sachsen mit der „Krisenbeihilfe Aquakultur“ Gebrauch gemacht. Für Maßnahmen der Technischen Hilfe wird die Obergrenze von sechs Prozent des gesamten EMFF-Budgets ausgeschöpft.

**Tabelle 46: Gesamtstand der insgesamt bewilligten Projekte nach Prioritätsachsen (RL AuF/2016, Stand: 31.12.2023)**

| Prioritätsachse  | Anzahl Projekte | Bewilligung (EUR)       |                                       |                           | Auszahlung (EUR)          |                       |                         |
|--|-----------------|-------------------------|---------------------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------|-------------------------|
|  |                 | bewilligte Gesamtkosten | bewilligte gesamte öffentliche Kosten | bewilligter EMFF-Zuschuss | Ausgaben der Begünstigten | nationale Beteiligung | gezahlter EMFF-Zuschuss |
| 2-Nachhaltige Entwicklung der Fischerei und Aquakultur | 30              | 4.044.488               | 2.182.488                             | 1.636.866                 | 4.010.836                 | 540.774               | 1.622.022               |
| 4-Aquakulturwirtschaftsgebiete                         | 20              | 3.006.871               | 2.285.187                             | 1.942.408                 | 2.991.120                 | 340.564               | 1.929.865               |
| 5-Verarbeitung- und Vermarktung                        | 13              | 1.128.689               | 564.344                               | 423.458                   | 1.122.847                 | 140.356               | 421.068                 |
| 5-Krisenbeihilfe Aquakultur                            | 56              | 375.719                 | 375.719                               | 281.789                   | 375.719                   | 93.930                | 281.789                 |
| 7-Technische Hilfe                                     | 14              | 1.017.923               | 1.017.923                             | 763.442                   | 981.608                   | 245.402               | 736.206                 |
| <b>Gesamt</b>  | <b>133</b>      | <b>9.573.690</b>        | <b>6.425.661</b>                      | <b>5.047.764</b>          | <b>9.482.130</b>          | <b>1.588.069</b>      | <b>4.990.950</b>        |

Quelle: EMFF-Jahresbericht (Infosys) (04/2024)

**Tabelle 47: Prozentualer Stand der Inanspruchnahme der EMFF-Mittel (Bewilligungen und Auszahlungen), gemessen an den EMFF-Planmitteln**

| Prioritätsachse  | Geplante EMFF-Mittel (Plan Stand 31.12.2021) | Bewilligungen seit dem 01.01.2016 |             | Auszahlungen seit dem 01.01.2016 |             |
|--|--|-----------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
|  | EUR  | EUR                               | %           | EUR                              | %           |
| 2-Nachhaltige Entwicklung der Fischerei und Aquakultur | 1.637.180                                    | 1.636.866                         | 99,9        | 1.622.022                        | 99,0        |
| 4-Aquakultur-wirtschaftsgebiete                        | 1.995.790                                    | 1.942.409                         | 97,8        | 1.929.865                        | 97,2        |
| 5-Verarbeitung- und Vermarktung                        | 421.100                                      | 423.258                           | 100,5       | 421.068                          | 100         |
| 5- Krisenbeihilfe Aquakultur                           | 350.000                                      | 281.789                           | 80,5        | 281.789                          | 80,5        |
| 7-Technische Hilfe                                     | 785.000                                      | 763.442                           | 97,2        | 736.206                          | 93,8        |
| <b>Gesamt</b>  | <b>5.179.070</b>                             | <b>5.047.764</b>                  | <b>97,5</b> | <b>4.990.950</b>                 | <b>96,4</b> |

Quelle: SMEKUL (04/2024)

## 4.7 Forst

### 4.7.1 Erstaufforstung, (Altmaßnahmen)

**Tabelle 48: Förderung von forstlichen Altmaßnahmen im Jahr 2023**

|                              | Erstaufforstungsprämie aus Altmaßnahmen vor 2007<br>RL 93 | Einkommensverlustprämie aus RL AuW/2007, Teil B (ÖW) |
|------------------------------|---|--|
| Anzahl der Antragsteller     | 200   | 53   |
| Fläche (ha)                  | 687,41  | 199,59   |
| Bewilligte Fördersumme (EUR) | 371.091,10  | 84.251,69  |

Quelle: SMEKUL, LfULG (Stand: 03/2024)

## 4.7.2 Waldflächenmehrung, Wald- und Forstwirtschaft

**Tabelle 49: RL WuF/2014 und RL WuF 2020 - Bewilligte Fördermittel für Förderanträge bis 31.12.2023 (kumulativ für die Förderperiode seit 01.01.2015)**

| Fördergegenstand   | bewilligte Anträge |               | bewilligte Mittel (EUR) |                   |
|--|--------------------|---------------|-------------------------|-------------------|
|  | insgesamt          | davon in 2023 | insgesamt               | davon in 2023     |
| Erschließung forstwirtschaftlicher Flächen*                  | 165                | 32            | 7.122.047               | 1.782.567         |
| Waldbrandüberwachungsanlagen*                                | 7                  |               | 922.988                 |                   |
| Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten*                      | 912                |               | 6.459.276               |                   |
| Verjüngung natürlicher Waldgesellschaften in Schutzgebieten* | 159                |               | 871.085                 |                   |
| Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen*                 | 13                 |               | 227.484                 |                   |
| Zusammenfassung des Holzangebotes**                          | 87                 | 11            | 2.631.942               | 544.810           |
| Waldpflegeverträge**   | 36                 | 7             | 461.728                 | 116.889           |
| Professionalisierung von Zusammenschlüssen**                 | 10                 | 4             | 222.727                 | 83.422            |
| Mitgliederinformation und –aktivierung                       |                    | 9             |                         | 46.000            |
| Erstaufforstung/Nachbesserung**                              | 108                | 2             | 856.423                 | 25.006            |
| Polterbehandlung mit Insektizid**                            | 866                | 60            | 1.047.498               | 90.454            |
| Polterschutznetz**   | 56                 |               | 99.045                  |                   |
| Aufarbeitung Restholz Schlagfläche**                         | 9.177              | 1.613         | 30.540.574              | 6.873.529         |
| Entrindung manuell**   | 209                | 39            | 100.499                 | 13.892            |
| Entrindung vollmechanisch**                                  | 373                | 38            | 128.631                 | 17.758            |
| Transport auf Lagerplatz**                                   | 2.668              | 347           | 5.782.048               | 738.067           |
| Zuschlag FBG für Schadholz**                                 | 405                | 96            | 776.237                 | 226.559           |
| Wiederherstellung von vorhandenem Maschinenweg**             | 970                | 213           | 761.318                 | 193.899           |
| Anlage von Maschinenweg**                                    | 821                | 222           | 3.849.919               | 1.132.411         |
| Unterhaltung und Betrieb von Lagerplätzen**                  | 166                | 10            | 1.330.098               | 36.975            |
| Bau von Lagerplätzen incl. Zuwegung**                        | 14                 |               | 464.396                 |                   |
| Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten (Basisförderung)**    | 1.062              | 192           | 2.849.051               | 540.652           |
| Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten (Pflanzung)**         | 923                | 155           | 7.377.415               | 1.357.646         |
| Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten (Saat)**              | 22                 | 3             | 101.449                 | 4.864             |
| Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten (Nachbesserung)**     | 40                 | 22            | 102.328                 | 70.734            |
| Verjüngung in Schutzgebieten (Basisförderung)**              | 196                | 48            | 458.727                 | 117.305           |
| Verjüngung in Schutzgebieten (Pflanzung)**                   | 133                | 30            | 947.149                 | 240.090           |
| Verjüngung in Schutzgebieten (Saat)**                        | 2                  |               | 4.350                   |                   |
| Verjüngung in Schutzgebieten (Nachbesserung)**               | 2                  | 1             | 10.518                  | 9.306             |
| <b>Gesamt</b>  | <b>19.611</b>      | <b>3.154</b>  | <b>76.552.953</b>       | <b>14.262.840</b> |

\* ELER Teil der Richtlinie,

\*\* GAK Teil der Richtlinie

Quelle: SMEKUL (01/2024)

## 4.8 Besondere Aufgaben

### 4.8.1 Startprämie Weinbau

Seit dem Jahr 2019 unterstützt Sachsen den **Weinanbau in Steillagen** mit einer einmaligen Startprämie. In den Jahren 2019 und 2020 wurde die Förderrichtlinie Startprämie Steillagenbewirtschaftung im Weinbau 2019 (RL Startprämie Weinbau/2019) befristet erlassen. Ab dem Jahr 2022 mit der Einführung der Förderrichtlinie Startprämie Steillagenbewirtschaftung im Weinbau 2022 (FRL Startprämie Weinbau/2022) werden nun unbefristet die Übernahme und Bewirtschaftung bestockter oder unbestockter Steillagenweingebäuflächen, die neu aufgerebt werden sollen, unterstützt. Damit soll verhindert werden, dass Steillagenweingebäuflächen nicht mehr bewirtschaftet und aufgegeben werden. Die Förderung soll einen Beitrag zur **Erhaltung der sächsischen Weingebäukulturlandschaft** in der Steillage leisten.

Die geförderten Flächen müssen eine Hangneigung von mindestens 30 Prozent aufweisen. Je Quadratmeter übernommener Steillagenweingebäufläche werden einmalig 1,50 Euro gewährt. Die Begünstigten verpflichten sich, die übernommene Fläche über einen Zeitraum von fünf Jahren gemäß den Anforderungen der FRL Startprämie Weinbau/2022 zu bewirtschaften.

In den Jahren 2019, 2020 und 2022 konnte bisher eine Fläche von circa 30.000 Quadratmetern mittels der Richtlinien Startprämie Steillagenbewirtschaftung im Weinbau gefördert werden. Die Summe der Zuwendungsbeträge dieser Jahre beläuft sich auf insgesamt rund 46.000 Euro.

### 4.8.2 EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch

Rund 20 Liter Milch und acht Kilogramm Obst/Gemüse können Kinder jedes Jahr kostenlos in Kinderinstitutionen und Schulen erhalten, die am EU-Schulprogramm teilnehmen.

Für die Schuljahre 2018/2019 bis 2023/2024 hat Sachsen 11.593.059 Euro von der EU erhalten, zusätzlich dazu wurde mit Landesmitteln die Finanzierung der Umsatzsteuer unterstützt. Ab dem Schuljahr 2021/2022 wurden die EU-Mittel durch weitere Landesmittel, zur Finanzierung eines Aufschlags für ökologisch erzeugte Produkte sowie zur Zulassung weiterer Institutionen, ergänzt.

#### **Abbildung 32: Anzahl der in Sachsen am EU-Schulprogramm teilnehmenden Kinderinstitutionen/Kindergärten sowie Grund- und Förderschulen**

| Schuljahr | Anzahl Kinderinstitutionen/<br>Kindergärten | Anzahl Grund- und<br>Förderschulen | Anzahl erreichter Kinder |
|-----------|---|------------------------------------|--------------------------|
| 2019/2020 | 359   | 428                                | 89.650                   |
| 2020/2021 | 270   | 471                                | 88.967                   |
| 2021/2022 | 301   | 484                                | 91.248                   |
| 2022/2023 | 341   | 503                                | 99.774                   |
| 2023/2024 | 229   | 505                                | 91.854                   |

Quelle: LfULG (05/2024)



## 5 Erzeugung und Vermarktung pflanzlicher Produkte

**Neben den wichtigen Faktoren Boden und Wetter ist der Pflanzenbau vor allem vom globalen Markt abhängig. Dieser bestimmt in erster Linie, welche Kulturen es lohnt anzubauen, welche Erlöse erzielt werden können. Er begrenzt oder erweitert die Abnahmemengen. Jede globale Entwicklung spiegelt sich auch an diesem Markt wider: Kriege, Unwetter, Trockenheit, Wassermangel und dergleichen oder aber überragend gute Ernten in landwirtschaftlich wichtigen Regionen der Welt. Dazu kommen noch – teils kurzfristige – veränderte politische Rahmenbedingungen. Dazu zählte 2023 beispielsweise die Möglichkeit, innerhalb der Konditionalitäten-Anforderungen für Agrarzahungen statt Stilllegung der Flächen bestimmte Getreide- oder Leguminosenarten sowie Sonnenblumen anbauen zu können.**

Die Winterperiode 2022/2023 war übermäßig feucht, das Frühjahr kalt und nass. Dennoch gilt das Jahr 2023 als das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Einige Kulturen, wie beispielsweise der Wein, konnten davon profitieren. Für die Ackerkulturen waren die Wasservorräte der landwirtschaftlich genutzten Böden ausreichend und wurden effektiv genutzt. Viele landwirtschaftliche Kulturen konnten eine Ertragszunahme zum zehnjährigen Mittel verzeichnen.

Hauptsächlich das Wintergetreide profitierte bis zur Ernte von den Wetterbedingungen. So stieg der Ertrag bei Winterweizen mit 78,3 Dezitonnen pro Hektar um etwa fünf Prozent, bei Wintergerste mit 81,1 Dezitonnen pro Hektar um etwa zwölf Prozent und bei Körnermais mit 86 Dezitonnen pro Hektar um etwa vier Prozent gegenüber dem zehnjährigen Mittel. Bei Winterraps, Silomais und Kartoffeln führten die Bedingungen zu einer geringen Zunahme gegenüber dem Vorjahr. Langanhaltende Niederschläge zu Erntebeginn Mitte Juli beeinträchtigten allerdings insbesondere bei Getreide und Raps die Qualitätsparameter des Erntegutes.

Die Anbaufläche von Winterraps hat in den letzten fünf Jahren deutlich zugenommen und lag 2023 bei 113.000 Hektar. Die Kartoffelanbaufläche dagegen ist gegenüber 2019 um fast 800 Hektar zurückgegangen. Auch die Anbaufläche für Obst ist in den letzten fünf Jahren um etwa 300 Hektar gesunken, was sich durchweg bei den einzelnen Kulturen zeigt. Lediglich beim Anbau von Johannisbeeren gab es einen geringen Zuwachs. Derzeit wird auf etwa 3.700 Hektar landesweit Obst angebaut, wobei der Schwerpunkt mit rund 2.300 Hektar bei der Apfelanbaufläche liegt. Frostschäden im Winter und Frühjahr, ungünstige Blühbedingungen und Blütenausfälle sowie der sukzessive Flächenrückgang haben zur geringsten Apfelernte von ca. 60.400 Tonnen in den letzten fünf Jahren geführt. Bei Pfirsichen/Aprikosen sowie Quitten gab es durch Nachtfröste im Frühjahr einen Totalausfall bei der Ernte. Der Weinanbau hingegen konnte vom heißen Sommerwetter und dem langen warmen Herbst profitieren und brachte eine hervorragende Ernte mit hohen Mostgewichten.

Während die Anzahl der Betriebe des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus im Zehnjahreszeitraum rückgängig ist, hat sich die Anzahl der Beschäftigten in den letzten zehn Jahren mit Schwankungen leicht erhöht. Auch die Umsätze der Betriebe sind kontinuierlich leicht gestiegen.

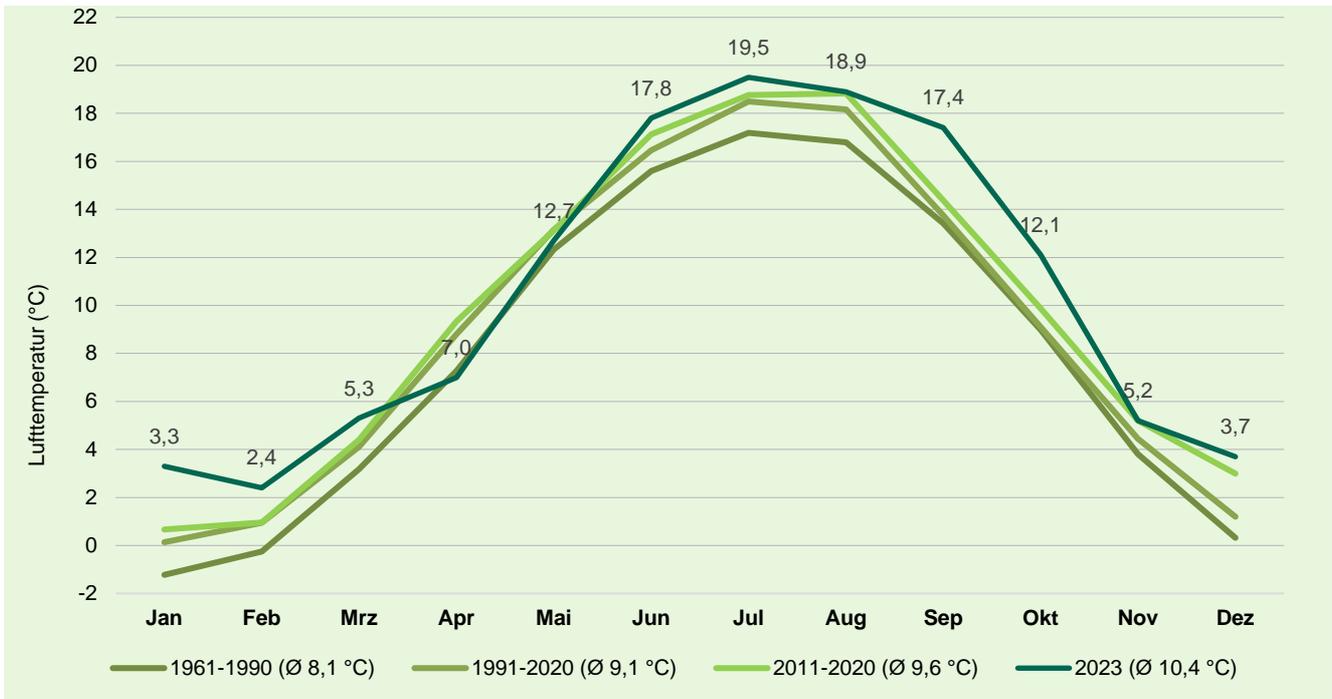
Die Anzahl der bestehenden Biogasanlagen ist in den letzten drei Jahren unverändert geblieben, allerdings erhöhte sich die Leistung der bestehenden Anlagen. Einerseits geschah dies durch Zubau, andererseits durch die Änderung des EEG, welche eine Aussetzung der Höchstbemessungsleistung und damit eine höhere Produktion von Strom aus Biogas zum Ziel hatte.

## 5.1 Pflanzenbau

### Witterungsbedingungen

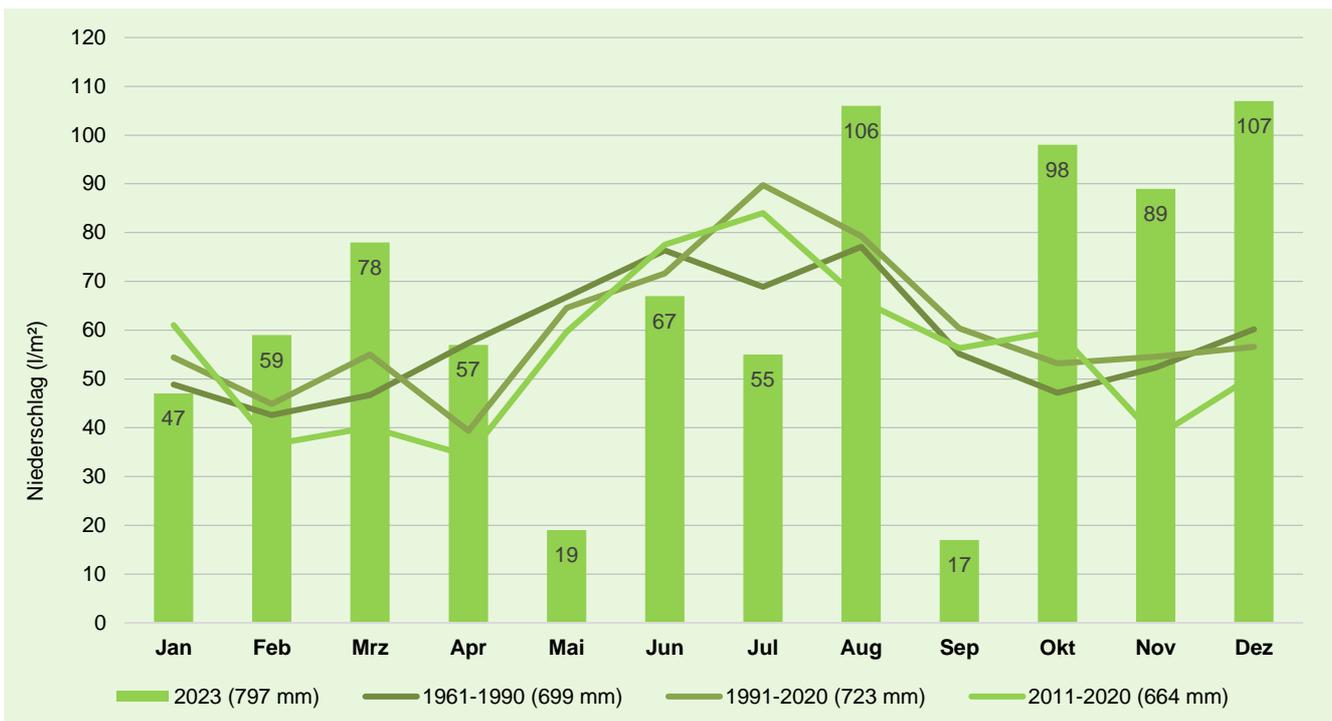
Das Jahr 2023 verlief erneut ungewöhnlich warm und sonnig. Im Vergleich zur Klima-Referenzperiode 1961 - 1990 war es das wärmste seit den Wetteraufzeichnungen ab 1881 und wurde als «extrem zu warm» eingestuft. Der Jahresniederschlag fiel um 13 Prozent und die Anzahl der Sonnenstunden um zehn Prozent höher aus.

Abbildung 33: Lufttemperatur 2023 in Sachsen (jeweilige Monatsmittel)



Quelle: LfULG, Daten: DWD; Stand 04/2024

Abbildung 34: Niederschlagsmengen 2023 in Sachsen (jeweilige Monatsmittel)



Quelle: LfULG, Daten: DWD; Stand 04/2024

Für die Ackerkulturen waren die Wasservorräte der landwirtschaftlich genutzten Böden ausreichend und wurden effektiv genutzt. Mit Erntebeginn Mitte Juli begannen langanhaltende Niederschläge mit nur kurzen regionalen Unterbrechungen, die insbesondere bei Getreide und Raps negativen Einfluss auf die Qualitätsparameter des Erntegutes hatten. Obwohl sich die Vegetationsperiode 2022 auf 2023 eher trocken zeigte, konnten viele landwirtschaftliche Kulturen im Mittel eine Ertragszunahme zum zehnjährigen Mittel verzeichnen. Hauptsächlich die Getreidearten profitierten von den Wetterbedingungen.

### 5.1.1 Getreide

**Tabelle 50: Getreideernte 2023**

| Getreideart                   | Anbaufläche (ha) | Ertrag (dt/ha) | Erntemenge (t)   |
|-------------------------------|------------------|----------------|------------------|
| Weizen                        | 187.439          | 77,6           | 1.455.459        |
| davon Winterweizen            | 183.129          | 78,3           | 1.433.101        |
| Sommerweizen                  | 1.779            | 45,1           | 8.019            |
| Hartweizen                    | 2.530            | 56,7           | 14.340           |
| Gerste                        | 115.886          | 74,3           | 860.865          |
| davon Wintergerste            | 93.485           | 81,1           | 758.409          |
| Sommergerste                  | 22.401           | 45,7           | 102.456          |
| Roggen und Wintermenggetreide | 33.375           | 53,9           | 179.825          |
| Hafer                         | 12.102           | 37,8           | 45.730           |
| Triticale                     | 14.910           | 55,9           | 83.328           |
| Sommernenggetreide*           | 182              | -              | -                |
| <b>Getreide zusammen*</b>     | <b>363.893</b>   | <b>72,2</b>    | <b>2.625.508</b> |

\*ohne Körnermais und CCM (Corn-Cob-Mix, durch Silierung konserviertes Mais-Spindel-Gemisch) und anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Buchweizen, Hirse, Sorghum)  
 - keine gesicherten Angaben

Quelle: StLA, Gliederung gemäß BEE (Methodik der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung); Stand 04/2024

**Tabelle 51: Entwicklung der Anbaufläche für Getreide (ha)**

| Getreideart                   | 2019           | 2020           | 2021           | 2022           | 2023           |
|-------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Winterweizen                  | 191.085        | 180.348        | 182.625        | 190.445        | 183.129        |
| Roggen und Wintermenggetreide | 33.409         | 32.713         | 29.566         | 27.770         | 33.375         |
| Wintergerste                  | 94.736         | 91.293         | 89.540         | 88.622         | 93.485         |
| Sommergerste                  | 24.117         | 23.421         | 23.361         | 26.117         | 22.401         |
| Hafer                         | 10.681         | 12.818         | 14.570         | 14.253         | 12.102         |
| <b>Getreide zusammen*</b>     | <b>375.191</b> | <b>362.846</b> | <b>359.479</b> | <b>368.425</b> | <b>363.893</b> |
| Körnermais                    | 13.764         | 13.497         | 18.633         | 16.501         | 15.609         |
| <b>Getreide insgesamt</b>     | <b>388.955</b> | <b>376.343</b> | <b>378.114</b> | <b>384.926</b> | <b>379.503</b> |

\* ohne Körnermais und CCM und anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Buchweizen, Hirse, Sorghum)

Quelle: StLA; Stand 04/2024

**Tabelle 52: Ertragsentwicklung bei den wichtigsten Getreidearten (dt/ha)**

| Getreideart                   | 2019        | 2020        | 2021        | 2022        | 2023        |
|-------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Winterweizen                  | 70,7        | 77,0        | 74,9        | 68,7        | 78,3        |
| Roggen und Wintermenggetreide | 53,3        | 60,6        | 53,0        | 49,4        | 53,9        |
| Wintergerste                  | 73,6        | 68,5        | 76,6        | 77,2        | 81,1        |
| Sommergerste                  | 49,4        | 60,3        | 47,9        | 44,8        | 45,7        |
| Hafer                         | 43,9        | 47,8        | 44,5        | 40,1        | 37,8        |
| <b>Getreide zusammen*</b>     | <b>66,8</b> | <b>70,0</b> | <b>69,4</b> | <b>65,4</b> | <b>72,2</b> |

\* ohne Körnermais und CCM und anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Buchweizen, Hirse, Sorghum)

Quelle: StLA; Stand 04/2024

## Winterweizen

**Tabelle 53: Qualitätsklassen von Winterweizen aus der Ernte 2023**

| Qualitätsklasse | Anteil (%) | Proteingehalt (%) | Sedimentationswert Eh (ml) | Wichtigste Sorten     |
|-----------------|------------|-------------------|----------------------------|-----------------------|
| E               | 18         | 13,3              | 51                         | KWS Emerick, Ponticus |
| A               | 64         | 12,3              | 39                         | Asory, RGT Reform     |
| B               | 3          | 11,2              | 31                         | Informer, Debian      |
| EU              | 15         | 11,8              | 36                         | Etana, Findus         |

Quelle: BMEL (BEE); Stand 04/2024

**Abbildung 35: Anteile Qualitätsklassen E + A von Winterweizen in Sachsen und Deutschland im Zeitraum von 2015 bis 2023**



Quelle: BMEL (BEE); Stand 04/2024

**Tabelle 54: Proteingehalte und Sedimentationswerte der Winterweizenproben**

|                     | Proteingehalt (% i. Tr.) |      |      |      |      | Sedimentationswert Eh (ml) |      |      |      |      |
|---------------------|--------------------------|------|------|------|------|----------------------------|------|------|------|------|
|                     | 2019                     | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2019                       | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
| Sachsen             | 13,4                     | 12,7 | 13,1 | 12,7 | 12,3 | 51                         | 46   | 51   | 47   | 40   |
| Bundesgebiet gesamt | 12,7                     | 12,4 | 12,7 | 11,9 | 11,9 | 44                         | 42   | 47   | 40   | 37   |

Quelle: BMEL (BEE); Stand 04/2024

### 5.1.2 Ölsaaten

**Tabelle 55: Entwicklung der Anbaufläche von Ölsaaten**

|                    | Anbaufläche (ha) |         |         |         |         |
|--------------------|------------------|---------|---------|---------|---------|
|                    | 2019             | 2020    | 2021    | 2022    | 2023    |
| Winterraps         | 96.884           | 101.929 | 103.825 | 105.470 | 113.039 |
| Sommerraps*        | 143              | 97      | 264     | 233     | 232     |
| Körnersonnenblumen | 1.543            | 2.006   | 2.274   | 5.862   | 3.849   |

\* incl. Winter- und Sommerrübsen

Quelle: StLA; Stand 04/2024

**Tabelle 56: Ertragsentwicklung von Ölsaaten**

|                    | Erträge (dt/ha) |      |      |      |      |
|--------------------|-----------------|------|------|------|------|
|                    | 2019            | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
| Winterraps         | 33,5            | 35,6 | 33,0 | 35,1 | 35,3 |
| Sommerraps*        | 16,9            | 16,4 | 14,3 | 13,4 | 19,3 |
| Körnersonnenblumen | 16,3            | 16,1 | 28,9 | 15,3 | 22,7 |

\* incl. Winter- und Sommerrübsen

Quelle: StLA; Stand 04/2024

### 5.1.3 Kartoffeln

**Tabelle 57: Entwicklung der Anbaufläche, des Ertrags und der Produktionsmenge von Kartoffeln**

|                           | 2019    | 2020    | 2021    | 2022    | 2023    |
|---------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kartoffelanbaufläche (ha) | 6.128   | 6.185   | 5.834   | 5.591   | 5.344   |
| Ertrag (dt/ha)            | 344     | 343     | 418     | 323,5   | 392,5   |
| Gesamtproduktion (t)      | 210.578 | 212.007 | 243.676 | 180.879 | 209.717 |

Quelle: StLA; Stand 04/2024

## 5.1.4 Zuckerrüben

Etwa 500 Landwirtschaftsbetriebe bauen in Sachsen Zuckerrüben an. Vor allem in den Landkreisen Nordsachsen, Leipziger Land und Mittelsachsen ist der Zuckerrübenanbau von Bedeutung.

**Tabelle 58: Entwicklung der Anbauflächen und Erträge von Zuckerrüben**

|                  | 2019   | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   |
|------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anbaufläche (ha) | 16.175 | 14.241 | 15.375 | 15.514 | 16.352 |
| Ertrag (dt/ha)   | 655    | 642    | 824    | 693,8  | 773,1  |

Quelle: StLA; Stand 04/2024

## 5.1.5 Futterbau

**Tabelle 59: Entwicklung des Feldfutterbaus (ohne Silomais)**

| Anbaufläche (ha)  | 2019   | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Getreide zur Ganzpflanzenernte (einschließlich Teigreife) | 3.649  | 5.625  | 3.255  | 1.983  | 2.127  |
| Leguminosen zur Ganzpflanzenernte                         | 23.933 | 25.034 | 25.317 | 23.328 | 25.727 |
| Feldgras/Grasanbau auf Ackerland                          | 20.806 | 20.100 | 18.600 | 16.562 | 18.182 |
| andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte                     | 126    | 92     | 211    | 160    | 1.251  |

Quelle: StLA; Stand 04/2024

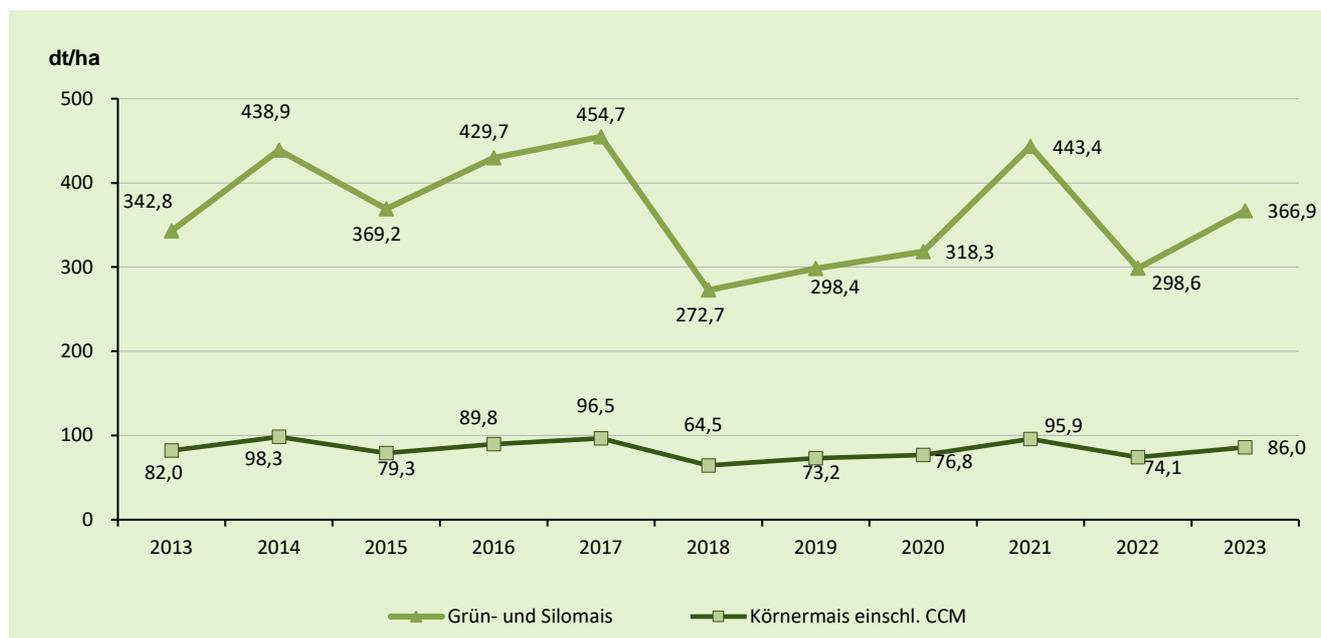
**Tabelle 60: Anbaufläche von Mais (ha)**

|                    | 2019           | 2020           | 2021           | 2022          | 2023          |
|--------------------|----------------|----------------|----------------|---------------|---------------|
| Grün- und Silomais | 90.897         | 93.359         | 87.081         | 80.240        | 83.872        |
| Körnermais/CCM *   | 13.764         | 13.497         | 18.633         | 16.501        | 15.609        |
| <b>Summe Mais</b>  | <b>104.661</b> | <b>106.856</b> | <b>105.714</b> | <b>96.741</b> | <b>99.481</b> |

\* Körnermais einschließlich CCM-Mais

Quelle: StLA; Stand 04/2024

**Abbildung 36: Ertrag von Mais**



Quelle: StLA (04/2024)

## Grobfutterqualität

Tabelle 61: Futterwert von Gras- und Maissilagen der Ernte 2023 im Freistaat Sachsen

| Weender Roh Nährstoffe                            |                | Grassilage |                      |      |                |      |           | Maissilage          |       |              |      |
|---|----------------|------------|----------------------|------|----------------|------|-----------|---------------------|-------|--------------|------|
|   |                | Optimum    | 2013-2022<br>17.533* |      | 2023<br>1.614* |      | Optimum   | 2013-2023<br>9.300* |       | 2023<br>785* |      |
|   |                |            | x                    | s    | x              | s    |           | x                   | s     | x            | s    |
| Trockenmasse                                      | g / kg         | 280 - 350  | <b>347</b>           | 90   | <b>337</b>     | 82   | 300 - 350 | <b>345</b>          | 52    | <b>366</b>   | 63   |
| Rohasche  | g / kg TM      | < 100      | <b>89</b>            | 19   | <b>90</b>      | 22   | < 45      | <b>37</b>           | 6     | <b>35</b>    | 6    |
| Rohprotein  | g / kg TM      | 130 - 170  | <b>147</b>           | 28   | <b>143</b>     | 30   | 80 - 90   | <b>76</b>           | 9     | <b>73</b>    | 10   |
| Rohfaser  | g / kg TM      | 230 - 260  | <b>260</b>           | 33   | <b>258</b>     | 33   | 180 - 220 | <b>198</b>          | 22    | <b>186</b>   | 24   |
| Rohfett   | g / kg TM      | -          | <b>35</b>            | 6    | <b>37</b>      | 7    | -         | <b>30</b>           | 5     | <b>32</b>    | 4    |
| <b>Futterenergie</b>                              |                |            |                      |      |                |      |           |                     |       |              |      |
| Zucker  | g / kg TM      | ~ 50       | <b>48</b>            | 49   | <b>55</b>      | 55   | -         | <b>29</b>           | 33    | <b>89</b>    | 26   |
| Stärke  | g / kg TM      | -          | <b>n.b.</b>          |      | <b>n.b.</b>    |      | 300 - 320 | <b>302</b>          | 62    | <b>334</b>   | 63   |
| NDForg  | g / kg TM      | 400 - 480  | <b>456</b>           | 64   | <b>484</b>     | 61   | 320 - 380 | <b>385</b>          | 42    | <b>392</b>   | 39   |
| ADForg  | g / kg TM      | 250 - 280  | <b>286</b>           | 36   | <b>289</b>     | 36   | 195 - 235 | <b>217</b>          | 24    | <b>215</b>   | 25   |
| HFT   | ml / 200 mg TM | -          | <b>45</b>            | 6    | <b>45</b>      | 6    | -         | <b>n.b.</b>         |       | <b>n.b.</b>  |      |
| ELOS  | g / kg TM      | -          | <b>677</b>           | 88   | <b>672</b>     | 74   | -         | <b>700</b>          | 31    | <b>718</b>   | 32   |
| ME  | MJ / kg TM     | > 9,5      | <b>10</b>            | 0,82 | <b>10,0</b>    | 0,71 | > 10,5    | <b>11,2</b>         | 0,41  | <b>11,2</b>  | 0,30 |
| NEL   | MJ / kg TM     | > 6,0      | <b>5,95</b>          | 0,56 | <b>5,99</b>    | 0,53 | > 6,5     | <b>6,78</b>         | 0,30  | <b>6,82</b>  | 0,24 |
| <b>Futter(roh)protein</b>                         |                |            |                      |      |                |      |           |                     |       |              |      |
| nutzbares RP                                      | g / kg TM      | >135       | <b>137</b>           | 9    | <b>132</b>     | 11   | > 130     | <b>134</b>          | 4     | <b>133</b>   | 6    |
| RNB   | g / kg TM      | -          | <b>1,6</b>           | 3,5  | <b>1,7</b>     | 3,6  | -         | <b>-9,3</b>         | 1,3   | <b>-9,8</b>  | 1,4  |
| NH3   | % vom N        | > 8        | <b>8,1</b>           | 3,2  | <b>6,8</b>     | 2,9  | > 6       | <b>6,5</b>          | 2,3   | <b>7,0</b>   | 2,9  |
| Proteinlöslichkeit                                | %              | 55 - 65    | <b>57</b>            | 10   | <b>59</b>      | 10   | 50 - 60   | <b>58</b>           | 10    | <b>56</b>    | 12   |
| Nitrat  | g / kg TM      | < 3        | <b>0,97</b>          | 1,14 | <b>0,54</b>    | 0,98 | -         | <b>n.b.</b>         |       | <b>n.b.</b>  |      |
| <b>Mineralstoffe</b>                              |                |            |                      |      |                |      |           |                     |       |              |      |
| Calcium   | g / kg TM      | 6,5        | <b>5,6</b>           | 2,1  | <b>5,3</b>     | 1,7  | 2,5       | <b>2,0</b>          | 0,6   | <b>1,9</b>   | 0,5  |
| Phosphor  | g / kg TM      | 3,2        | <b>3,2</b>           | 0,5  | <b>3,1</b>     | 0,6  | 2,4       | <b>2,0</b>          | 0,3   | <b>2,0</b>   | 0,3  |
| Kalium  | g / kg TM      | < 25       | <b>23,8</b>          | 6,5  | <b>23,5</b>    | 7,1  | < 10      | <b>10,3</b>         | 2,3   | <b>9,5</b>   | 2,7  |
| Magnesium   | g / kg TM      | 2          | <b>2,1</b>           | 0,6  | <b>1,9</b>     | 0,6  | 1,4       | <b>1,4</b>          | 0,3   | <b>1,4</b>   | 0,3  |
| Natrium   | g / kg TM      | 1          | <b>1</b>             | 0,9  | <b>0,9</b>     | 0,7  | 0,3       | <b>0,06</b>         | 0,2   | <b>0,04</b>  | 0,1  |
| Chlor   | g / kg TM      | 5,5        | <b>4,9</b>           | 2,6  | <b>5,2</b>     | 2,6  | 1,7       | <b>1,9</b>          | 0,7   | <b>1,8</b>   | 0,7  |
| Schwefel  | g / kg TM      | 2,5        | <b>2,1</b>           | 0,5  | <b>2,0</b>     | 0,6  | 1,1       | <b>1,0</b>          | 0,1   | <b>0,9</b>   | 0,1  |
| Kupfer  | mg / kg TM     | 7          | <b>8,1</b>           | 2,1  | <b>6,8</b>     | 2,2  | 6         | <b>4,4</b>          | 0,9   | <b>4,3</b>   | 1,0  |
| Zink  | mg / kg TM     | 40         | <b>35</b>            | 11   | <b>31</b>      | 13   | 25        | <b>25</b>           | 10    | <b>23</b>    | 6    |
| Mangan  | mg / kg TM     | 90         | <b>82</b>            | 44   | <b>74</b>      | 44   | 25        | <b>24</b>           | 12    | <b>20</b>    | 8    |
| Eisen   | mg / kg TM     | < 400      | <b>513</b>           | 525  | <b>382</b>     | 508  | < 140     | <b>100</b>          | 70    | <b>84</b>    | 83   |
| <b>Konservierungserfolg</b>                       |                |            |                      |      |                |      |           |                     |       |              |      |
| Essigsäure  | % der TM       | < 2,5      | <b>0,6</b>           | 0,3  | <b>1,09</b>    | 1,13 | < 2,5     | <b>0,4</b>          | 0,2   | <b>0,6</b>   | 0,5  |
| Buttersäure                                       | % der TM       | 0          | <b>0,05</b>          | 0,13 | <b>0,07</b>    | 0,16 | 0         | <b>0</b>            | 0,02  | <b>0,14</b>  | 0,47 |
| Ethanol   | % der TM       | < 1,5      | <b>0,3</b>           | 0,3  | <b>0,3</b>     | 0,7  | < 1,5     | <b>0,2</b>          | 0,2   | <b>0,4</b>   | 0,5  |
| pH-Wert   | pH             | 4,2 - 4,8  | <b>4,3</b>           | 0,4  | <b>4,2</b>     | 0,3  | 3,8 - 4,2 | <b>3,9</b>          | 0,1   | <b>3,9</b>   | 0,1  |
| Note  | 1 - 5          | Note 1     | <b>1,5</b>           | 0,8  | <b>1,6</b>     | 0,8  | Note 1    | <b>1,1</b>          | 0,5   | <b>1,3</b>   | 0,5  |
| <b>Unerwünschte Stoffe (Median / Maximalwert)</b> |                |            |                      |      |                |      |           |                     |       |              |      |
| DON   | µg / kg TM     | k.A.       | <b>n.b.</b>          |      | <b>n.b.</b>    |      | < 5.000   | <b>1.748</b>        | 1.693 | <b>848</b>   | 884  |
| ZEA   | µg / kg TM     | k.A.       | <b>n.b.</b>          |      | <b>n.b.</b>    |      | < 500     | <b>295</b>          | 557   | <b>180</b>   | 142  |
| Arsen **  | mg / kg TM     | 2,3        | <b>0,16</b>          | 0,18 | <b>0,28</b>    | 0,31 | 2,3       | <b>n.b.</b>         |       |              |      |
| Cadmium **  | mg / kg TM     | 1,1        | <b>0,06</b>          | 0,04 | <b>0,06</b>    | 0,03 | 1,1       | <b>n.b.</b>         |       |              |      |
| Blei **   | mg / kg TM     | 11,4       | <b>0,43</b>          | 0,38 | <b>0,66</b>    | 0,53 | 11,4      | <b>n.b.</b>         |       |              |      |

\* mittlere Untersuchungsbefunde der LKS GmbH und des BfUL (Gesamtprobenzahl, Einzelbestimmungen können abweichen)

\*\* gesetzlicher Höchstgehalt nach RICHTLINIE 2002/32/EG (Umrechnung in Trockenmasse)

x ... Mittelwert

s ... Standardabweichung

Quelle: LfULG; Stand 04/2024

## 5.1.6 Grünland

Dauergrünland (189.657 Hektar) wurden im Jahr 2023 wie folgt genutzt:

- | 68.246 Hektar (≈ 36 Prozent) als Wiesen,
- | 115.531 Hektar (≈ 61 Prozent) als Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) und
- | 4.644 Hektar (≈ zwei Prozent) als ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Heuwiesen).

Rund 1.235 Hektar des Grünlands waren aus der Produktion genommen.

## 5.2 Saat- und Pflanzguterzeugung

**Tabelle 62: Entwicklung der angemeldeten Vermehrungsflächen im Freistaat Sachsen**

| Fruchtartengruppe                     | Angemeldete Vermehrungsflächen (ha) |               |               |               |               |
|---------------------------------------|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                       | 2019                                | 2020          | 2021          | 2022          | 2023          |
| Getreide                              | 9.892                               | 8.812         | 8.243         | 8.166         | 8.184         |
| Gräser                                | 8.624                               | 9.431         | 9.573         | 8.263         | 7.029         |
| Kleinkörnige Leguminosen              | 739                                 | 589           | 442           | 525           | 442           |
| Großkörnige Leguminosen               | 1.002                               | 1.388         | 1.705         | 1.731         | 1.556         |
| Öl- und Faser-, sonst. Futterpflanzen | 340                                 | 785           | 1.185         | 759           | 753           |
| <b>Mähdruschfrüchte gesamt</b>        | <b>20.597</b>                       | <b>21.005</b> | <b>21.148</b> | <b>19.444</b> | <b>17.964</b> |
| Pflanzkartoffeln                      | 753                                 | 727           | 691           | 670           | 621           |
| <b>Gesamt</b>                         | <b>21.350</b>                       | <b>21.732</b> | <b>21.839</b> | <b>20.114</b> | <b>18.585</b> |

Quelle: LfULG; Stand 04/2024

## 5.3 Garten- und Weinbau

Das nasse und kühle Frühjahr verzögerte die Aussaat vieler Gemüsekulturen, wie Erbsen und Zwiebeln. Der Witterungsverlauf im Jahr 2023 war für viele Gartenbaukulturen, inklusive des Weins, günstig. Vereinzelt Unwetter mit Hagel und Starkregen führten, wie beispielsweise in Dresden-Pillnitz, lokal stark begrenzt zu Totalausfällen im Obstbau und zu Ertrags- und Qualitätseinbußen im Gemüsebau.

### 5.3.1 Gemüsebau

**Tabelle 63: Anbau und Erträge der Hauptgemüsesorten**

**Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern**

| Gemüseart      | Anbaufläche in ha |      | Ertrag in dt/ha |         |
|----------------|-------------------|------|-----------------|---------|
|                | Ø 2017-2022       | 2023 | Ø 2017-2022     | 2023    |
| Gemüse, gesamt | 28,4              | 24,1 | -               | -       |
| Salatgurken    | 12,3              | 11,0 | 2.023,9         | 1.279,5 |
| Tomaten        | 6,7               | 5,7  | 943,2           | 867,2   |

## Freilandgemüse

| Gemüseart           | Anbaufläche in ha |         | Ertrag in dt/ha |       |
|---------------------|-------------------|---------|-----------------|-------|
|                     | Ø 2017-2022       | 2023    | Ø 2017-2022     | 2023  |
| Gemüse, gesamt      | 3.865,7           | 2.786,0 | -               | -     |
| Frischerbsen        | 2.308,8           | 1.480,9 | 43,5            | 47,2  |
| Speisezwiebeln      | 494,5             | 424,6   | 337,7           | 308,2 |
| Buschbohnen         | 325,9             | 349,9   | 82,9            | 68,0  |
| Spargel (im Ertrag) | 181,4*            | 129,2   | 37,7*           | 32,5  |
| Kohlgemüse          | 188,6             | 113,9   | -               | -     |

\*ohne 2021 (keine Daten)

Quelle: StLA, Berechnungen SMEKUL (04/2024)

## 5.3.2 Obstbau

Tabelle 64: Obsterzeugung

| Obstart  | Jährliche Erzeugung (t) |        |        |        |        |
|--|-------------------------|--------|--------|--------|--------|
|  | 2019                    | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   |
| Apfel  | 65.430                  | 47.785 | 67.714 | 74.877 | 60.369 |
| Birne  | 2.331                   | 1.287  | 2.290  | 2.127  | 3.591  |
| Quitte*  | 22                      | 26     | 23     | 45     | 0      |
| Sauerkirsche                                       | 3.161                   | 2.178  | 1.699  | 1.710  | 1.772  |
| Süßkirsche   | 702                     | 448    | 437    | 758    | 572    |
| Pflaume/Zwetsche einschl. Mirabellen u. Renekloden | 953                     | 800    | 1.093  | 1.278  | 1.090  |
| Pfirsich/Aprikose*                                 | 136                     | 57     | 6      | 20     | 0      |
| Erdbeere   | 2.086                   | 2.498  | 2.025  | 1.871  | 2.139  |
| Himbeere**   | 14                      | 27     | 29     | 8      | 8      |
| Johannisbeere                                      | 190                     | 180    | 443    | 161    | 121    |
| Heidelbeere  | 82                      | 80     | 83     | 67     | 69     |
| Aronia   | 147                     | 17     | 811    | 73     | 394    |
| Haselnuss*   | 62                      | 0      | 0      | 0      | 0      |

Quelle: StLA, \*Quelle: LV „Sächsisches Obst“ e.V.,

\*\* im Freiland, Quelle: Statistisches Bundesamt

**Tabelle 65: Obstflächen**

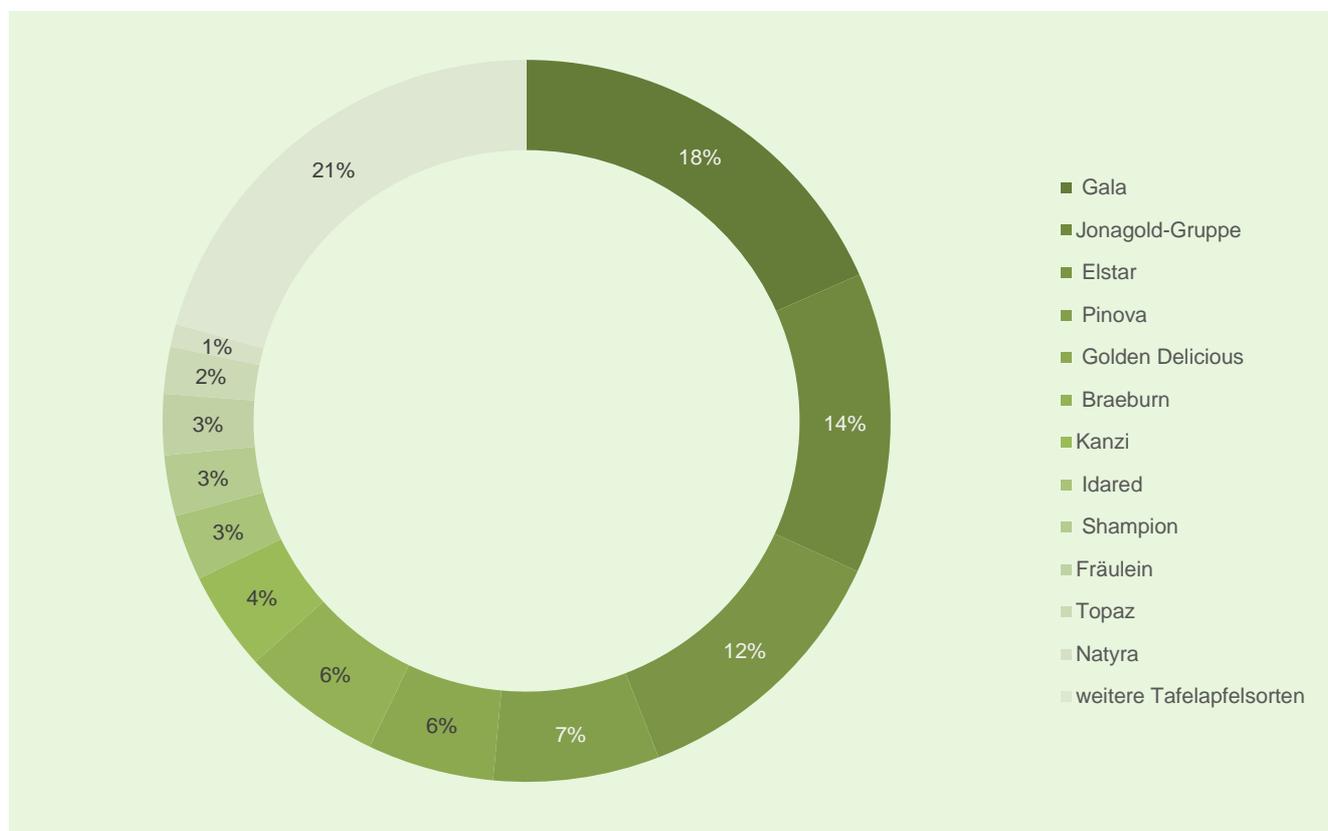
| Obstart  | Anbauflächen (ha) |       |       |       |       |
|--|-------------------|-------|-------|-------|-------|
|  | 2019              | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  |
| Apfel  | 2.387             | 2.387 | 2.310 | 2.277 | 2.277 |
| Birne  | 140               | 140   | 89    | 108   | 108   |
| Quitte***  | 8                 | 8     | 8     | 6     | 6     |
| Sauerkirsche                                       | 436               | 422   | 360   | 337   | 329   |
| Süßkirsche   | 148               | 151   | 151   | 150   | 129   |
| Pflaume/Zwetsche einschl. Mirabellen u. Renekloden | 102               | 102   | 113   | 112   | 113   |
| Pfirsich/Aprikose***                               | 7                 | 7     | 7     | 7     | 7     |
| Erdbeere Ertragsfläche ohne Junganlagen            | 326               | 359   | 341   | 337   | 310   |
| Himbeere**   | 18                | 18    | 17    | 16    | 16    |
| Johannisbeere                                      | 107               | 144   | 133   | 133   | 131   |
| Heidelbeere  | 30                | 30    | 30    | 29    | 29    |
| Aronia   | 182               | 181   | 176   | 171   | 153   |
| Haselnuss*   | 44                | 44    | 0     | 0     | 0     |

\*\*\* Baumobstanbauerhebung 2023 (Erhebung findet aller fünf Jahre statt)

Quelle: StLA, \* Quelle: LV „Sächsisches Obst“ e. V., ,

\*\* im Freiland, Quelle: Statistisches Bundesamt

**Abbildung 37: Sortenspektrum Tafeläpfel**



Hinweis: Die Erhebung für Dauerkulturen wird nur alle 5 Jahre durchgeführt. Die letzte Erhebung war 2022.

Quelle: StLa

### 5.3.3 Weinbau

Die Ertragsrebläche im Anbaugebiet Sachsen betrug im Jahr 2023 insgesamt 519 Hektar. Davon befinden sich 488 Hektar im Freistaat Sachsen, da zum Anbaugebiet Sachsen auch Reblächen in den Bundesländern Sachsen-Anhalt und Brandenburg gehören.

**Tabelle 66: Ertrag und Mostgewicht bei den wichtigsten Rebsorten für das Weinanbaugebiet Sachsen, 2023**

|                 | Ertragsrebläche (ha) | Ertrag gesamt (hl) | Ertrag (hl/ha) | Mostgewicht (°Oe) |
|-----------------|----------------------|--------------------|----------------|-------------------|
| <b>Weißwein</b> |                      |                    |                |                   |
| Riesling        | 73,6                 | 3.882              | 52,7           | 87                |
| Müller Thurgau  | 61,3                 | 4.398              | 71,9           | 79                |
| Weißburgunder   | 59,8                 | 3.839              | 64,2           | 83                |
| Grauburgunder   | 48,0                 | 2.566              | 53,4           | 86                |
| Goldriesling    | 29,1                 | 1.949              | 67,1           | 78                |
| Traminer        | 26,9                 | 1.199              | 44,6           | 93                |
| Kerner          | 25,8                 | 1.428              | 55,3           | 87                |
| Scheurebe       | 24,4                 | 1.771              | 72,7           | 86                |
| Bacchus         | 13,4                 | 882                | 65,6           | 80                |
| Solaris         | 10,2                 | 573                | 56,3           | -                 |
| <b>Rotwein</b>  |                      |                    |                |                   |
| Spätburgunder   | 43,7                 | 1.585              | 36,2           | 90                |
| Dornfelder      | 16,4                 | 1.009              | 61,4           | 83                |
| Regent          | 10,8                 | 776                | 72,1           | 83                |

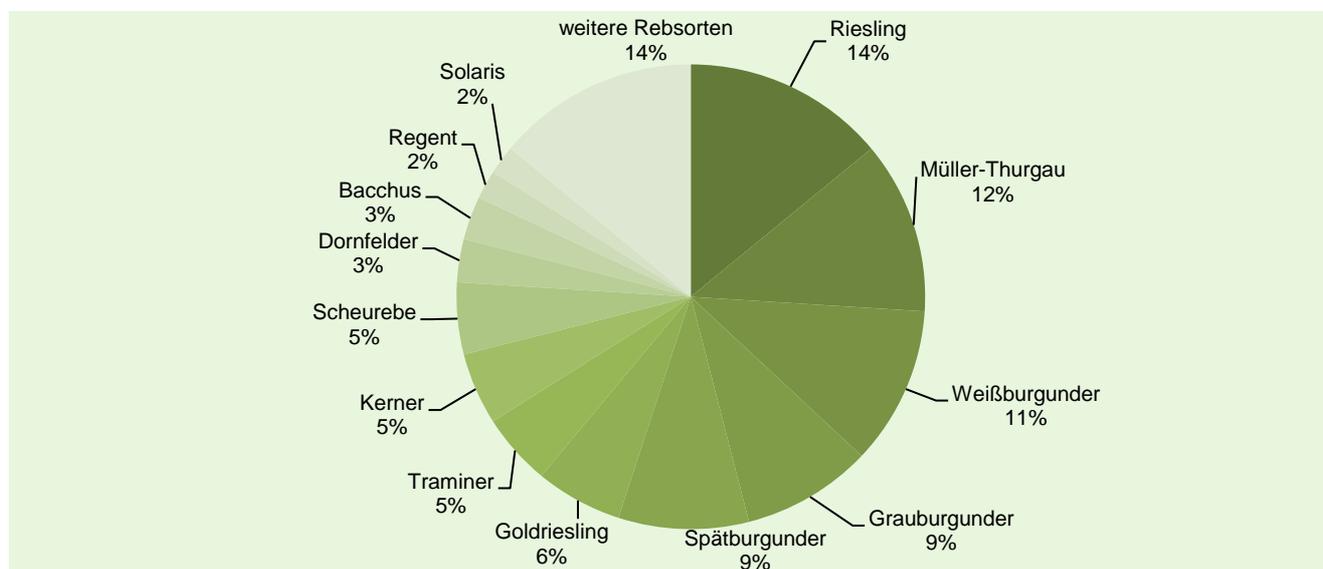
Quelle: LfULG; Stand 04/2024

**Tabelle 67: Entwicklung von Hektarerträgen und Mostgewichten im Weinanbaugebiet Sachsen**

|                      | 2019   | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   | Ø      |
|----------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Gesamtweinernte (hl) | 25.609 | 21.187 | 23.124 | 25.950 | 29.609 | 25.096 |
| Ertragsrebläche (ha) | 500    | 499    | 510    | 524    | 519    | 510    |
| Hektarertrag (hl/ha) | 51     | 42     | 45     | 50     | 57     | 49     |
| Mostgewicht (°Oe)    | 84     | 83     | 75     | 78     | 84     | 81     |

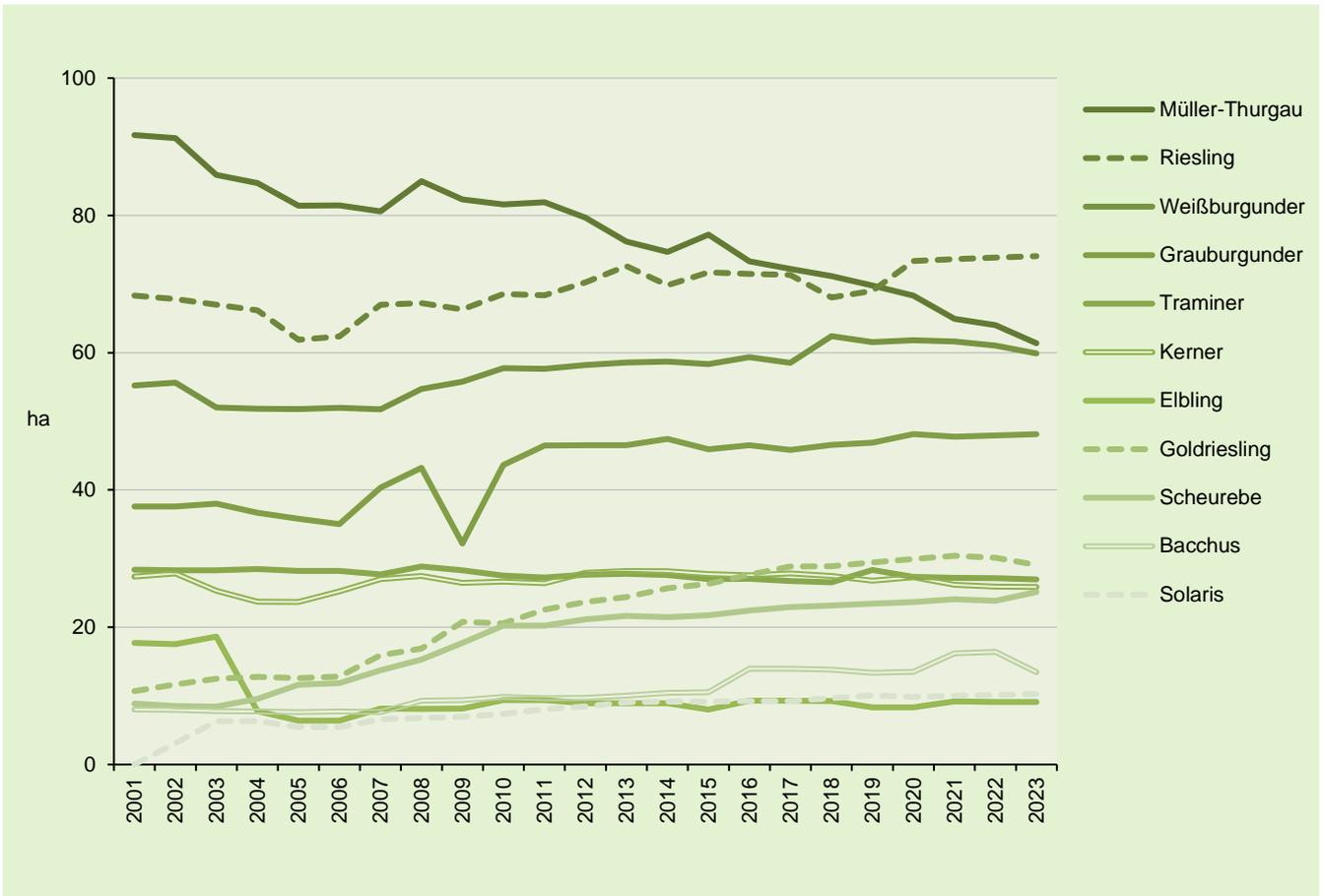
Quelle: LfULG; Stand 04/2024

**Abbildung 38: Rebsortenspiegel bestockter Rebläche 2023**



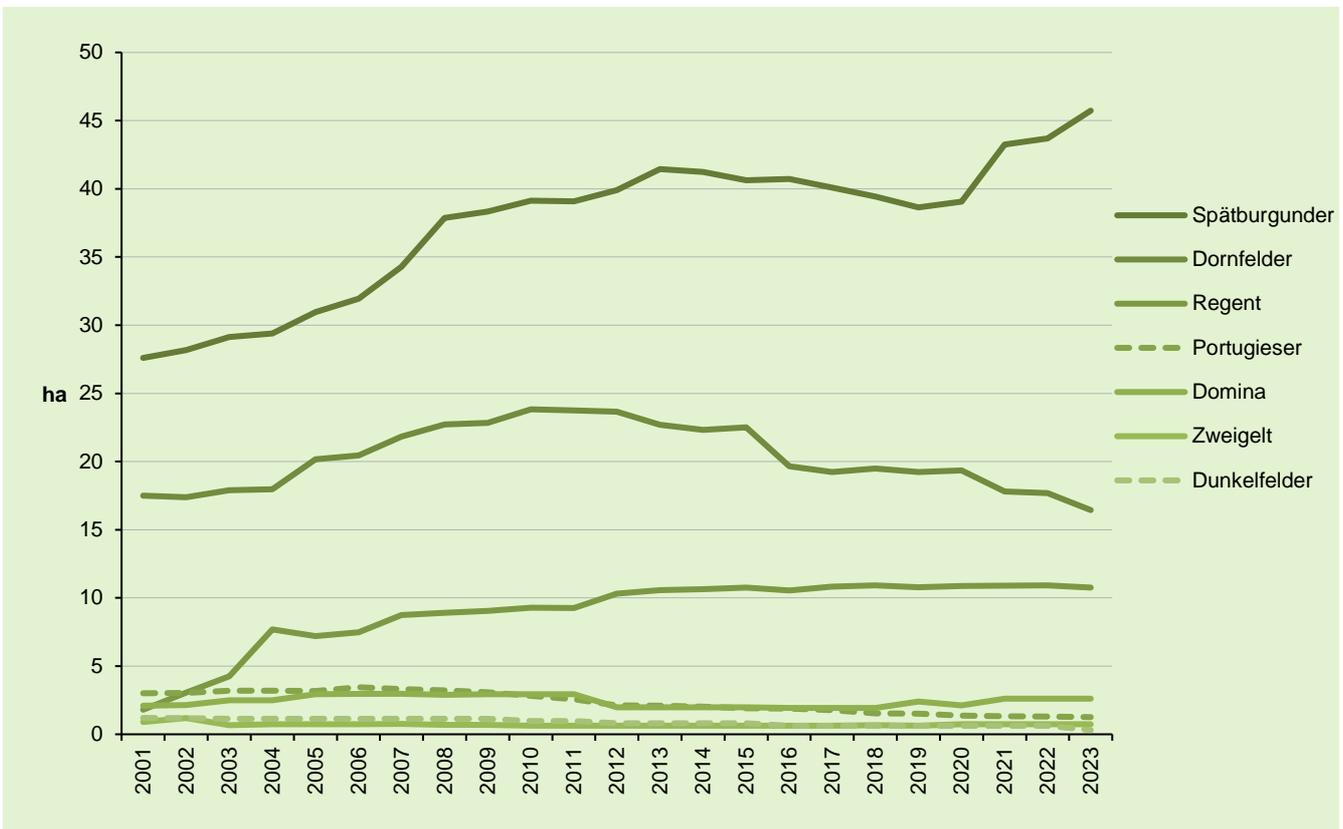
Quelle: LfULG; Stand 04/2024

Abbildung 39: Entwicklung der Weißweinfläche in den Jahren 2001 bis 2023



Quelle: LfULG; Stand 04/2024

Abbildung 40: Entwicklung der Rotweinfläche in den Jahren 2001 bis 2023



Quelle: LfULG; Stand 04/2024

## 5.3.4 Zierpflanzenbau/Baumschulen/Garten- und Landschaftsbau

### Zierpflanzenbau

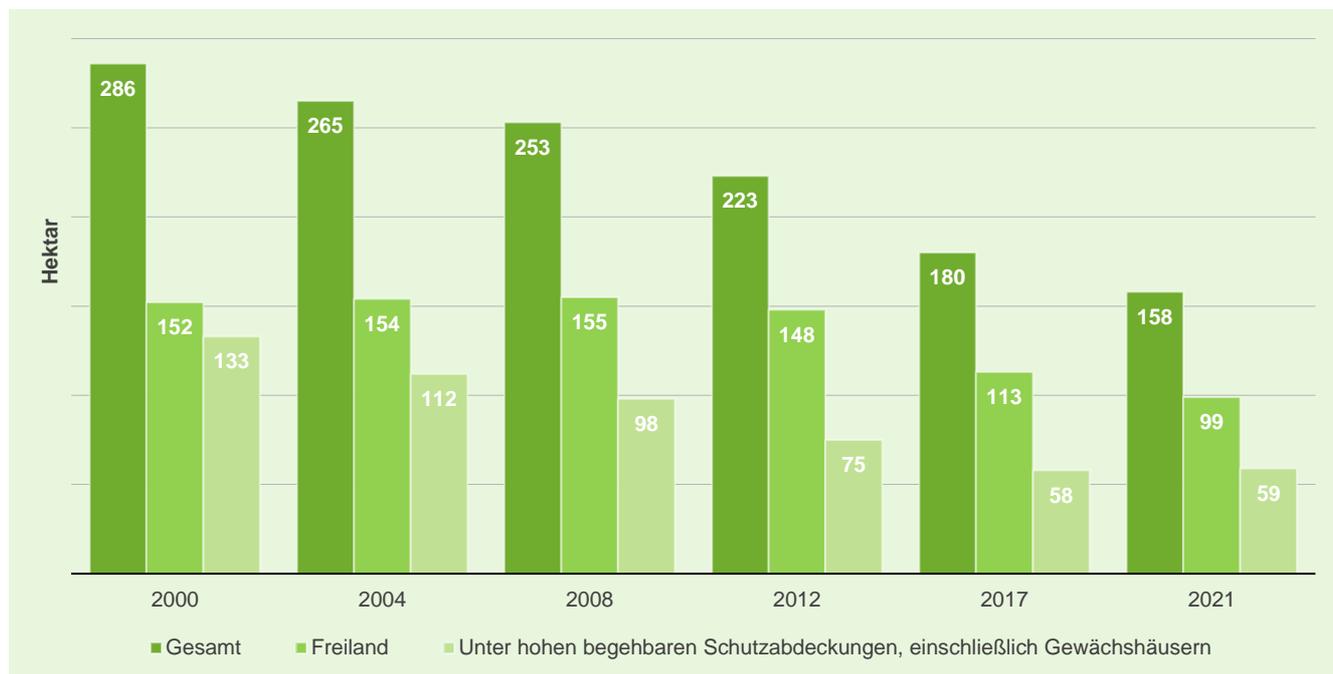
Geschätzt 400 Gartenbaubetriebe erzeugen in Sachsen Zierpflanzen (einschließlich der durch die Erfassungsgrenze von der statistischen Erfassung ausgeschlossenen Betriebe).

Abbildung 41: Betriebe mit Zierpflanzenanbau in Sachsen seit 2000



Quelle: StLA, 2022 (Daten werden nur alle vier Jahre erhoben)

Abbildung 42: Produktionsfläche der Betriebe mit Zierpflanzenanbau in Sachsen seit 2000

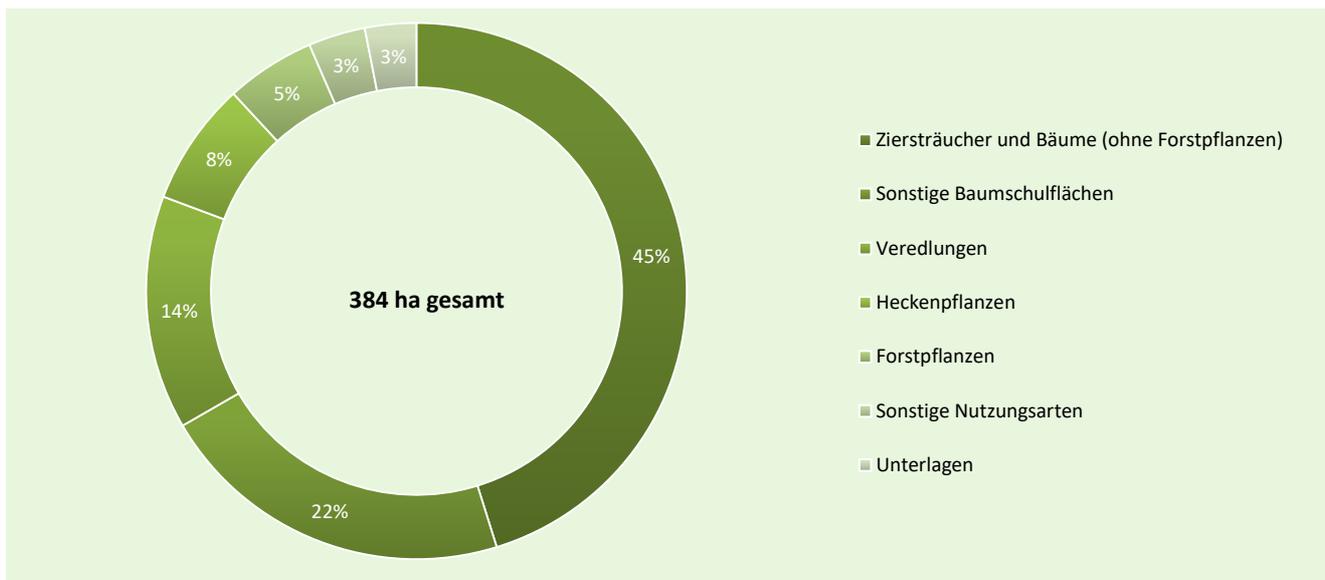


Quelle: StLA, 2022 (Daten werden nur alle vier Jahre erhoben)

### Baumschulen

Im Vergleich zum Jahr 2017 ist die Anzahl der Baumschulbetriebe bis zum Jahr 2021 in Sachsen von 61 auf 52 Betriebe um ca. 15 Prozent zurückgegangen. Dies geht aus der im 4-jährigen Turnus durchgeführten Datenerhebung des Statistischen Landesamtes zu Baumschulbetrieben hervor. Auch die Anbaufläche reduzierte sich in einem ähnlichen Verhältnis von 473 Hektar auf 385 Hektar. Derzeit gehören 37 Betriebe mit einer Gesamtproduktionsfläche von ca. 270 Hektar dem Landesverband Sachsen im Bund deutscher Baumschulen an.

**Abbildung 43: Baumschulflächen 2021 nach den Anteilen der Nutzungsarten**



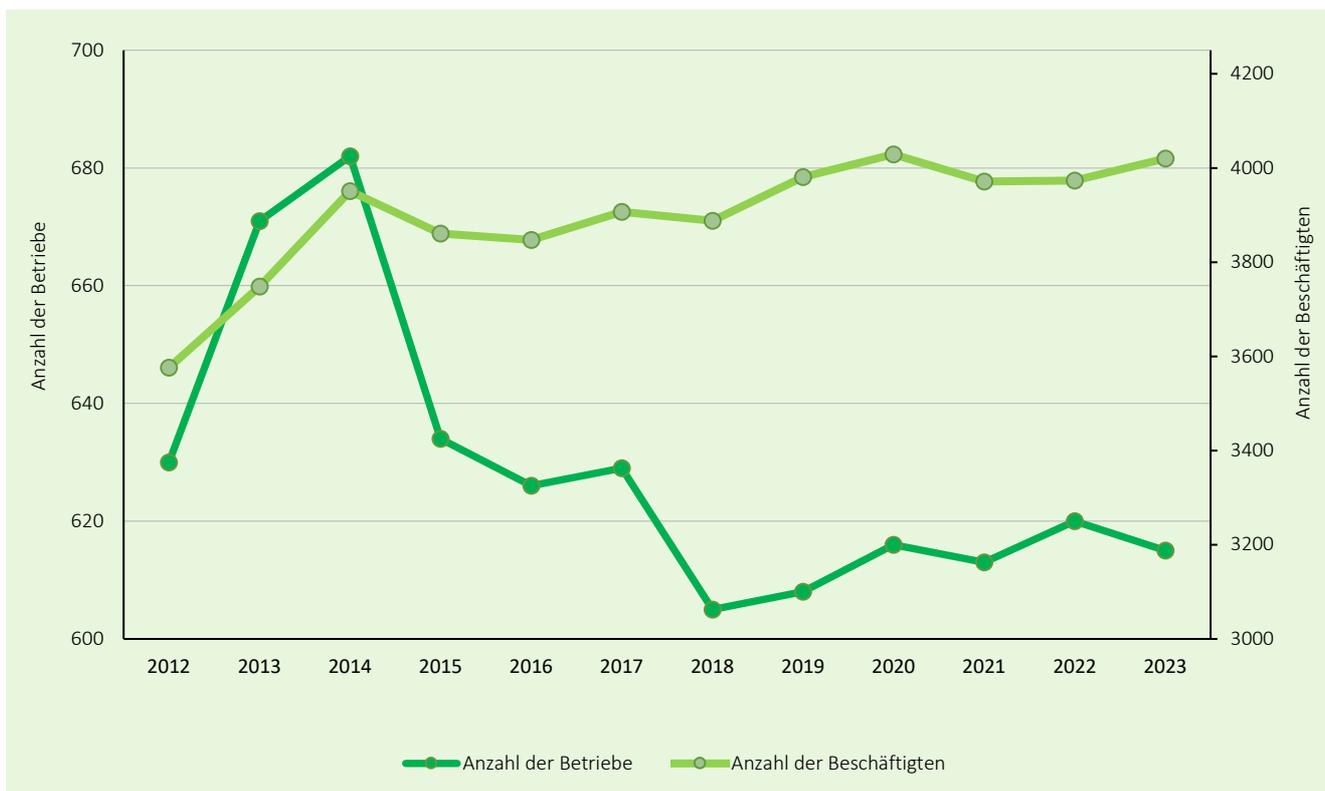
Quelle: StLA, 2022 (Daten werden nur alle vier Jahre erhoben)

### Garten- und Landschaftsbau

Im Gegensatz zum Produktionsgartenbau liegt der Schwerpunkt der Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus auf Handel und Dienstleistungen. Diese Betriebe sind häufig Gewerbebetriebe, als Gestalter und Pfleger von Gärten gehören sie zur Sparte der Grünen Berufe.

Im Jahr 2023 gab es in Sachsen 615 Fachbetriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus, fünf weniger als im Vorjahr. Der Anteil an kleinen Unternehmen liegt bei circa 67 Prozent.

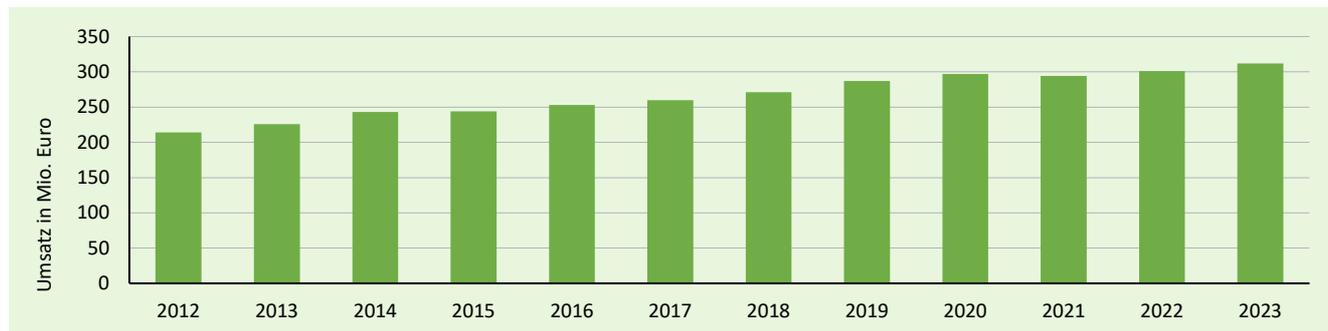
**Abbildung 44: Entwicklung der Betriebs- und Beschäftigtenzahlen im sächsischen Garten- und Landschaftsbau**



Quelle: Landesverband Garten-, Landschafts-, und Sportplatzbau e.V., 2024

In der Umsatzentwicklung der Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus in Sachsen, die vom Verband des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. ausgewertet wird, sind nur die Firmen erfasst, die zur Winterbau- und Ausbildungsumlage herangezogen werden.

**Abbildung 45: Umsatzentwicklung im sächsischen Garten- und Landschaftsbau**



Quelle: Landesverband Garten-, Landschafts-, und Sportplatzbau e.V., 2024

## 5.4 Sonderkulturen

### 5.4.1 Hopfen

Die sächsische **Hopfenanbaufläche** ist Teil des Anbaugebietes Elbe-Saale. Es gibt zehn Hopfenanpflanzler auf 479 Hektar (ca. 2,3 Prozent der deutschen Hopfenfläche).

**Tabelle 68: Entwicklung der Hopfenerzeugung in Sachsen**

| Jahr | Fläche (ha) | Ertrag (Ztr./ha) | Erntemenge (Zentner) |
|------|-------------|------------------|----------------------|
| 2018 | 460         | 28,8             | 13.215               |
| 2019 | 468         | 39,4             | 18.435               |
| 2020 | 467         | 34,7             | 16.212               |
| 2021 | 486         | 35,8             | 17.393               |
| 2022 | 465         | 29,2             | 13.595               |
| 2023 | 479         | 33,4             | 16.000               |

Quelle: HVG; Stand 04/2024

### 5.4.2 Küchenkräuter sowie Gewürz- und Aromapflanzen

**Tabelle 69: Anbau von Küchenkräutern sowie Heil-, Gewürz- und Aromapflanzen in Sachsen**

| Jahr | Betriebe gesamt |                   | davon Öko-Betriebe |                   |
|------|-----------------|-------------------|--------------------|-------------------|
|      | Anzahl Betriebe | Anbaufläche in ha | Anzahl Betriebe    | Anbaufläche in ha |
| 2019 | 13              | 126,0             | 8                  | 86,3              |
| 2020 | 16              | 164,3             | 8                  | 108,5             |
| 2021 | 19              | 175,3             | 10                 | 121,4             |
| 2022 | 18              | 211,8             | 10                 | 177,1             |
| 2023 | 20              | 115,9             | 10                 | 88,2              |

Quelle: Agrarförderung (auf Freiland), Angaben zur ökologischen Erzeugung nur für vollumgestellte Betriebe (04/2024)

## 5.5 Nachwachsende Rohstoffe

**Tabelle 70: Anbau nachwachsender Rohstoffe (Fläche ha)**

| Kulturart  | Verwendungsmöglichkeiten   | 2019    | 2020    | 2021    | 2022    | 2023    |
|--|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Verwendung im Nahrungs- und Futtermittelbereich sowie im stofflichen und/oder energetischen Bereich</b> |  |         |         |         |         |         |
| Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)   | Futtermittel und Biogassubstrat  | 90.897  | 93.359  | 87.081  | 80.240  | 83.872  |
| Getreide (einschl. Körnermais)   | Nahrungs- und Futtermittel, Biogassubstrat, Bioethanol, Stärkeproduktion         | 389.531 | 376.910 | 378.760 | 385.672 | 380.427 |
| Winterraps (zur Körnergewinnung)   | Speiseöl, technische Öle und Biokraftstoffe (Pflanzenölkraftstoff und Biodiesel) | 96.884  | 101.929 | 103.825 | 105.470 | 113.039 |
| Zuckerrüben  | Nahrungs- und Futtermittel, Bioethanol und Biogassubstrat                        | 16.175  | 14.241  | 15.375  | 15.514  | 16.352  |
| Kulturen zur Grünernte, Feldfutter (außer Mais)  | Futtermittel und Biogassubstrat  | 48.514  | 50.851  | 47.383  | 42.033  | 47.287  |
| Sonnenblumen (zur Körnergewinnung)   | Speiseöl und technische Öle  | 1.543   | 2.006   | 2.274   | 5.862   | 3.849   |
| Soja   | Nahrungs- und Futtermittel   | 537     | 959     | 730     | 1.502   | 1.264   |
| Mohn*  | Nahrungsmittel   | 204     | 262     | 186     | 214     | 125     |
| Öllein (zur Körnergewinnung)   | Speise-/Diätleinsaat und technische Öle  | 188     | 308     | 487     | 554     | 448     |
| <b>Verwendung im stofflichen und/oder energetischen Bereich</b>  |  |         |         |         |         |         |
| Hanf*  | Körner- und Fasergewinnung   | 377     | 376     | 223     | 130     | 160     |
| Arznei- und Gewürzpflanzen sowie Küchenkräuter *   | Arznei-, Duft- und Farbstoffe  | 126     | 164     | 175     | 212     | 116     |
| Miscanthus*  | Bau-, Dämm- und Kunst- sowie Verbundwerkstoffe, Brennstoff und Tiereinstreu      | 68      | 72      | 75      | 80      | 87      |
| schnellwüchsige Forstgehölze (KUP)*  | Brennstoff und stoffliche Verwertung   | 249     | 244     | 248     | 238     | 227     |
| Sorghum (Ganzpflanze), sonstige Getreide*  | Biogassubstrat, Brennstoff und Biokraftstoffe                                    | 177     | 470     | 760     | 300     | 466     |

Quelle: StLA, \* Quelle: Agrarförderung; Stand 04/2024

**Tabelle 71: Biogasanlagen (BGA)**

|                                | Anzahl | Durchschnittliche elektrische Leistung je Anlage (kW <sub>el</sub> ) | Installierte elektrische Gesamtleistung (MW <sub>el</sub> ) |
|--------------------------------|--------|--|---|
| <b>BGA</b>                     | 296    | 576  | 170,4   |
| davon                          |        |  |   |
| in Landwirtschaftsbetrieben    | 266    | 518  | 137,9   |
| gewerblich betriebenen Anlagen | 30     | 870  | 26,1  |
| darunter:                      |        |  |   |
| Abfallvergärungsanlagen        | 8 *    | k.A.   | k.A.  |
| an Kläranlagen gekoppelt       | 12     | 535  | 6,4   |

\* Kreislaufwirtschaftsplan für den Freistaat Sachsen, Fortschreibung 2023

Quelle: LfULG (kein Anspruch auf Vollständigkeit); Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur, Stand 01/2024

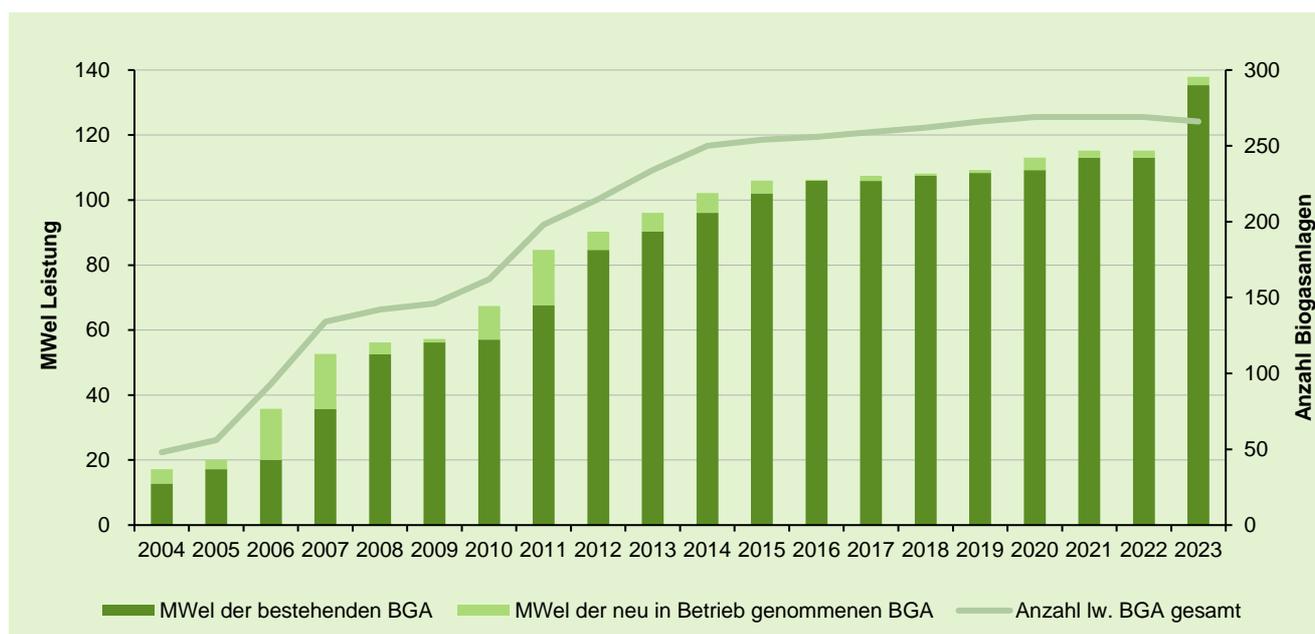
**Tabelle 72: Aufteilung der landwirtschaftlichen Biogasanlagen nach Größenklassen**

| Größenklassen (installierte elektrische Leistung kW <sub>el</sub> ) | Anzahl     | Durchschnittliche installierte elektrische Leistung (kW <sub>el</sub> ) | Installierte elektrische Leistung gesamt (kW <sub>el</sub> ) |
|---|------------|---|--|
| bis 75 kW <sub>el</sub>   | 30         | 71  | 2.121  |
| 76 - 150 kW <sub>el</sub>   | 12         | 111   | 1.331  |
| 151 - 500 kW <sub>el</sub>  | 107        | 333   | 35.602   |
| 501 -1.000 kW <sub>el</sub>   | 84         | 632   | 53.105   |
| > 1.000 kW <sub>el</sub>  | 33         | 1.387   | 45.758   |
| Zusätzliche Überbauung kW <sub>el</sub> (separate Flex-BHKW)        | 8          | 620   | 4.963  |
| <b>Summe:</b>   | <b>269</b> | <b>518</b>  | <b>137.917</b>   |

Flex-BHKW = Blockheizkraftwerk zur flexiblen Stromerzeugung

Quelle: LfULG (kein Anspruch auf Vollständigkeit), Stand 01/2024

**Abbildung 46: Entwicklung landwirtschaftlicher Biogasanlagen (BGA) seit 2004**



Quelle: Recherchen des LfULG, Referat 71 (Stand: 04/2024)

## Substrate für Biogasanlagen

In Sachsen handelt es sich fast ausschließlich um **güllebetonte Biogasanlagen** mit mindestens 70 Prozent Wirtschaftsdünger. Lediglich zwei Prozent sind reine Energiepflanzen-Anlagen.

**Tabelle 73: Verarbeitung von Ölsaaten im Freistaat Sachsen**

| Anzahl in Betrieb befindlicher, dezentraler Anlagen | Dezentrale sächsische Verarbeitungskapazität insgesamt | Gegenwärtig genutzte Verarbeitungskapazität in Sachsen                             |
|---|--|--|
| 7   | 6.850 t Ölsaat/a                                       | 3.237 t Ölsaat/a<br>(entspricht ca. 47,3 % der bestehenden Verarbeitungskapazität) |
| Anzahl zentraler (gewerblicher) Anlagen             | Verarbeitungskapazität insgesamt                       | Gegenwärtig genutzte Verarbeitungskapazität in Sachsen                             |
| 1   | 400.000 t Ölsaat/a                                     | 100 %  |
| 1   | Altfett  | Erzeugung von 100.000 t Biodiesel  |

Quelle: LfULG, Ref. 71; Stand 01/2024

## Strom- und Wärmeerzeugung aus Biomasse

Insgesamt gibt es in Sachsen 470 Anlagen zur energetischen Verwertung von Biomasse bzw. Biogas mit einer installierten elektrischen Leistung von 308 Megawatt. Die installierte thermische Leistung konnte nicht erfasst werden. Die häufigste Anlagenart sind Biogasanlagen (414 Anlagen).

## Bioethanolherstellung

**Tabelle 74: Verarbeitung von Reststoffen zur Bioethanolherstellung**

| Anzahl in Betrieb befindlicher, dezentraler Anlagen | Verarbeitungskapazität           | Verwendung  |
|---|----------------------------------|---|
| 1   | 8 Mio. l Techn. Alkohol (96,5 %) | Frostschutz, Farben, Lacke, Desinfektionsmittel oder Entwässerung (auf 99,8 % Alkohol) und Einsatz als Bioethanol im Kraftstoffsektor (jedoch im Ausland) |

Quelle: BDB – Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft e.V., Stand 03/2024



## 6 Erzeugung und Vermarktung tierischer Produkte

**Die landwirtschaftliche Tierhaltung hat in den vergangenen Jahren eine enorme Entwicklung in den Bereichen Tier-, Umwelt-, Verbraucher- und Arbeitsschutz vollzogen. Hierzu waren häufig Investitionen erforderlich. Die Volatilität der Märkte bietet Chancen und Risiken. Die Landwirtschaftsbetriebe sind gefordert, die richtigen unternehmerischen Entscheidungen zu treffen, um den Ansprüchen der Verbraucher immer mehr gerecht zu werden und dennoch am Markt bestehen zu können.**

Sachsen hat einen sehr geringen Viehbesatz pro Flächeneinheit. Während der bundesdeutsche Tierbesatz durchschnittlich knapp 70 GV je 100 Hektar beträgt, liegt dieser in Sachsen bei rund 45 GV je 100 Hektar. Damit hat Sachsen bezogen auf die landwirtschaftliche Nutzfläche einen der niedrigsten Tierbestände unter den Flächenländern. Der Bestand an Nutztieren in Sachsen ist in den letzten fünf Jahren kontinuierlich gesunken. Das betrifft alle Nutztierarten, bei Schweinen ist die Bestandsverringering mit fast einem Drittel besonders ausgeprägt. Beim Mutterkuhbestand ist ein leichter Rückgang um etwa 1.200 Kühe zu verzeichnen. Der größte Teil der Mutterkuhhalter wirtschaftet im Nebenerwerb.

Die Anzahl der in Sachsen gehaltenen Rinder verringerte sich im letzten 5-Jahres-Zeitraum um etwa 28.000, davon 12.000 Milchkühe. Die Zahl der landwirtschaftlichen Haltungen mit Milchkühen sank auf 1.067. Nach Anstieg des Milchpreises im Jahr 2022 wurde der sinkende Trend etwas verringert. Mehr als 80 Prozent der Milchkühe werden mit durchschnittlich 600 Tieren pro Betrieb von juristischen Personen gehalten. 37 Prozent der Betriebe halten als Einzelunternehmen im Haupterwerb neun Prozent der sächsischen Milchkühe (65 Kühe pro Betrieb). Verbesserte Haltungsbedingungen, ein gutes betriebliches Management und intensive Zuchtarbeit haben in den letzten zwanzig Jahren zur Erhöhung der Lebensleistung als auch der Nutzungsdauer der Milchkühe geführt. Eine Milchkuh erbringt in 36 Lebensmonaten durchschnittlich 30.300 Kilogramm Milch. Sachsen verfügt mit acht großen Molkereistandorten sowie zahlreichen Hofmolkereien und -käsereien über eine leistungsfähige Molkereistruktur.

Der Schweinebestand in Sachsen verringerte sich seit 2020 sehr deutlich um etwa ein Drittel auf weniger als eine halbe Million Tiere. Der Rückgang ist in allen Bereichen sichtbar, sowohl Mastschweine und Ferkel, als auch Zuchtsauen und Zuchteber sind betroffen. Sachsen hat im Vergleich der Flächenländer nach dem Saarland und Rheinland-Pfalz den geringsten Schweinebestand. Die Gründe sind vielschichtig. So hat das Auftreten der Afrikanischen Schweinepest und die damit verbundenen Restriktionen beim Handel und bei der Schlachtung die über Jahre hinweg angespannte Situation der Schweinebranche weiter verschärft. Hinzu kommen die in den kommenden Jahren steigenden tier- und umweltrechtlichen Anforderungen an die Haltung insbesondere der Sauen, die mit hohen Investitionen verbunden sind. Viele Unternehmer sehen sich nicht mehr in der Lage, das hohe Risiko einer solchen Investition bei hoher Volatilität der Märkte, mangelnder Akzeptanz von Tierhaltungsanlagen und der schwierigen Arbeitskräftesituation zu tragen.

Der sächsische Geflügelbestand ist in den letzten Jahren relativ stabil und liegt bei über fünf Millionen Tieren. Den größten Anteil daran haben die Legehennen mit mehr als 3,6 Millionen Tieren. Die sächsischen Legehennen nehmen mit einer Legeleistung von 301,5 Eiern pro Jahr den Spitzenplatz im bundesweiten Vergleich ein.

Die Menge der in Sachsen erzeugten Fische in 2023 ist gegenüber dem Vorjahr in etwa gleichgeblieben und lag bei 1.864 Tonnen. Mit knapp 1.500 erzeugten Tonnen ist der Karpfen nach wie vor die mit Abstand beliebteste Fischart in Sachsen.

## 6.1 Entwicklung des Viehbestandes und des Viehbesatzes in Sachsen

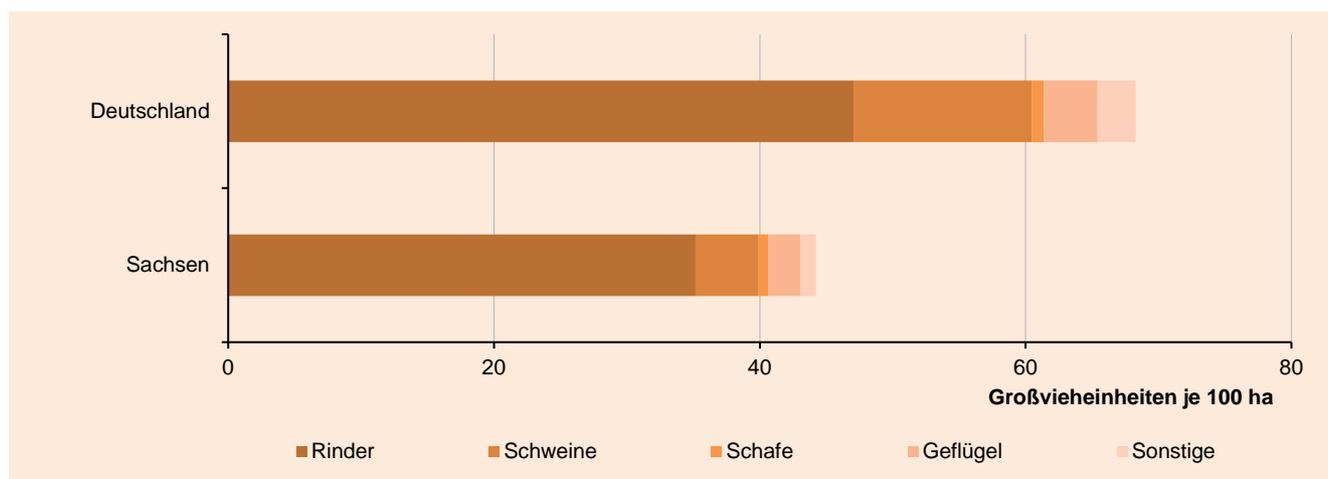
Tabelle 75: Entwicklung des GV-Bestandes und des GV-Besatzes

|                         | 2019        | 2020        | 2021        | 2022        | 2023        |
|-------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| LF gesamt               | 900.063     | 898.375     | 896.289     | 896.661     | 897.240     |
| GV-Rind                 | 344.224     | 337.695     | 331.499     | 325.562     | 322.076     |
| GV/100 ha LF            | 38,2        | 37,6        | 37,0        | 36,3        | 35,9        |
| GV-Schwein              | 64.135      | 65.011      | 60.604      | 49.146      | 45.164      |
| GV/100 ha LF            | 7,1         | 7,2         | 6,8         | 5,5         | 5,0         |
| GV-Schaf                | 6.043       | 5.741       | 5.662       | 5.555       | 5.860       |
| GV/100 ha LF            | 0,7         | 0,6         | 0,6         | 0,6         | 0,7         |
| GV-Pferd <sup>11</sup>  | 10.221      | 10.128      | 10.128      | 10.128      | 10.010      |
| GV/100 ha LF            | 1,1         | 1,1         | 1,1         | 1,1         | 1,1         |
| GV-Geflügel             | 21.796      | 21.798      | 21.798      | 21.798      | 21.494      |
| GV/100 ha LF            | 2,4         | 2,4         | 2,4         | 2,4         | 2,4         |
| GV-gesamt <sup>12</sup> | 447.008     | 441.053     | 430.278     | 411.894     | 405.153     |
| <b>GV/100 ha LF</b>     | <b>49,7</b> | <b>49,1</b> | <b>48,0</b> | <b>45,9</b> | <b>45,2</b> |

Bestandsdaten zu Pferden, Geflügel und Ziegen stammen aus der Agrarstrukturhebung bzw. Landwirtschaftszählung und werden für die Jahre 2018, 2019, 2021 und 2022 jeweils aus dem Vorjahr übernommen. Die Bestandsdaten der anderen Tiere stammen aus der Viehzählung zum 3. November des jeweiligen Jahres.

Quelle: StLA 2023; Stand 04/2024

Abbildung 47: GV-Besatz Sachsen im Bundesvergleich



Quelle: Eigene Berechnungen des LfULG auf Basis von Daten der Agrarstrukturhebung des Statistischen Bundesamtes, Bezugsjahr 2023, Stand (04/2024)

<sup>11</sup> Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere und andere), nur Tiere in landwirtschaftlichen Betrieben

<sup>12</sup> einschließlich Ziegen

## 6.2 Rinder

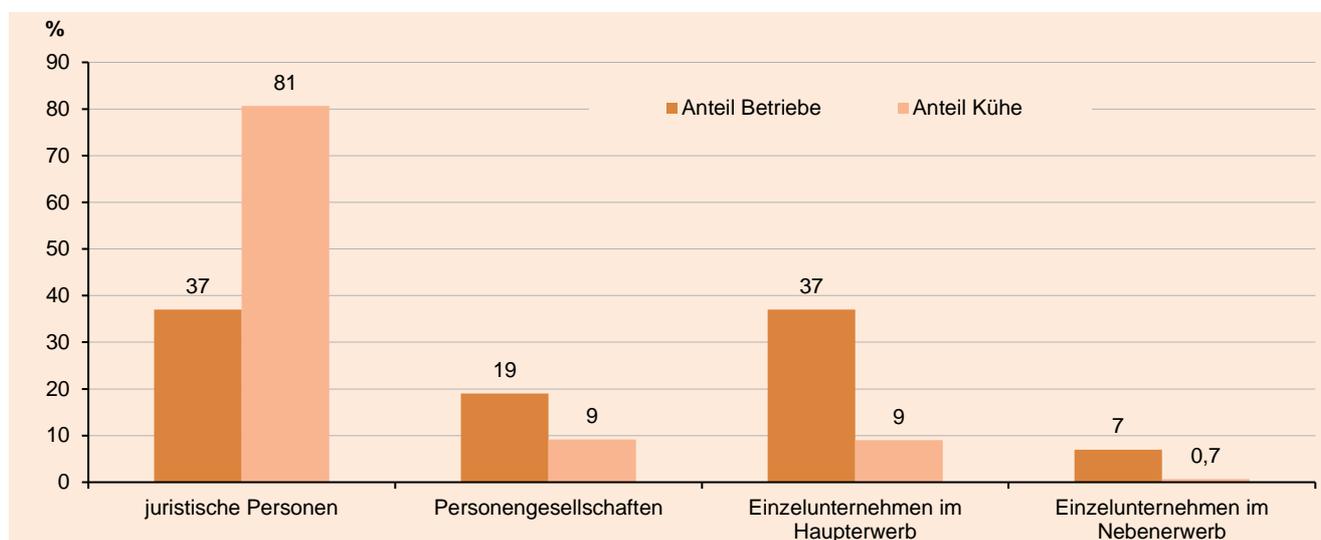
Tabelle 76: Entwicklung der Rinderbestände

|  | Viehbestand (Stück) |                |                |                |                |
|--|---------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|  | Nov 2019            | Nov 2020       | Nov 2021       | Nov 2022       | Nov 2023       |
| Kälber bis einschl. 8 Monate                     | 87.940              | 86.930         | 83.438         | 82.021         | 82.908         |
| davon männlich                                   | 23.613              | 23.941         | 21.856         | 22.243         | 24.020         |
| weiblich   | 64.327              | 62.989         | 61.582         | 59.778         | 58.888         |
| Jungrinder mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr | 37.779              | 37.694         | 37.823         | 35.987         | 35.992         |
| davon männlich                                   | 7.193               | 6.914          | 7.092          | 6.782          | 7.098          |
| weiblich   | 30.586              | 30.780         | 30.731         | 29.205         | 28.894         |
| Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr               | 125.719             | 124.624        | 121.261        | 118.008        | 118.900        |
| männliche Rinder 1 - unter 2 J.                  | 14.154              | 13.217         | 13.402         | 13.306         | 13.996         |
| weibl. Schlachtrinder 1 - unter 2 J.             | 5.641               | 5.630          | 5.876          | 5.915          | 5.325          |
| weibliche Zucht- und Nutztiere 1 – unter 2 J.    | 74.340              | 73.736         | 71.774         | 70.301         | 69.890         |
| Bullen und Ochsen ab 2 J.                        | 3.987               | 3.988          | 3.983          | 4.202          | 4.305          |
| Zucht- und Nutzfärsen ab 2 J.                    | 19.543              | 16.941         | 16.516         | 15.231         | 15.848         |
| Schlachtfärsen ab 2 J.                           | 944                 | 908            | 850            | 881            | 891            |
| Milchkühe  | 176.379             | 174.958        | 171.898        | 169.138        | 164.343        |
| Sonstige Kühe                                    | 39.761              | 38.705         | 38.137         | 38.042         | 38.571         |
| <b>Rinder insgesamt</b>                          | <b>460.468</b>      | <b>452.707</b> | <b>443.697</b> | <b>435.024</b> | <b>432.069</b> |

Quelle: StLA (03/2024)

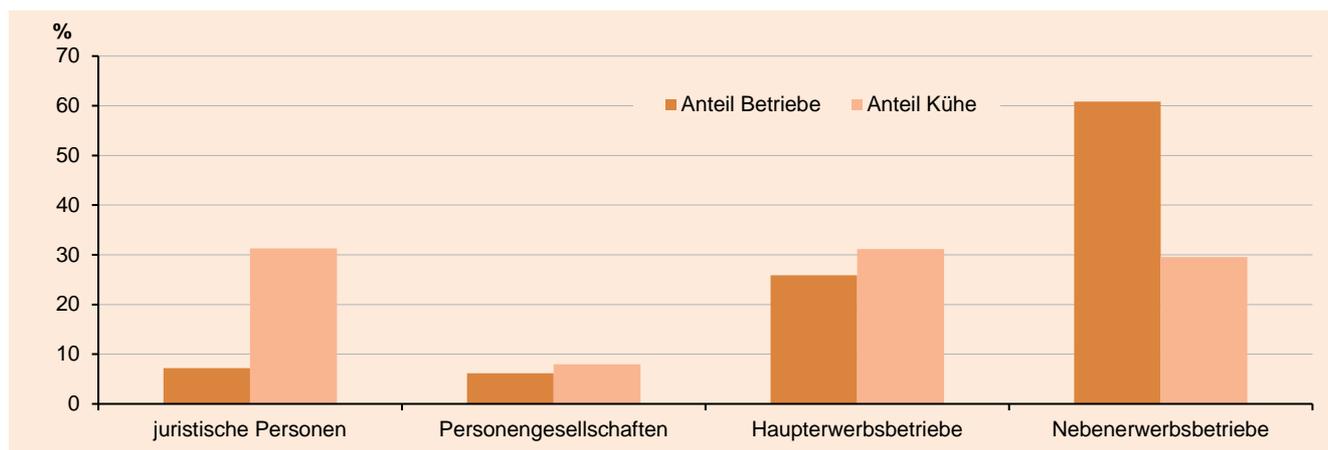
Im Rahmen der Agrarförderung 2023 wurden insgesamt 2.886 Rinder haltende Betriebe, darunter 583 Milchviehbetriebe, gezählt.

Abbildung 48: Verteilung der Milchkuhbestände nach Rechtsformen 2023



Quelle: Agrarförderung (03/2024)

**Abbildung 49: Verteilung der Mutterkuhbestände nach Rechtsformen 2023**



2023 stellten in Sachsen insgesamt 1.952 Mutterkuhhalter einen Antrag auf Agrarförderung  
 Quelle: Agrarförderung (03/2024)

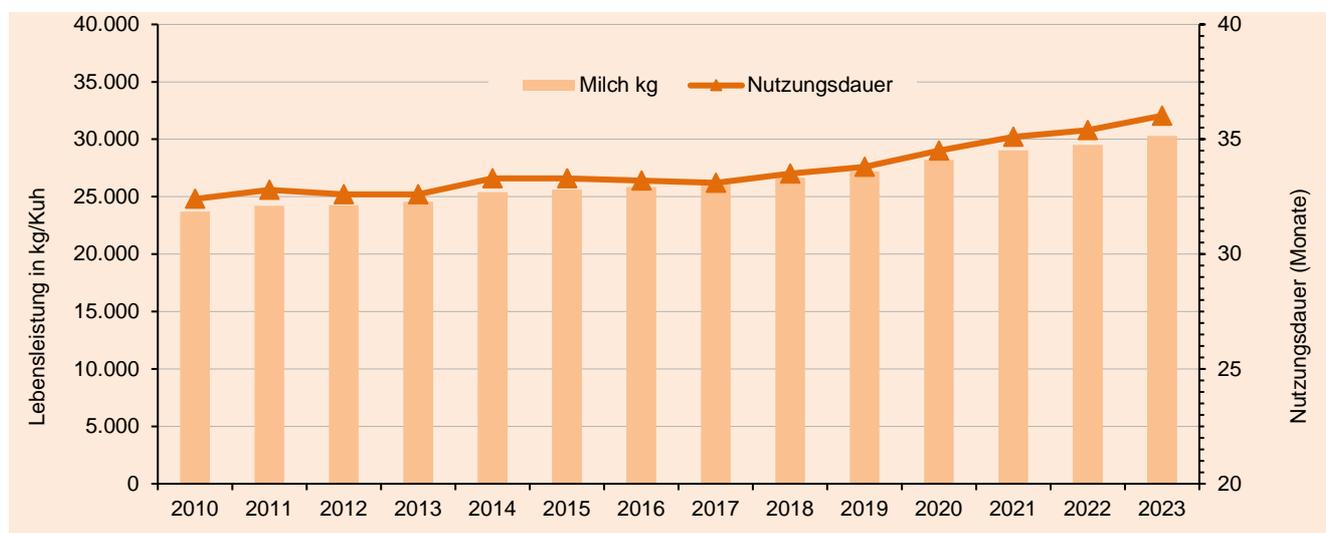
## 6.2.1 Milchleistung

**Tabelle 77: Ergebnisse der Milchleistungsprüfungen im Prüfjahr 2022/2023**

| Land                       | Kühe             | Milch         | Fett        | Eiweiß      | Fett-Eiweiß |
|----------------------------|------------------|---------------|-------------|-------------|-------------|
|                            | Anzahl           | kg/Kuh        | %           | %           | kg/Kuh      |
| Berlin-Brandenburg         | 108.528          | 10.279        | 3,94        | 3,42        | 757         |
| Mecklenburg-Vorpommern     | 135.245          | 10.395        | 3,98        | 3,45        | 773         |
| <b>Sachsen</b>             | <b>157.623</b>   | <b>10.454</b> | <b>4,00</b> | <b>3,44</b> | <b>778</b>  |
| Sachsen-Anhalt             | 88.511           | 10.470        | 3,97        | 3,45        | 777         |
| Thüringen                  | 83.177           | 10.179        | 4,03        | 3,44        | 761         |
| Neue Bundesländer          | 573.084          | 10.370        | 3,98        | 3,44        | 770         |
| <b>Deutschland 2022/23</b> | <b>3.267.086</b> | <b>9.379</b>  | <b>4,09</b> | <b>3,48</b> | <b>710</b>  |

Quelle: LKV (04/2024)

**Abbildung 50: Lebensleistung und Nutzungsdauer der im Rahmen der Prüfung auf Gesundheit und Robustheit erfassten Kühe**



Quelle: LKV, modifiziert nach Daten aus Jahresabschlüssen 2010 bis 2023 (03/2024)

## 6.2.2 Milchwirtschaft

**Tabelle 78: Entwicklung der sächsischen Milchwirtschaft**

| Position   | 2019     | 2020     | 2021     | 2022     | 2023     |
|--|----------|----------|----------|----------|----------|
| Anzahl der landwirtschaftlichen Hal-<br>tungen mit Milchkühen (November) | 1.143    | 1.112    | 1.071    | 1.075    | 1.067    |
| Kuhzahl im Jahresdurchschnitt  | 176.872  | 176.116  | 174.491  | 170.055  | 167.979  |
| Kuhzahl je Haltung im Jahresdurchschnitt                                 | 155      | 158      | 163      | 158      | 157      |
| Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh<br>(kg/Jahr)                       | 9.528    | 9.669    | 9.711    | 9.767    | 10.076   |
| Milcherzeugung je GERO-Kuh (kg) nach<br>Milchleistungsprüfung            | 9.815    | 10.103   | 10.149   | 10.061   | 10.454   |
| Milcherzeugung (1.000 t)   | 1.636    | 1.651    | 1.643    | 1.580    | 1.620    |
| <b>Anzahl der Molkereistandorte</b>                                      | <b>8</b> | <b>8</b> | <b>8</b> | <b>8</b> | <b>8</b> |

Quellen: LKV (03/2024)

**Tabelle 79: Entwicklung der Milchauszahlungspreise in Sachsen**

| Monat               | 2022  |   | 2023  |   |
|---------------------|---|---|---|---|
|                     | Auszahlungspreis<br>4,0 % Fett,<br>3,4 % Eiweiß<br>(EUR/100 kg) | effektiver Erzeuger-<br>preis<br>(EUR/100 kg) | Auszahlungspreis<br>4,0 % Fett,<br>3,4 % Eiweiß<br>(EUR/100 kg) | effektiver<br>Erzeugerpreis<br>(EUR/100 kg) |
| Januar              | 41,14   | 41,60   | 57,34   | 57,65                                       |
| Februar             | 44,46   | 44,86   | 54,15   | 54,61                                       |
| März                | 45,39   | 45,78   | 48,60   | 48,93                                       |
| April               | 47,75   | 48,02   | 45,28   | 45,49                                       |
| Mai                 | 49,54   | 49,13   | 42,48   | 42,27                                       |
| Juni                | 51,19   | 50,31   | 40,62   | 39,94                                       |
| Juli                | 55,26   | 54,27   | 39,94   | 39,07                                       |
| August              | 57,07   | 56,05   | 39,69   | 38,96                                       |
| September           | 58,83   | 58,50   | 40,05   | 39,66                                       |
| Oktober             | 59,86   | 60,09   | 40,23   | 40,54                                       |
| November            | 60,20   | 60,59   | 41,74   | 42,62                                       |
| Dezember            | 60,05   | 60,75   | 42,98   | 43,93                                       |
| <b>Durchschnitt</b> | <b>52,83</b>  | <b>52,76</b>                                  | <b>45,06</b>  | <b>45,10</b>                                |

Quelle: BLE, 2023 (03/2024)

**Tabelle 80: Mengenmäßige Anteile der Rohmilchlieferrung an sächsische Molkereien nach ausgewählten Qualitätsmerkmalen (%)**

| Qualität nach           | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-------------------------|------|------|------|------|------|
| Keimgehalt < 100.000/ml | 99,2 | 99,6 | 99,4 | 99,3 | 99,4 |
| Keimgehalt > 100.000/ml | 0,8  | 0,4  | 0,6  | 0,7  | 0,6  |
| Zellzahl < 400.000 [%]  | 99   | 99,2 | 99,2 | 98,9 | 99,2 |
| Zellzahl > 400.000 [%]  | 1    | 0,8  | 0,8  | 1,1  | 0,8  |
| Hemmstoff positive [%]  | 0,08 | 0,01 | 0,36 | 0,71 | 0,68 |

Quelle: LKV, Jahresdurchschnitt (03/2024)

**Tabelle 81: Auswertung der Qualität sächsischer Rohmilch durch die DLG**

|                                | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------------------|------|------|------|------|------|
| Großer Preis der Milcherzeuger | 121  | 137  | 136  | 115  | 88   |
| 5 Jahre Spitzenqualität        | 4    | 3    | 6    | 3    | 6    |
| 10 Jahre Spitzenqualität       | 3    | 5    | 3    | 4    | 4    |
| 15 Jahre Spitzenqualität       | 4    | 2    | -    | 2    | 4    |
| 20 Jahre Spitzenqualität       | -    | -    | -    | 2    | -    |

Quelle: DLG (03/2024)

### 6.2.3 Schlachtung, Schlachtkörperwert von Rindern

Eine einzelne Abrechnung von Handelsklassen und Tierkategorien für Sachsen ist nicht möglich, weshalb das Gebiet Mitteldeutschland und Mecklenburg-Vorpommern für eine detaillierte Auswertung zusammengefasst wird.

**Abbildung 51: Auszahlungspreise frei Schlachtstätte - Jungbullen E-P im Bundesgebiet Ost gemäß 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (FIGDV)**



Quelle: BLE (03/2024)

## 6.3 Schweine

Tabelle 82: Entwicklung der Schweinebestände

| Kategorie                        | Nov. 2019      | Nov. 2020      | Nov. 2021      | Nov. 2022      | Nov. 2023      |
|----------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Ferkel                           | 269.100        | 262.000        | 231.400        | 189.800        | 176.800        |
| Jungschweine < 50 kg             | 125.900        | 135.900        | 135.300        | 113.600        | 106.600        |
| Mastschweine                     | 188.600        | 194.500        | 178.100        | 143.300        | 120.800        |
| davon Mastschweine 50 - 80 kg LG | 79.500         | 80.200         | 70.700         | 63.000         | 52.800         |
| Mastschweine 80 - 110 kg LG      | 80.700         | 82.400         | 73.500         | 62.100         | 52.600         |
| Mastschweine > 110 kg LG         | 28.400         | 31.800         | 33.900         | 18.300         | 15.400         |
| Zuchtschweine > 50 kg            | 70.100         | 68.300         | 64.600         | 52.000         | 52.900         |
| davon Eber                       | 400            | 400            | /              | 200            | 200            |
| Jungsauen erstmals trächtig      | 9.000          | 9.000          | 7.400          | 7.100          | 7.400          |
| andere trächtige Sauen           | 37.900         | 36.800         | 34.700         | 28.600         | 28.000         |
| Jungsauen noch nicht trächtig    | 11.000         | 10.800         | 11.100         | 7.800          | 9.000          |
| andere nicht trächtige Sauen     | 11.800         | 11.200         | 11.000         | 8.400          | 8.400          |
| <b>Schweine insgesamt</b>        | <b>653.700</b> | <b>660.800</b> | <b>609.300</b> | <b>498.700</b> | <b>457.200</b> |

Quelle: StLA (03/2024)

## 6.4 Schafe und Ziegen

Um die **wirtschaftliche Bedeutung** und die Entwicklung des Schafbestandes in Sachsen darstellen zu können, werden die Zahlen aus der **Agrarförderung** (ohne Kleinst- und Hobbyhaltung) herangezogen. Dort waren im Jahr 2023 mehr als 1.000 schafhaltende Betriebe erfasst.

- | Es gab elf große Schafhaltungsbetriebe mit **mehr als 1.000 Schafen**, die zusammen etwa 17 Prozent des gesamten in der Agrarförderung erfassten Schafbestands halten.
- | Mehr als ein Fünftel des Schafbestands in Sachsen wurde von 22 Betrieben in großen Herden mit über **600 bis 1.000 Schafen** gehalten.
- | Weitere 67 Betriebe in der Größenklasse von über **200 bis 600 Schafen** hielten 32 Prozent des Schafbestands.
- | Die meisten Betriebe (90 Prozent aller Betriebe) hatten mehr oder weniger kleine Bestände von **bis zu 200 Schafen**. Sie hielten rund 29 Prozent aller Schafe.

Tabelle 83: Entwicklung des Schafbestandes

| Kategorie  | 2019          | 2020          | 2021          | 2022          | 2023          |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Schafe unter 1 Jahr                                      | 18.400        | 15.700        | 14.800        | 13.800        | 15.500        |
| Schafe 1 Jahr und älter                                  | 51.200        | 49.600        | 49.200        | 48.700        | 50.800        |
| davon weibliche Schafe zu Zucht einschließlich Jährlinge | 49.100        | 47.000        | 47.200        | 46.700        | 47.800        |
| Schafböcke zur Zucht                                     | 1.100         | 1.200         | 1.100         | 1.200         | 1.100         |
| Hammel und übrige Schafe                                 | 1.000         | 1.400         | 900           | -             | 1.900         |
| <b>Schafe insgesamt</b>                                  | <b>69.600</b> | <b>65.200</b> | <b>64.000</b> | <b>62.400</b> | <b>66.300</b> |

Quelle: StLA (03/2024)

### Ziegenbestand in landwirtschaftlichen Unternehmen (Agrarförderung):

- | 5.725 Tiere
- | in 302 Betrieben
- | 16 davon hatten mehr als 100 Ziegen (Bestand umfasste rund 55 Prozent)

Ziegenbestand lt. Angaben der **Sächsischen Tierseuchenkasse**: Dezember 2023 ca. 19.000 Ziegen in ca. 3.100 Beständen (hier sind auch Kleinsthaltungen erfasst)

**Tabelle 84: Ergebnisse der Milchleistungsprüfung für Ostfriesische Milchschafe und Milchziegen**

| Kategorie          | Anzahl/<br>Stück | Milchmenge kg | Fett<br>% | Fett<br>kg | Eiweiß<br>% | Eiweiß<br>kg |
|--------------------|------------------|---------------|-----------|------------|-------------|--------------|
| <b>Milchschafe</b> |                  |               |           |            |             |              |
| 1992               | 131              | 552           | 6,00      | 33,10      | 4,90        | 27,60        |
| 1998               | 323              | 586           | 6,04      | 35,40      | 5,20        | 30,40        |
| 2012               | 64               | 331           | 5,40      | 17,86      | 4,91        | 16,25        |
| 2022               | 196              | 257           | 4,82      | 12,41      | 5,03        | 12,76        |
| 2023               | 91               | 257           | 4,73      | 12,83      | 5,06        | 13,04        |
| <b>Milchziegen</b> |                  |               |           |            |             |              |
| 1992               | 47               | 999           | 3,70      | 36,70      | 2,80        | 27,00        |
| 2004               | 1.092            | 968           | 3,03      | 29,30      | 3,08        | 29,80        |
| 2012               | 645              | 1.017         | 3,42      | 34,73      | 3,17        | 32,13        |
| 2018               | 232              | 953           | 3,60      | 32,86      | 3,14        | 30,09        |
| 2022               | 208              | 945           | 3,34      | 29,73      | 3,19        | 29,94        |
| 2023               | 134              | 706           | 3,47      | 24,35      | 3,00        | 21,07        |

Quelle: LKV (03/2024)

## 6.5 Geflügel

**Tabelle 85: Geflügelbestände in Sachsen (Anzahl Tiere)**

| Kategorie   | März 2013         | März 2016*       | März 2020        | März 2023        |
|---|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>Hühner insges. ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner</b> | <b>10.833.900</b> | <b>5.139.371</b> | <b>5.188.174</b> | <b>5.184.600</b> |
| Legehennen > ½ Jahr <sup>13</sup>                       | 3.830.300         | 3.860.053        | 3.608.478        | 3.612.400        |
| Junghennen < ½ Jahr                                     | .                 | 705.785          | 809.917          | .                |
| Masthähnchen  | .                 | 573.533          | 769.779          | .                |
| <b>sonstiges Geflügel insgesamt</b>                     | <b>266.900</b>    | <b>309.538</b>   | <b>261.225</b>   | <b>189.000</b>   |
| Enten <sup>14</sup>                                     | 44.800            | 76.927           | 18.494           | 31.900           |
| Gänse <sup>14</sup>                                     | 26.200            | 25.630           | 25.077           | 6.300            |
| Puten <sup>14</sup>                                     | 195.900           | 206.981          | 217.654          | 150.900          |

. Daten unterliegen der Geheimhaltung

\*Veränderung u. a. durch Verlagerung des Betriebssitzes eines großen Unternehmens in ein anderes Bundesland

Quelle: StLA, Statistisches Bundesamt; Stand 04/2024

<sup>13</sup> einschließlich Zuchthähne

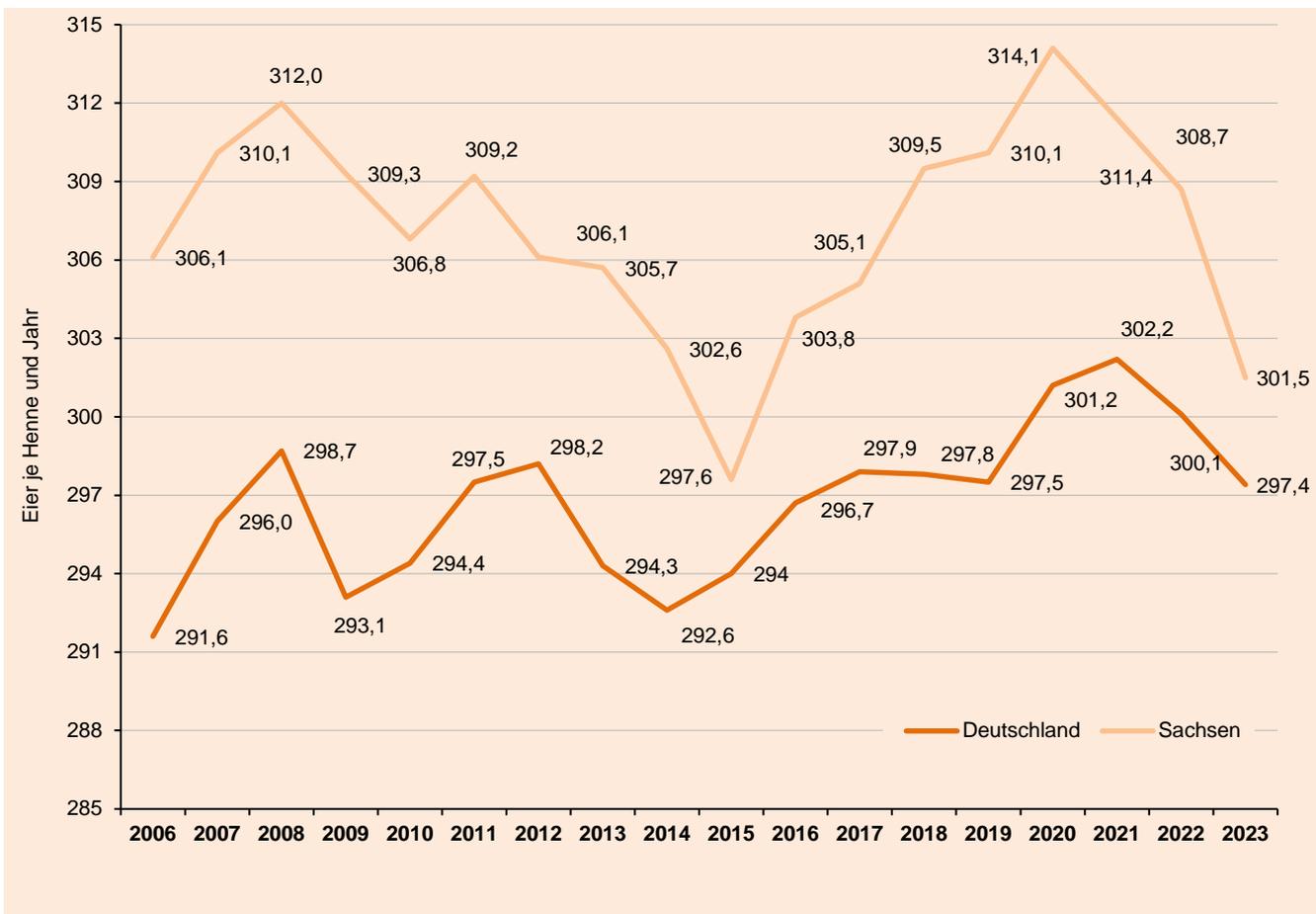
<sup>14</sup> einschließlich Küken

**Abbildung 52: Entwicklung der Eierproduktion in Betrieben ab 3.000 Hennenplätzen**



Quelle: BLE, StLA; Stand 04/2024

**Abbildung 53: Legeleistung**



Quelle: BLE, StLA; Stand 04/2024

## 6.6 Pferde

Der Gesamtbestand der in Sachsen gehaltenen Pferde und Ponys betrug laut sächsischer Tierseuchenkasse 36.392 Tiere (Stand 2023).

**Tabelle 86: Beim Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. im Zuchtbezirk Sachsen eingetragene Zuchthengste**

| Rasse                        | Landbeschäler <sup>15</sup> |           | Privathengste |            | Gesamt     |            |
|------------------------------|-----------------------------|-----------|---------------|------------|------------|------------|
|                              | 2022                        | 2023      | 2022          | 2023       | 2022       | 2023       |
| Reitpferd                    | 43                          | 47        | 26            | 26         | 69         | 73         |
| Schweres Warmblut            | 31                          | 30        | 19            | 17         | 50         | 47         |
| Rheinisch-Deutsches Kaltblut | 4                           | 5         | 13            | 14         | 17         | 19         |
| andere Großpferderassen      | -                           | -         | 5             | 5          | 5          | 5          |
| Haflinger/Edelbluthaflinger  | 9                           | 6/2       | 14            | 8/3        | 23         | 22         |
| Deutsches Reitpony           | 4                           | 3         | 6             | 7          | 10         | 10         |
| Welsh                        | -                           | -         | 11            | 12         | 11         | 12         |
| Shetlandpony                 | -                           | -         | 50            | 47         | 50         | 47         |
| andere Ponyrasse             | -                           | -         | 21            | 21         | 21         | 21         |
| <b>Gesamtbestand</b>         | <b>91</b>                   | <b>93</b> | <b>165</b>    | <b>163</b> | <b>256</b> | <b>256</b> |

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. (03/2024)

**Tabelle 87: Beim Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. im Zuchtbezirk Sachsen eingetragene Zuchtstuten**

| Rasse                        | Dezember 2022 | Dezember 2023 |
|------------------------------|---------------|---------------|
| Reitpferd                    | 927           | 874           |
| Schweres Warmblut            | 637           | 655           |
| Rheinisch-Deutsches Kaltblut | 158           | 151           |
| andere Großpferderassen      | 79            | 83            |
| Haflinger/Edelbluthaflinger  | 151/85        | 149/94        |
| Deutsches Reitpony           | 150           | 172           |
| Welsh                        | 51            | 38            |
| Isländer                     | 26            | 35            |
| Shetlandpony                 | 209           | 234           |
| andere Ponyrassen            | 80            | 68            |
| <b>Gesamtbestand</b>         | <b>2.553</b>  | <b>2.553</b>  |

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. (03/2024)

<sup>15</sup> Sächsische Gestütsverwaltung, Deckeinsatz in Sachsen und Thüringen

## 6.7 Aquakultur und Binnenfischerei

**Tabelle 88: Erzeugung von Speisefischen in Aquakultur (ohne Brut und Aufzuchtanlagen) nach Fischarten (t)**

| Fischart                | 2019         | 2020         | 2021         | 2022         | 2023         |
|-------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Karpfen                 | 1.677        | 1.697        | 1.696        | 1.458        | 1.482        |
| Regenbogenforelle       | 108          | 111          | 107          | 108          | 84           |
| Schleie                 | 39           | 42           | 53           | 25           | 40           |
| Zander                  | 4            | 3            | 3            | 3            | 3            |
| Hecht                   | 16           | 12           | 20           | 15           | 16           |
| Europäischer Wels       | 22           | 12           | 14           | 7            | 7            |
| Afrikanischer Wels      | 61           | 42           | 52           | 50           | 27           |
| Sibirischer Stör        | 35           | 41           | 34           | 25           | 26           |
| sonstige Fische         | 224          | 186          | 256          | 167          | 179          |
| <b>Fische insgesamt</b> | <b>2.187</b> | <b>2.147</b> | <b>2.235</b> | <b>1.858</b> | <b>1.864</b> |

Quelle: StLA (05/2024)



## 7 Ökologischer Landbau, Ernährungswirtschaft, Absatzförderung

**Das Bewusstsein der Verbraucher hat sich in den letzten Jahren verändert. Bioprodukte werden mehr nachgefragt. Die Coronapandemie verlieh dem Markt einen starken Aufschwung. Durch das Kriegs- und Inflationsgeschehen ging der Bio-Konsum leicht zurück und verlagerte sich vom Naturkostfachhandel zum Discounter. Auch aufgrund des derzeit stagnierenden Marktes für Bio-Lebensmittel stellten weniger Landwirtschaftsbetriebe auf Bio um. Der Bioanteil am Lebensmittelmarkt liegt in Deutschland derzeit bei 6,3 Prozent, wobei Eier, Obst, Gemüse und Pflanzendrinks höhere Marktanteile aufweisen.**

Seit zwanzig Jahren steigt in Sachsen die Anzahl der Betriebe, die nach den Vorgaben des EU-Öko-Rechts wirtschaften, stetig. Waren es 2004 noch knapp 300 Betriebe, hat sich die Anzahl in diesem Zeitraum auf über 930 im vergangenen Jahr verdreifacht. Die ökologisch bewirtschaftete Fläche hat sich im gleichen Zeitraum vervierfacht und betrug 2023 mehr als 86.500 Hektar. Allerdings gab es 2023 gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang sowohl bei der bewirtschafteten Fläche um 600 Hektar als auch bei der Anzahl der ökologisch wirtschaftenden Betriebe (minus 25 Betriebe). Von den 784 Ökobetrieben, die im Jahr 2023 Agrarförderung erhielten, wirtschaften 109 als juristische Person, über 370 sind Betriebe im Nebenerwerb.

Den höchsten Anteil ökologisch bewirtschafteter Flächen gibt es im Vogtland, im Erzgebirgsraum sowie im fruchtbaren mittelsächsischen Raum. Der Erzgebirgsraum und das Vogtland haben auch den höchsten Anteil ökologisch wirtschaftender Betriebe. Auf etwa der Hälfte der ökologischen Ackerflächen wird Getreide angebaut, auf einem Drittel Ackerfutter. Winterweizen sowie Klee und Klee gras nehmen mit Abstand die meiste Feldanbaufläche ein. Der Ökolandbau hat mit circa 42 Prozent einen doppelt so hohen Anteil an Dauergrünland wie der Durchschnitt aller sächsischen Landwirtschaftsbetriebe.

Etwa 38 Großvieheinheiten werden je 100 Hektar Öko-Landwirtschaftsfläche gehalten, vor allem Rinder. Damit werden im Freistaat Sachsen über 35.600 Rinder ökologisch gehalten. Ein Viertel davon sind Milchkühe und ein Fünftel Mutterkühe. Knapp 5.300 Schweine und reichlich 45.600 Gänse erhalten Auslauf in ökologisch geführten Betrieben.

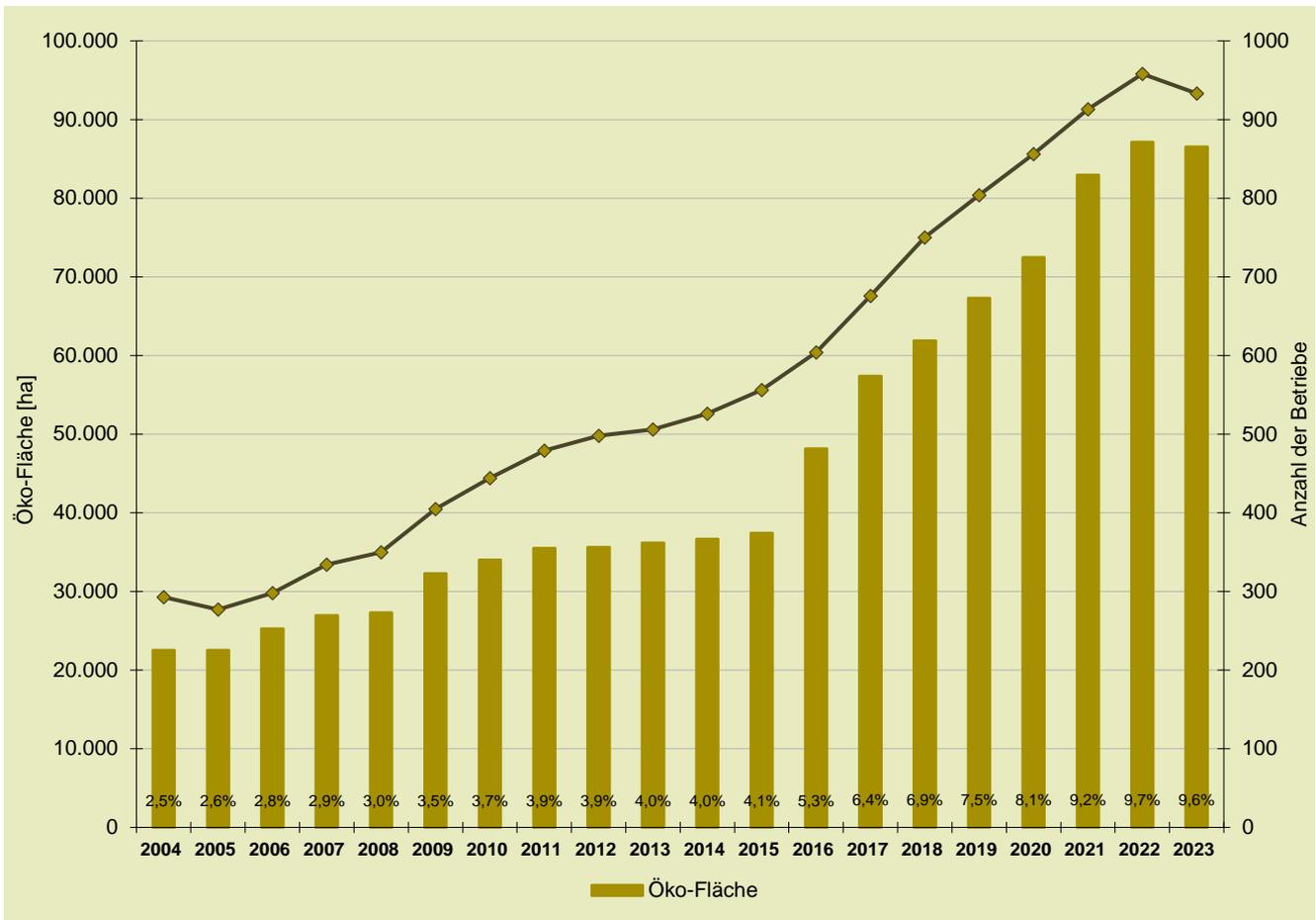
Das Sächsische Ernährungsgewerbe hat seinen Umsatz trotz etwa gleichbleibender Anzahl der Betriebe und Beschäftigten in den letzten drei Jahren auf 7,8 Milliarden Euro im Jahr 2023 steigern können. Den größten Anteil am Gesamtumsatz hat mit 40 Prozent die Milchverarbeitung, gefolgt von der Herstellung von Back- und Teigwaren sowie der Schlachtereier und Fleischverarbeitung. Die Milch- und Eierzeugung sind die einzigen Sektoren der tierischen Erzeugung, die so viel bereitstellen können, dass der Bedarf der sächsischen Bevölkerung damit gedeckt werden könnte. 87 Maßnahmen zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der sächsischen Land- und Ernährungswirtschaft sowie zur Erschließung neuer Absatzmärkte in Höhe von knapp 690.000 Euro wurden gefördert wie auch 33 Investitionsprojekte zur Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte in Höhe von 3,5 Millionen Euro. Die Sächsische Agentur für regionale Lebensmittel unterstützt den Lebensmittelsektor in punkto regionale Vermarktung und Ausbau von Lieferbeziehungen.

Die Nachfrage nach Information im Internetportal der Ernährungsvorsorge Sachsen verzeichnete seit 2021 eine deutliche Steigerung. Im letzten Jahr konnten fast 28.000 Zugriffe registriert werden.

# 7.1 Ökologischer Landbau

## 7.1.1 Entwicklung des Ökolandbaus

Abbildung 54: Entwicklung des ökologischen Landbaus (2004-2023)



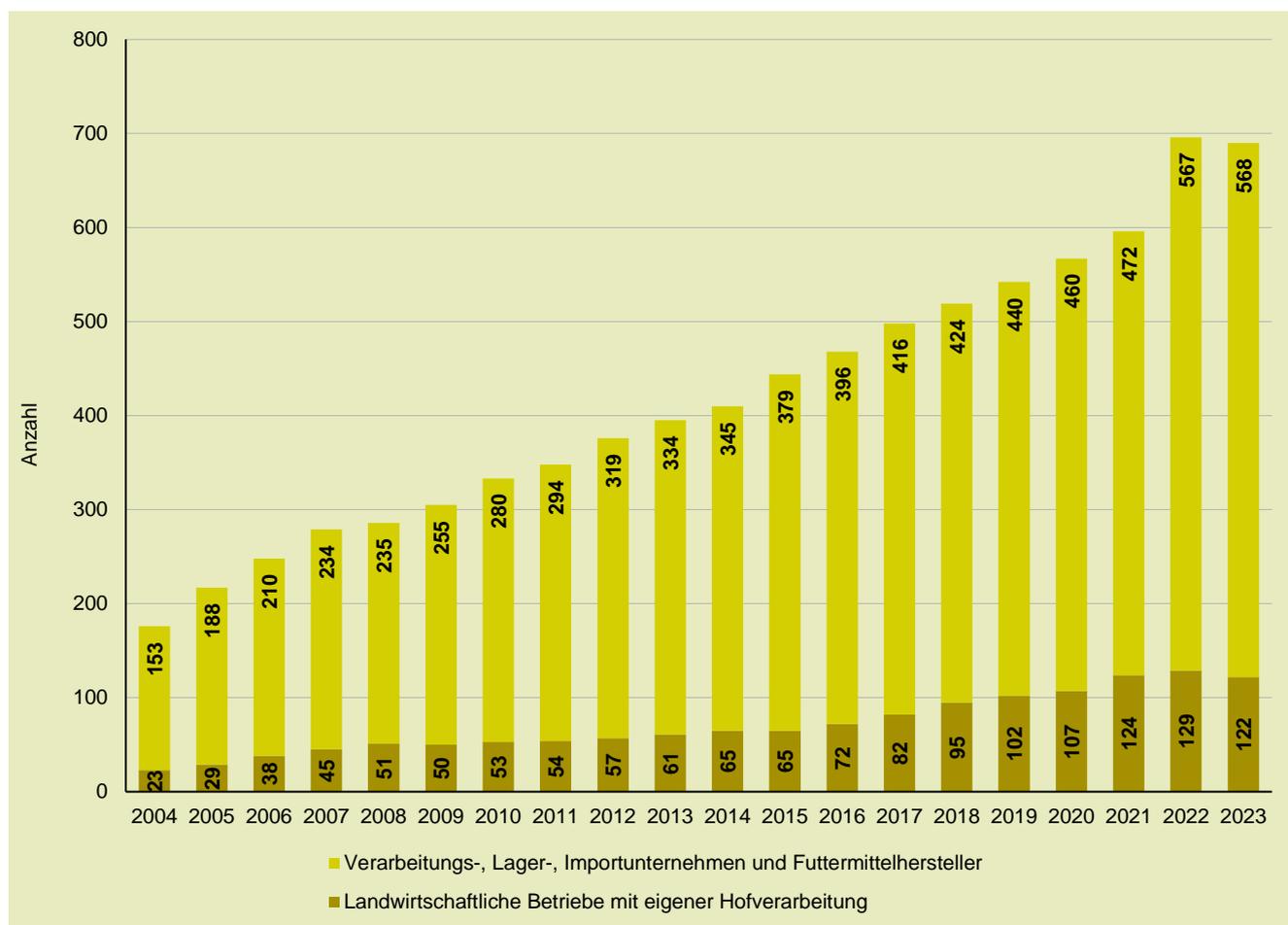
Quelle: LfULG, Meldungen der Kontrollstellen mit Stichtag 31.12.2023

Tabelle 89: Entwicklung der Fläche und der Betriebe im ökologischen Landbau und Verarbeitung (2019-2023)

| Anzahl der Unternehmen                           | 2018         | 2019         | 2020         | 2021         | 2022         | 2023         | Veränderung 2023 zu 2022 (%) |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------------------|
| landwirtschaftliche Betriebe                     | 655          | 702          | 749          | 789          | 829          | 811          | -2,2                         |
| landwirtschaftliche Betriebe mit Hofverarbeitung | 95           | 102          | 107          | 124          | 129          | 122          | -5,4                         |
| <b>landwirtschaftliche Betriebe gesamt</b>       | <b>750</b>   | <b>804</b>   | <b>856</b>   | <b>913</b>   | <b>958</b>   | <b>933</b>   | <b>-2,6</b>                  |
| Verarbeiter/Import/Lager                         | 424          | 440          | 460          | 472          | 567          | 568          | +0,2                         |
| <b>Anzahl Unternehmen gesamt</b>                 | <b>1.174</b> | <b>1.244</b> | <b>1.316</b> | <b>1.385</b> | <b>1.525</b> | <b>1.501</b> | <b>-1,6</b>                  |
| Fläche der Unternehmen (LF in ha)                | 61.900       | 67.314       | 72.499       | 82.948       | 87.151       | 86.548       | -0,7                         |
| Anteil an der LF von Sachsen in %                | 6,9          | 7,5          | 8,1          | 9,2          | 9,72         | 9,65         | -0,8                         |

Quelle: LfULG, Meldungen der Kontrollstellen mit Stichtag 31.12.2023

**Abbildung 55: Entwicklung der Öko-Unternehmen mit Verarbeitung, Handel, Lagerung, Import und Futtermittelerzeugung einschließlich Hofverarbeitung (2004-2023)**



Quelle: LfULG, Meldungen der Kontrollstellen mit Stichtag 31.12.2023

**Tabelle 90: Regionale Verteilung der Öko-Betriebe (2021-2023)**

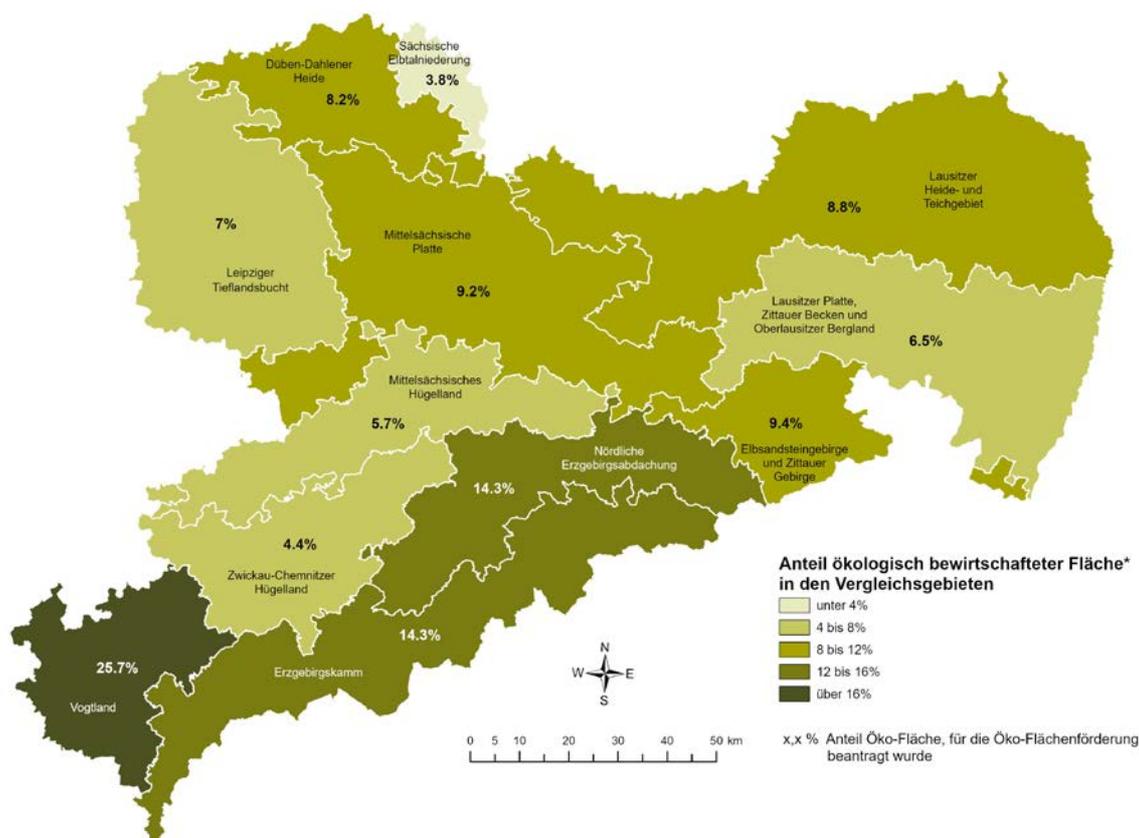
| Vergleichsgebiet   | Anzahl Betriebe |            |            | LF (ha)       |               |               |
|--|-----------------|------------|------------|---------------|---------------|---------------|
|  | 2021            | 2022       | 2023*      | 2021          | 2022          | 2023*         |
| Lausitzer Heide- und Teichgebiete                            | 64              | 68         | 62         | 7.767         | 8.118         | 8.584         |
| Lausitzer Platte, Zittauer Becken und Oberlausitzer Bergland | 70              | 72         | 72         | 7.030         | 7.233         | 7.623         |
| Elbsandsteingebirge und Zittauer Gebirge                     | 42              | 45         | 46         | 2.544         | 2.732         | 3.069         |
| Nördliche Erzgebirgsabdachung                                | 109             | 115        | 113        | 9.868         | 10.620        | 10.536        |
| Erzgebirgskamm   | 94              | 105        | 98         | 8.554         | 9.389         | 7.778         |
| Zwickau-Chemnitzer Hügelland                                 | 38              | 38         | 37         | 1.863         | 2.328         | 2.316         |
| Vogtland   | 77              | 83         | 80         | 11.303        | 12.271        | 12.345        |
| Mittelsächsisches Hügelland                                  | 51              | 53         | 50         | 4.178         | 4.676         | 4.611         |
| Mittelsächsische Platte                                      | 117             | 130        | 121        | 13.958        | 15.271        | 15.259        |
| Leipziger Tieflandsbucht                                     | 67              | 66         | 59         | 7.476         | 7.424         | 6.070         |
| Düben-Dahlener Heide   | 43              | 44         | 40         | 3.627         | 3.781         | 4.317         |
| Sächsische Elbtalniederung                                   | 6               | 7          | 6          | 468           | 511           | 544           |
| <b>Sachsen gesamt</b>  | <b>778</b>      | <b>826</b> | <b>784</b> | <b>78.636</b> | <b>84.353</b> | <b>83.052</b> |

Quelle: Agrarförderung, nur vollumgestellte Betriebe (04/2024)

\*2023: Änderungen z. T. durch Anpassung der rechtlichen Grundlagen am Beginn der Förderperiode 2023 bis 2027

Hinweis: Nicht alle Ökobetriebe beantragen Ökoflächenförderung

**Abbildung 56: Anteil der ökologisch bewirtschafteten Flächen und Anteil der ökologisch wirtschaftenden Betriebe nach Vergleichsgebieten**



\* Betriebe mit Förderung nach FRL ÖBL/2023 und in Anlehnung an das AgrarStatG, jeweils Anteil an allen Betrieben mit Antrag auf Direktzahlungen und Agrarförderung 2023  
 Quellen: LfULG 03/2024

### 7.1.2 Flächen- und Bodennutzung

**Tabelle 91: Nutzung des Bodens und Anbaustruktur im Ökolandbau (2019-2023)**

|  |                  | 2019          | 2020          | 2021          | 2022          | 2023          |
|--|------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Betriebe</b>                        | <b>Anzahl</b>    | <b>676</b>    | <b>719</b>    | <b>778</b>    | <b>826</b>    | <b>784</b>    |
| <b>LF</b>                              | <b>ha gesamt</b> | <b>63.853</b> | <b>70.925</b> | <b>78.636</b> | <b>84.353</b> | <b>83.052</b> |
| Dauergrünland                          | % der LF         | 39,3          | 39,3          | 40,7          | 41,8          | 41,9          |
| Ackerfläche                            | % der LF         | 58,9          | 59,1          | 57,8          | 56,7          | 56,6          |
| Getreide                               | % der AF         | 51,9          | 47,5          | 46,7          | 50,2          | 51,8          |
| Hackfrüchte                            | % der AF         | 1,8           | 1,3           | 1,1           | 1,0           | 0,8           |
| Leguminosen                            | % der AF         | 6,1           | 6,7           | 7,2           | 8,1           | 7,5           |
| Ölfrüchte                              | % der AF         | 3,0           | 3,7           | 4,7           | 5,1           | 4,7           |
| Ackerfutter                            | % der AF         | 27,9          | 31,3          | 29,9          | 28,0          | 29,5          |
| Stilllegung                            | % der AF         | 4,8           | 4,7           | 4,7           | 4,3           | 3,1           |
| Feldgemüse                             | % der AF         | 3,2           | 3,1           | 3,1           | 1,8           | 1,4           |
| Gartenbau                              | % der AF         | >0,0          | >0,0          | >0,0          | >0,0          | >0,0          |
| Küchenkräuter/Heil- und Gewürzpflanzen | % der AF         | 0,2           | 0,3           | 0,3           | 0,4           | 0,2           |
| Baumschulfläche                        | % der LF         | 0,1           | 0,1           | 0,1           | 0,1           | 0,1           |
| Obst                                   | % der LF         | 1,5           | 1,3           | 1,2           | 1,1           | 1,1           |
| Vieheinheiten (GVE)                    | je 100 ha LF     | 39,4          | 36,2          | 33,5          | 34,4          | 37,7          |

Quelle: Agrarförderung, nur vollumgestellte Betriebe (03/2024)

**Tabelle 92: Anbau der verschiedenen Kulturen auf Ackerland in der ökologischen Landwirtschaft**

| Kultur                   | Anbaufläche (ha) |       |       |       |
|--------------------------|------------------|-------|-------|-------|
|                          | 2020             | 2021  | 2022  | 2023* |
| Wintergerste             | 1.857            | 1.692 | 1.611 | 1.817 |
| Winterroggen             | 2.452            | 2.298 | 2.206 | 3.559 |
| Wintertriticale          | 1.812            | 1.772 | 1.840 | 1.922 |
| Winterweizen             | 5.418            | 5.570 | 6.112 | 6.875 |
| Winterdinkel             | 1.488            | 2.474 | 3.499 | 1.843 |
| Sommergerste             | 867              | 619   | 1.043 | 1.126 |
| Sommerhafer              | 3.315            | 4.054 | 3.979 | 3.189 |
| Sommerweizen             | 344              | 352   | 866   | 491   |
| Körnermais               | 1.313            | 1.061 | 1.370 | 1.454 |
| Ackerbohnen              | 657              | 652   | 1.259 | 880   |
| Körnerfuttererbsen       | 623              | 733   | 939   | 1.071 |
| Lupinen                  | 912              | 1.081 | 1.011 | 986   |
| Winterraps               | 712              | 1.012 | 832   | 543   |
| Sonnenblumen             | 285              | 440   | 727   | 659   |
| Sojabohnen               | 88               | 101   | 248   | 330   |
| Kartoffeln               | 427              | 378   | 382   | 373   |
| Zuckerrüben              | 105              | 98    | 112   | 15    |
| Silomais                 | 1.635            | 1.926 | 1.766 | 1.866 |
| Klee und Klee gras       | 6.324            | 5.901 | 6.099 | 5.973 |
| Luzerne und Luzerne gras | 3.004            | 3.084 | 3.082 | 3.083 |
| Acker gras               | 1.350            | 1.701 | 1.597 | 1.917 |

\*2023: Änderungen z. T. durch Anpassung der rechtlichen Grundlagen am Beginn der Förderperiode 2023 bis 2027  
Quelle: Agrarförderung, nur vollumgestellte Betriebe, (03/2024)

### 7.1.3 Tierische Erzeugung

**Tabelle 93: Viehbesatz der Öko-Betriebe (2019-2023)**

|                            |                         | 2019        | 2020        | 2021        | 2022        | 2023        |
|----------------------------|-------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>Betriebe</b>            | <b>Anzahl</b>           | <b>676</b>  | <b>719</b>  | <b>778</b>  | <b>826</b>  | <b>784</b>  |
| <b>Vieheinheiten (GVE)</b> | <b>GVE je 100 ha LF</b> | <b>39,4</b> | <b>36,2</b> | <b>33,5</b> | <b>34,4</b> | <b>37,7</b> |
| dar. Milchkühe             | GVE je 100 ha LF        | 10,4        | 9,1         | 9,2         | 9,4         | 10,9        |
| dar. Jung-/Mastrinder      | GVE je 100 ha LF        | 4,7         | 4,6         | 4,1         | 4,4         | 4,6         |
| dar. Schweine              | GVE je 100 ha LF        | 0,7         | 0,9         | 0,8         | 0,8         | 0,8         |
| dar. Schafe                | GVE je 100 ha LF        | 1,0         | 0,9         | 0,8         | 0,8         | 0,9         |
| dar. Ziegen                | GVE je 100 ha LF        | 0,2         | 0,2         | 0,2         | 0,2         | 0,2         |
| dar. Geflügel              | GVE je 100 ha LF        | 1,2         | 1,2         | 1,3         | 1,2         | 1,2         |

Quelle: Agrarförderung, nur vollumgestellte Betriebe (03/2024)

## 7.1.4 Struktur der Ökobetriebe

**Tabelle 94: Struktur der Ökobetriebe in Sachsen im Vergleich zu allen sächsischen Landwirtschaftsbetrieben (2023)**

| 2023                                   |          | Ökobetriebe |            | Betriebe SN gesamt |            |
|--|----------|-------------|------------|--------------------|------------|
| Betriebe                               | Anzahl   | 784         |            | 5.639              |            |
| LF gesamt                              | ha       | 83.052      |            | 877.893            |            |
| dar. Ackerfläche                       | ha       | 46.974      |            | 688.137            |            |
|  | % der LF | 57          |            | 78                 |            |
| dar. Grünland                          | ha       | 34.791      |            | 184.805            |            |
|  | % der LF | 42          |            | 21                 |            |
| Pflanzliche Erzeugung                  |          | ha gesamt   | % der AF   | ha gesamt          | % der AF   |
| Getreide                               |          | 24.314      | 51,8       | 376.123            | 54,7       |
| Leguminosen                            |          | 3.544       | 7,5        | 14.471             | 2,1        |
| Ölfrüchte                              |          | 2.229       | 4,7        | 117.681            | 17,1       |
| Hackfrüchte                            |          | 391         | 0,8        | 21.195             | 3,1        |
| dar. Kartoffeln                        |          | 373         | 0,8        | 5.222              | 0,8        |
| Zuckerrüben                            |          | 14,6        | >0,0       | 15.809             | 2,3        |
| Ackerfutter                            |          | 13.845      | 29,5       | 125.863            | 18,3       |
| Feldgemüse                             |          | 674         | 1,4        | 2.649              | 0,4        |
| Gartenbau im Freiland                  |          | 19,3        | >0,0       | 416                | 0,1        |
| Gartenbau unter Glas                   |          | 0,9         | >0,0       | 5,5                | >0,0       |
| Küchenkräuter/Heil- und Gewürzpflanzen |          | 88,2        | 0,2        | 116                | >0,0       |
| Stilllegung                            |          | 1.442       | 3,1        | 22.323             | 3,2        |
| Baumschulfläche                        |          | 58,7        |            | 263                |            |
| Obst                                   |          | 886         |            | 3.328              |            |
| Tierbestände                           |          | Stück       | GVE/100 ha | Stück              | GVE/100 ha |
| Rinder                                 |          | 35.642      | 33,2       | 413.310            | 36,1       |
| dar. Milchkühe                         |          | 9.036       | 10,9       | 163.503            | 18,6       |
| Mutterkühe                             |          | 7.425       | 8,9        | 33.698             | 3,8        |
| Kälber bis 6 Monate                    |          | 5.965       | 2,4        | 65.182             | 2,4        |
| Sonstige Rinder                        |          | 13.216      | 11,0       | 150.927            | 11,3       |
| Schweine gesamt <sup>16</sup>          |          | 5.297       | 0,8        | 220.878            | 2,9        |
| Ferkel                                 |          | 1.688       | >0,0       | 93.239             | 0,2        |
| übrige Schweine                        |          | 3.609       | 0,8        | 127.639            | 2,7        |
| Schafe                                 |          | 8.283       | 0,9        | 78.084             | 0,9        |
| Ziegen                                 |          | 1.139       | 0,2        | 5.725              | 0,1        |
| Pferde                                 |          | 1.272       | 1,4        | 11.382             | 1,2        |
| Geflügel gesamt <sup>17</sup>          |          | 246.893     | 1,2        | 823.064            | 0,4        |
| dar. Legehennen                        |          | 195.757     | 0,9        | 577.655            | 0,3        |
| dar. Hähnchen/Wachteln                 |          | 5.503       | >0,0       | 90.234             | >0,0       |
| dar. Gänse                             |          | 45.633      | 0,2        | 155.175            | 0,1        |
| Kaninchen                              |          | 35,0        |            | 1.624              |            |

Quelle: Agrarförderung, Angaben für die ökologische Landwirtschaft nur für vollumgestellte Betriebe (03/2024)

<sup>16</sup> Die Angaben werden aus dem Datenfonds der Antragstellung für Direktzahlungen und Flächenförderung erstellt. Dort fließen die Bestände von flächenlosen, gewerblichen Viehhaltungs-Betrieben nicht ein, so dass die Gesamtbestände insbesondere bei Schweinen und Geflügel nicht vollständig dargestellt werden. Die tatsächlichen Gesamt-Viehbestände können den Tabellen im Kapitel 6 des vorliegenden Agrarberichts entnommen werden.

<sup>17</sup> ohne gewerbliche Veredlung

## 7.1.5 Betriebs- und Rechtsformen, Arbeitskräfte

**Tabelle 95: Betriebsformen der Öko-Betriebe (2023)**

| EU-Betriebsform         | Anzahl Betriebe | Anteil (%) | ha pro Betrieb |
|-------------------------|-----------------|------------|----------------|
| <b>Betriebe gesamt</b>  | <b>784</b>      | <b>100</b> | <b>106</b>     |
| dar. Ackerbau           | 225             | 28,7       | 125            |
| dar. Futterbau          | 290             | 37,0       | 104            |
| dar. Verbund            | 131             | 16,7       | 132            |
| dar. Veredlung          | 10,0            | 1,3        | 52             |
| dar. Schäfer            | 22,0            | 2,8        | 30             |
| dar. Dauerkultur        | 31,0            | 4,0        | 45             |
| dar. Gartenbau          | 4,0             | 0,5        | 37             |
| dar. sonstige Betriebe* | 71,0            | 9,1        | 68             |

\*z.B. Sondertierhalter, Fischer, Landschaftspfleger, Betriebe mit untypischen Rechtsformen usw.  
Quelle: Agrarförderung, nur vollumgestellte Betriebe (03/2024)

**Tabelle 96: Rechtsformen der Öko-Betriebe (2023)**

| Rechtsform                  | Öko-Betriebe 2023 |            |                     |
|-----------------------------|-------------------|------------|---------------------|
|                             | Anzahl Betriebe   | Anteil (%) | Ø ha LF pro Betrieb |
| <b>Betriebe gesamt</b>      | <b>784</b>        | <b>100</b> | <b>106</b>          |
| dar. juristische Personen   | 109               | 13,9       | 325                 |
| dar. natürliche Personen    |                   |            |                     |
| dar. Personengesellschaften | 91                | 11,6       | 110                 |
| dar. Einzelunternehmen      |                   |            |                     |
| dar. Haupterwerbsbetriebe   | 213               | 27,2       | 121                 |
| dar. Nebenerwerbsbetriebe   | 371               | 47,3       | 32,2                |

Quelle: Agrarförderung, nur vollumgestellte Betriebe, (03/2024)

**Tabelle 97: Arbeitskräftebesatz der Öko-Betriebe (2019-2023)**

| Arbeitskräfte-Besatz nach Rechtsform in AK-E/100 ha LF | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>Betriebe gesamt</b>                                 | <b>676</b> | <b>719</b> | <b>778</b> | <b>826</b> | <b>784</b> |
| alle Betriebe  | 2,1        | 1,9        | 1,8        | 1,8        | 1,9        |
| dar. Einzelunternehmen im Haupterwerb                  | 2,0        | 1,8        | 1,7        | 1,8        | 1,8        |
| dar. Einzelunternehmen im Nebenerwerb                  | 2,5        | 2,2        | 2,1        | 2,1        | 2,0        |
| dar. Personengesellschaften                            | 1,7        | 1,7        | 1,8        | 1,6        | 1,6        |
| dar. juristische Personen                              | 2,2        | 2,0        | 1,8        | 1,8        | 2,1        |

\*2023: Änderungen z. T. durch Anpassung der rechtlichen Grundlagen am Beginn der Förderperiode 2023 bis 2027  
Quelle: Agrarförderung, nur vollumgestellte Betriebe (03/2024)

Hinweis:

Informationen zur Wirtschaftlichkeit der Betriebe mit ökologischer Wirtschaftsweise finden Sie im **Kapitel 2** dieses Agrarberichts.

## 7.2 Sächsische Ernährungswirtschaft

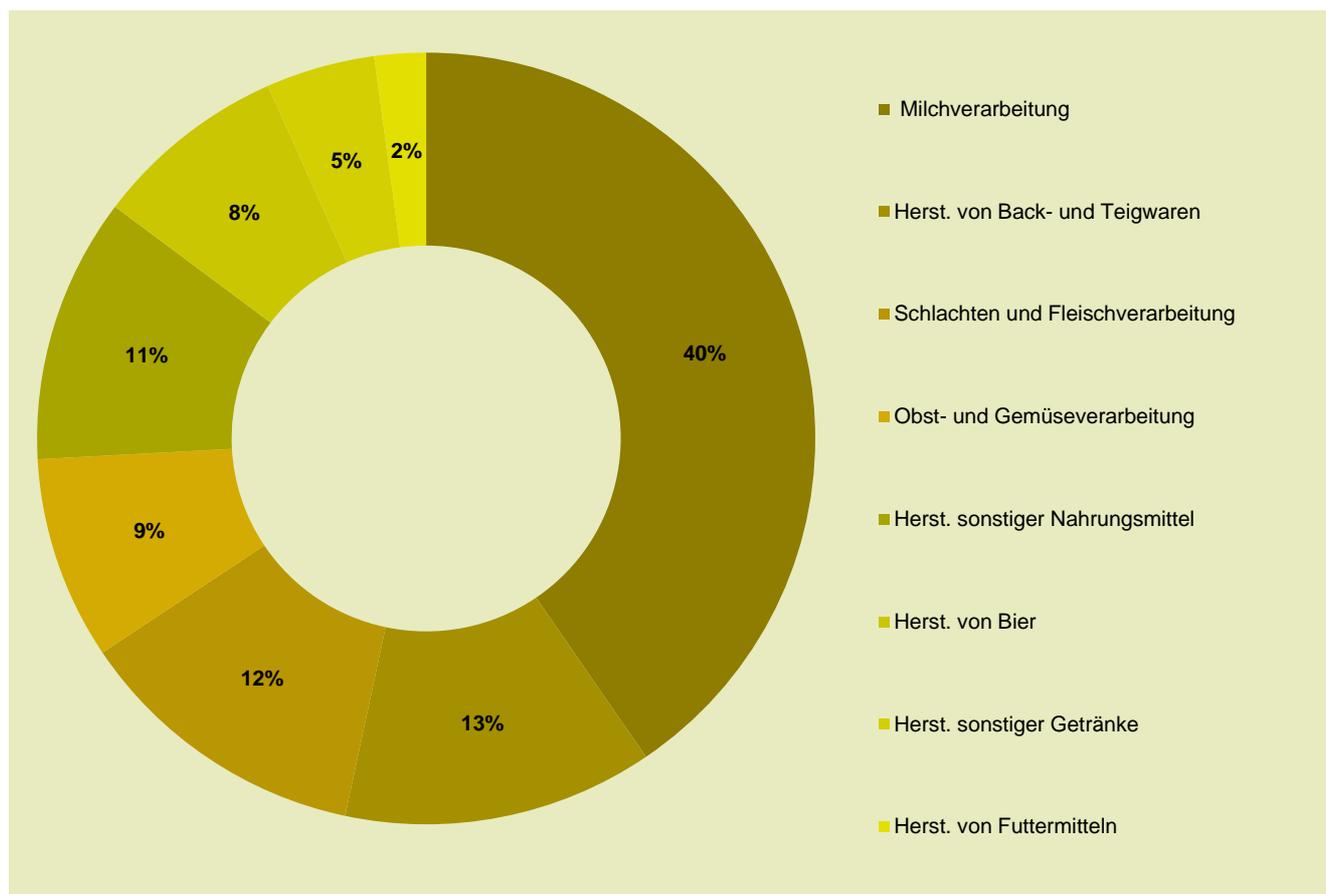
### 7.2.1 Ernährungsgewerbe

**Tabelle 98: Strukturdaten zur sächsischen Ernährungswirtschaft (Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln sowie Getränkeherstellung, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)**

|                             | 2021   | 2022   | 2023   |
|-----------------------------|--------|--------|--------|
| Umsatz (Mio. EUR)           | 6.529  | 7.687  | 7.814  |
| Umsatz/Beschäftigten (TEUR) | 301    | 359    | 363    |
| Exportquote %               | 13,8   | 14,6   | 12,8   |
| Auslandsumsatz (Mio. EUR)   | 902    | 1.124  | 999    |
| Beschäftigte insgesamt      | 21.704 | 21.435 | 21.535 |
| Betriebe                    | 360    | 358    | 356    |

Quelle: StLA, 2024

**Abbildung 57: Anteil der Teilbranchen am Gesamtumsatz der sächsischen Ernährungswirtschaft (2023)**



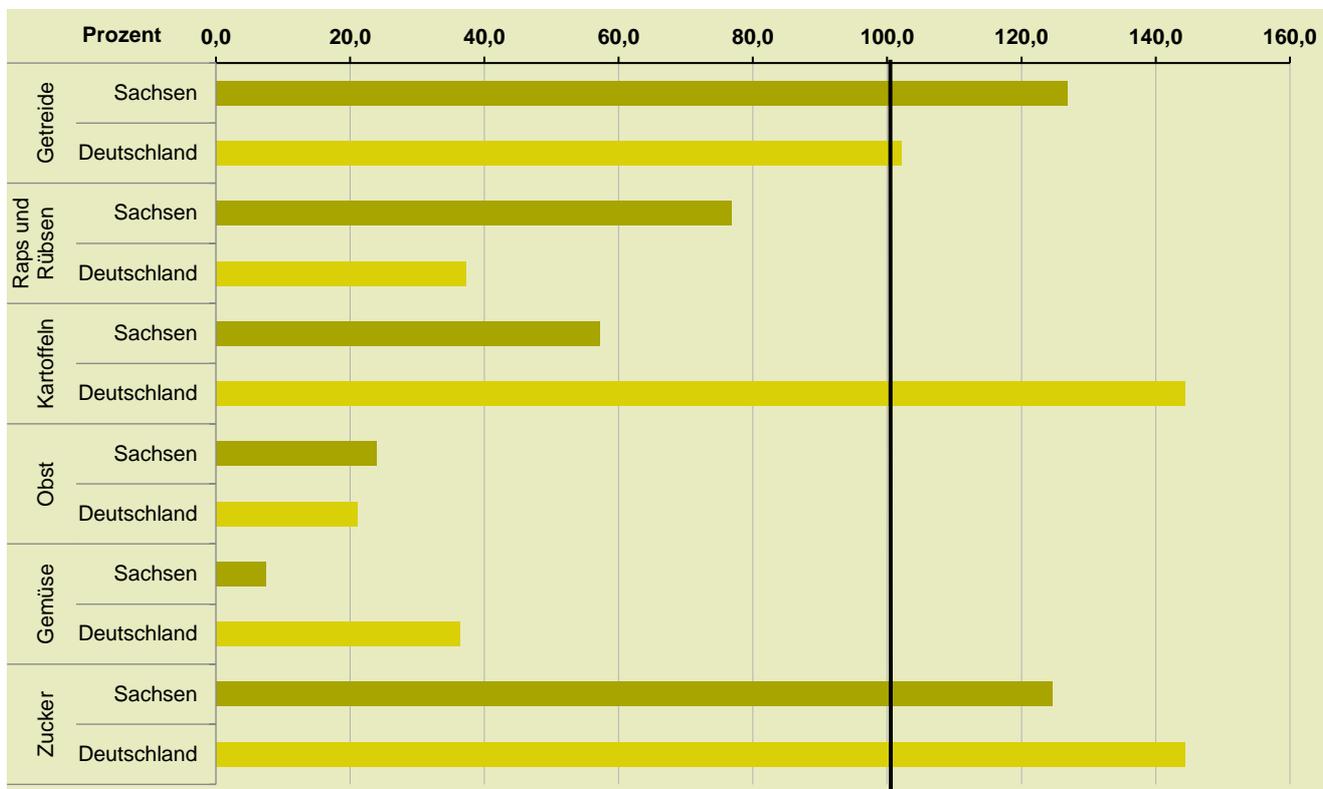
Quelle: StLA, SMEKUL (04/2024)

Da die Übersicht die Betriebe ab 20 Arbeitskräfte erfasst, ist das sächsische Ernährungshandwerk zum größten Teil nicht enthalten, weil es vorwiegend Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten hat. Zumeist sind das die Betriebe des Bäcker- und Fleischerhandwerks.

## Selbstversorgungsgrade in Sachsen

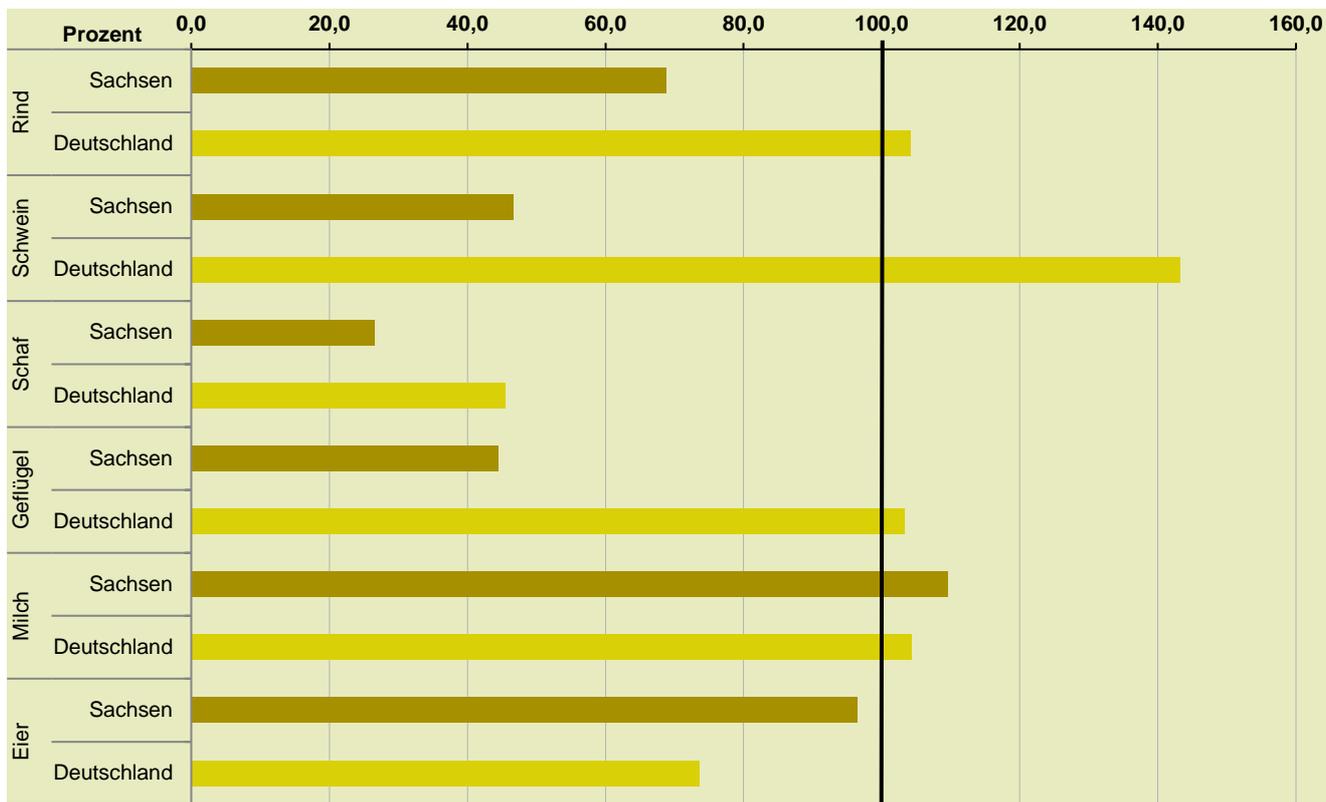
Der Selbstversorgungsgrad gibt an, in welchem Umfang der Bedarf an bestimmten Erzeugnissen mit eigenen Produkten gedeckt werden kann.

Abbildung 58: Selbstversorgungsgrade pflanzlicher Erzeugnisse im 5-jährigen Mittel (%)



Quelle: LfULG, Bezugsjahr: 2019 bis 2023, z. T. auf Basis vorläufiger Werte (05/2024)

Abbildung 59: Selbstversorgungsgrade tierischer Erzeugnisse im 5-jährigen Mittel (%)



Quelle: LfULG, Bezugsjahr: 2019 bis 2023, z. T. auf Basis vorläufiger Werte (05/2024)

## 7.2.2 Staatliche Ernährungsnotfallvorsorge

In Sachsen sind die folgenden Behörden für die Ernährungsnotfallvorsorge (ENV) zuständig:

- | Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie – Referat 91 Berufliche Bildung, Zuständige Stelle sowie die Förder- und Fachbildungszentren (FBZ) mit Informations- und Servicestellen des LfULG
- | Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft – Referat 32 Regionale Wertschöpfung, Ökolandbau

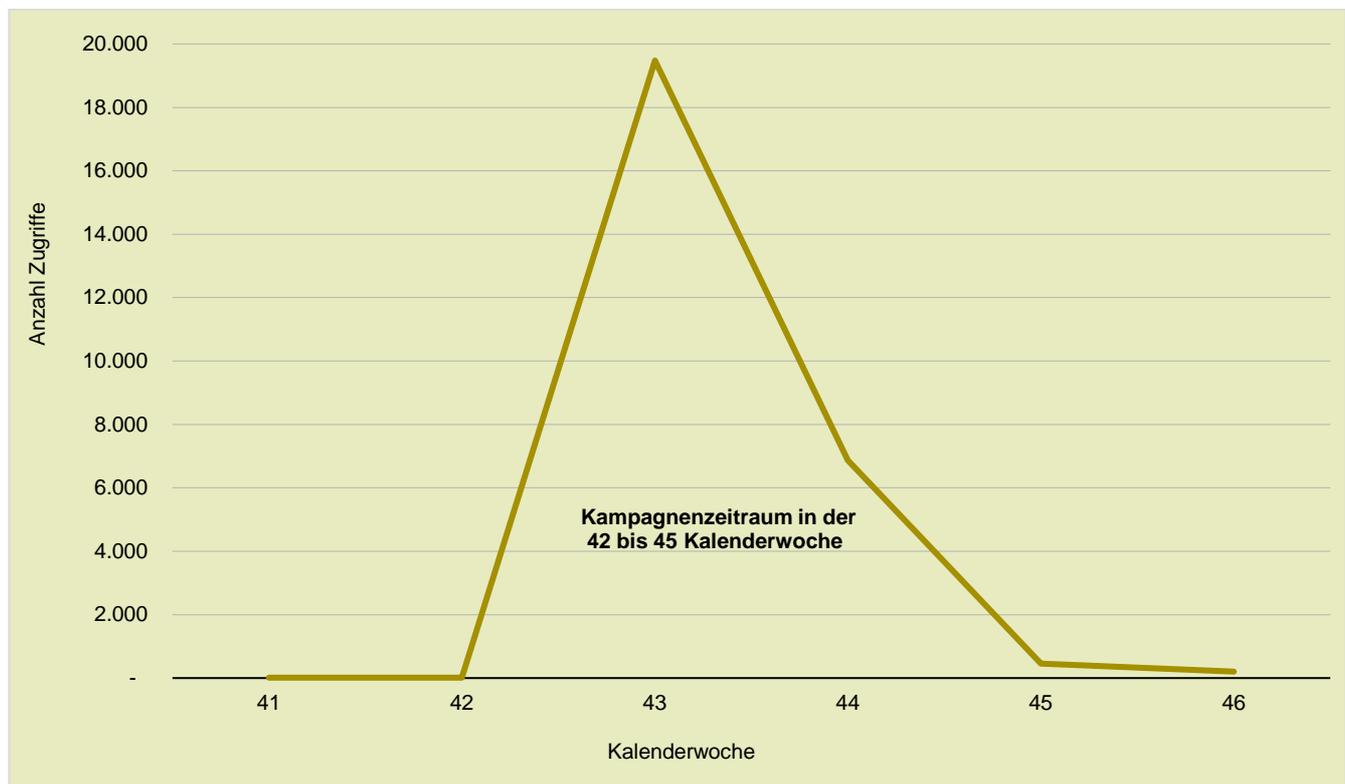
Neben staatlichen Vorsorgemaßnahmen ist die **private Vorsorge** unerlässlich. Hierzu informiert das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft im Portal [www.ernaehrungsvorsorge.sachsen.de](http://www.ernaehrungsvorsorge.sachsen.de) sowie durch jährliche Informationskampagnen zum Thema Private Vorsorge. Die Anzahl der Besuche des Portals [www.ernaehrungsvorsorge.sachsen.de](http://www.ernaehrungsvorsorge.sachsen.de) und dessen thematischer Unterseiten werden jährlich ausgewertet und verglichen. Im Jahr 2023 fand eine Überarbeitung des Portals mit begleitender Kampagne statt, die sich in einer deutlich höheren Zahl an Besuchen im Herbst niederschlägt.

**Tabelle 99: Besuche des Internetportals [www.ernaehrungsvorsorge.sachsen.de](http://www.ernaehrungsvorsorge.sachsen.de)**

| Unterseiten des Portals                  | Besuche 2021 | Besuche 2022 | Besuche 2023 |
|--|--------------|--------------|--------------|
| Startseite                               | 326          | 3.370        | 27.892       |
| Private Vorsorge                         | 1.367        | 1.861        | 11.975       |
| Staatliche Vorsorge                      | 216          | 296          | 3.630        |
| Challenge zum Lebensmittelvorrat         | 270          | 326          | 2.665        |
| Lebensmittelvorrat: Welcher Typ bist du? | 12.287       | 811          | 5.083        |

Quelle: SMEKUL, etracker, (01/2024)

**Abbildung 60: Besuche der Startseite [www.ernaehrungsvorsorge.sachsen.de](http://www.ernaehrungsvorsorge.sachsen.de) im Jahresverlauf 2023**



Quelle: etracker-Auswertung [www.ernaehrungsvorsorge.sachsen.de](http://www.ernaehrungsvorsorge.sachsen.de) (04/2024)

## 7.3 Absatz und regionale Wertschöpfung

### 7.3.1 Absatzförderung

Das SMEKUL-Gemeinschaftsmarketing unterstützt sächsische Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft durch das Angebot von Gemeinschaftsständen und die Organisation von Rahmenprogrammen.

**Tabelle 100: Messen der Ernährungswirtschaft und Anzahl der Teilnehmer 2023**

| Zeitraum        | Name der Messe, Ort | Art der Messe    | Teilnahme                |
|-----------------|---------------------|------------------|--------------------------|
| 20.01. – 29.01. | Grüne Woche, Berlin | Verbrauchermesse | 34 Aussteller, dv. 33 EW |
| 14.02. – 17.02. | BioFach, Nürnberg   | Fachmesse        | 6 Aussteller             |
| 19.03. – 21.03. | ProWein, Düsseldorf | Fachmesse        | 9 EW-Aussteller          |
| 02.04.          | Bio Ost, Leipzig    | Fachmesse        | 13 EW-Aussteller         |
| 07.10. – 11.10. | Anuga Köln          | Fachmesse        | 5 EW-Aussteller          |
| 05.11. – 07.11. | ISS GUT             | Fachmesse        | 22 Aussteller, dv. 20 EW |

EW: Ernährungswirtschaft  
Quelle: SMEKUL, Januar 2024

**Tabelle 101: Sonstige Veranstaltungen 2023**

| Datum           | Veranstaltung  | Ort   |
|-----------------|--|---|
| 18.01           | Projektwerkstatt „Energie – Schlüsselfaktor für Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit in der Lebensmittelproduktion“   | Landgasthof Michelwitz und LeRo Food GmbH & CO. KG, Groitzsch |
| 23.03           | Projektwerkstatt „Pflanzen auf den Teller - Innovative Produkte für sich wandelnde Märkte“   | Kelterei Sachsenobst GmbH, Döbeln                             |
| 22.05.          | 3. Fachgespräch Lebensmitteleinzelhandel (LEH) „Mehr Regional und mehr Bio“ mit StM Günther  | Landgut Nemt GmbH   |
| 24.06.          | Hauptveranstaltung „Tag des offenen Hofes Sachsen 2023“  | Milch-Center „Dorfheimat“ Prausitz eG, Hirschstein            |
| 17.09.          | Qualitätstag Fleisch- und Wurstzeugnisse zum Tag des Handwerks   | Leipzig   |
| 02.09. - 08.10. | Bio-Erlebnistage 2023, Offizielle Auftaktveranstaltung am 02.09. auf Vorwerk Podemus, Dresden  | sachsenweit   |
| 23.10.          | Fachtagung "Für mehr regionale Wertschöpfung in Sachsen: Potenziale und Handlungsmöglichkeiten in der Land- und Ernährungswirtschaft" zur Vorstellung der Studie „PauLa“ | Dreikönigskirche, Dresden                                     |
| 20.11. – 24.11. | Learning Journey „Milchverarbeitung, Käsequalität & Ökolandbau in der Schweiz“   | Schweiz   |
| 30.11.          | 13. mitteldeutsches Bio-Branchentreffen „Bio bringt voran – wie gelingt ein marktgerechtes Bio-Wachstum“   | Rittergut Limbach, Wilsdruff                                  |

Quelle: SMEKUL, Januar 2024

## Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Absatzförderung der sächsischen Land- und Ernährungswirtschaft (FRL AbsLE/2019) im Jahr 2023

|   | ausgezählte Zuwendungen |
|---|-------------------------|
| 87 Maßnahmen zur Pflege und zum Ausbau bestehender sowie der Erschließung neuer Absatzmärkte sowie der Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der sächsischen Land- und Ernährungswirtschaft | 687.265 Euro            |

Quelle: SMEKUL

## Förderung von Investitionen zur Marktstrukturverbesserung der sächsischen Land- und Ernährungswirtschaft (RL MSV/2015) im Jahr 2023

|  | ausgezählte Zuwendungen |
|--|-------------------------|
| 33 Investitionsprojekte zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse über die Richtlinie „Marktstrukturverbesserung“ | 3.498.816 Euro          |

Quelle: SMEKUL

Die Vorhaben betrafen Investitionen in den Bereichen:

- | Backwarenherstellung (9 Vorhaben),
- | Milchverarbeitung (6 Vorhaben),
- | Obstverarbeitung und -vermarktung (4 Vorhaben),
- | Fleischverarbeitung und Schlachtung (4 Vorhaben),
- | Kartoffelverarbeitung (3 Vorhaben),
- | Weinherstellung (3 Vorhaben),
- | Getreidelagerung und -vermarktung (2 Vorhaben),
- | Futtermittelherstellung (2 Vorhaben).

### Tabelle 102: Anzahl der anerkannten Erzeugerorganisationen nach dem Agrarorganisations- und Lieferketten-Gesetz und gemäß Art. 152 und 154 VO (EU) Nr. 1308/2013 (Stand 31.12.2023)

| Erzeugnisbereich                                | Anzahl    |
|---|-----------|
| Milch und Milcherzeugnisse                      | 6         |
| Rindfleisch                                     | 1         |
| Schweinefleisch                                 | 1         |
| Geflügelfleisch                                 | 1         |
| Getreide (einschließlich Öl- und Hülsenfrüchte) | 10        |
| Kartoffeln                                      | 1         |
| Wein  | 1         |
| Obst und Gemüse                                 | 2         |
| <b>Gesamt</b>                                   | <b>23</b> |

Quelle: LfULG (Stand 31.12.2023)

### 7.3.2 Regionalportal

Seit 13. März 2017 bietet die Online-Plattform [www.regionales.sachsen.de](http://www.regionales.sachsen.de) vielfältige Informationen über regionale Lebensmittel und regionale Initiativen aus Sachsen an. Anbieter heimischer Lebensmittel und Regionalinitiativen können sich und ihr Angebot kostenlos im Portal präsentieren und mit ihren Internetseiten verlinken.

**Abbildung 61: Entwicklung der Einträge im Verbraucherportal „Regionales Sachsen“ durch die Anbieter, Öko-Anbieter und Regionalinitiativen**



Quelle: Regionalportal [www.regionales.sachsen.de](http://www.regionales.sachsen.de), (01/2024)

Das Regionalportal verzeichnete im Jahr 2023 eine Gesamtzugriffszahl von ca. 96.400 Besuchern. Dies entspricht ungefähr dem Besucherniveau des Vorjahres (ohne Berücksichtigung der zusätzlichen Besucher der Google – Kampagne 2022). Die Seiten mit den höchsten Besucherzahlen waren: die Startseite und die Seiten zur Spezialitätenrecherche.

### 7.3.3 AgiL – Sächsische Agentur für Regionale Lebensmittel

Die Sächsische Agentur für Regionale Lebensmittel (AgiL) wurde im Auftrag des SMEKUL gegründet und hat Ende 2021 ihre Arbeit aufgenommen. Sie ist zunächst für vier Jahre angelegt. Die Agentur soll dazu beitragen, die regionale Wertschöpfung im Lebensmittelsektor zu steigern sowie den Ausbau vorhandener und dem Aufbau von neuen regionalen Lieferbeziehungen zu unterstützen. AgiL wird durch die AgrarMarketing Sachsen GbR (ARGE) umgesetzt. Im Projektjahr 2023 standen etwa 4,5 Vollzeitäquivalenzstellen an Arbeitskraft zur Verfügung.

## Projektbeispiele:

- | AgiL unterstützt „GeoGenuss“, eine Regionalmarke verschiedener Hersteller, bei Produktkennzeichnung und der Erschließung von Vertriebswegen (Zugang Lebensmitteleinzelhandel, Online-Handel) sowie in der Produktentwicklung. Aktuell können sechs Produkte online vermarktet werden.
- | Die AgiL unterstützt die Gründungsküche in Leipzig und damit junge Menschen mit Wissen und Beratung zu Marketing, Kennzeichnung und regionalem Rohstoffbezug.
- | AgiL führt eine Datenbank mit Unternehmen der Landwirtschaft, des Handwerks und der Ernährungswirtschaft aus Sachsen, die an die Gemeinschaftsverpflegung liefern. Diese kann auf der Internetseite von AgiL aufgerufen werden. Großküchen und Caterer können hier regionale Lieferanten mit Daten zu Sortiment, Gebindegrößen und Verarbeitungsstufen sowie Angaben zu Liefermengen und -bedingungen finden.
- | Auf der AgiL-Webseite finden Unternehmen der Hofverarbeitung und Lebensmittelherstellung eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Listung ihrer Lebensmittel im Lebensmitteleinzelhandel.

## Aktivitäten von AgiL 2023

25 Durchgeführte eigene Veranstaltungen in folgenden Formaten:

- | Regionalmarketing-Akademie
- | Regionalforum
- | Werkstätten
- | AgiL bespricht
- | Vernetzungsveranstaltungen

66 Veranstaltungen der Land- und Ernährungswirtschaft wurden durch AgiL besucht  
113 erteilte tiefergehende Auskünfte  
185 unterstützende Fachberatungen

## Außerdem gab es:

9808 Besuche auf der AgiL-Internetseite  
550 Abonnenten des AgiL-Newsletters (zwölf Newsletter)  
590 Follower auf Instagram-Kanal

Weitere Informationen unter: [www.agilsachsen.de](http://www.agilsachsen.de)



## 8 Aus-, Fort- und Weiterbildung in den grünen Berufen

**Seit mehr als einem Jahrzehnt ist offensichtlich, dass alle Branchen dringend mehr Fachkräfte benötigen und dass die Berufsausbildung in allen Ausbildungsberufen um Auszubildende ringt. Das trifft ebenso auf die Landwirtschaft zu. Eine 2020 veröffentlichte Studie des LfULG zeigte auf, dass mit den jährlich für den landwirtschaftlichen Arbeitsmarkt in Sachsen zur Verfügung stehenden neu ausgebildeten Arbeitskräften nur etwa zwei Drittel der ausscheidenden Mitarbeitenden bis 2026 ersetzt werden können.**

Umso erfreulicher ist es, dass seit dem Jahr 2020 die Anzahl der Auszubildenden in den Grünen Berufen wieder leicht ansteigt. Gab es 2019 zum Beispiel 174 Azubis im 1. Lehrjahr, die eine Ausbildung zum Landwirt absolvieren wollten, waren es im Jahr 2023 bereits 232. An die Anzahl der Auszubildenden vor 20 Jahren reicht das allerdings noch lange nicht heran.

Über 4.000 Teilnehmende wurden 2023 in den Überbetrieblichen Ausbildungsstätten in verschiedenen Ausbildungsbausteinen unterwiesen. 525 behinderte und benachteiligte Jugendliche befanden sich im vorigen Jahr in einer Berufsausbildung in einem der Grünen Berufe.

Ein zunehmend wichtiges Standbein der beruflichen Entwicklung in der Landwirtschaft ist die berufliche Fortbildung. 86 Teilnehmende entschieden sich im Vorjahr für eine berufliche Fortbildung an einer landwirtschaftlichen Fachschule, 119 für einen der Qualifizierungslehrgänge zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung.

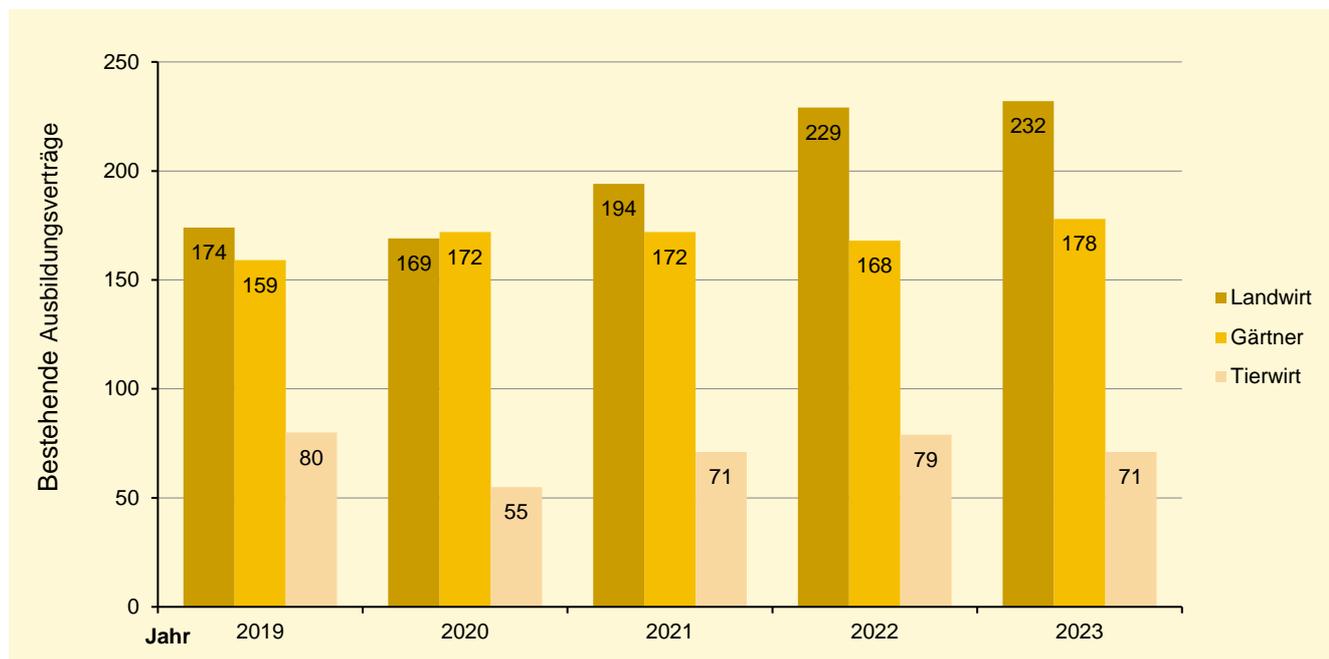
Das LfULG bot allein im letzten Jahr 390 überregionale Veranstaltungen und Fachinformationsveranstaltungen für die Bereiche Landwirtschaft und Gartenbau an, die von über 17.650 Teilnehmenden besucht wurden. Die Themen umfassten ausgewählte fachliche, fachrechtliche und fachpolitische Bereiche wie Natur- und Umweltschutz, die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, Biogas, Ökolandbau, Technik und Reparaturen und vieles mehr.

Über die Ausbildungsmöglichkeiten in den Grünen Berufen sowie über verschiedene Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen konnten sich Interessierte an den Ständen des SMEKUL, des LfULG und des Sachsenforstes auf den Messen „KarriereStart“ sowie „Vocatum“ informieren. Berufswettbewerbe auf Regional-, Landes- und Bundesebene präsentieren das Wissen und Können der Auszubildenden in der Öffentlichkeit. Und bereits die Kleinsten werden im Projektunterricht „Lernen in der Landwirtschaft“ mit den Themen rings um die Urproduktion vertraut gemacht. Über 24.400 Kinder erhielten an 1.500 Projekttagen einen kleinen Einblick in die landwirtschaftliche Erzeugung.

Mehr als 30 Jahre lang haben Absolventinnen und Absolventen agrarischer Studiengänge ihr zweites Staatsexamen im Freistaat Bayern abgelegt, um anschließend die sächsische Landwirtschaftsverwaltung als Fachkräfte zu verstärken. Seit dem 1. Juni 2023 kann das zweite Staatsexamen in der Landwirtschaftsverwaltung nahezu vollständig im Freistaat Sachsen abgelegt werden.

## 8.1 Berufsausbildung in der Land-, Forst- und Hauswirtschaft

Abbildung 62: Anzahl der bestehenden Ausbildungsverträge im 1. Ausbildungsjahr am 31.12. des Jahres



Quelle: LfULG (04/2024)

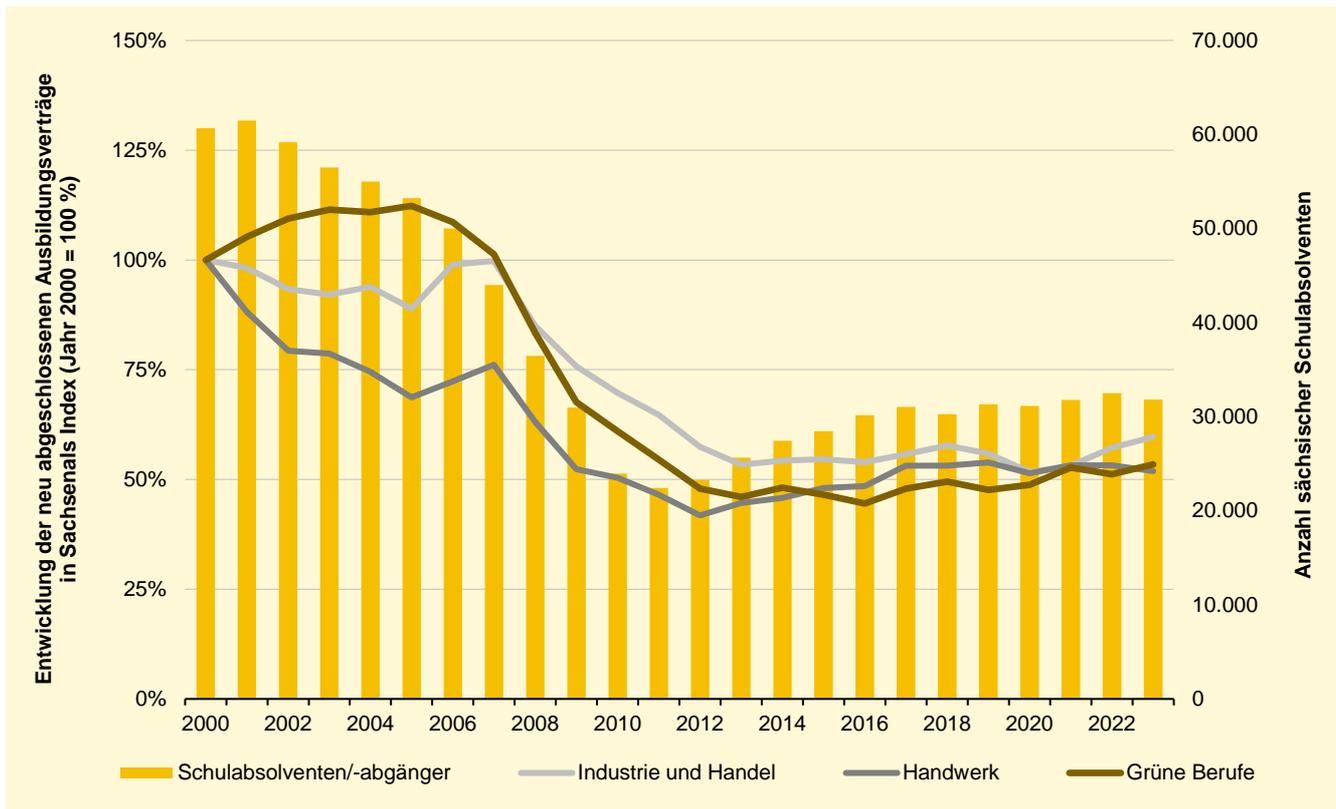
Tabelle 103: Anzahl der bestehenden Ausbildungs- und Umschulungsverhältnisse (Stand 31.12.2023)

| Berufe                          | 1. LJ*     | 2. LJ      | 3. LJ      | Verlängerung<br>(ab 4. LJ) | Umschüler |           |           | Summe<br>Lehrlinge +<br>Umschüler |
|---------------------------------|------------|------------|------------|----------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------------------------------|
|                                 | Jahrgang   |            |            |                            | 1. LJ     | 2. LJ     | 3./4. LJ  |                                   |
|                                 | 23/24      | 22/23      | 21/22      |                            |           |           |           |                                   |
| Landwirt/in                     | 232        | 234        | 190        | 27                         | 0         | 0         | 0         | 683                               |
| Hauswirtschafter/in             | 13         | 11         | 11         | 2                          | 0         | 0         | 0         | 37                                |
| Gärtner/in                      | 178        | 171        | 179        | 19                         | 1         | 11        | 14        | 573                               |
| Winzer/in                       | 10         | 9          | 6          | 0                          | 0         | 0         | 0         | 25                                |
| Tierwirt/in                     | 71         | 66         | 57         | 8                          | 0         | 0         | 0         | 202                               |
| Pferdewirt/in                   | 19         | 21         | 18         | 2                          | 0         | 0         | 0         | 60                                |
| Fischwirt/in                    | 8          | 3          | 9          | 0                          | 0         | 0         | 0         | 20                                |
| Forstwirt/in                    | 63         | 67         | 59         | 2                          | 0         | 0         | 0         | 191                               |
| Revierjäger/in                  | 0          | 0          | 0          | 0                          | 0         | 0         | 0         | 0                                 |
| Milchtechnologe/-in             | 11         | 16         | 10         | 2                          | 0         | 0         | 0         | 39                                |
| Milchwirtschaftl. Laborant/in   | 8          | 10         | 9          | 0                          | 0         | 0         | 0         | 27                                |
| Pflanzentechnologe              | 0          | 1          | 2          | 0                          | 0         | 0         | 0         | 3                                 |
| Fachkraft Agrarservice          | 11         | 12         | 15         | 0                          | 0         | 0         | 0         | 38                                |
| Fachpraktiker/in Landwirtschaft | 36         | 23         | 22         | 5                          | 0         | 0         | 0         | 86                                |
| Fachpraktiker/in Hauswirtschaft | 87         | 67         | 68         | 7                          | 0         | 0         | 0         | 229                               |
| Fachpraktiker/in Gartenbau      | 68         | 57         | 77         | 7                          | 0         | 0         | 1         | 210                               |
| <b>Insgesamt</b>                | <b>815</b> | <b>768</b> | <b>732</b> | <b>81</b>                  | <b>1</b>  | <b>11</b> | <b>15</b> | <b>2423</b>                       |

\* LJ = Lehrjahr

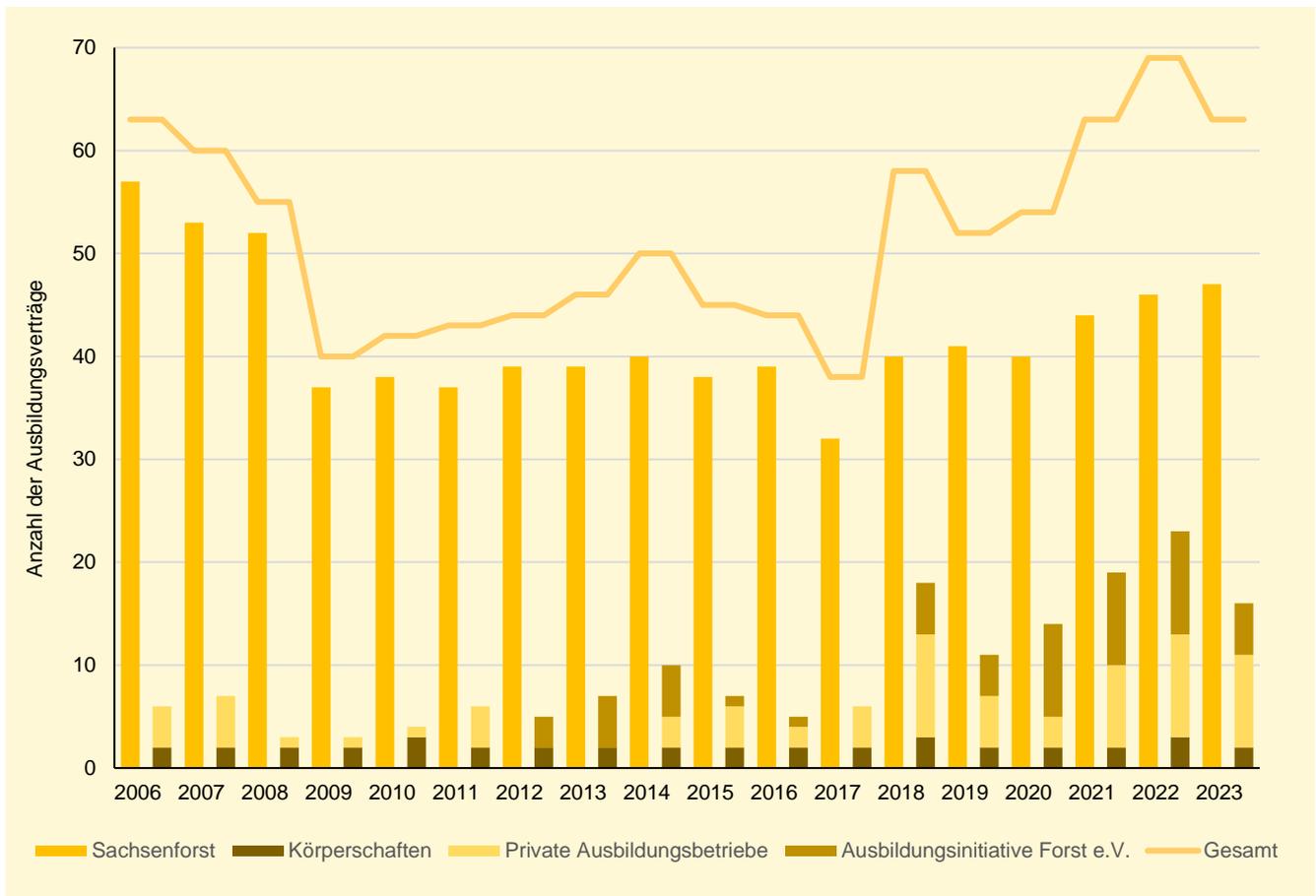
Quelle: LfULG, SBS (04/2024)

**Abbildung 63: Auszubildende in der Landwirtschaft im Vergleich zu anderen Branchen**



Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), StLA (04/2024)

**Abbildung 64: Abgeschlossene Ausbildungsverträge Forstwirt/in 2006 bis 2023**



Quelle: LfULG, SBS (04/2024)

**Tabelle 104: Ergebnisse der beruflichen Abschlussprüfungsverfahren 2023 nach § 43 BBiG (Lehrlinge)**

| Berufe                             | Berufliche Abschlussprüfung |            |                 |
|------------------------------------|-----------------------------|------------|-----------------|
|                                    | Teilnehmende                | bestanden  | nicht bestanden |
| Landwirt/in                        | 174                         | 146        | 28              |
| Hauswirtschafter/in                | 16                          | 15         | 1               |
| Gärtner/in                         | 148                         | 120        | 28              |
| Winzer/in                          | 13                          | 10         | 3               |
| Tierwirt/in                        | 46                          | 40         | 6               |
| Pferdewirt/in                      | 20                          | 19         | 1               |
| Fischwirt/in                       | 7                           | 7          | 0               |
| Forstwirt/in                       | 48                          | 46         | 2               |
| Revierjäger                        | 0                           | 0          | 0               |
| Milchtechnologe/in                 | 16                          | 13         | 3               |
| Milchwirtschaftliche/r Laborant/in | 4                           | 4          | 0               |
| Pflanzentechnologe/in              | 2                           | 2          | 0               |
| Fachkraft Agrarservice             | 4                           | 4          | 0               |
| Fachpraktiker/in Landwirtschaft    | 25                          | 23         | 2               |
| Fachpraktiker/in Hauswirtschaft    | 51                          | 46         | 5               |
| Fachpraktiker/in Gartenbau         | 68                          | 58         | 10              |
| <b>Insgesamt</b>                   | <b>642</b>                  | <b>553</b> | <b>89</b>       |

Quelle: LfULG, SBS (04/2024)

**Tabelle 105: Übersicht aller durchgeführten beruflichen Prüfungsverfahren 2023\***

| Berufe                              | Berufliche Abschlussprüfung |            |           | Vorzeitige Abschlussprüfung |            | 1. und 2. Wiederholungsprüfung |            |          |
|-------------------------------------|-----------------------------|------------|-----------|-----------------------------|------------|--------------------------------|------------|----------|
|                                     | Lehrlinge                   | Um-schüler | Externe   | Lehrlinge                   | Um-schüler | Lehr-linge                     | Um-schüler | Externe  |
| Landwirt/in                         | 174                         | 0          | 2         | 0                           | 0          | 21                             | 0          | 0        |
| Hauswirtschafter/in                 | 16                          | 0          | 1         | 0                           | 0          | 1                              | 0          | 1        |
| Gärtner/in                          | 148                         | 14         | 7         | 4                           | 0          | 32                             | 1          | 0        |
| Winzer/in                           | 13                          | 0          | 0         | 0                           | 0          | 0                              | 0          | 0        |
| Tierwirt/in                         | 46                          | 0          | 0         | 0                           | 0          | 9                              | 0          | 0        |
| Pferdewirt/in                       | 20                          | 0          | 0         | 1                           | 0          | 2                              | 0          | 0        |
| Fischwirt/in                        | 7                           | 0          | 0         | 0                           | 0          | 0                              | 0          | 0        |
| Forstwirt/in                        | 48                          | 0          | 4         | 0                           | 0          | 3                              | 0          | 1        |
| Revierjäger                         | 0                           | 0          | 0         | 0                           | 0          | 0                              | 0          | 0        |
| Milchtechnologe/in                  | 16                          | 0          | 1         | 1                           | 0          | 0                              | 0          | 0        |
| Milchwirtschaftliche/r La-borant/in | 4                           | 0          | 0         | 0                           | 0          | 0                              | 0          | 0        |
| Pflanzentechnologe/in               | 2                           | 0          | 0         | 0                           | 0          | 0                              | 0          | 0        |
| Fachkraft Agrarservice              | 4                           | 0          | 0         | 0                           | 0          | 0                              | 0          | 0        |
| Fachpraktiker/in Landwirtschaft     | 25                          | 0          | 0         | 0                           | 0          | 1                              | 0          | 0        |
| Fachpraktiker/in Hauswirtschaft     | 51                          | 0          | 0         | 0                           | 0          | 2                              | 0          | 0        |
| Fachpraktiker/in Gartenbau          | 68                          | 0          | 0         | 0                           | 0          | 5                              | 0          | 0        |
| <b>Insgesamt</b>                    | <b>642</b>                  | <b>14</b>  | <b>15</b> | <b>6</b>                    | <b>0</b>   | <b>76</b>                      | <b>1</b>   | <b>2</b> |

\* Teilnehmer/innen an erster Abschlussprüfung nach dem Zurücklegen der Ausbildungszeit, bei vorzeitiger Zulassung zur Abschlussprüfung sowie an der 1. und 2. Wiederholungsprüfung

Quelle: LfULG, SBS (04/2024)

**Tabelle 106: Lehrgangsanalyse 2022/23 - Überbetriebliche Ausbildungsstätte (ÜbS)**

| Überbetriebliche Ausbildungsstätten (ÜbS)   | Anzahl der Wochenlehrgänge | Teilnehmer-tage | Teilne-mende gesamt | männlich     | weiblich   |
|---|----------------------------|-----------------|---------------------|--------------|------------|
| KÖLLITSCH<br>(Landwirt/in, Tierwirt/in, Fachpraktiker/in Landwirtschaft, Fachkraft Agrarservice, Fischwirt/in)  | 215                        | 8.077           | 1.646               | 1.416        | 230        |
| PILLNITZ<br>(Gärtner/in, Fachpraktiker/in Gartenbau, Winzer/in)   | 141                        | 4.635           | 927                 | 662          | 265        |
| MORITZBURG*<br>(Pferdewirt/in)  | 12                         | 580             | 58                  | 5            | 53         |
| KÖNIGSWARTHA<br>(Fischwirt/in und Hauswirtschafter/in)  | 7                          | 270             | 54                  | 52           | 2          |
| FBZ BAD REIBOLDSGRÜN<br>(Forstwirt/in)  | 94                         | 3.551           | 727                 | 653          | 74         |
| BERUFSBILDUNGSWERK des Sächsischen Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.<br>(Gärtner/in, Fachrichtung GaLaBau,<br>Fachpraktiker/in Gartenbau)         | 43                         | 1.670           | 334                 | 250          | 84         |
| BAUERNVERBAND OBERLAUSITZ<br>Bildungsstätte Rosenhain<br>(Landwirt/-in, Tierwirt/-in, Fachkraft Agrarservice,<br>Winzer/-in, Fachpraktiker/in Landwirtschaft) | 20                         | 960             | 192                 | 159          | 33         |
| MILCHWIRTSCHAFTLICHE LEHR- UND UNTERSUCHUNGSANSTALT ORANIENBURG**<br>(Milchwirtschaftlicher Laborant/in;<br>Milchtechnologe/in)                               | 36                         | 1.320           | 66                  | 41           | 25         |
| <b>Insgesamt **</b>   | <b>586</b>                 | <b>21.063</b>   | <b>4.004</b>        | <b>3.235</b> | <b>769</b> |

\* Lehrgangsdauer beträgt normal 2 Wochen, aufgrund von Corona kam es zu verkürzten Lehrgängen

\*\* Lehrgangsdauer beträgt 4 Wochen

Quelle: LfULG, SBS (04/2024)

## 8.2 Berufliche Fortbildung in der Land-, Forst- und Hauswirtschaft

**Tabelle 107: Entwicklung der Schüleraufnahmen an den landwirtschaftlichen Fachschulen**

| Fachschule/Fachrichtung               | 2019      | 2020      | 2021      | 2022      | 2023      |
|---------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Landwirtschaft zweijährig             | 34        | 32        | 34        | 20        | 40        |
| Landwirtschaft dreijährig             | 23        | 22        | 15        | 26        | 13        |
| Zusatzausbildung<br>Umwelt/Landschaft | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| Hauswirtschaft dreijährig             | 0         | 14        | 0         | 0         | 13        |
| Gartenbau zweijährig                  | 18        | 16        | 33        | 0         | 20        |
| Gartenbau dreijährig                  | 13        | 0         | 0         | 23        | 0         |
| <b>Insgesamt</b>                      | <b>88</b> | <b>84</b> | <b>82</b> | <b>69</b> | <b>86</b> |

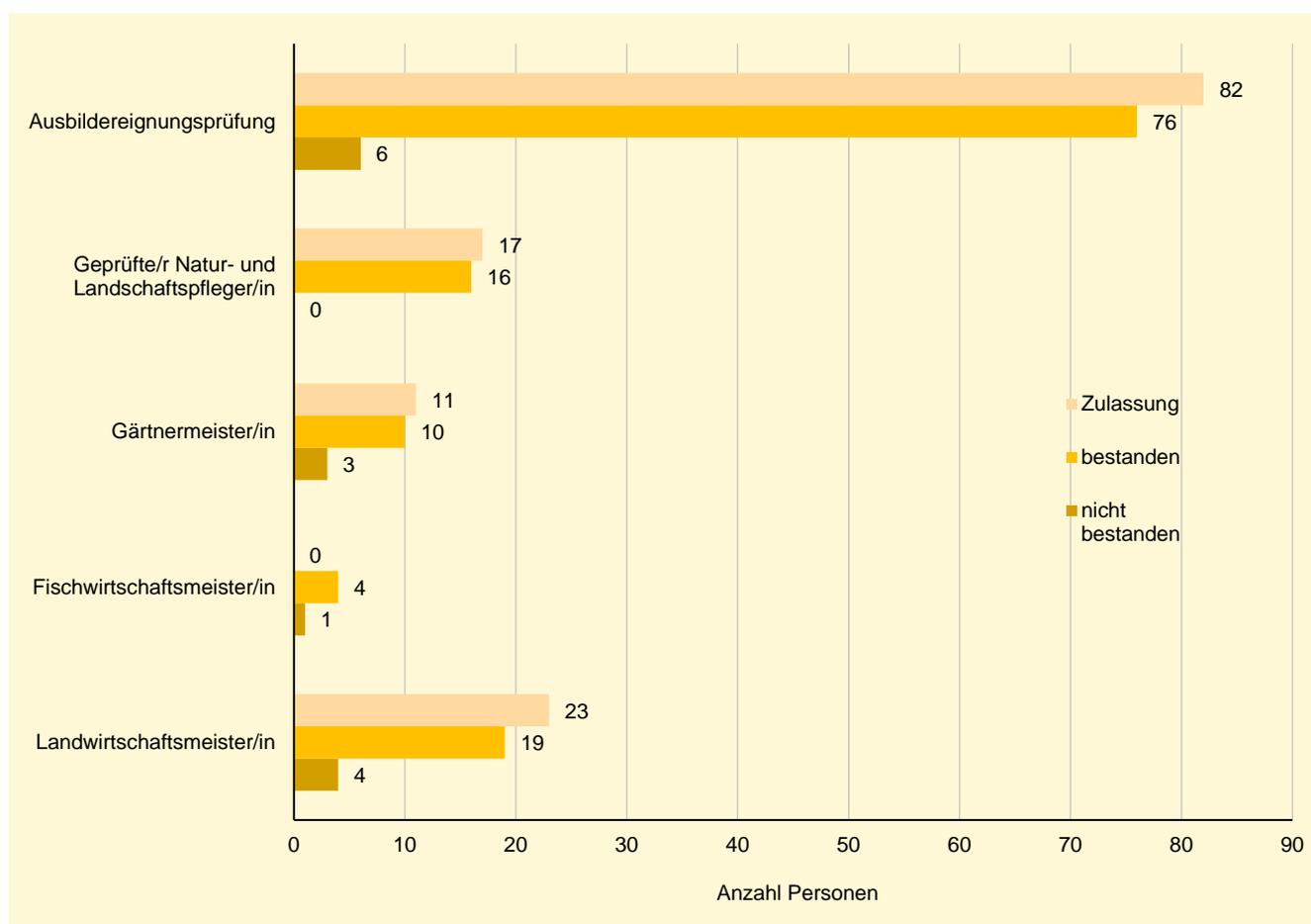
Quelle: SMEKUL (04/2024)

**Tabelle 108: Qualifizierungslehrgänge im Jahr 2023 zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung**

| Meisterqualifizierungslehrgang im Beruf | Anzahl der Lehrgänge | Anzahl der Teilnehmenden |
|---|----------------------|--------------------------|
| Landwirt/in                             | 5                    | 82                       |
| Gärtner/in                              | 1                    | 22                       |
| Tierwirt/in                             | 0                    | 0                        |
| Pferdewirt/in                           | 1                    | 15                       |
| Fischwirt/in                            | 0                    | 0                        |
| <b>Insgesamt</b>                        | <b>7</b>             | <b>119</b>               |

Quelle: LfULG (04/2024)

**Abbildung 65: Fortbildungsprüfungen im Jahr 2023 (Stand: 31.12.2023)**



Hinweis: In den Fortbildungsberufen erstrecken sich die Prüfungen zumeist über mehrere Monate und werden häufig nicht im selben Jahr beendet, in dem die Teilnehmenden zugelassen werden. Daher entspricht die Summe der bestandenen und der nicht bestandenen Prüfungen in einem Jahr nicht immer den Zulassungen.

Quelle: LfULG, SBS (04/2024)

### Laufbahnausbildung für die sächsische Agrarverwaltung

Seit dem 1. Juli 2023 führt der Freistaat Sachsen die Laufbahnausbildung zur Gewinnung von Fachkräften für die Agrarverwaltung selbst durch. Lediglich ein Ausbildungsmodul wird noch durch den Freistaat Bayern abgedeckt. Dafür hat der Freistaat Sachsen eine Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Agrar- und Forstverwaltung erlassen, in der die Durchführung der Laufbahnausbildung und die Abnahme des zweiten Staatsexamens geregelt sind.

## 8.3 Berufliche Weiterbildungsangebote des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Das staatliche Weiterbildungsangebot des LfULG umfasst eine Vielzahl an ein- oder mehrtägigen Veranstaltungen zu ausgewählten fachlichen, fachrechtlichen und fachpolitischen Themen der Bereiche:

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pflanzenbau</li> <li>■ Tierhaltung</li> <li>■ Biogas</li> <li>■ Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte</li> <li>■ Ökologischer Landbau</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Technik und Reparaturen</li> <li>■ Natur- und Umweltschutz</li> <li>■ berufliche Weiterbildung</li> <li>■ Gartenbau</li> </ul> |
|--|---|

**Tabelle 109: Weiterbildungsveranstaltungen im Jahr 2023**

| Weiterbildungsbereiche bzw. -veranstaltungen          | Anzahl geplant | Anzahl ausgeführt | Anzahl Präsenz | Teilnehmende Präsenz | Anzahl Onlineformat | Teilnehmende Online | Teilnehmende gesamt |
|---|----------------|-------------------|----------------|----------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| <b>Überregionale Veranstaltungen Landwirtschaft</b>   | 240            | 218               | 187            | 3.965                | 36                  | 938                 | 4.903               |
| <b>Überregionale Veranstaltungen Gartenbau</b>        | 36             | 36                | 32             | 5.875                | 4                   | 309                 | 6.184               |
| <b>Fachinformationsveranstaltungen Landwirtschaft</b> | 136            | 136               | 88             | 3.131                | 48                  | 3.439               | 6.570               |

Quelle: LfULG (04/2024)

## 8.4 Förderung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung etablierte im Jahre 1991 das Förderprogramm „Begabtenförderung berufliche Bildung“. Von Januar bis Dezember 2023 nahmen in Sachsen 37 Absolventinnen und Absolventen der Grünen Berufe erfolgreich am Programm teil. Insgesamt konnten durch das LfULG 53.564,25 Euro für anspruchsvolle berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahmen ausgereicht werden. Gleichzeitig erhielten 52 Meisterinnen und Meister aus den Grünen Berufen mit Wohn- bzw. Arbeitsort in Sachsen, die im Sommer 2023 ihren Meisterbrief erhalten haben, den Meisterbonus.

Aus der

- Richtlinie des SMWA zur Förderung der Beruflichen Bildung im Rahmen des ESF Plus 2021-2027 (ESF Plus-Richtlinie Zukunft berufliche Bildung) vom 17. Mai 2022,
- Richtlinie des SMWA, SMEKUL, SMI zur Förderung der Beruflichen Bildung: erfolgreich und zukunftssicher (Richtlinie Berufliche Bildung vom 28. Februar 2022), die zuletzt durch Richtlinie vom 19. Oktober 2023 geändert worden ist),
- Zahlung von Entschädigungen für ehrenamtliche Ausschusstätigkeiten und Leistungen bei beruflichen Prüfungen in der Land- und Hauswirtschaft,

werden weitere Bildungsmaßnahmen und Aufwandsentschädigungen gefördert.

## 8.5 Besondere Aktivitäten im Bildungsbereich

Im Rahmen der Berufsorientierung präsentierten das SMEKUL, das LfULG und der Staatsbetrieb Sachsenforst die vielfältigen Möglichkeiten der landwirtschaftlichen Berufsausbildung und informierten über berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Im Jahr 2023 geschah dies auf den Messen „KarriereStart“ in Dresden sowie der „Vocatium“ in Dresden, Chemnitz und Leipzig.

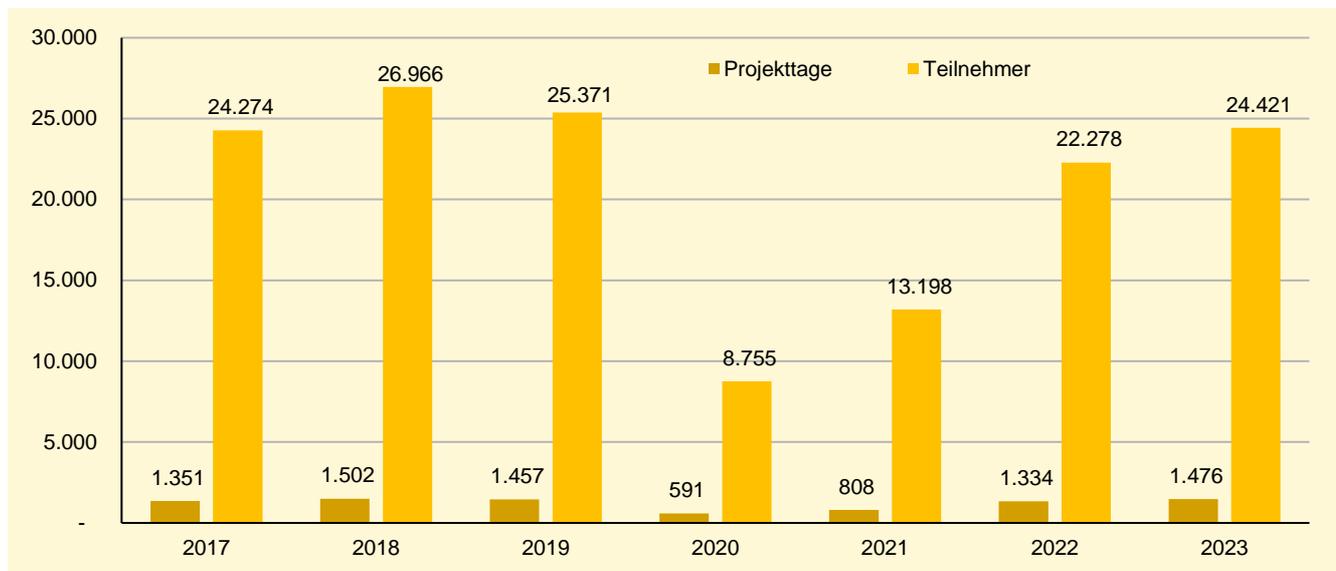
**Außerdem gab es folgende weitere mit der Bildung verbundene Veranstaltungen:**

| Datum                 | Aktivität  |
|-----------------------|--|
| 13.03.2023            | Berufswettbewerb der deutschen Landjugend, Landesentscheid Hauswirtschafter/in, bsw Bischofswerda  |
| 05.04.- 06.04.2023    | Berufswettbewerb der Auszubildenden zum/zur Forstwirt/in; Landesauscheid in der FAS Morgenröthe  |
| 23.04. – 27.04.2023   | Bundesentscheid Melken Hofgut Neumühle (Rheinland-Pfalz), Sächsischer Teilnehmer 3. Platz  |
| 25.04.2023            | Berufswettbewerb der deutschen Landjugend, Landesentscheid Landwirte I und II, Tierwirte, LVG Köllitsch  |
| 03.05. – 04.05. 2023  | Landschaftsgärtner-Cup Sachsens, Verband des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V., ÜBA Dresden-Omsewitz  |
| 14.06.2023            | Berufswettbewerb des ZVG und der Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner und der deutschen Landjugend, Landeswettbewerb Junggärtner und Siegerehrung Gärtner, Landwirt und Tierwirt, Zoo Dresden |
| 19.06. – 23.06.2023   | Berufswettbewerb der deutschen Landjugend, Bundeswettbewerb Landwirt und Tierwirt, Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem, Tierwirt Sächsische Teilnehmerinnen Platz 1 bis 3                   |
| Juli – September 2023 | Dezentrale Zeugnisübergaben an die Jungfacharbeiter/innen der Berufe der Land- und Hauswirtschaft in den Landkreisen   |
| 07.07.2023            | Zentrale Meisterbriefübergabe 2023 in Dresden  |
| 31.07.2023            | Zentrale Zeugnisübergabe an die Jungfacharbeiter/innen im Beruf Pferdewirt/in aller Fachrichtungen in Moritzburg   |
| 22.08. – 26.08.2023   | Agro Challenge, Nitra, 1. Platz FSZ Freiberg-Zug   |
| 26.08.2023            | Landesentscheid im Hüten, Agrargenossenschaft „Heideglück“ Sprotta eG  |
| 01.09.2023            | Eröffnung des neuen Forstlichen Bildungszentrums in Bad Reiboldgrün  |
| 02.09.2023            | Zentrale Zeugnisübergabe im Beruf Gärtner/in aller Fachrichtungen in Weinböhla   |
| 07.09. – 09.09.2023   | Berufswettbewerb des ZVG und der Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner, Bundesentscheid auf BUGA Mannheim, Sachsen Wettbewerbsstufe A Goldmedaille, Wettbewerbsstufe B Bronzemedaille          |
| 10.09. – 14.09.2023   | 62. IALB / 12. EUFRAS / 9. SEASN Jahrestagung 2023 in Dresden, gleichzeitig Ausbilder- und Prüferschulung  |
| 14.09. – 15.09.2023   | Landschaftsgärtner-Cup 2023, Deutsche Meisterschaft, Sieg des sächsischen Teams, Qualifikation für WorldSkills Lyon 2024   |
| 03.11.2023            | Zeugnisübergabe im Fortbildungsberuf „Geprüfte/r Natur- und Landschaftspfleger/in“, Schloss Weesenstein  |

Quelle: LfULG, SBS (04/2024)

## 8.5.1 Projekt: „Lernen in der Landwirtschaft“

Abbildung 66: Projektunterricht 2019 bis 2023



Quelle: LfULG (04/2024)

Im Jahr 2023 erfolgte die Verlängerung des Auftrags für den Zeitraum vom 1. Juli 2023 bis zu 31. Dezember 2024 für die bisherige Servicestelle, die **Bildungsgesellschaft des Sächsischen Landesbauernverbandes mbH** (gemeinnützige GmbH).

## 8.5.2 „Projekt PRAXISBAUSTEIN“

Ziel des Projektes ist es Menschen mit Behinderung, die in Werkstätten arbeiten, eine berufliche Qualifizierung zu ermöglichen. Die Teilnehmenden können Auszüge von Ausbildungsinhalten (Bausteine) von bundesweit geregelten Ausbildungsberufen lernen und mit einer Arbeitsprobe das Erlernete nachweisen. Am 16. August 2022 wurde eine Vereinbarung zwischen dem LfULG, der Diakonie Sachsen und der Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Sachsen e. V. geschlossen. 2023 konnten sechs Zertifikate für erfolgreich bestandene Leistungsfeststellungen an Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Konzept PRAXISBAUSTEIN übergeben werden.

## 8.5.3 Tagung der Internationalen Akademie für Ländliche Beratung in Sachsen

Das LfULG übernahm im Auftrag der IALB, von EUFRAS und SEASN sowie in Abstimmung mit dem Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) die Rolle des Ausrichters der 62. Tagung der Internationalen Akademie für Ländliche Beratung.

Das Tagungsthema »**Die Rolle von Bildung und Beratung im Transformationsprozess der Landwirtschaft – im Kontext von Klimawandel, Ernährungssicherung und gesellschaftlichen Anforderungen**« sollte aufzeigen, wie mit Hilfe moderner Beratungsmethoden und -instrumente die vielfältigen Herausforderungen für die Agrarwirtschaft, Umwelt und den ländlichen Raum gemeistert werden können.

Die Tagung sprach besonders die in der agrarischen Bildung und Beratung tätigen Personen sowie weitere Interessierte aus der betrieblichen Praxis und aus Institutionen an. Diese Veranstaltung diente zugleich der jährlich vom LfULG mit Unterstützung des Berufsstandes angebotenen »Ausbilder- und Prüferschulung« sowie hinsichtlich ihrem Inhalt und den Zielgruppen ebenso den »Tagen der Grünen Berufe« des Sächsischen Landesamtes für Schule und Bildung (LaSuB). Die einzelnen Workshops und Exkursionen griffen ebenfalls die Inhalte dieser Fortbildungen auf.

Dem Aufruf zur Teilnahme an der Tagung folgten über 470 Personen aus 23 Ländern.

[www.ialb.sachsen.de](http://www.ialb.sachsen.de)



## 9 Landwirtschaft und Umwelt

**Mehr Sonne, mehr Regen – so könnte man das Jahr 2023 aus klimatologischer Sicht kurz zusammenfassen. Das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen bescherte uns einen äußerst kurzen Winter, einen zeitig beginnenden und langen Frühling und einen warmen langen Herbst. In Kombination mit Niederschlägen konnte das ein Großteil der Pflanzen gut für ihre Entwicklung nutzen.**

Niederschläge im Frühjahr und Sommer konnten einen großen Teil der Bodenwasser-Defizite aus den Dürre Jahren wieder abbauen. Der Frühling fing zwar zeitig und warm an, aber nur durchschnittliche Temperaturen im Verlaufe verlangsamten die pflanzliche Entwicklung wieder und zehrten den Vegetationsvorsprung auf.

Finanzielle Anreize sollen eine bodenschonende und stoffaustragsmindernde, aber auch biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung unterstützen. Die neuen Förderrichtlinien AUK/2023 und ÖBL/2023 haben den Zwischenfruchtanbau, Untersaaten sowie die konservierende Bodenbearbeitung/Direktsaat nun als inzwischen gängige Praxis nicht mehr im Portfolio angebotener Maßnahmen. Dafür sind neu hinzugekommen der Verzicht auf Kulturen mit hohen Stickstoff-Rückständen nach der Ernte sowie nichtproduktive Flächen. Neu sind ebenfalls die ab 2023 angebotenen Ökoregelungen in der GAP 1. Säule.

Eine bodenschonende und stoffaustragsmindernde Bewirtschaftung trägt zur Umsetzung der Nitratrichtlinie und der Wasserrahmenrichtlinie bei. Geringe Bodenstickstoffgehalte im Herbst reduzieren das Risiko der Nitratbelastung des Grundwassers während des Winters. Eine Bedeckung landwirtschaftlich genutzter Böden, z.B. mit Zwischenfrüchten, ist hierbei von herausragender Bedeutung. Jedoch spielen immer auch Wettereinflüsse eine Rolle. So ist deutlich zu erkennen, dass in Trockenjahren die Nitrat-Rückstände im Boden höher sind als in feuchteren Jahren, weil dann geringere Ernteerträge einen geringeren Stickstoffentzug zur Folge haben. Auch die Art der Bewirtschaftung und die Art der Bodenbearbeitung haben einen Einfluss auf die Herbst-Nitratstickstoffgehalte von Ackerflächen.

Feldlerche und Feldsperling sind charakteristische Vogelarten der Feldflur. Die Bestandsaufnahme beim Monitoring häufiger Feldvogelarten weist für Sachsen bei der Feldlerche zwar das dritte Jahr eine Zunahme der Bestände aus, betrachtet man aber die Trendlinie seit 2006 ist diese Entwicklung noch nicht ausreichend, um die kontinuierliche Abnahme der Brutbestände über das letzte Jahrzehnt zu kompensieren. Beim Feldsperling ist das eher umgekehrt. Seit 2015 nimmt die Zahl der Brutpaare ab, da es aber vorher einen Anstieg gab, zeigt die Trendlinie seit 2006 immer noch einen gleichbleibenden Verlauf.

Der Anteil der Flächen mit hohem Naturwert an der Landwirtschaftsfläche, wie extensiv genutzte, artenreiche Nutz- und Lebensraumflächen sowie strukturreiche Landschaftselemente hat in den letzten zehn Jahren kontinuierlich an Umfang zugenommen. Der aktuelle Wert für das Jahr 2022 ist dabei mit 10,4 Prozent immer noch niedriger als 2009 und weit von dem für Deutschland insgesamt ausgegebenen Zielwert von 19 Prozent entfernt.

Das kostenfreie Angebot der Naturschutzqualifizierung „Betriebsplan Natur“ wird auch in der neuen Förderperiode fortgeführt. Aktuell werden 65 Landwirtschaftsbetriebe bei der Umsetzung ihres Betriebsplanes Natur von Naturschutzberatern unterstützt.

## 9.1 Boden- und Gewässerschutz

### 9.1.1 Bodenschonende und stoffaustragsmindernde Bewirtschaftung

**Tabelle 110: Entwicklung des geförderten Anwendungsumfanges bodenschonender und stoffaustragsmindernder Agrarumweltmaßnahmen einschließlich ökologischer Vorrangflächen in Umsetzung Greening bis 2022 sowie in Umsetzung von Öko-Regelungen/Nicht produktiver Flächen ab 2023 (ha)**

|  | 2018                                     | 2019                                     | 2020                                     | 2021                                     | 2022                                     | 2023                 |
|--|--|--|--|--|--|----------------------|
| Dauerhafte Konservierende Bodenbearbeitung/ Direktsaat       | 2.784 <sup>18</sup>                      | 2.641 <sup>18</sup>                      | 2.519 <sup>18</sup>                      | 2.228 <sup>18</sup>                      | 1.816 <sup>18</sup>                      | - <sup>19</sup>      |
| Zwischenfruchtanbau und Untersaaten                          | 72.113 <sup>18,20</sup>                  | 73.484 <sup>18,20</sup>                  | 71.958 <sup>18,20</sup>                  | 72.677 <sup>18,20</sup>                  | 70.407 <sup>18,20</sup>                  | - <sup>19</sup>      |
| Anlage von Grünstreifen auf Ackerland                        | 308 <sup>18</sup><br>1.486 <sup>21</sup> | 300 <sup>18</sup><br>1.651 <sup>21</sup> | 241 <sup>18</sup><br>1.671 <sup>21</sup> | 202 <sup>18</sup><br>1.660 <sup>21</sup> | 173 <sup>18</sup><br>1.713 <sup>21</sup> | 1.144 <sup>19</sup>  |
| umweltschonender Ackerfutter-/ Leguminosenanbau              | 23.269 <sup>18,22</sup>                  | 25.135 <sup>18,22</sup>                  | 25.329 <sup>18,22</sup>                  | 25.230 <sup>18,22</sup>                  | 22.849 <sup>18,22</sup>                  | 3.794 <sup>19</sup>  |
| Verzicht auf Kulturen mit hohen N-Rückständen nach der Ernte | -  | -  | -  | -  | -  | 4.299 <sup>19</sup>  |
| Ökologischer Landbau   | 58.154 <sup>23</sup>                     | 62.066 <sup>23</sup>                     | 68.507 <sup>23</sup>                     | 76.186 <sup>23</sup>                     | 82.473 <sup>23</sup>                     | 81.167 <sup>24</sup> |
| Extensive oder naturschutzgerechte Grünlandwirtschaft        | 57.139 <sup>18</sup>                     | 57.013 <sup>18</sup>                     | 53.525 <sup>18</sup>                     | 50.396 <sup>18</sup>                     | 48.097 <sup>18</sup>                     | 34.573 <sup>19</sup> |
| Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung                     | 34.985 <sup>18,25</sup>                  | 34.597 <sup>18,25</sup>                  | 34.328 <sup>18,25</sup>                  | 33.228 <sup>18,25</sup>                  | 33.701 <sup>18,25</sup>                  | 26.329 <sup>19</sup> |
| <b>Weitere flächenbezogene Fördermaßnahmen</b>               |  |  |  |  |  |                      |
| Nichtproduktive Flächen                                      | -  | -  | -  | -  | -  | 3.520 <sup>26</sup>  |

Quelle: SMEKUL (Agrarförderung) (04/2024)

<sup>18</sup> Förderung nach RL AuK/2015

<sup>19</sup> Förderung nach RL AUK/2023

<sup>20</sup> inkl. Zwischenfruchtanbau/Grünflächen/Untersaaten als ökologische Vorrangflächen in Umsetzung Greening

<sup>21</sup> Streifen an Waldrändern, Feldrändern, Pufferstreifen als ökologische Vorrangflächen in Umsetzung Greening

<sup>22</sup> inkl. Flächen mit N-bindenden Pflanzen als ökologische Vorrangflächen in Umsetzung Greening

<sup>23</sup> nach RL ÖBL/2015

<sup>24</sup> Förderung nach RL ÖBL/2023

<sup>25</sup> brachliegende Flächen inkl. Honigbrache (1-jährig + mehrjährig) als ökologische Vorrangflächen in Umsetzung Greening

<sup>26</sup> Förderung der Öko-Regelung ÖR 1a

## 9.1.2 Nährstoff- und Kalkversorgung der Böden

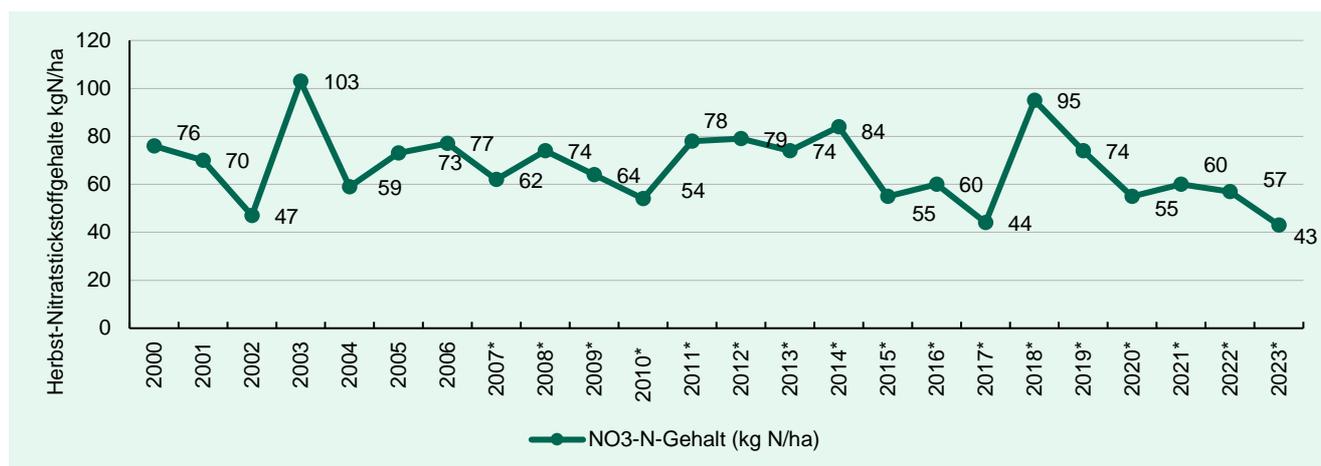
Die Einschätzung der Nährstoffversorgung der Flächen erfolgt nach folgenden Gehaltsklassen:

- | A: sehr niedrig
- | B: niedrig
- | C: optimal
- | D: hoch
- | E: sehr hoch

Auf Grundlage vorliegender Daten kann die derzeitige Grundnährstoffversorgung landwirtschaftlich genutzter Böden in Sachsen wie folgt eingeschätzt werden: Auf Acker- und auf Grünlandflächen stellt sich die Situation weitgehend ähnlich dar. Über alle Gehaltsklassen hinweg ist bei den Nährstoffen Phosphor und Kalium eine generelle Abnahme der Gehalte zu beobachten. Auffällig ist hierbei, dass die Flächenanteile mit einer Kaliumübersversorgung (Gehaltsklasse E) auf Ackerland – im Gegensatz zum Grünland – zunehmen. Auch bei der Versorgung mit Magnesium zeigt die Gehaltsklasse E sowohl auf Acker- als auch auf Grünland einen ansteigenden Trend bei ohnehin schon beträchtlichen Flächenanteilen. Von Unterversorgung sind hier nur wenige Flächen betroffen. Der pH-Wert ist auf ungefähr der Hälfte aller Flächen im optimalen Bereich, wobei die Trends derzeit gegenläufig sind (auf Ackerland positiv, auf Grünland negativ). Die Auswertung jüngerer Bodenproben dauert aktuell noch an.

## 9.1.3 Stickstoffgehalte der Böden

**Abbildung 67: Herbst-Nitratstickstoffgehalte landwirtschaftlich genutzter Böden (Dauertestflächen) (kg N/ha) in 0 – 60 cm Bodentiefe**



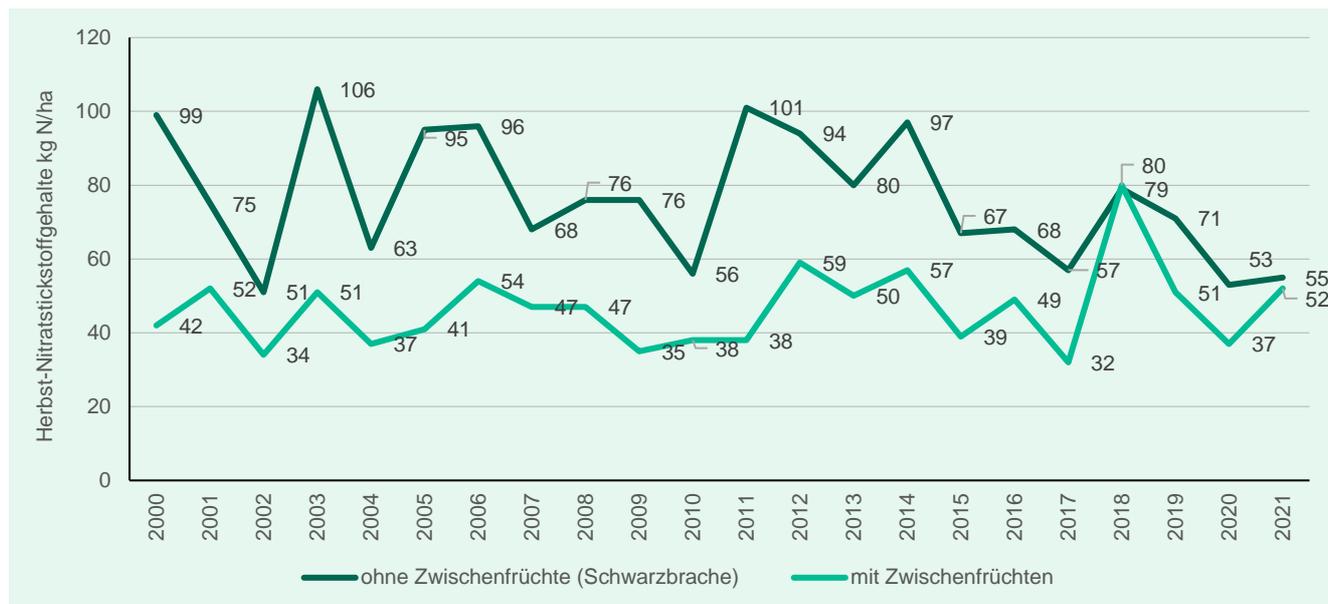
\* ab 2007 nur Flächen außerhalb von WSG  
Quelle: SMEKUL, SID; Stand 04/2024

**Tabelle 111: Herbst-Nitratstickstoffgehalte 2022 nach Fruchtartengruppen (kg N/ha) in 0 – 60 cm Bodentiefe (nur Flächen außerhalb WSG, keine Öko-Fläche)**

| Fruchtartengruppe                | NO <sub>3</sub> -N-Gehalt |
|----------------------------------|---------------------------|
| Ackerfutter                      | 31                        |
| Körnerleguminosen                | 89                        |
| Mais                             | 98                        |
| Ölfrüchte                        | 65                        |
| Sommergetreide                   | -                         |
| Wintergetreide, insgesamt        | 56                        |
| Wintergetreide ohne Winterweizen | 53                        |
| Winterweizen                     | 60                        |

Quelle: LfULG; Stand 04/2024

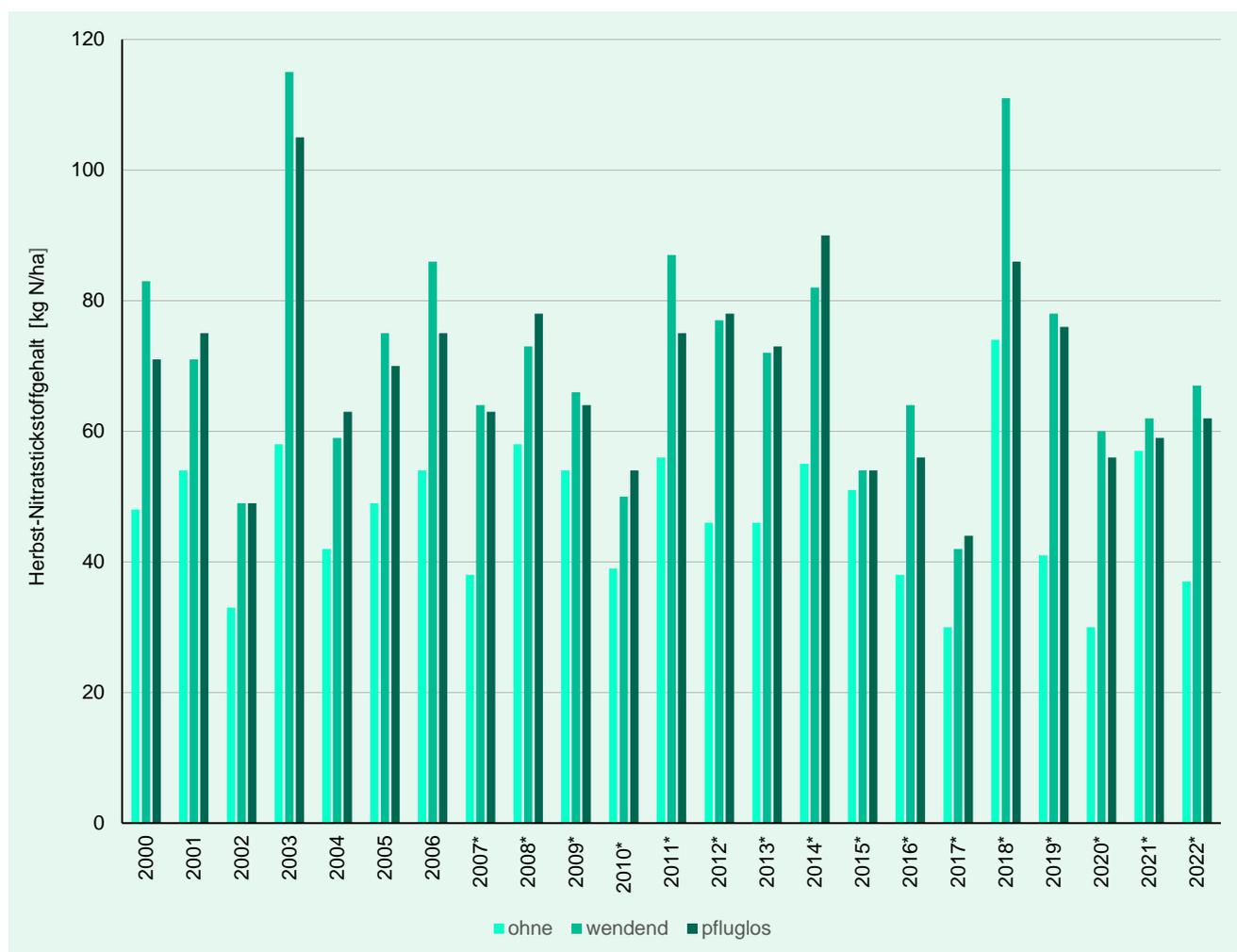
**Abbildung 68: Herbst-Nitratstickstoffgehalte unter Zwischenfrüchten und Schwarzbrache (kg N/ha) in 0 – 60 cm Bodentiefe**



Hinweis: Für die Jahre 2022 und 2023 liegen keine Daten vor.

Quelle: LfULG; Stand 04/2024

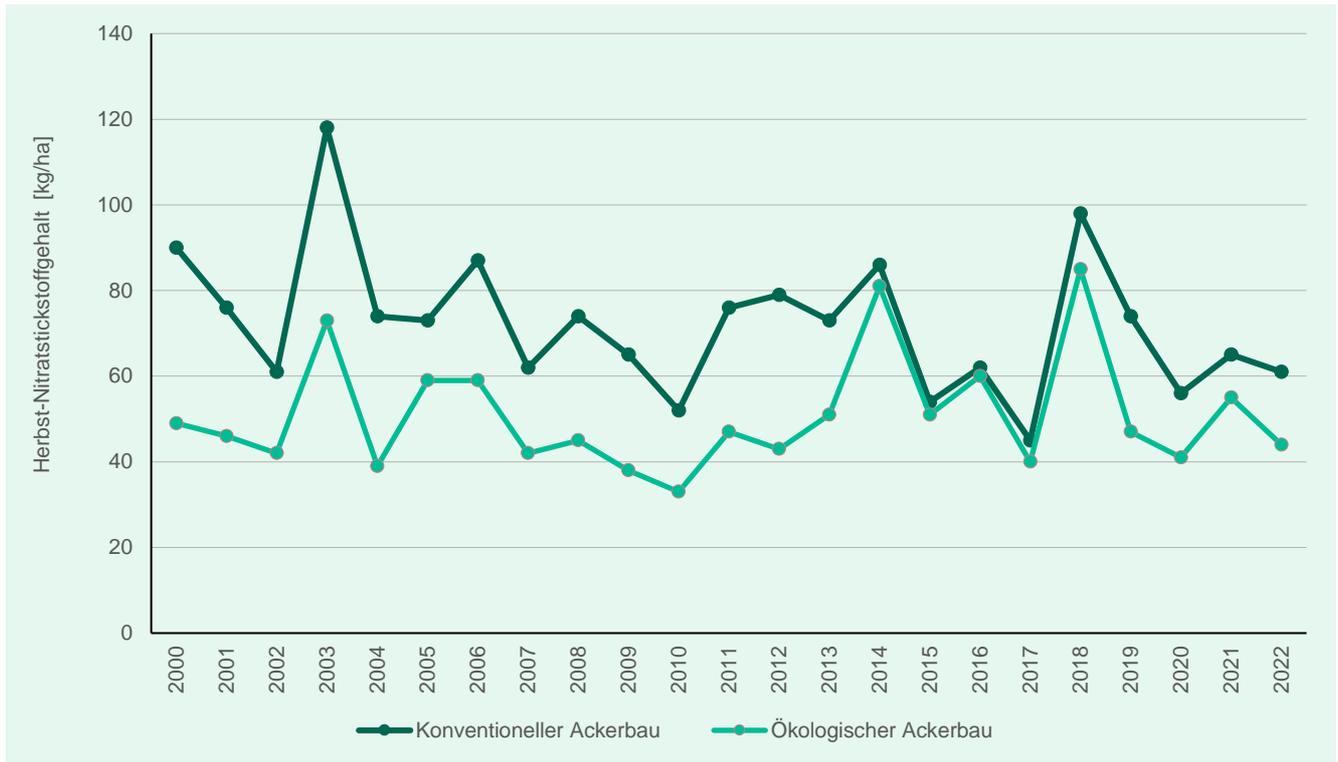
**Abbildung 69: Herbst-Nitratstickstoffgehalte nach Art der Bodenbearbeitung (kg N/ha) in 0 – 60 cm Bodentiefe**



\* ab 2007 nur Flächen außerhalb WSG

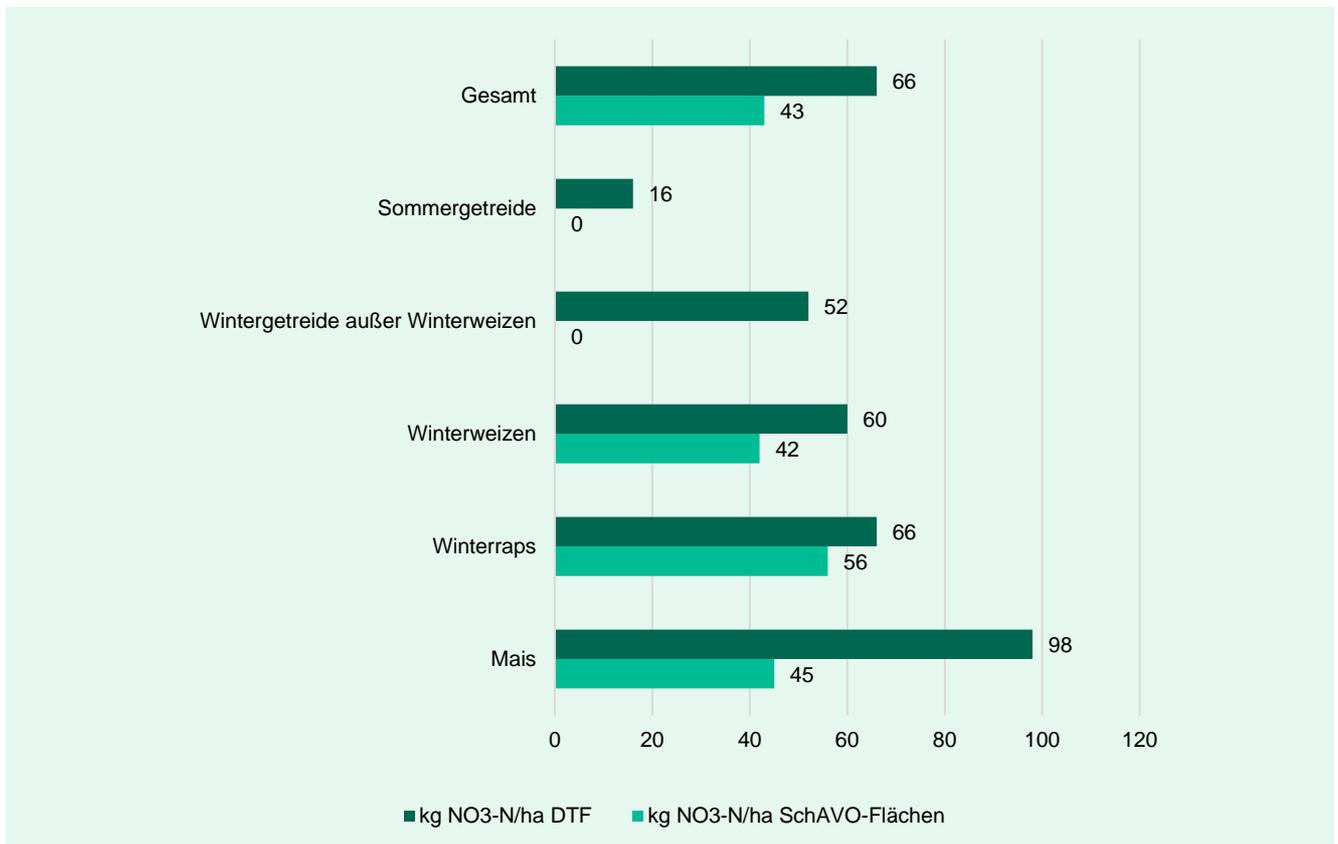
Quelle LfULG; Stand 04/2024

**Abbildung 70: Herbst-Nitratstickstoffgehalte nach Art der Bewirtschaftung (kg N/ha) in 0 – 60 cm Bodentiefe**



Quelle: LfULG; Stand 04/2024

**Abbildung 71: Mittlere Herbst-Nitratgehalte nach verschiedenen Kulturen auf Flächen in Wasserschutzgebieten (SchAVO-Flächen) und konventionell bewirtschafteten Flächen außerhalb von Wasserschutzgebieten (Dauerestflächen; DTF) im Jahr 2022 (kg N/ha) in 0 – 60 cm Bodentiefe**



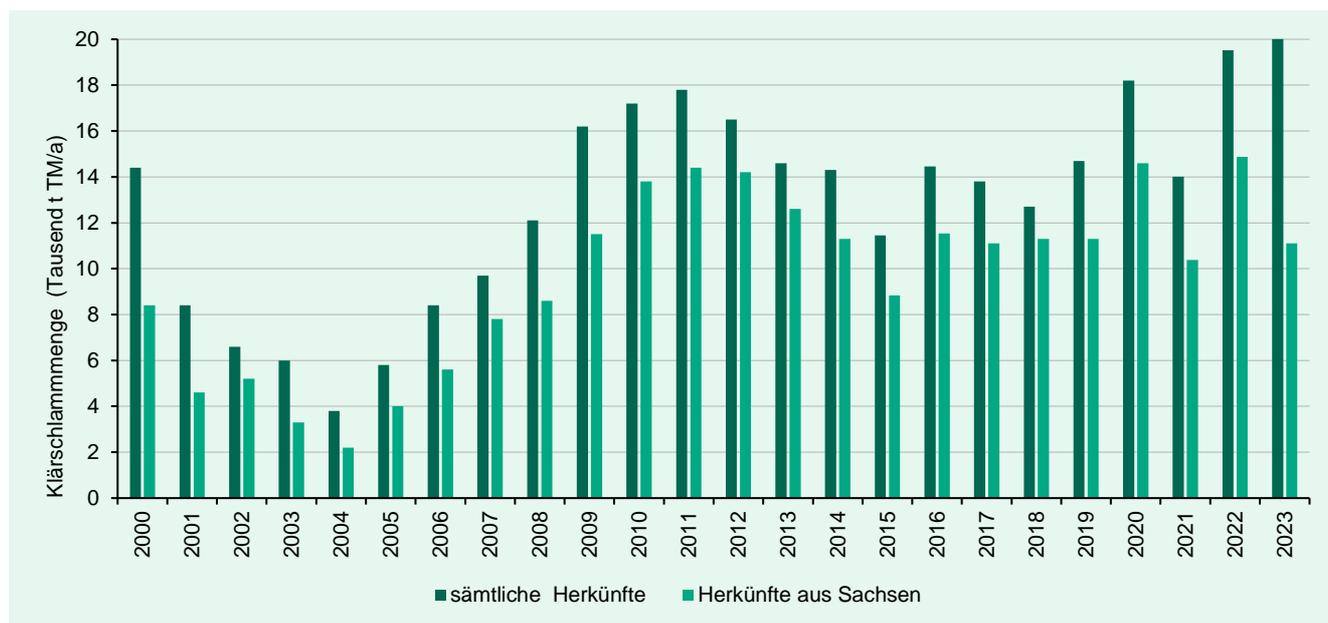
Quelle: LfULG; Stand 04/2024

### 9.1.4 Pflanzenschutzmittel – Rückstandsuntersuchungen auf Gewässerrandstreifen

Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (PSM) ist nach Sächsischem Wassergesetz (SächsWG) auf fünf Meter breiten Randstreifen von Oberflächengewässern verboten. Zusätzlich werden in Einzugsgebieten von Gewässern mit Auffälligkeiten bei PSM-Wirkstoffen sowohl Ursachenforschung betrieben als auch spezielle Gerätefahrerschulungen angeboten sowie die Pflanzenschutz-Kontrollen intensiviert. Im Ergebnis haben die meisten Betriebe inzwischen begrünte Gewässerrandstreifen angelegt, sodass es in Sachsen kaum noch landwirtschaftliche Nutzflächen gibt, auf denen die Bewirtschaftung direkt an ein Gewässer angrenzt.

### 9.1.5 Klärschlammverwertung in der Landwirtschaft

**Abbildung 72: In Sachsen landwirtschaftlich verwertete Klärschlämme (einschließlich Klärschlammkompost und -gemische)**



Quelle: LfULG; Stand 01/2014

**Tabelle 112: Ausschöpfung der Schadstoffgrenzwerte lt. Düngemittelverordnung (DüMV) bzw. lt. Klärschlammverordnung (AbfKlärV) durch die landwirtschaftlich verwerteten Klärschlämme in Sachsen im Jahr 2023 (Mittelwerte)**

| Schadstoff/Schadstoffgruppe                               | Prozent der Grenzwerte |           |
|---|------------------------|-----------|
|   | nach AbfKlärV          | nach DüMV |
| Blei  |                        | 24        |
| Cadmium   |                        | 58        |
| Chrom (VI)  |                        | 0         |
| Nickel  |                        | 34        |
| Quecksilber   |                        | 55        |
| Arsen   |                        | 18        |
| Thallium  |                        | 3         |
| Kupfer  | 26                     |           |
| Zink  | 24                     |           |
| Organisch gebundene Halogene (AOX)                        | 36                     |           |
| Benzo(a)pyren   | 12                     |           |
| Perfluoroctansulfon- und Perfluoractansäure (PFOS + PFOA) |                        | 2         |
| Summe der Dioxine und dl-PCB                              |                        | 14        |

Quelle: LfULG; Stand 01/2024

## 9.2 Emissionen, Klimaveränderungen und Klimaresilienz

### 9.2.1 Emissionen von Luftschadstoffen sowie Treibhausgasen

Tabelle 113: Wichtigste Quellen (Emittenten) von Luftschadstoffen und Treibhausgasen

| Parameter                     | Wichtigste Quellen  |
|-------------------------------|---|
| <b>Luftschadstoffe</b>        |   |
| Feinstaub PM10                | 41 % <b>Verkehr</b> , 27 % <b>Landwirtschaft</b> , 15 % Kleinf Feuerungsanlagen (KFA), 10 % Industrie |
| Feinstaub PM2,5               | 35 % <b>KFA</b> , 32 % <b>KFA</b> , 12 % Großfeuerungsanlagen (GFA), 11 % Industrie,                  |
| Stickoxide                    | 38 % <b>GFA</b> , 28 % <b>Verkehr</b> , 17 % Industrie, 9 % KFA                                       |
| Schwefeldioxid                | 77 % <b>GFA</b> , 13 % KFA  |
| Kohlenmonoxid                 | 43 % <b>Verkehr</b> , 41 % <b>KFA</b> , 11 % GFA  |
| Ammoniak                      | 95 % <b>Landwirtschaft</b>  |
| NM VOC                        | 37 % <b>Lösemittelanwendung</b> , 30 % <b>Landwirtschaft</b> , 17 % Verkehr                           |
| <b>Treibhausgase</b>          |   |
| Treibhausgase gesamt          | 58 % <b>GFA</b> , 15 % Verkehr, 13 % KFA  |
| Kohlendioxid                  | 62 % <b>GFA</b> , 16 % Verkehr, 14 % KFA  |
| Methan                        | 57 % <b>Landwirtschaft</b> , 18 % Erdgasverbrauch, 16% Deponien/Altanlagen                            |
| Distickstoffmonoxid (Lachgas) | 69 % <b>Landwirtschaft</b> , 16 % GFA   |

Hinweis: Bezugsgrundlage ist das Jahr 2021; aktuellere Daten stehen erst im Juli 2024 zur Verfügung  
Quelle: LfULG, Februar 2024

### Treibhausgase

Im Vergleich zu anderen Wirtschaftsbereichen hat die Landwirtschaft in Sachsen mit weniger als fünf Prozent einen relativ geringen Anteil an den sächsischen Emissionen von Treibhausgasen (THG).

Landwirtschaftlichen Gesamt-THG in Sachsen:

- | Distickstoffmonoxid (Lachgas, N<sub>2</sub>O; 36 Prozent)
- | Methan (CH<sub>4</sub>; 53 Prozent).
- | Kohlendioxid 11 Prozent

Für die sächsische Landwirtschaft ergeben sich für das Jahr 2021 THG-Emissionen in Höhe von 2.271 Kilotonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente; dies entspricht ca. vier Prozent der Gesamt-THG-Emissionen Sachsens (deutsche Landwirtschaft: 56.333 Kilotonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente; sieben Prozent an den Gesamt-THG-Emissionen Deutschlands<sup>27</sup>).

<sup>27</sup> Umweltbundesamt (UBA) 2023: Nationaler Inventarbericht Deutschland 2023 – Zum Deutschen Treibhausgasinventar 1990 – 2021. Ge-kürzte Version zur EU-Submission, 14.04.2023

## 9.2.2 Klimawandel

**Tabelle 114: Zusammenfassende klimatologische Einordnung des Jahres 2023 im Vergleich zur Klimareferenzperiode 1961-1990 für Lufttemperatur, Niederschlag und Sonnenscheindauer in Sachsen (oben) sowie verwendete Perzentile und deren Einstufung (unten)**

| Zeitbezug      | Winter 2022/23 |       |       | Frühjahr |       |       | Sommer |       |       | Herbst |       |       |       |
|----------------|----------------|-------|-------|----------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|
| Lufttemperatur | +2,8K          |       |       | +0,7K    |       |       | +2,2K  |       |       | +2,8K  |       |       |       |
| Niederschlag   | +2%            |       |       | -2%      |       |       | +1%    |       |       | +36%   |       |       |       |
| Sonnenstunden  | -18%           |       |       | +2%      |       |       | +15%   |       |       | +7%    |       |       |       |
| Zeitbezug      | Dez'22         | Jan   | Feb   | Mrz      | Apr   | Mai   | Jun    | Jul   | Aug   | Sep    | Okt   | Nov   | Dez   |
| Lufttemperatur | +1,1K          | +4,5K | +2,7K | +2,1K    | -0,3K | +0,4K | +2,2K  | +2,3K | +2,1K | +4,0K  | +3,2K | +1,4K | +3,4K |
| Niederschlag   | -26%           | -5%   | +38%  | +67%     | -1%   | -72%  | -13%   | -20%  | +37%  | 69%    | +107% | +71%  | +78%  |
| Sonnenstunden  | -18%           | -37%  | +2%   | -14%     | -15%  | +34%  | +33%   | +21%  | -8%   | +72%   | -18%  | -32%  | -29%  |
| Zeitbezug      | Jahr           |       |       |          |       |       |        |       |       |        |       |       |       |
| Lufttemperatur | +2,3K          |       |       |          |       |       |        |       |       |        |       |       |       |
| Niederschlag   | +13%           |       |       |          |       |       |        |       |       |        |       |       |       |
| Sonnenstunden  | +10%           |       |       |          |       |       |        |       |       |        |       |       |       |

Lufttemperatur:

| Perzentil (%) | 5              | 10           | 20      | 80      | 90           | 95             |
|---------------|----------------|--------------|---------|---------|--------------|----------------|
| Eigenschaft   | extrem zu kalt | viel zu kalt | zu kalt | zu warm | viel zu warm | extrem zu warm |

Niederschlag:

| Perzentil (%) | 5                          | 10                       | 20                  | 80                    | 90                         | 95                           |
|---------------|----------------------------|--------------------------|---------------------|-----------------------|----------------------------|------------------------------|
| Eigenschaft   | extrem zu niederschlagsarm | viel zu niederschlagsarm | zu niederschlagsarm | zu niederschlagsreich | viel zu niederschlagsreich | extrem zu niederschlagsreich |

Sonnenstunden:

| Perzentil (%) | 5                   | 10                | 20           | 80             | 90                  | 95                    |
|---------------|---------------------|-------------------|--------------|----------------|---------------------|-----------------------|
| Eigenschaft   | extrem zu sonnenarm | viel zu sonnenarm | zu sonnenarm | zu sonnenreich | viel zu sonnenreich | extrem zu sonnenreich |

Hinweis: Scheinbare Inkonsistenzen in den Zahlenangaben beruhen auf Rundungsungenauigkeiten; maßgebend sind die Größenordnungen.

Quelle: Bericht „2023 – Wetter trifft auf Klima“ (Jahresrückblick des LfULG/DWD)

### Klima im Jahr 2023 in Sachsen (im Vergleich zur Referenzperiode 1961 – 1990)

- | 2023 war das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1881
- | 13 Prozent mehr Jahresniederschlag (890l/m<sup>2</sup>)
- | 10 Prozent mehr Sonnenstunden (1714 h)

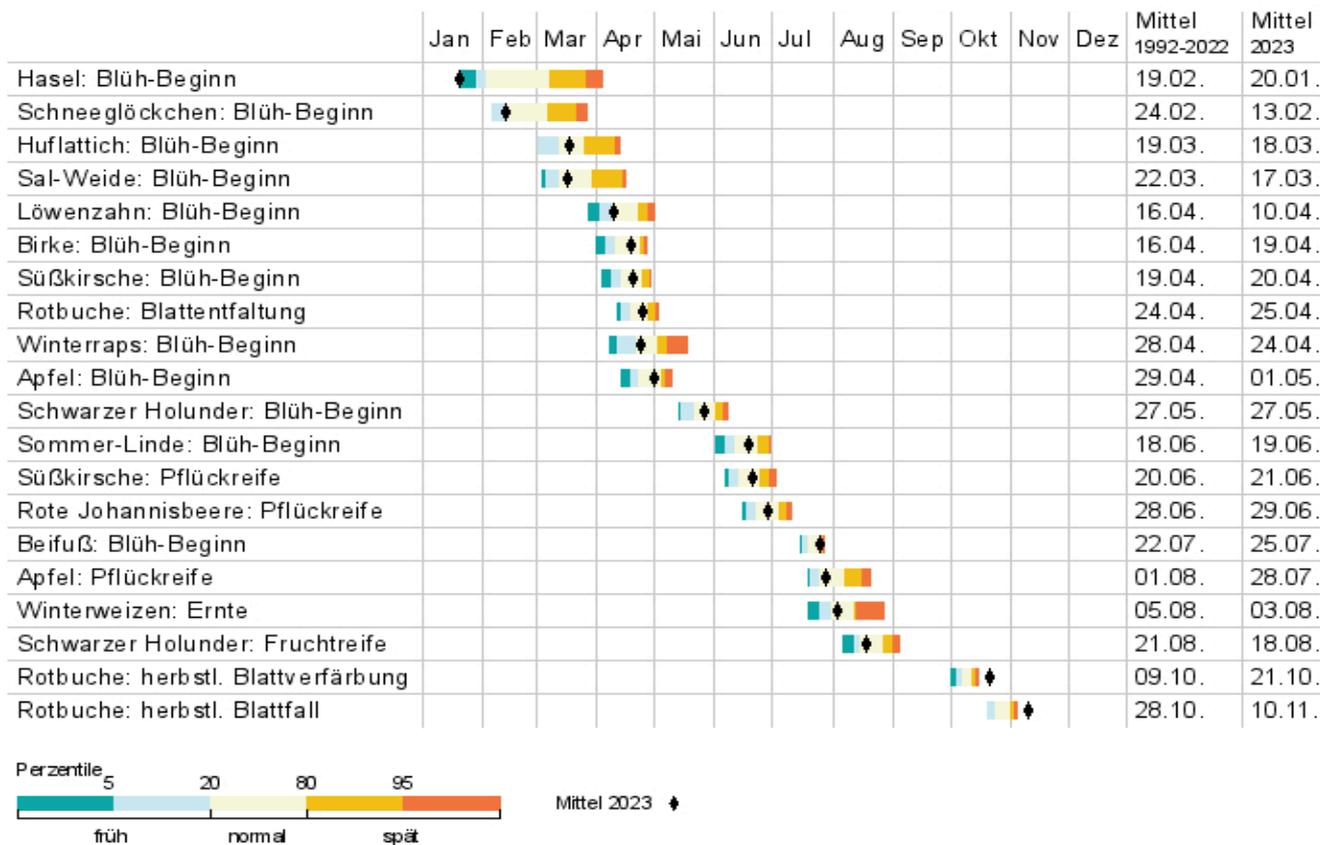
### Bilanz über die Jahre 2018 bis 2023:

- | Niederschlagsdefizit von 614 Litern pro Quadratmeter
- | 17prozentiger Überschuss im Saldo der Sonnenstunden

### Entwicklung der Phänologie

In Sachsen entsprach die phänologische Entwicklung ähnlich der deutschlandweiten. Das phänologische Jahr startete 2023 in Deutschland am 17.01. mit dem Vorfrühling mehr als drei Wochen früher als zum mittleren Termin und nochmals eine Woche früher als 2022. Diese Verfrühung blieb bis in den Erstfrühling hinein erhalten. Die bezogen auf den Klimanormalwert von 1961-1990 noch immer leicht erhöhten Lufttemperaturwerte waren dennoch so, dass der Vegetationsvorsprung aufgezehrt wurde und die Apfelblüte und damit der Vollfrühling in etwa zum normalen Zeitpunkt einsetzte. Auch über den Sommer verlief die Pflanzenentwicklung in Deutschland in etwa im normalen Zeitkorridor. Erst die Kombination aus verfügbarem Bodenwasser und hohem Temperaturniveau im Herbst verhalf der Pflanzenentwicklung zu einer „Nachspielzeit“. Ab dem Vollherbst wurden die Eintrittstermine der phänologischen Entwicklungsphasen etwa ein bis zwei Wochen später als üblich registriert, was klimatologisch bisher ganz selten vorkam. Im Sachsen begann der Herbst noch verzögerter, insbesondere bei den Europäischen Lärchen wurde eine außerordentlich späte Nadelverfärbung und ein ebensolcher Nadelfall beobachtet.

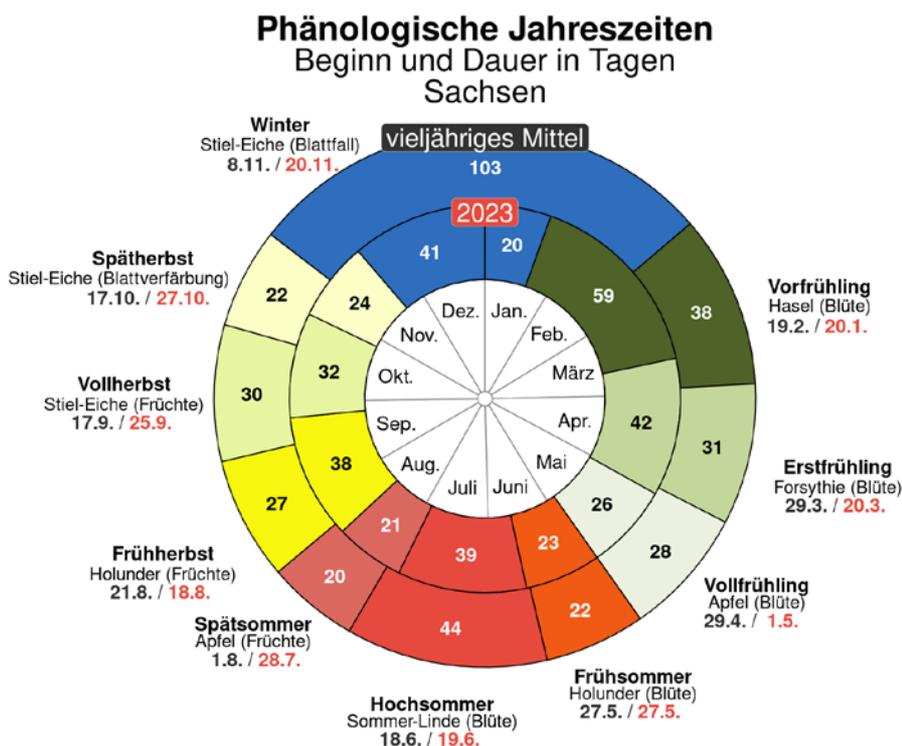
**Abbildung 73: Klimatologische Einordnung der phänologischen Entwicklung in Sachsen im Jahr 2023**



Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD) (04/2024)

Diese Daten wurden dem Bericht „2023 – Wetter trifft auf Klima“ (Jahresrückblick des LfULG/DWD, <https://www.klima.sachsen.de/jahres-rueckblicke-wetter-trifft-klima-12409.html>) entnommen.

**Abbildung 74: Darstellung der phänologischen Entwicklung 2023 im Vergleich der Normalperiode 1961 bis 1990**



Quelle: DWD (04/2024)

## 9.3 Umweltallianz

Am 10. November 2021 wurde die neue, unbefristet gültige, Vereinbarung zur Umwelt- und Klimaallianz Sachsen (UKA) unterzeichnet. Die nun insgesamt 14 Partner wollen mit ihrem Wirken alle Bereiche des Umwelt- und Klimaschutzes, insbesondere aber auch die regionale Wertschöpfung und die Resilienz von Unternehmen stärken. Ziel ist eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung in Sachsen. Schirmherr der Allianz ist der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen.

Wesentliche Säule der Umwelt- und Klimaallianz Sachsen ist ein langfristig angelegtes Netzwerk für Austausch und Kommunikation zwischen der Sächsischen Staatsregierung und der sächsischen Wirtschaft sowie Land- und Forstwirtschaft. Dieses setzt sich aus umweltbewussten vorbildhaften Unternehmen zusammen, die eine oder mehrere freiwillige Umweltleistungen erbringen. Weitere Informationen sind im Internet unter: [www.umweltallianz.sachsen.de](http://www.umweltallianz.sachsen.de) zu finden.

## 9.4 Biologische Vielfalt

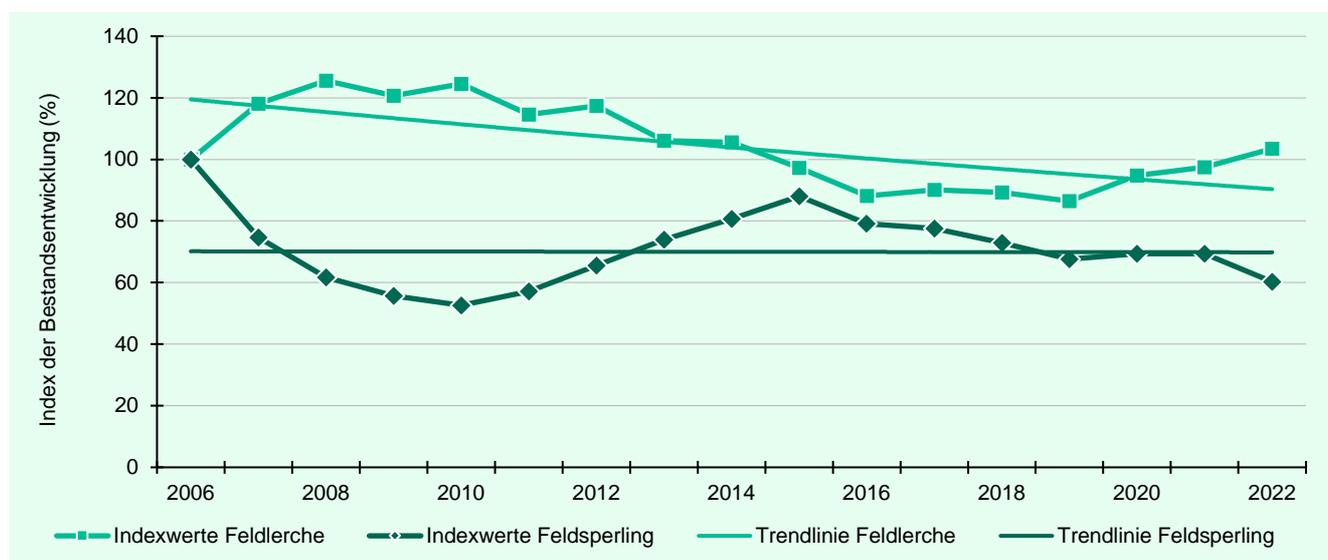
### 9.4.1 Entwicklung von Lebensraumtypen und Arten der Agrarlandschaft (Natura 2000)

Die Betriebsgesellschaft für Umwelt- und Landwirtschaft (BfUL) und das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie erfassen seit 2001 die Schutzgüter der FFH-Richtlinie (Lebensraumtypen und Arten). Dazu zählen Schutzgüter der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) und Schutzgüter der Vogelschutzrichtlinie. Durch die bisher erschienenen Berichte kann die Entwicklung dieser Lebensraumtypen und Arten sachsenweit nachverfolgt werden. Das Schutzziel ist dabei jeweils das Bewahren beziehungsweise das Erreichen eines günstigen Erhaltungszustandes.

Die bis 2018 ausgewerteten Daten zeigen eine Verschlechterung ihrer Erhaltungszustände. Insbesondere feuchteliebende Lebensraumtypen, zum Beispiel flussnahe Feuchte Hochstaudenfluren (mehrjährige krautige Pflanzen), wurden durch Trocken- und Dürrejahre zusätzlich negativ beeinflusst. Die Daten des Berichtszeitraums 2019-2024 befinden sich noch in Auswertung.

Unter den typischen Vogelarten der Agrarlandschaft zeigen die Brutbestände der Feldlerche einen abnehmenden und die des Feldsperlings einen stabilen Trend.

### Abbildung 75: Entwicklung der Brutbestände der Feldlerche und des Feldsperlings gemäß Monitoring häufiger Brutvögel in Sachsen



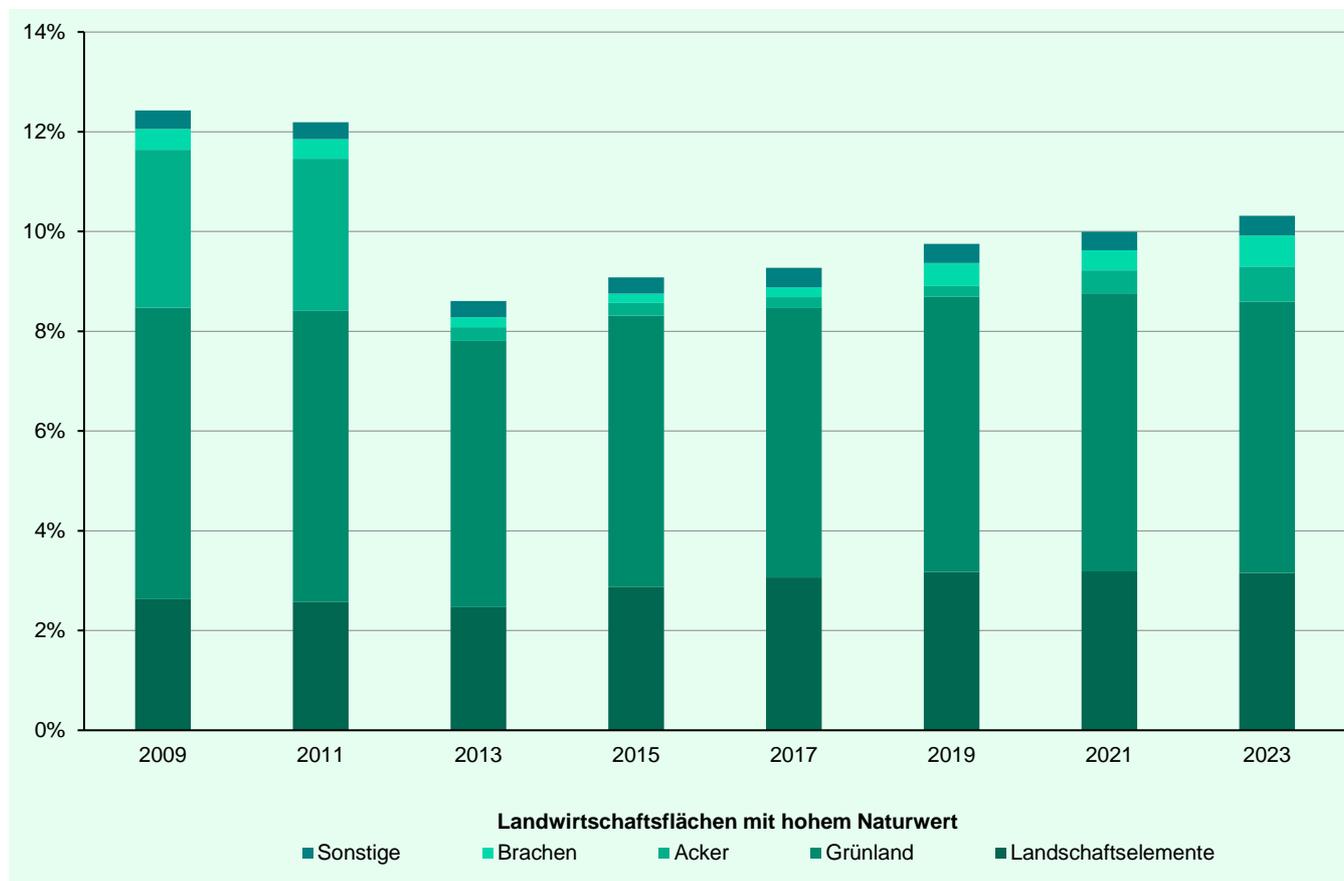
Die Indexkurve stellt die aus den Daten geschätzten relativen jährlichen Veränderungen des Bestandes bezogen auf ein Basisjahr (hier 2006) dar, für welches ein Bestand von 100 % angesetzt wird.

Quelle: BfUL/Sächsische Vogelschutzstelle Neschwitz, 04/2024

### 9.4.2 Entwicklung von Landwirtschaftsflächen mit hohem Naturwert in Sachsen

Wie sich Umfang und Qualität dieser aus Sicht des Naturschutzes wertvollen Flächen im Kontext landwirtschaftlicher Nutzungen darstellen und verändern, wird mit einem Indikator (HNV-Farmland) dargestellt. HNV steht dabei für High Nature Value, also hoher Naturwert.

**Abbildung 76: Entwicklung des Anteils von Landwirtschaftsflächen mit hohem Naturwert von 2009 bis 2023, differenziert in HNV-Typen**



Quelle: LfULG 04/2024

### 9.4.3 Programm „Sachsens Biologische Vielfalt 2030 – Einfach machen!“

Am 4. Oktober 2022 hat das Kabinett der Sächsischen Staatsregierung das weiterentwickelte Programm „Sachsens Biologische Vielfalt 2030 – Einfach machen!“ veröffentlicht die unter [https://www.natur.sachsen.de/download/natur/Programm\\_Sachsens\\_Biodiv\\_2030.pdf](https://www.natur.sachsen.de/download/natur/Programm_Sachsens_Biodiv_2030.pdf) nachzulesen sind.

Für die Zielerreichung im Handlungsfeld „Landwirtschaft“ wurde ein umfangreiches Paket an Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) für die neue Förderperiode von 2023 bis 2027 entwickelt. Bis zum Jahr 2030 soll anhand ausgewählter Indizien eine Trendumkehr hin zu Verbesserungen der Biodiversität erkennbar werden. Bis zum Jahr 2050 sollen alle Schutzgüter, die aktuell noch gefährdet beziehungsweise defizitär sind, günstige Erhaltungszustände aufweisen.

Für einen Teil der Handlungsziele wurden Zwischenziele formuliert, die bereits 2024 erreicht werden sollen. So wurden die Kompetenzzentren Ökologischer Landbau und Nachhaltige Landwirtschaft eingerichtet und teilweise bereits mit Personal ausgestattet. Anfang 2023 startete das Naturschutzgroßprojekt „Lebensräume verbinden“ im Erzgebirgskreis, mit dem Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen für bedrohte Tier- und Pflanzenarten in dieser Region vorangebracht werden sollen. Die neu aufgelegten Förderrichtlinien, v. a. AUK/2023 und NE/2023, bieten neue und teilweise stärker als bisher differenzierte Möglichkeiten der Biodiversität dienliche Maßnahmen zu finanzieren.

#### 9.4.4 Naturschutzberatung und Betriebsplan Natur

In Vorbereitung der Antragsstellung auf Förderung von naturschutzbezogenen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) und weiteren naturschutzrelevanten Maßnahmen können sich landwirtschaftliche Betriebe und andere Landnutzer seit 2008 kostenlos von Naturschutzberatern<sup>28</sup> – ergänzend zu den Informationen durch die Sachgebiete 1 und 3 in den Förder- und Fachbildungszentren mit Informations- und Servicestellen des LfULG – beratend unterstützen lassen<sup>29</sup>.

Im Durchschnitt der Beratungsjahre 2008 bis 2023 (ein Beratungsjahr geht jeweils vom 1. Juni bis 31. Mai des Folgejahres) wurden in der einzelflächenbezogenen Naturschutzberatung jährlich<sup>30</sup>

- | 555 Landnutzer allgemein beraten,
- | 932 konkrete schlagbezogene Maßnahmenvorschläge der Flächenförderung AUKM und 129 projektbezogene Maßnahmenvorschläge der investiven Förderung über die Richtlinie NE gegeben sowie
- | 822 Schläge bei der fachlichen Umsetzung der Naturschutzfördermaßnahmen begleitet.

Seit 2022 beraten die Naturschutzberater intensiv zur neuen Förderperiode ab 2023 einschließlich der neuen Förderrichtlinie AUK/2023. Darüber hinaus werden aktuell beim gesamtbetrieblichen Modul der Naturschutzberatung („Betriebsplan Natur“) 65 ausgewählte Betriebe durch die Naturschutzberater kontinuierlich unterstützt und in der fachlichen Erarbeitung beziehungsweise Umsetzung ihres Betriebsplans Natur begleitet. Der Betriebsplan Natur zeigt Landwirten betriebsindividuelle Lösungen für mehr biologische Vielfalt auf.

---

<sup>28</sup> Förderrichtlinie Natürliches Erbe (NE/2014) – Fördergegenstand C.1 „Naturschutzqualifizierung für Landnutzer“)

<sup>29</sup> <https://www.natur.sachsen.de/betriebsplan-natur-21959.html>

<sup>30</sup> In der Auswertung fehlen die Qualifizierungsgebiete Freiberg, Mittweida und Leipziger Land, die zum Zeitpunkt der Auswertung noch nicht abschließend vorlagen. Die im Rahmen des „Betriebsplan Natur“ erstellten konkreten schlagbezogenen Maßnahmenvorschläge der Flächenförderung AUKM, der projektbezogenen Maßnahmenvorschläge der investiven Förderung über die Richtlinie NE sowie die Schläge der fachlichen Umsetzungsbegleitung sind in den genannten Zahlen mit enthalten.

# Abbildungsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Abbildung 1: Entwicklung der Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei in Sachsen und der prozentuale Anteil an der sächsischen Bruttowertschöpfung insgesamt..... | 8  |
| Abbildung 2: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in Sachsen 2023 (142,5 Mrd. EUR insgesamt in Sachsen).....   | 8  |
| Abbildung 3: Entwicklung der Erwerbstätigen im Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....  | 9  |
| Abbildung 4: Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen in Sachsen 2023 (2,08 Mio. Erwerbstätige insgesamt in Sachsen) .....   | 9  |
| Abbildung 5: Entwicklung der Arbeitsproduktivität (Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen) in Sachsen für ausgewählte Wirtschaftsbereiche .....  | 10 |
| Abbildung 6: Entwicklung der Flächennutzungsanteile der Rechtsformen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (%) .....   | 14 |
| Abbildung 7: Flächenverteilung nach ausgewählten Betriebsformen und -typen in Sachsen 2023.....   | 14 |
| Abbildung 8: Flächenverteilung nach Rechts- und Betriebsformen (2023) .....   | 15 |
| Abbildung 9: Entwicklung der Rinderbestände .....   | 17 |
| Abbildung 10: Entwicklung der Schweinebestände .....  | 17 |
| Abbildung 11: Ständige und Familien-Arbeitskräfte in sächsischen Landwirtschaftsbetrieben nach Altersgruppen .....  | 20 |
| Abbildung 12: Anzahl und Anteil von Frauen in der sächsischen Landwirtschaft .....  | 20 |
| Abbildung 13: Entwicklung des nachhaltig verfügbaren Einkommens in Ackerbaubetrieben nach Rechtsform .....  | 23 |
| Abbildung 14: Entwicklung des nachhaltig verfügbaren Einkommens in Futterbaubetrieben nach Rechtsform .....   | 25 |
| Abbildung 15: Entwicklung des nachhaltig verfügbaren Einkommens in Verbundbetrieben nach Rechtsformen.....  | 27 |
| Abbildung 16: Verteilung der in 2023 angezeigten Pachtfläche nach der Rechtsform des Pächters.....  | 34 |
| Abbildung 17: Verteilung der in 2023 gekauften reinen Landwirtschaftsfläche nach der Rechtsform des Erwerbers.....  | 34 |
| Abbildung 18: Veräußerungsumfang der reinen landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bodenmobilität nach Jahren .....  | 35 |
| Abbildung 19: In 2023 veräußerte landwirtschaftlich genutzte Fläche gesamt (Mischverträge und reine LF) sowie der Anteil an BVVG-Fläche .....   | 35 |
| Abbildung 20: Entwicklung der Kaufpreise bei Veräußerung reiner landwirtschaftlich genutzter Flächen in Sachsen nach Direktionsbezirken .....   | 36 |
| Abbildung 21: Genehmigungen nach § 10 SächsWaldG – Erstaufforstung und Anlage von Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen auf Landwirtschaftsflächen .....                          | 37 |
| Abbildung 22: Anzahl der jährlichen Verfahren im Grundstückverkehr.....   | 37 |
| Abbildung 23: Pachtpreisentwicklung* landwirtschaftlich genutzter Flächen im Freistaat Sachsen .....  | 40 |
| Abbildung 24: Pachtrendite in Sachsen* – Verhältnis von Pachtpreisen zu Kaufwerten.....   | 41 |
| Abbildung 25: Entwicklung des Verpachtungsumfangs und Pachtpreise der BVVG für landwirtschaftlich genutzte Fläche in Sachsen .....  | 42 |
| Abbildung 26: ELER-Verteilung (öffentliche Mittel) GAP-SP im Freistaat Sachsen 2023 bis 2027, Stand: Version 4.0 Genehmigung 29.11.2023 .....   | 46 |
| Abbildung 27: Förderung im Rahmen der regulären GAK in Sachsen nach Förderbereichen (2023) in Mio. EUR.....   | 48 |
| Abbildung 28: Bewilligte Zuschüsse gemäß der RL LIW/2023 (Mio. EUR) unterteilt nach Investitionsschwerpunkten .....   | 50 |
| Abbildung 29: Zuschüsse für Tierhaltungsvorhaben (Mio. EUR) seit 2015 – unterteilt nach der Bauweise .....  | 50 |
| Abbildung 30: Ausgezählte Ausgleichszulage nach Haushaltsjahren.....  | 58 |
| Abbildung 31: Förderkulisse benachteiligter Gebiete .....   | 58 |

|  |     |
|--|-----|
| Abbildung 32: Anzahl der in Sachsen am EU-Schulprogramm teilnehmenden Kinderkrippen/<br>Kindergärten sowie Grund- und Förderschulen .....  | 65  |
| Abbildung 33: Lufttemperatur 2023 in Sachsen (jeweilige Monatsmittel).....   | 67  |
| Abbildung 34: Niederschlagsmengen 2023 in Sachsen (jeweilige Monatsmittel) .....   | 67  |
| Abbildung 35: Anteile Qualitätsklassen E + A von Winterweizen in Sachsen und Deutschland im<br>Zeitraum von 2015 bis 2023 .....  | 69  |
| Abbildung 36: Ertrag von Mais .....  | 71  |
| Abbildung 37: Sortenspektrum Tafeläpfel .....  | 75  |
| Abbildung 38: Rebsortenspiegel bestockter Rebfläche 2023 .....   | 76  |
| Abbildung 39: Entwicklung der Weißweinfläche in den Jahren 2001 bis 2023 .....   | 77  |
| Abbildung 40: Entwicklung der Rotweinfläche in den Jahren 2001 bis 2023 .....  | 77  |
| Abbildung 41: Betriebe mit Zierpflanzenanbau in Sachsen seit 2000 .....  | 78  |
| Abbildung 42: Produktionsfläche der Betriebe mit Zierpflanzenanbau in Sachsen seit 2000.....   | 78  |
| Abbildung 43: Baumschulflächen 2021 nach den Anteilen der Nutzungsarten .....  | 79  |
| Abbildung 44: Entwicklung der Betriebs- und Beschäftigtenzahlen im sächsischen Garten- und<br>Landschaftsbau.....  | 79  |
| Abbildung 45: Umsatzentwicklung im sächsischen Garten- und Landschaftsbau.....   | 80  |
| Abbildung 46: Entwicklung landwirtschaftlicher Biogasanlagen (BGA) seit 2004 .....   | 82  |
| Abbildung 47: GV-Besatz Sachsen im Bundesvergleich .....   | 85  |
| Abbildung 48: Verteilung der Milchkuhbestände nach Rechtsformen 2023 .....   | 86  |
| Abbildung 49: Verteilung der Mutterkuhbestände nach Rechtsformen 2023 .....  | 87  |
| Abbildung 50: Lebensleistung und Nutzungsdauer der im Rahmen der Prüfung auf Gesundheit<br>und Robustheit erfassten Kühe .....   | 87  |
| Abbildung 51: Auszahlungspreise frei Schlachtstätte - Jungbullen E-P im Bundesgebiet Ost<br>gemäß 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (FIGDV) .....   | 89  |
| Abbildung 52: Entwicklung der Eierproduktion in Betrieben ab 3.000 Hennenplätzen .....   | 92  |
| Abbildung 53: Legeleistung.....  | 92  |
| Abbildung 54: Entwicklung des ökologischen Landbaus (2004-2023) .....  | 96  |
| Abbildung 55: Entwicklung der Öko-Unternehmen mit Verarbeitung, Handel, Lagerung, Import<br>und Futtermittelerzeugung einschließlich Hofverarbeitung (2004-2023) .....   | 97  |
| Abbildung 56: Anteil der ökologisch bewirtschafteten Flächen und Anteil der ökologisch<br>wirtschaftenden Betriebe nach Vergleichsgebieten .....   | 98  |
| Abbildung 57: Anteil der Teilbranchen am Gesamtumsatz der sächsischen<br>Ernährungswirtschaft (2023) .....   | 102 |
| Abbildung 58: Selbstversorgungsgrade pflanzlicher Erzeugnisse im 5-jährigen Mittel (%) .....   | 103 |
| Abbildung 59: Selbstversorgungsgrade tierischer Erzeugnisse im 5-jährigen Mittel (%).....  | 103 |
| Abbildung 60: Besuche der Startseite <a href="http://www.ernaehrungsvorsorge.sachsen.de">www.ernaehrungsvorsorge.sachsen.de</a> im Jahresverlauf<br>2023.....  | 104 |
| Abbildung 61: Entwicklung der Einträge im Verbraucherportal „Regionales Sachsen“ durch die<br>Anbieter, Öko-Anbieter und Regionalinitiativen .....   | 107 |
| Abbildung 62: Anzahl der bestehenden Ausbildungsverträge im 1. Ausbildungsjahr am 31.12.<br>des Jahres .....   | 110 |
| Abbildung 63: Auszubildende in der Landwirtschaft im Vergleich zu anderen Branchen .....   | 111 |
| Abbildung 64: Abgeschlossene Ausbildungsverträge Forstwirt/in 2006 bis 2023 .....  | 111 |
| Abbildung 65: Fortbildungsprüfungen im Jahr 2023 (Stand: 31.12.2023) .....   | 114 |
| Abbildung 66: Projektunterricht 2019 bis 2023 .....  | 117 |
| Abbildung 67: Herbst-Nitratstickstoffgehalte landwirtschaftlich genutzter Böden<br>(Dauertestflächen) (kg N/ha) in 0 – 60 cm Bodentiefe .....  | 120 |
| Abbildung 68: Herbst-Nitratstickstoffgehalte unter Zwischenfrüchten und Schwarzbrache (kg<br>N/ha) in 0 – 60 cm Bodentiefe .....   | 121 |
| Abbildung 69: Herbst-Nitratstickstoffgehalte nach Art der Bodenbearbeitung (kg N/ha) in 0 – 60<br>cm Bodentiefe .....  | 121 |
| Abbildung 70: Herbst-Nitratstickstoffgehalte nach Art der Bewirtschaftung (kg N/ha) in 0 – 60<br>cm Bodentiefe .....   | 122 |
| Abbildung 71: Mittlere Herbst-Nitratgehalte nach verschiedenen Kulturen auf Flächen in<br>Wasserschutzgebieten (SchAVO-Flächen) und konventionell bewirtschafteten<br>Flächen außerhalb von Wasserschutzgebieten (Dauertestflächen; DTF) im Jahr<br>2022 (kg N/ha) in 0 – 60 cm Bodentiefe ..... | 122 |

|  |     |
|--|-----|
| Abbildung 72: In Sachsen landwirtschaftlich verwertete Klärschlämme (einschließlich Klärschlammkompost und -gemische).....               | 123 |
| Abbildung 73: Klimatologische Einordnung der phänologischen Entwicklung in Sachsen im Jahr 2023.....                                     | 126 |
| Abbildung 74: Darstellung der phänologischen Entwicklung 2023 im Vergleich der Normalperiode 1961 bis 1990 .....                         | 126 |
| Abbildung 75: Entwicklung der Brutbestände der Feldlerche und des Feldsperlings gemäß Monitoring häufiger Brutvögel in Sachsen .....     | 127 |
| Abbildung 76: Entwicklung des Anteils von Landwirtschaftsflächen mit hohem Naturwert von 2009 bis 2023, differenziert in HNV-Typen ..... | 128 |

# Tabellenverzeichnis

|             |   |    |
|-------------|---|----|
| Tabelle 1:  | Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen (EUR/Jahr) .....  | 10 |
| Tabelle 2:  | Betriebe nach Rechts- und Erwerbsformen .....   | 11 |
| Tabelle 3:  | Betriebe nach Rechts- und Betriebsformen (2023) .....   | 12 |
| Tabelle 4:  | Betriebsgröße landwirtschaftlicher Unternehmen (ha LF je Betrieb) im Jahr 2023.....   | 13 |
| Tabelle 5:  | Anzahl und Anteil der Betriebe nach Größenklassen der Flächenausstattung.....   | 13 |
| Tabelle 6:  | Nutzung der landwirtschaftlichen Fläche (2023) .....  | 16 |
| Tabelle 7:  | Viehbesatz nach Rechts- und Betriebsform (2023) .....   | 18 |
| Tabelle 8:  | Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben .....   | 19 |
| Tabelle 9:  | Arbeitskräftebesatz nach Rechts- und Betriebsformen 2023 .....  | 19 |
| Tabelle 10: | Vergleich der wirtschaftlichen Entwicklung landwirtschaftlicher Unternehmen<br>zwischen den Wirtschaftsjahren 2021/22 und 2022/23 sowie zum Durchschnitt der<br>letzten fünf Jahre..... | 22 |
| Tabelle 11: | Ackerbau insgesamt und Vergleich nach Rechtsformen.....   | 24 |
| Tabelle 12: | Futterbau insgesamt und Vergleich nach Rechtsformen .....   | 26 |
| Tabelle 13: | Verbundbetriebe insgesamt und Vergleich nach Rechtsformen .....   | 28 |
| Tabelle 14: | Schweine haltende Betriebe - Entwicklung der Wirtschaftlichkeit zwischen 2021/22<br>und 2022/23 .....   | 29 |
| Tabelle 15: | Entwicklung der Wirtschaftlichkeit von Gartenbaubetrieben zwischen 2021/22 und<br>2022/23 .....   | 30 |
| Tabelle 16: | Vergleich konventionell und ökologisch wirtschaftender Betriebe nach<br>Betriebsformen (Natürliche Personen; Ostdeutschland, Abrechnungszeitraum<br>2021/22).....                       | 31 |
| Tabelle 17: | Ausgleichszahlungen und staatliche Zuwendungen 2021/22 und 2022/23.....   | 32 |
| Tabelle 18: | Entwicklung der Kaufpreise bei Veräußerung reiner landwirtschaftlich genutzter<br>Fläche nach Landkreisen .....   | 36 |
| Tabelle 19: | Entscheidungen der Genehmigungsbehörden nach GrdstVG in der Größenklasse<br>0,5 bis 2,0 ha (genehmigungspflichtig, unterliegen aber nicht dem Vorkaufsrecht<br>nach RSiedIG).....       | 38 |
| Tabelle 20: | Ausübung des siedlungsrechtlichen Vorkaufsrechts und geführte Gerichtsverfahren<br>durch Sächsische Landsiedlungsgesellschaft nach § 4 RSiedIG .....                                    | 38 |
| Tabelle 21: | Nichtausübung des siedlungsrechtlichen Vorkaufsrechts und Gründe dafür .....  | 39 |
| Tabelle 22: | Statistik der Verfahren vor der Landwirtschaftsgerichtsbarkeit betreffend den Vollzug<br>des Grundstück- und Landpachtverkehrs im Jahr 2022.....  | 39 |
| Tabelle 23: | Entwicklung der Vorgänge nach LPachtVG* .....   | 40 |
| Tabelle 24: | Pachtpreisentwicklung* landwirtschaftlich genutzter Flächen im Freistaat Sachsen .....  | 40 |
| Tabelle 25: | Pachtpreisentwicklung landwirtschaftlich genutzter Flächen nach Landkreisen, Art<br>des Vertrages und der Fläche .....  | 41 |
| Tabelle 26: | Entwicklung der Pachtpreise* landwirtschaftlich genutzter Fläche.....   | 42 |
| Tabelle 27: | Pachtpreise für landwirtschaftliche Flächen im Eigentum des Freistaates Sachsen<br>(Bestandspachten) .....  | 43 |
| Tabelle 28: | Pachtpreise für landwirtschaftliche Flächen im Eigentum des Freistaates Sachsen<br>(Neupachten) .....   | 43 |
| Tabelle 29: | Auszahlungen 2023* nach Interventionen des GAP-SP (EGFL).....   | 47 |
| Tabelle 30: | Auszahlungen 2023* nach Maßnahmen des EPLR (ELER) .....   | 47 |
| Tabelle 31: | Direktzahlungen 2023 .....  | 49 |
| Tabelle 32: | Geförderte Vorhaben des Wissenstransfers.....   | 51 |
| Tabelle 33: | Geförderte Vorhaben der EIP-Agri .....  | 52 |
| Tabelle 34: | Antragstellung 2023 – Maßnahmen auf Ackerland nach FRL AUK/2023 – Teil A.....   | 54 |
| Tabelle 35: | Antragstellung 2023 – Maßnahmen auf Grünland nach FRL AUK/2023 – Teil A.....  | 55 |
| Tabelle 36: | Antragstellung 2023 – Maßnahmen auf Grünland nach FRL AUK/2023 – Teil B.....  | 56 |
| Tabelle 37: | Beantragung nach FRL ÖBL/2023 .....   | 56 |
| Tabelle 38: | Beantragung von Maßnahmen nach FRL ISA/2021 – Antragstellung 2023.....  | 57 |
| Tabelle 39: | Richtlinie Natürliches Erbe (RL NE/2014) - bewilligte Mittel.....   | 57 |
| Tabelle 40: | Altverpflichtungen aus UL, Förderperiode 2000 bis 2006 .....  | 59 |
| Tabelle 41: | Förderfähige Rassen nach Anlage 2 der RL TZ/2023 .....  | 60 |

|  |    |
|--|----|
| Tabelle 42: Anzahl geförderter Tiere und Höhe der bewilligten Zuschüsse nach Nummer 2 Buchst. e) der RL TZ/2023 (Stand: 31.12.2023) .....                  | 60 |
| Tabelle 43: Stand der bewilligten Projekte nach Maßnahmen (Stand 31.12.2023) .....   | 60 |
| Tabelle 44: Beantragung von Maßnahmen nach FRL TWN/2023, Teil A - Antragstellung 2023 .....  | 61 |
| Tabelle 45: Beantragung von Maßnahmen nach FRL TWN/2023, Teil B - Antragstellung 2023 .....  | 61 |
| Tabelle 46: Gesamtstand der insgesamt bewilligten Projekte nach Prioritätsachsen (RL AuF/2016, Stand: 31.12.2023) .....                                    | 62 |
| Tabelle 47: Prozentualer Stand der Inanspruchnahme der EMFF-Mittel (Bewilligungen und Auszahlungen), gemessen an den EMFF-Planmitteln .....                | 63 |
| Tabelle 48: Förderung von forstlichen Altmaßnahmen im Jahr 2023 .....  | 63 |
| Tabelle 49: RL WuF/2014 und RL WuF 2020 - Bewilligte Fördermittel für Förderanträge bis 31.12.2023 (kumulativ für die Förderperiode seit 01.01.2015) ..... | 64 |
| Tabelle 50: Getreideernte 2023 .....   | 68 |
| Tabelle 51: Entwicklung der Anbaufläche für Getreide (ha) .....  | 68 |
| Tabelle 52: Ertragsentwicklung bei den wichtigsten Getreidearten (dt/ha) .....   | 69 |
| Tabelle 53: Qualitätsklassen von Winterweizen aus der Ernte 2023 .....   | 69 |
| Tabelle 54: Proteingehalte und Sedimentationswerte der Winterweizenproben .....  | 70 |
| Tabelle 55: Entwicklung der Anbaufläche von Ölsaaten .....   | 70 |
| Tabelle 56: Ertragsentwicklung von Ölsaaten .....  | 70 |
| Tabelle 57: Entwicklung der Anbaufläche, des Ertrags und der Produktionsmenge von Kartoffeln .....   | 70 |
| Tabelle 58: Entwicklung der Anbauflächen und Erträge von Zuckerrüben .....   | 71 |
| Tabelle 59: Entwicklung des Feldfutterbaus (ohne Silomais) .....   | 71 |
| Tabelle 60: Anbaufläche von Mais (ha) .....  | 71 |
| Tabelle 61: Futterwert von Gras- und Maissilagen der Ernte 2023 im Freistaat Sachsen .....   | 72 |
| Tabelle 62: Entwicklung der angemeldeten Vermehrungsflächen im Freistaat Sachsen .....   | 73 |
| Tabelle 63: Anbau und Erträge der Hauptgemüsesorten .....  | 73 |
| Tabelle 64: Obsterzeugung .....  | 74 |
| Tabelle 65: Obstflächen .....  | 75 |
| Tabelle 66: Ertrag und Mostgewicht bei den wichtigsten Rebsorten für das Weinanbaugebiet Sachsen, 2023 .....   | 76 |
| Tabelle 67: Entwicklung von Hektarerträgen und Mostgewichten im Weinanbaugebiet Sachsen .....  | 76 |
| Tabelle 68: Entwicklung der Hopfenerzeugung in Sachsen .....   | 80 |
| Tabelle 69: Anbau von Küchenkräutern sowie Heil-, Gewürz- und Aromapflanzen in Sachsen .....   | 80 |
| Tabelle 70: Anbau nachwachsender Rohstoffe (Fläche ha) .....   | 81 |
| Tabelle 71: Biogasanlagen (BGA) .....  | 82 |
| Tabelle 72: Aufteilung der landwirtschaftlichen Biogasanlagen nach Größenklassen .....   | 82 |
| Tabelle 73: Verarbeitung von Ölsaaten im Freistaat Sachsen .....   | 83 |
| Tabelle 74: Verarbeitung von Reststoffen zur Bioethanolherstellung .....   | 83 |
| Tabelle 75: Entwicklung des GV-Bestandes und des GV-Besatzes .....   | 85 |
| Tabelle 76: Entwicklung der Rinderbestände .....   | 86 |
| Tabelle 77: Ergebnisse der Milchleistungsprüfungen im Prüfwahl 2022/2023 .....   | 87 |
| Tabelle 78: Entwicklung der sächsischen Milchwirtschaft .....  | 88 |
| Tabelle 79: Entwicklung der Milchauszahlungspreise in Sachsen .....  | 88 |
| Tabelle 80: Mengenmäßige Anteile der Rohmilchlieferrung an sächsische Molkereien nach ausgewählten Qualitätsmerkmalen (%) .....                            | 89 |
| Tabelle 81: Auswertung der Qualität sächsischer Rohmilch durch die DLG .....   | 89 |
| Tabelle 82: Entwicklung der Schweinebestände .....   | 90 |
| Tabelle 83: Entwicklung des Schafbestandes .....   | 90 |
| Tabelle 84: Ergebnisse der Milchleistungsprüfung für Ostfriesische Milchschafe und Milchziegen .....   | 91 |
| Tabelle 85: Geflügelbestände in Sachsen (Anzahl Tiere) .....   | 91 |
| Tabelle 86: Beim Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. im Zuchtbezirk Sachsen eingetragene Zuchthengste .....   | 93 |
| Tabelle 87: Beim Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. im Zuchtbezirk Sachsen eingetragene Zuchtstuten .....  | 93 |
| Tabelle 88: Erzeugung von Speisefischen in Aquakultur (ohne Brut und Aufzuchtanlagen) nach Fischarten (t) .....  | 94 |
| Tabelle 89: Entwicklung der Fläche und der Betriebe im ökologischen Landbau und Verarbeitung (2019-2023) .....   | 96 |

|   |     |
|---|-----|
| Tabelle 90: Regionale Verteilung der Öko-Betriebe (2021-2023) .....   | 97  |
| Tabelle 91: Nutzung des Bodens und Anbaustruktur im Ökolandbau (2019-2023) .....  | 98  |
| Tabelle 92: Anbau der verschiedenen Kulturen auf Ackerland in der ökologischen<br>Landwirtschaft .....  | 99  |
| Tabelle 93: Viehbesatz der Öko-Betriebe (2019-2023) .....   | 99  |
| Tabelle 94: Struktur der Ökobetriebe in Sachsen im Vergleich zu allen sächsischen<br>Landwirtschaftsbetrieben (2023) .....  | 100 |
| Tabelle 95: Betriebsformen der Öko-Betriebe (2023) .....  | 101 |
| Tabelle 96: Rechtsformen der Öko-Betriebe (2023) .....  | 101 |
| Tabelle 97: Arbeitskräftebesatz der Öko-Betriebe (2019-2023) .....  | 101 |
| Tabelle 98: Strukturdaten zur sächsischen Ernährungswirtschaft (Herstellung von Nahrungs-<br>und Futtermitteln sowie Getränkeherstellung, Betriebe mit 20 und mehr<br>Beschäftigten) .....  | 102 |
| Tabelle 99: Besuche des Internetportals <a href="http://www.ernaehrungsvorsorge.sachsen.de">www.ernaehrungsvorsorge.sachsen.de</a> .....  | 104 |
| Tabelle 100: Messen der Ernährungswirtschaft und Anzahl der Teilnehmer 2023 .....   | 105 |
| Tabelle 101: Sonstige Veranstaltungen 2023 .....  | 105 |
| Tabelle 102: Anzahl der anerkannten Erzeugerorganisationen nach dem Agrarorganisationen-<br>und-Lieferketten-Gesetz und gemäß Art. 152 und 154 VO (EU) Nr. 1308/2013<br>(Stand 31.12.2023) .....  | 106 |
| Tabelle 103: Anzahl der bestehenden Ausbildungs- und Umschulungsverhältnisse (Stand<br>31.12.2023) .....  | 110 |
| Tabelle 104: Ergebnisse der beruflichen Abschlussprüfungsverfahren 2023 nach § 43 BBiG<br>(Lehrlinge) .....   | 112 |
| Tabelle 105: Übersicht aller durchgeführten beruflichen Prüfungsverfahren 2023* .....   | 112 |
| Tabelle 106: Lehrgangsanalyse 2022/23 - Überbetriebliche Ausbildungsstätte (ÜbS) .....  | 113 |
| Tabelle 107: Entwicklung der Schüleraufnahmen an den landwirtschaftlichen Fachschulen .....   | 113 |
| Tabelle 108: Qualifizierungslehrgänge im Jahr 2023 zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung .....  | 114 |
| Tabelle 109: Weiterbildungsveranstaltungen im Jahr 2023 .....   | 115 |
| Tabelle 110: Entwicklung des geförderten Anwendungsumfanges bodenschonender und<br>stoffaustragsmindernder Agrarumweltmaßnahmen einschließlich ökologischer<br>Vorrangflächen in Umsetzung Greening bis 2022 sowie in Umsetzung von Öko-<br>Regelungen/Nicht produktiver Flächen ab 2023 (ha) ..... | 119 |
| Tabelle 111: Herbst-Nitratstickstoffgehalte 2022 nach Fruchtartengruppen (kg N/ha) in 0 – 60 cm<br>Bodentiefe (nur Flächen außerhalb WSG, keine Öko-Fläche) .....   | 120 |
| Tabelle 112: Ausschöpfung der Schadstoffgrenzwerte lt. Düngemittelverordnung (DüMV) bzw. lt.<br>Klärschlammverordnung (AbfKlärV) durch die landwirtschaftlich verwerteten<br>Klärschlämme in Sachsen im Jahr 2023 (Mittelwerte) .....   | 123 |
| Tabelle 113: Wichtigste Quellen (Emittenten) von Luftschadstoffen und Treibhausgasen .....  | 124 |
| Tabelle 114: Zusammenfassende klimatologische Einordnung des Jahres 2023 im Vergleich zur<br>Klimareferenzperiode 1961-1990 für Lufttemperatur, Niederschlag und<br>Sonnenscheindauer in Sachsen (oben) sowie verwendete Perzentile und deren<br>Einstufung (unten) .....                           | 125 |

# Abkürzungsverzeichnis

|        |  |
|--------|--|
| AF     | Ackerfläche  |
| AK     | Arbeitskraft   |
| AK-E   | Arbeitskrafteinheit  |
| AUKM   | Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen                                      |
| BBiG   | Berufsbildungsgesetz   |
| BEE    | Besondere Ernteermittlung  |
| BfUL   | Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft              |
| BGA    | Biogasanlage   |
| BiBB   | Bundesinstitut für Berufsbildung   |
| BLE    | Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung                             |
| BMEL   | Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft                         |
| BP     | Bodenpunkt   |
| BSZ    | Berufliches Schulzentrum   |
| BVVG   | Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH                                    |
| BWS    | Bruttowertschöpfung  |
| CCM    | Corn-Cob-Mix   |
| Co. KG | Compagnie Kommanditgesellschaft  |
| DB     | Direktionsbezirk   |
| DLG    | Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V.                                |
| DTF    | Dauertestflächen   |
| DWD    | Deutscher Wetterdienst   |
| EALG   | Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz                              |
| EEG    | Erneuerbare-Energien-Gesetz  |
| e. G.  | eingetragene Genossenschaft  |
| EGFL   | Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft                          |
| ELER   | Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums |
| EMFF   | Europäischer Meeres- und Fischereifonds                                    |

|         |   |
|---------|---|
| EPLR    | Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum  |
| ESF     | Europäischer Sozialfonds  |
| EW      | Ernährungswirtschaft  |
| FRL     | Förderrichtlinie  |
| GAK     | Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes  |
| GAP     | Gemeinsame Agrarpolitik   |
| GbR     | Gesellschaft bürgerlichen Rechts  |
| GEMDAT  | Gemeindedatei   |
| GmbH    | Gesellschaft mit beschränkter Haftung   |
| GV/GVE  | Großvieheinheit   |
| HVG     | Hopfenverwertungsgenossenschaft e. G.   |
| KUP     | Kurzumtriebsplantage  |
| LEADER  | Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale<br>(Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft)   |
| LF      | Landwirtschaftlich genutzte Fläche  |
| LfULG   | Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie   |
| LKR     | Landkreis   |
| LKV     | Sächsischer Landeskontrollverband e. V.   |
| OHG     | Offene Handelsgesellschaft  |
| RL      | Richtlinie  |
| SächsWG | Sächsisches Wassergesetz  |
| SBS     | Staatsbetrieb Sachsenforst  |
| SchAVO  | Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Schutzbestimmungen und Ausgleichsleistungen für erhöhte Aufwendungen der Land- und Forstwirtschaft in Wasserschutzgebieten |
| SID     | Staatsbetrieb Sächsische Informatikdienste  |
| SIB     | Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement   |
| SLS     | Sächsische Landsiedlung GmbH  |
| SMEKUL  | Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft   |
| SMI     | Sächsisches Staatsministerium des Innern  |

|        |   |
|--------|---|
| SMWA   | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit                             |
| SN     | Sachsen   |
| ST     | Sachsen-Anhalt  |
| StLA   | Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen                                     |
| TH     | Thüringen   |
| TM     | Trockenmasse  |
| ÜbA    | Überbetriebliche Ausbildungslehrgänge   |
| ÜbS    | Überbetriebliche Ausbildungsstätte  |
| ULB    | Untere Landwirtschaftsbehörde   |
| VDLUFA | Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten e. V. |
| VGR    | Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung   |
| WSG    | Wasserschutzgebiet  |
| ZFM    | Staatsbetrieb Zentrales Flächenmanagement Sachsen                                   |
| ZWE    | Zuwendungsempfänger   |





Herausgeber:  
Sächsisches Staatsministerium für Energie,  
Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL)  
Postfach 10 05 10, 01075 Dresden  
Bürgertelefon: +49 351 564-20500  
E-Mail: [info@smekul.sachsen.de](mailto:info@smekul.sachsen.de)  
[www.smekul.sachsen.de](http://www.smekul.sachsen.de)

Diese Veröffentlichung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Redaktion: SMEKUL, Referat Grundsatzfragen, Agrarpolitik und Recht;  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Redaktionsschluss:  
13. Juni 2024

Titelfoto:  
Katrin Müller von Berneck

Hinweis:  
Diese Veröffentlichung steht nicht als Printmedium zur Verfügung, kann aber als PDF-Datei unter [www.publikationen.sachsen.de](http://www.publikationen.sachsen.de) heruntergeladen werden.

Verteilerhinweis:  
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich sind insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

[www.landwirtschaft.sachsen.de](http://www.landwirtschaft.sachsen.de)

